

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Ferschl, Heidi Reichinnek, Gökay Akbulut, weiterer Abgeordneter und der Gruppe Die Linke – Drucksache 20/13164 –

Vereinbarkeit von Sorgearbeit und Beruf

Vorbemerkung der Fragesteller

Nach wie vor nehmen deutlich mehr Frauen Freistellungsmöglichkeiten mit Bezug zur Sorgearbeit wie Elternzeit in Anspruch (www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Qualitaet-Arbeit/Dimension-3/elternzeit.html). Nach der Schonzeit kommt es immer wieder zu Kündigungen und auch die „Diskriminierung von Eltern und Pflegenden im Job ist weit verbreitet“ (www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/aktuelles/DE/2022/20220524_Caregiverstudie.html).

Abseits dessen müssen Personen mit negativen Konsequenzen auf dem Arbeitsmarkt rechnen, wenn sie sich entscheiden, Kinder zu bekommen oder Angehörige zu pflegen. Insbesondere Mütter, aber auch Väter bekommen beispielsweise aufgrund der Elternschaft schlechtere Karrierechancen, niedrigere Erwerbseinkommen und Renten zu spüren (www.ifo.de/pressemitteilung/2024-04-04/ifo-institut-econpol-europe-elternschaft-verstaerkt-ungleichheit).

Zuletzt wurde über die Abschaffung der sogenannten Mütterrente (Rentenpunkte für Kindererziehungszeiten) diskutiert, was den Fragestellerinnen und Fragestellern zufolge insbesondere die Situation von Frauen deutlich verschlechtern würde (www.augsburger-allgemeine.de/politik/haushalt-ampel-nimmt-muetterrente-ins-visier-102994148). Laut dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung würde die Abschaffung der Mütterrente die Altersarmut und den Gender Pension Gap erhöhen. Besser wäre es, der Ungleichheit während der Erwerbsphase entgegenzuwirken (www.diw.de/de/diw_01.c.909876.de/abschaffung_der_muetterrente_wuerde_altersarmut_und_gender_pension_gap_erhoehen.html). Hinsichtlich der Pflege warnte Anfang des Jahres 2024 Diakonie-Präsident Rüdiger Schuch vor einem Zusammenbruch des Pflegesystems, falls pflegende Angehörige nicht die notwendige Unterstützung erhielten (www.aerztezeitung.de/Politik/Diakonie-Praesident-Kollabiert-die-haesusliche-Pflege-bricht-das-Pflegesystem-zusammen-448369.html). Der Handlungsbedarf, um Pflege und Sorgearbeit im Allgemeinen zu verbessern, wurde von der Gruppe Die Linke im Deutschen Bundestag immer wieder betont (s. Bundestagsdrucksachen 20/12004 und 20/6546).

Die Fragestellerinnen und Fragesteller wollen sich mit der Kleinen Anfrage ein Bild von der Situation von Eltern und Pflegenden, der entsprechenden Ver-

einbarkeit mit dem Job sowie von etwaigen Langzeitfolgen für die Betroffenen machen.

1. Plant die Bundesregierung konkrete Maßnahmen, um die Vereinbarkeit von Sorgearbeit und Beruf in Deutschland zu verbessern, wenn ja, welche, und mit welchem Zeitplan?

Die Bundesregierung kann in Anbetracht der anstehenden Neuwahlen des Deutschen Bundestages keine Angaben zu den Vorhaben und zeitlichen Planungen einer künftigen Bundesregierung machen.

2. Welche konkreten Pläne hatte die Bundesregierung, um die Vereinbarkeit von Sorgearbeit und Beruf in Deutschland zu verbessern, und welche dieser Pläne hat sie umgesetzt beziehungsweise hat sie nicht umgesetzt?

Im Koalitionsvertrag für die laufende Legislaturperiode hatte sich die Bundesregierung darauf verständigt, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu stärken, Familien bei einer partnerschaftlichen Aufteilung von Erwerbs- und Sorgearbeit zu unterstützen und eine höhere Erwerbsbeteiligung von Frauen anzustreben. Diesem Ziel dient die Arbeitsmarkt-, Gleichstellungs- und Familienpolitik. Im Jahreswirtschaftsbericht 2024 hat die Bundesregierung die nachhaltige ökonomische Eigenständigkeit als Kernziel ökonomischer Gleichstellungspolitik verankert.

Im Koalitionsvertrag hatte die Bundesregierung sich zudem darauf verständigt, die Steuerklassenkombination III/V in das Faktorverfahren der Steuerklasse IV zu überführen. Damit sollte eine gleichmäßigere Verteilung der Lohnsteuerbelastung zwischen Ehepartnern und -partnerinnen und innerhalb von eingetragenen Lebenspartnerschaften mit der Steuerklassenkombination III/V erreicht und die überproportional hohe Belastung für die Partnerinnen und Partner in Steuerklasse V – überwiegend Frauen – abgeschafft werden. Die hierfür erforderlichen Änderungen des Einkommensteuergesetzes wurden als Teil des Entwurfs eines Gesetzes zur Fortentwicklung des Steuerrechts und zur Anpassung des Einkommensteuertarifs (Steuerfortentwicklungsgesetz – SteFeG) am 24. Juli 2024 vom Bundeskabinett beschlossen. In dem vom Bundestag am 19. Dezember 2024 angenommenen Gesetzesentwurf sind die Änderungen zur Überführung der Steuerklassen III und V in das Faktorverfahren nicht mehr enthalten.

Der Koalitionsvertrag sieht zudem vor, Familien besser zu unterstützen, wenn sie Zeit für Erziehung und Pflege brauchen und dabei Erwerbs- und Sorgearbeit partnerschaftlich aufteilen wollen. Für das Elterngeld und die Elternzeit werden hier Maßnahmen genannt wie ein weiterer exklusiver Partnermonat, die Verlängerung des elternzeitbedingten Kündigungsschutzes, der Elterngeldanspruch für Pflegeeltern, die Dynamisierung von Mindest- und Höchstbetrag und der Ausbau der sogenannten Frühchen-Monate. Zudem sieht der Koalitionsvertrag vor, im Mutterschutzgesetz eine zweiwöchige vergütete Freistellung des Partners oder der Partnerin nach der Geburt sowie einen Mutterschutz bei Fehlgeburten einzuführen.

Mit dem 4. Bürokratieentlastungsgesetz wurden bestimmte Elterngeld- und Elternzeitregelungen zum Verfahren klarer gefasst, zielgerichteter gestaltet und vereinfacht. In der Elternzeit wird das Schriftformerfordernis größtenteils durch ein Textformerfordernis ersetzt, was für Arbeitgeber und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu einer deutlichen Vereinfachung in der Beantragung führt. Im Elterngeld wird insbesondere die Situation der Selbständigen verbessert: Dies geschieht zum einen durch verbesserte Regelungen zur Berechnung des Elterngeldes für selbstständige Frauen und zum anderen durch rechtliche Klar-

stellungen und Vereinfachungen, die allen selbstständigen Eltern zugutekommen. Die Regelungen in der Elternzeit und im Elterngeld treten zum 1. Mai 2025 in Kraft. Zudem wurden mit dem 4. Bürokratieentlastungsgesetz im Pflegezeitgesetz und im Familienpflegezeitgesetz Erleichterungen für pflegende Beschäftigte und Arbeitgeber geschaffen. Schriftformerfordernisse wurden durch Textformerfordernisse ersetzt. In Anbetracht der anstehenden Neuwahlen des Deutschen Bundestages wird der Umgang mit weiteren Gesetzesinitiativen in diesem Bereich neu bewertet.

Um die Bildungschancen von Kindern sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern wird der Bund ab 2026 jahrgangswise bis 2029 einen Rechtsanspruch auf ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter einführen. Der Bund unterstützt die Länder mit insgesamt 3,5 Mrd. Euro an Finanzhilfen für Investitionen in den dafür notwendigen Infrastrukturausbau. Dies wird insbesondere eine höhere Erwerbsbeteiligung von Müttern ermöglichen, was auch für Allein- und Getrennterziehende wichtig ist.

Zur Stärkung der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf hat sich die Bundesregierung im Koalitionsvertrag darauf verständigt, die Pflegezeit- und Familienpflegezeitgesetze weiterzuentwickeln und pflegenden Angehörigen und Nahestehenden mehr Zeitsouveränität zu ermöglichen, auch durch eine Lohnersatzleistung im Falle pflegebedingter Auszeiten. Eine entsprechende Reform der Familienpflegezeit war in dieser Legislaturperiode jedoch nicht umsetzbar.

Auch durch die Förderung haushaltsnaher Dienstleistungen sollte die Vereinbarung von Familie und Beruf unterstützt und durch ein Zulagen- und Gutscheinsystem die Inanspruchnahme familien- und alltagsunterstützender Dienstleistungen erleichtert werden. Ein tragfähiger Arbeitsmarkt würde eine breit aufgestellte Nachfrage benötigen, da sonst Angebote nicht nachhaltig und mit Marktchancen entstehen können. Weiterhin würde eine Flankierung über die Professionalisierung und Qualitätssicherung auf der Angebotsseite benötigt. Zu diesem Zweck fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ein an der Hochschule Fulda angesiedeltes Kompetenzzentrum (<https://www.hs-fulda.de/forschen/forschungseinrichtungen/wissenschaftliche-zentren-und-forschungsverbuende/elve/pqhd>).

Bei der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf spielen auch die Arbeitsbedingungen in den Unternehmen eine wichtige Rolle. Mit dem Unternehmensprogramm Erfolgsfaktor Familie setzt sich das BMFSFJ zusammen mit den Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft (Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände – BDA, Deutsche Industrie- und Handelskammer – DIHK, Zentralverband des Deutschen Handwerks – ZDH), dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) sowie weiteren Branchen- und Fachverbänden dafür ein, Familienfreundlichkeit zu einem Markenzeichen der deutschen Wirtschaft zu machen. Das Programm setzt Impulse für die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen, bündelt Informationen rund um das Thema familienfreundliche Arbeitswelt und bietet Erfolgsbeispiele und Erfahrungsberichte von familienfreundlichen Unternehmen (<https://www.erfolgsfaktor-familie.de/>).

Zum Unternehmensprogramm „Erfolgsfaktor Familie“ gehört das gleichnamige Unternehmensnetzwerk als gemeinsame Initiative des BMFSFJ und der DIHK. Mit annähernd 9 000 Mitgliedern ist das Netzwerk bundesweit die größte Plattform für alle Arbeitgeber, die sich für das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie interessieren oder bereits engagieren.

3. Wie viele Frauen und wie viele Männer bezogen nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 Rentenpunkte aufgrund von Kindererziehungszeiten (bitte nach Bundesländern differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?
- a) Wie viele bezogen 2,5 Rentenpunkte?
- b) Wie viele bezogen 3 Rentenpunkte?

Die Fragen 3 bis 3b werden gemeinsam beantwortet.

Jeder Monat mit Kindererziehungszeiten wird gemäß § 70 Abs. 3 Sechstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VI) mit 0,0833 Entgeltpunkten bewertet. Weiterhin können Kindererziehungszeiten auch zwischen den Eltern und sonstigen Berechtigten aufgeteilt werden. Somit kann grundsätzlich keine Aussage getroffen werden, wieviel Männer und Frauen genau 2,5 bzw. 3 Rentenpunkte aufgrund der Kindererziehung eines Kindes erhalten haben. Es kann lediglich ausgewertet werden, wieviel Empfänger und Empfängerinnen einer Rente wegen Alters Entgeltpunkte für Kindererziehungszeiten aufgrund von vor und ab 1992 geborenen Kinder bekommen. Die entsprechenden Daten können der Tabelle im Anhang entnommen werden. Daten für 2024 liegen noch nicht vor.

4. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Kosten für die Mütterrente absolut und prozentual gesehen zum Gesamthaushalt, Haushalt des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie zu dem Bruttoinlandsprodukt?

Die erfragten Daten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Für 2024 liegen noch keine Daten vor.

Kosten für Kindererziehung bei Bestandsrenten

Jahr	Rentenausgaben für Kindererziehungszeiten in Mrd. Euro	Verhältnis zum Bundeshaushalt	Verhältnis zum Haushalt des BMAS	Verhältnis zum BIP
2014	9,7	3,3 Prozent	7,9 Prozent	0,3 Prozent
2019	19,3	5,4 Prozent	13,4 Prozent	0,6 Prozent
2022	20,8	4,3 Prozent	12,3 Prozent	0,5 Prozent
2023	21,8	4,8 Prozent	12,7 Prozent	0,5 Prozent

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, digitales Dashboard des Bundesministeriums für Finanzen, Statistisches Bundesamt

5. Wie viele Frauen mussten nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 im Rentenalter Grundsicherung im Alter beziehen (bitte nach Bundesländern differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Die Zahl der Empfängerinnen von Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII), die die Altersgrenze zum Renteneintrittsalter überschritten haben, kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Anzahl der Empfängerinnen von Grundsicherung im Alter¹⁾ nach dem 4. Kapitel SGB XII

Land	2014 Dezember	2019 Dezember	2022 Dezember	2023 Dezember	2024 September
Deutschland	312 388	318 315	375 760	391 850	413 955
Baden-Württemberg	30 205	31 226	38 830	40 460	42 455
Bayern	40 211	41 061	50 090	52 730	55 105
Berlin	21 806	23 296	24 150	25 040	29 795
Brandenburg	4 586	4 021	5 380	5 705	6 025
Bremen	5 362	5 523	6 235	6 475	6 795
Hamburg	13 078	15 026	17 000	17 745	18 130
Hessen	27 253	28 892	33 850	35 615	37 170
Mecklenburg- Vorpommern	3 926	3 106	4 065	4 325	4 630
Niedersachsen	30 938	30 642	37 815	39 260	40 905
Nordrhein-Westfalen	89 264	91 946	104 380	107 460	112 800
Rheinland-Pfalz	13 949	14 207	16 935	17 770	18 450
Saarland	5 249	5 125	5 830	6 205	6 545
Sachsen	6 642	5 982	8 745	9 550	10 375
Sachsen-Anhalt	4 765	3 791	5 040	5 305	5 600
Schleswig-Holstein	11 936	11 777	13 480	13 935	14 620
Thüringen	3 218	2 694	3 935	4 275	4 560

¹⁾ Ab der Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

6. Welche Auswirkungen hinsichtlich Armut hätte eine Abschaffung der Mütterrente laut Kenntnis der Bundesregierung auf die (bisher) anspruchsberechtigten Personen?
7. Wie viele Frauen und Männer müssten nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund der Abschaffung der Mütterrente voraussichtlich Grundsicherung im Alter beantragen (bitte nach Bundesländern differenzieren)?

Die Fragen 6 und 7 werden gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen keine eigenen Modellrechnungen bzgl. der Auswirkungen der Abschaffung der Mütterrente vor.

8. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 der Gender Pension Gap (bitte zwischen mit und ohne Hinterbliebenenrente und Hinterbliebenenpensionen sowie Bundesland differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Der Gender Pension Gap, also die geschlechtsspezifische Rentenlücke, beschreibt den relativen Unterschied des durchschnittlichen (eigenen) Alterssicherungseinkommen von Frauen im Alter ab 65 Jahren gegenüber dem durchschnittlichen Alterssicherungseinkommen gleichaltriger Männer in Prozent. Der Gender Pension Gap liefert keine Aussage hinsichtlich der Einkommenssituation von Frauen im Alter, da er die Alterseinkommen aller Frauen in einer Kennziffer zusammenfasst und der Haushaltskontext ausgeblendet wird.

Die Rentenlücke bezieht sich auf Frauen, die heute in Rente sind, d. h. deren Erwerbsleben überwiegend vor den 1970er Jahren begann. Zu dieser Zeit wa-

ren Partnerschaftsmodelle, in denen nur der Mann erwerbstätig war, weit verbreitet. Entsprechend haben Frauen im Rentenbestand, insbesondere in den alten Bundesländern, im Durchschnitt eine deutlich niedrigere Rente, weil viele von ihnen nur wenige Jahre oder gar nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt waren. Rollenverständnisse und Lebensentwürfe haben sich jedoch stark verändert, weshalb die Rentenlücke im Zeitverlauf rückläufig ist.

Aussagen zur Höhe der Rentenlücke können mit den Ergebnissen der alle vier Jahre durchgeführten Studie „Alterssicherung in Deutschland“ (ASID) getroffen werden, die auch Datenquelle für den Alterssicherungsbericht ist. Da die ASID im Vierjahresrhythmus durchgeführt wird, liegen für die erfragten Jahre 2014, 2022 und 2024 keine Informationen vor. Die Berechnungen aus den Erhebungsjahren 2015, 2019 und 2023 können für Deutschland sowie die alten und neuen Länder der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Für repräsentative Aussagen zu einzelnen Bundesländern ist das Erhebungskonzept der ASID nicht ausgelegt.

Unterschied der Alterssicherungsleistungen (ASL) von Frauen und Männern in Prozent

Jahr	ASL	Deutschland	Alte Länder	Neue Länder
2015	eigene ASL	53	58	28
	gesamte ASL *)	35	39	10
2019	eigene ASL	49	55	23
	gesamte ASL *)	31	36	7
2023	eigene ASL	43	47	21
	gesamte ASL *)	32	37	7

*) einschließlich abgeleiteter Ansprüche

Quelle: ASID

- Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Rentenansprüche von Männern, Frauen, Vätern und Müttern entwickelt (bitte nach insgesamt, gesetzlicher Rente, Betriebsrente und privater Vorsorge und Bundesländern differenzieren sowie aktuellste verfügbaren Daten ausweisen)?

Die Merkmale Mutter oder Vater liegen in den Statistiken der Deutschen Rentenversicherung nicht vor. Insofern können über die Höhe der Ansprüche aus der gesetzlichen Rentenversicherung dieser Personen keine Angaben gemacht werden. In der Tabelle im Anhang sind die Rentenzahlbeträge für Männer und Frauen, die eine Rente wegen Alters beziehen, wohnortabhängig dargestellt. Die Daten für das Jahr 2024 liegen noch nicht vor.

Amtliche Daten zu ausgezahlten Leistungen aus der geförderten privaten Altersvorsorge liegen seit dem Leistungsjahr 2020 vor. Die aktuellsten verfügbaren Daten beziehen sich auf das Leistungsjahr 2022. Nach Anzahl der Kinder sowie nach Bundesländern differenzierte Zahlen zu den Leistungshöhen liegen nicht vor. Die durchschnittlichen Leistungshöhen für das Leistungsjahr 2022 können differenziert nach Frauen und Männern den Tabellen D.2.12. und D.2.13 des Alterssicherungsberichts 2024 (Bundestagsdrucksache 20/14086) entnommen werden.

Der Alterssicherungsbericht der Bundesregierung berichtet darüber hinaus auf Basis der Daten der ASID auch zur Verbreitung und Höhe von Leistungen aller Alterssicherungssysteme. Die erfragten Beträge können den Anhangtabellen BC.6 (Personen ab 65 Jahren) und BC.19 (Frauen ab 65 Jahren nach der Kinderzahl) der Alterssicherungsberichte 2016 (Bundestagsdrucksache 18/10571), 2020 (Bundestagsdrucksache 19/24926) und 2024 (Bundestagsdrucksache

20/14086) entnommen werden. Für Männer liegt eine Differenzierung nach der Kinderzahl nicht vor. Für repräsentative Aussagen zu einzelnen Bundesländern ist das Erhebungskonzept der ASID nicht ausgelegt.

10. Wie viele Personen waren nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 in Elternzeit, Pflegezeit, Familienpflegezeit und beziehungsweise oder Mutterschutz (bitte nach insgesamt, Bundesland und Geschlecht differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Es gibt keine amtlichen Statistiken in den Bereichen Mutterschutz und Elternzeit. Demnach können keine Aussagen zur Gesamtzahl aller Personen im Mutterschutz bzw. in Elternzeit getroffen werden.

Zur Inanspruchnahme von Pflegezeit und Familienpflegezeit gibt es keine administrativen Daten. Angaben hierzu können aus dem Mikrozensus vom Statistischen Bundesamt entnommen werden. Nach Einführung der Fragen zur Pflegezeit und Familienpflegezeit sowie einer grundlegenden methodischen Umstellung des Mikrozensus im Jahr 2020 liegen für das Jahr 2022 plausible Daten vor.

Im Jahr 2022 gaben hochgerechnet rund 318 000 Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren in der Berichtswoche an, dass sie sich in vollständiger oder teilweiser Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz beziehungsweise dem Pflegezeitgesetz befanden. Etwa 65 Prozent der Personen waren in Pflegezeit und etwa 35 Prozent in Familienpflegezeit. Rund 51 Prozent waren Frauen und 49 Prozent Männer. Diese Verteilung lässt keine Rückschlüsse auf die konkrete Ausprägung der Pflegetätigkeit zu, das heißt zum Beispiel zum Pflegeumfang oder zur Pflegeintensität. Aufgrund der geringen Fallzahlen sind die Angaben z. B. für einzelne Bevölkerungsgruppen nur bedingt belastbar und folglich unter Berücksichtigung der entsprechenden Anfälligkeit zu bewerten sind. Eine Aufschlüsselung nach Bundesländern liegt nicht vor. Für die Jahre 2023 und 2024 liegen noch keine Ergebnisse vor.

11. Wie viele Kündigungen
 - a) während einer Elternzeit,

Die Angaben, soweit verfügbar, finden sich in den Tabellen im Anhang und basieren auf jährlichen Meldungen der Länder zu Kündigungsverfahren nach § 18 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG). Zahlen für das Jahr 2024 liegen noch nicht vor. Eine Aufschlüsselung nach Geschlecht ist nicht möglich. Die Zahlen der Bundesländer, bei denen keine Angaben gemacht werden konnten, konnten in der Kürze der Zeit nicht erhoben werden.

- b) während einer Pflegezeit,
 - c) während einer Familienpflegezeit,

Die Fragen 11b und 11c werden gemeinsam beantwortet.

Hierzu liegen der Bundesregierung nur sehr vereinzelte, unvollständige Zahlen vor. Die Fallzahlen sind so klein, dass sie nicht belastbar sind. Zudem kann nicht ausgeschlossen werden, dass aus ihnen Rückschlüsse auf Einzelpersonen gezogen werden können. Damit ist die Herausgabe dieser Informationen im Sinne des Datenschutzes nicht möglich.

d) während des Mutterschutzes

standen nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 bei den zuständigen Landesbehörden oder bei der von ihnen bestimmten Stelle zur Überprüfung an, und wie viele davon wurden genehmigt (bitte jeweils nach Jahr, Bundesländer und Geschlecht differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Die Angaben, soweit verfügbar, finden sich in den Tabellen im Anhang und basieren auf Meldungen der Länder zu Kündigungsverfahren nach § 17 Absatz 2 des Mutterschutzgesetzes. Eine Aufschlüsselung nach Geschlecht ist nicht möglich. Die Zahlen für das Jahr 2024 liegen noch nicht vor. Die Zahlen der Bundesländer, bei denen keine Angaben gemacht werden konnten, konnten in der Kürze der Zeit nicht erhoben werden.

12. Welche Maßnahmen müssten nach Kenntnis der Bundesregierung erfolgen, damit die Wochenarbeitszeit von in Teilzeit arbeitenden Frauen gesteigert und so das allgemeine Arbeitsvolumen erhöht werden könnte?

In Deutschland ist die Erwerbsbeteiligung von Frauen im Alter von 20 bis 64 Jahren in den letzten 10 Jahren von 2014 bis 2023 von 73,1 Prozent auf 77,2 Prozent gestiegen. Im dritten Quartal 2024 lag die Erwerbstätigenquote von Frauen bei 77,6 Prozent. Mit diesen Zahlen liegt Deutschland über dem EU-Durchschnitt von 71 Prozent (Rang 5 in der EU nach Estland, Schweden, Niederlande und Litauen).

Das ungenutzte Arbeitskräftepotenzial bleibt dennoch in der Gruppe der Frauen weiterhin hoch. Noch immer arbeitet die Hälfte aller Frauen in Teilzeit und die durchschnittliche Arbeitszeit in Teilzeit ist vergleichsweise gering. Die hohe Teilzeitquote und die durchschnittlich niedrigen Wochenarbeitszeiten weisen auf unzureichende Rahmenbedingungen für die substanzielle Erwerbstätigkeit von Frauen hin. So bestehen für Zweitverdienende in der Ehe (meist Frauen) Fehlanreize in Form hoher Grenzsteuersätze. Als Hauptgrund für die Teilzeitbeschäftigung geben viele Frauen die Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Erwachsenen an (siehe die Antwort zu Frage 27).

Deshalb sind weitere Anpassungen an den staatlichen Rahmenbedingungen zugunsten einer substanziellen Erwerbstätigkeit und wirtschaftlichen Eigenständigkeit, insbesondere von Frauen, notwendig. Laut aktueller Studienlage sind vor allem folgende Maßnahmen geeignet, um die Wochenarbeitszeit von Frauen zu erhöhen: ein bedarfsgerechter Ausbau der Infrastruktur für Bildung, Betreuung und Pflege, die Stärkung gleichberechtigter Aufteilung von Care-Arbeit sowie Reformen im Steuersystem.

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern, wurde 2021 ein Gesetz zur Ganztagsbetreuung von Kindern im Grundschulalter verabschiedet. Mit dem Gesetz wird ab dem Schuljahr 2026/2027 schrittweise ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter in den Klassen 1 bis 4 eingeführt. Der Bund unterstützt die Länder mit insgesamt 3,5 Mrd. Euro an Finanzhilfen für Investitionen in den dafür notwendigen Infrastrukturausbau. Für den Ausbau eines bedarfsgerechten Betreuungsangebots in der Kindertagesbetreuung hat die Bundesregierung darüber hinaus seit dem Jahr 2008 fünf Investitionsprogramme „Kinderbetreuungsfinanzierung“ mit insgesamt 5,4 Mrd. Euro aufgelegt, aus denen bislang mehr als 750 000 zusätzliche Betreuungsplätze für Kinder bis zum Schuleintritt geschaffen werden konnten.

Seitdem hat sich die Betreuungsquote für Kinder unter drei Jahren im Bundesdurchschnitt von 17,6 Prozent (2008) auf 37,4 Prozent (2024) mehr als verdoppelt.

Studien zeigen, dass Eltern eher bereit sind, ihre Kinder in Angebote der Kindertagesbetreuung zu geben, wenn sie wissen, dass sie dort gut betreut werden, und dass sie gezielt nach guten und bedarfsgerechten Betreuungsangeboten suchen (vgl. Spieß (2022): Kita-Ökonomik – eine Perspektive für Deutschland). Daher tragen auch Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Bildungs- und Betreuungsangebote zu einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei und setzen somit gerade für Mütter Anreize, eine Berufstätigkeit aufzunehmen oder auszuweiten. Der Bund unterstützt die Länder deshalb durch die Fortsetzung und Weiterentwicklung des KiTa-Qualitätsgesetzes bei Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung und stellt in diesem Zusammenhang in den Jahren 2025 und 2026 insgesamt rund 4 Mrd. Euro bereit.

Zur gleichberechtigten Teilhabe von Frauen am Erwerbsleben gehört auch die Durchsetzung von Entgeltgleichheit zwischen den Geschlechtern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit. Im Nachgang zur Evaluierung des Entgelttransparenzgesetzes und vor dem Hintergrund der Notwendigkeit, die EU-Entgelttransparenzrichtlinie 2023/970 bis spätestens 7. Juni 2026 in deutsches Recht umzusetzen, ist eine Gesetzesnovellierung zur Stärkung der Anwendung des Grundsatzes der Entgeltgleichheit erforderlich. Diese wird u. a. die Stärkung des Informationsrechts für Beschäftigte, die Ausweitung der Informations- und Meldepflichten für Arbeitgeber sowie Maßnahmen zur Stärkung der Rechtsdurchsetzung beinhalten.

Des Weiteren wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

13. Welche Gründe haben nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 dazu geführt, dass die Stille Reserve nicht für die Erwerbstätigkeit verfügbar war (bitte nach Bundesländer, Geschlecht und Altersgruppe unterscheiden sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Das Statistische Bundesamt teilt die Personen, die trotz Arbeitswunsches nicht auf dem Arbeitsmarkt aktiv sind, in drei Gruppen ein. Zur ersten Gruppe gehören Personen, die zwar Arbeit suchen, jedoch zum Beispiel aufgrund von Betreuungspflichten kurzfristig (innerhalb von zwei Wochen) keine Arbeit aufnehmen können (Stille Reserve A). Personen der zweiten Gruppe würden gerne arbeiten und wären auch verfügbar, suchen aber aktuell keine Arbeit, weil sie zum Beispiel glauben, keine passende Tätigkeit finden zu können (Stille Reserve B). Die dritte Gruppe ist die arbeitsmarktfernste. Sie umfasst Nichterwerbspersonen, die zwar weder eine Arbeit suchen noch kurzfristig verfügbar sind, aber dennoch einen generellen Arbeitswunsch äußern (Stille Reserve C).

Im Mikrozensus werden Personen der Stillen Reserve nach Gründen für ihre Inaktivität gefragt. Inaktivität ist dabei zum einen die Nichtverfügbarkeit und zum anderen die Nichtsuche. Gründe für die Nichtverfügbarkeit sowie für die Nichtsuche können den Tabellen im Anhang entnommen werden. Angaben zur Stillen Reserve liegen ab dem Jahr 2015 und bis zum Jahr 2023 vor.

Hierbei ist zu beachten, dass die Ergebnisse auf Basis des Mikrozensus für die Erhebungsjahre ab 2020 aufgrund methodischer Veränderungen nicht sinnvoll mit Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar sind (Zeitreihenbruch).

14. Welchen Einfluss hat nach Kenntnis der Bundesregierung Elternschaft auf das Lebenseinkommen von Frauen beziehungsweise Männern in Euro (bitte zwischen insgesamt, Geschlecht sowie mit und ohne Kinder und Bundesland differenzieren)?
15. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 das durchschnittliche Lebenseinkommen von Männern, Vätern, Frauen und Müttern in Deutschland (bitte auch nach Bundesländer differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Die Fragen 14 und 15 werden gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen hierzu keine direkten Informationen vor.

Der Effekt, den die Geburt von Kindern auf das Einkommen von Frauen hat, wird in vielen wissenschaftlichen Beiträgen untersucht. Eine Zusammenstellung relevanter Publikationen findet sich beispielsweise im Dossier „Child Penalty – Lohneinbußen durch Elternschaft“ der Infoplattform „InfoAB“ des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).

16. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 das durchschnittliche Haushaltsbruttoeinkommen je Haushalt bei Paaren sowie Alleinerziehenden mit ein beziehungsweise zwei Kindern (bitte auch das jeweilige Haushaltsnettoeinkommen pro Kopf ausweisen sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Angaben können, soweit vorliegend, der Tabelle im Anhang entnommen werden.

Informationen zum Nettoeinkommen pro Kopf liegen nicht vor, es wird daher das sogenannte Nettoäquivalenzeinkommen ausgewiesen. Beim Nettoäquivalenzeinkommen handelt es sich um ein fiktives Einkommen, das durch die Gewichtung des tatsächlichen Haushaltsnettoeinkommens mittels einer Äquivalenzskala berechnet wird und eine Vergleichbarkeit der Einkommen von Haushalten mit unterschiedlicher Anzahl von Haushaltsmitgliedern ermöglicht. Anders als beim Einkommen pro Kopf berücksichtigt die Gewichtung anhand der neuen OECD-Skala, dass Personen in einem Haushalt durch das Zusammenleben Einsparungen bei den laufenden Kosten erzielen können.

Die bislang separat durchgeführte Erhebung „Leben in Europa“ (EU-SILC) wurde im Erhebungsjahr 2020 in den Mikrozensus als Unterstichprobe integriert. Durch die damit verbundenen methodischen Veränderungen ist ein Vergleich der Daten des Erhebungsjahres 2020 mit den Vorjahren nicht sinnvoll (Zeitreihenbruch).

17. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 der Gender Pay Gap in Deutschland (bitte auch nach Bundesländer differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Beim „Gender Pay Gap“, der den relativen Verdienstunterschied zwischen Männern und Frauen beschreibt, unterscheidet man zwischen der statistisch unbereinigten und der bereinigten Lohnlücke, die auch bei vergleichbarer Tätigkeit, beruflicher Stellung, Beschäftigungsumfang, Qualifikation und Berufserfahrung zu beobachten ist.

Die unbereinigte Lohnlücke ergibt sich aus dem Durchschnitt aller erhobenen Bruttostundenlöhne. Aktuell verfügbar sind Daten der Verdiensterhebung 2023. Danach beträgt die unbereinigte Lohnlücke 18 Prozent (19 Prozent in Westdeutschland und 7 Prozent in Ostdeutschland). Dieser Wert stagniert seit 2020 bei 18 Prozent und war zuvor zwischen 2014 und 2019 leicht rückläufig. Daten für einzelne Bundesländer liegen für die Jahre ab 2014 vor und werden vom Statistischen Bundesamt auf folgender Internetseite zur Verfügung gestellt: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Verdienste/Verdienste-GenderPayGap/Tabellen/ugpg-02-bundeslaender-ab-2014.html>

Für geschlechtsspezifische Verdienstunterschiede gibt es verschiedene, miteinander verbundene Ursachen. Forschungsergebnisse führen die vorhandenen Verdienstunterschiede auf drei wesentliche Ursachen zurück. Frauen unterbrechen und reduzieren ihre Erwerbstätigkeit häufiger und länger familienbedingt als Männer, sie sind in bestimmten sehr gut bezahlten Berufen und Branchen sowie auf höheren beruflichen Positionen seltener vertreten und mehrheitlich von Frauen ausgeübte Berufe werden im Durchschnitt schlechter entlohnt als solche, die mehrheitlich von Männern ausgeübt werden.

Diese Faktoren werden bei der Erhebung der bereinigten Lohnlücke berücksichtigt. Demnach verdienen nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes Arbeitnehmerinnen im Jahr 2023 bei vergleichbarer Tätigkeit, beruflicher Stellung, Beschäftigungsumfang, Qualifikation und Berufserfahrung durchschnittlich pro Stunde 6 Prozent weniger als Arbeitnehmer. Dieser Unterschied ist seit Jahren relativ konstant.

18. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Erwerbskonstellation von erwerbstätigen Paaren mit minderjährigen Kindern im Haushalt zusammengesetzt (bitte auch aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Angaben auf Basis des Mikrozensus hinsichtlich der Erwerbskonstellationen von Familien mit minderjährigen Kindern für die Jahre 2014, 2019, 2022 und 2023 können soweit verfügbar der Tabelle im Anhang entnommen werden. Informationen auf Ebene der Bundesländer liegen nicht vor. Hierbei ist zu beachten, dass die Ergebnisse auf Basis des Mikrozensus für die Erhebungsjahre 2023 und 2022 aufgrund methodischer Veränderungen nicht sinnvoll mit Ergebnissen der Erhebungsjahre 2014 und 2019 vergleichbar sind (Zeitreihenbruch). Daten für 2024 liegen noch nicht vor.

19. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 der Anteil der Frauen nach Erwerbsstatus und Alter des jüngsten Kindes (bitte nach insgesamt, kein Kind, mindestens ein Kind und jüngstem Kind sowie Bundesländer und Altersgruppen der Frauen [unter 20, 21-30, 31-40, 41-50 sowie 50 und älter] differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Angaben auf Basis des Mikrozensus hinsichtlich der Erwerbskonstellationen von Familien in den erfragten Abgrenzungen für die Jahre 2014, 2019, 2022 und 2023 können soweit verfügbar der Tabelle im Anhang entnommen werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Ergebnisse auf Basis des Mikrozensus für 2022 und 2023 aufgrund methodischer Veränderungen nicht sinnvoll mit Ergebnissen der Erhebungsjahre 2014 und 2019 vergleichbar sind (Zeitreihenbruch). Daten für 2024 liegen noch nicht vor.

20. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Erwerbstätigenquote von Müttern und Vätern nach Alter des jüngsten Kindes sowie insgesamt (bitte auch nach Bundesländer differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Angaben auf Basis des Mikrozensus hinsichtlich der Erwerbstätigenquoten von Müttern und Vätern in den erfragten Abgrenzungen für die Jahre 2014, 2019, 2022 und 2023 können soweit verfügbar der Tabelle im Anhang entnommen werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Ergebnisse auf Basis des Mikrozensus für 2022 und 2023 aufgrund methodischer Veränderungen nicht sinnvoll mit Ergebnissen der Erhebungsjahre 2014 und 2019 vergleichbar sind (Zeitreihenbruch). Daten für 2024 liegen noch nicht vor.

21. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Erwerbstätigenquote der 18- bis 64-Jährigen in Deutschland nach Geschlecht (bitte auch nach insgesamt, Bundesländer sowie Altersgruppen [unter 20, 21 bis 30, 31 bis 40, 41 bis 50, 51 bis 60 sowie 60 und älter] differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Angaben auf Basis des Mikrozensus für die Jahre 2014, 2019, 2022 und 2023 können soweit verfügbar den Tabellen im Anhang entnommen werden. Entgegen der Fragestellung wurden zur Differenzierung nach Altersklassen die Darunter-Positionen „18 bis 19 Jahre“, „20 bis 29 Jahre“, „30 bis 39 Jahre“, „40 bis 49 Jahre“, „50 bis 59 Jahre“ und „60 bis 64 Jahre“ ausgewiesen. Daten für 2024 liegen noch nicht vor.

Zusätzlich ist zu beachten, dass die Ergebnisse auf Basis des Mikrozensus für 2022 und 2023 aufgrund methodischer Veränderungen nicht sinnvoll mit Ergebnissen der Erhebungsjahre 2014 und 2019 vergleichbar sind (Zeitreihenbruch).

22. Welche Anteile hatten nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die jeweiligen Erwerbsmodelle von Eltern in Paarfamilien mit Kindern unter 18 Jahren (bitte auch nach Bundesländer differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Angaben auf Basis des Mikrozensus hinsichtlich der Anteile der Erwerbsmodelle von Eltern in Paarfamilien mit Kindern unter 18 Jahren für die Jahre 2014, 2019, 2022 und 2023 können soweit verfügbar der Tabelle im Anhang entnommen werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Ergebnisse auf Basis des Mikrozensus für 2022 und 2023 aufgrund methodischer Veränderungen nicht sinnvoll mit Ergebnissen der Erhebungsjahre 2014 und 2019 vergleichbar sind (Zeitreihenbruch). Daten für 2024 liegen noch nicht vor.

23. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Erwerbstätigkeit der Elternteile bei gemischtgeschlechtlichen Paaren (bitte auch nach Bundesländer differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Angaben auf Basis des Mikrozensus hinsichtlich der realisierten Erwerbstätigenquote von Müttern und Vätern in gemischtgeschlechtlichen Partnerschaften für die Jahre 2014, 2019, 2022 und 2023 können soweit verfügbar der Tabelle im Anhang entnommen werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Ergebnisse auf Basis des Mikrozensus für 2022 und 2023 aufgrund methodischer Verände-

rungen nicht sinnvoll mit Ergebnissen der Erhebungsjahre 2014 und 2019 vergleichbar sind (Zeitreihenbruch). Daten für 2024 liegen noch nicht vor.

24. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 der Anteil der Bevölkerung, der in einer Familie mit Kindern unter 18 Jahren lebte (bitte nach insgesamt, Paarfamilie und Ein-Eltern-Familie sowie Bundesländer differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Angaben auf Basis des Mikrozensus zum Anteil der Bevölkerung, der in Familien mit Kindern unter 18 Jahren lebte, können soweit verfügbar für die Jahre 2014, 2019, 2022 und 2023 der Tabelle im Anhang entnommen werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Ergebnisse auf Basis des Mikrozensus für 2022 und 2023 aufgrund methodischer Veränderungen nicht sinnvoll mit Ergebnissen der Erhebungsjahre 2014 und 2019 vergleichbar sind (Zeitreihenbruch). Daten für 2024 liegen noch nicht vor.

25. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Anzahl der Kinder nach Familienform (bitte nach insgesamt, Paarfamilie und Ein-Eltern-Familie sowie Bundesländer differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Angaben auf Basis des Mikrozensus zur Anzahl der Kinder nach Familienform können für die Jahre 2014, 2019, 2022 und 2023 der Tabelle im Anhang entnommen werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Ergebnisse auf Basis des Mikrozensus für 2022 und 2023 aufgrund methodischer Veränderungen nicht sinnvoll mit Ergebnissen der Erhebungsjahre 2014 und 2019 vergleichbar sind. Daten für 2024 liegen noch nicht vor.

26. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Gruppe der Ein-Eltern-Familien nach Geschlecht zusammengesetzt (bitte auch nach Bundesländer differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Angaben auf Basis des Mikrozensus zur Anzahl der Alleinerziehenden nach Geschlecht können für die Jahre 2014, 2019, 2022 und 2023 soweit verfügbar der Tabelle im Anhang entnommen werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Ergebnisse auf Basis des Mikrozensus für 2022 und 2023 aufgrund methodischer Veränderungen nicht sinnvoll mit Ergebnissen der Erhebungsjahre 2014 und 2019 vergleichbar sind (Zeitreihenbruch). Daten für 2024 liegen noch nicht vor.

27. Was ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Hauptgrund, warum Eltern in Teilzeit arbeiten (bitte nach Geschlecht und Bundesländer differenzieren)?

Laut Angaben des Mikrozensus 2023 ist die Kinderbetreuung der Hauptgrund für Teilzeitarbeit von Eltern. 29 Prozent der Väter in Teilzeit und 62 Prozent der Mütter in Teilzeit geben diesen Grund an. Eine Differenzierung nach Bundesland liegt nicht vor. Ergänzend wird auf die Antwort zu Frage 12 verwiesen.

28. Wie viele Frauen und Männer haben nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 Elterngeld in Anspruch genommen (bitte nach insgesamt, Art der Inanspruchnahme sowie Bundesländer differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Angaben zu den Beziehern von Elterngeld für die Jahre 2015, 2019, 2022 und 2023 können den Tabellen im Anhang entnommen werden.

Daten für das Berichtsjahr 2014 liegen nicht vor. Aufgrund einer grundlegenden Änderung der Zählweise in der Statistik zum Elterngeld können verlässliche Aussagen über die Gesamtzahl der stattgefundenen Leistungsbezüge pro Berichtsjahr erst ab dem Jahr 2015 getroffen werden. Die Daten für das Berichtsjahr 2024 liegen noch nicht vor.

29. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 der durchschnittliche Anspruch auf Elterngeld in Deutschland nach Erwerbsstatus der Eltern vor der Geburt und nach Geschlecht (bitte auch nach Bundesländer differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Angaben zum durchschnittlichen Elterngeldanspruch in den Jahren 2015, 2019, 2022 und 2023 können den Tabellen im Anhang entnommen werden.

Daten für das Berichtsjahr 2014 liegen nicht vor. Aufgrund einer grundlegenden Änderung der Zählweise in der Statistik zum Elterngeld, können verlässliche Aussagen über die Gesamtzahl der stattgefundenen Leistungsbezüge pro Berichtsjahr erst ab dem Jahr 2015 getroffen werden. Die Daten für das Berichtsjahr 2024 liegen noch nicht vor.

30. Wie groß war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 der Anteil der Mütter und Väter, die den Höchstbetrag des Elterngeldes ausgezahlt bekommen haben (bitte auch aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Die Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Bezieher von Elterngeld mit Anspruch auf den Höchstbetrag

Bezugsjahr	Beziehende insgesamt	Beziehende mit Anspruch auf den Höchstbetrag*	
		Anzahl	Anteil in Prozent
2015	1 561 597	125 865	8,1
2019	1 865 779	197 810	10,6
2022	1 846 187	252 409	13,7
2023	1 766 643	267 335	15,1

* Beziehende, die im ersten Bezugsmonat einen Elterngeldanspruch in Höhe des Höchstbetrages von 1 800 Euro mtl. (beim Basiselterngeld) bzw. 900 Euro mtl. (beim Elterngeld Plus) erreichten.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025

Daten für das Berichtsjahr 2014 liegen nicht vor. Aufgrund einer grundlegenden Änderung der Zählweise in der Statistik zum Elterngeld, können verlässliche Aussagen über die Gesamtzahl der stattgefundenen Leistungsbezüge pro Berichtsjahr erst ab dem Jahr 2015 getroffen werden. Die Daten für das Berichtsjahr 2024 liegen noch nicht vor.

31. Wie ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Gender Care Gap sowie die durchschnittliche Zeitverwendung für Erwerbs- und unbezahlte Arbeit insgesamt und nach Aktivitäten von Vätern und Müttern ab 18 Jahren in Haushalten von Paaren mit Kindern und von Alleinerziehenden auf Basis der letzten zwei Zeitverwendungserhebungen ausgestaltet?

Der Gender Care Gap bezeichnet den unterschiedlichen Zeitaufwand, den Frauen und Männer ab 18 Jahren für unbezahlte Arbeit durchschnittlich aufbringen. Unbezahlte Arbeit setzt sich dabei aus „Sorgearbeit“ in der Haushaltsführung, Kinderbetreuung und der Pflege von Angehörigen, aber auch freiwilligem und ehrenamtlichem Engagement sowie der Unterstützung haushaltsfremder Personen zusammen. Der Gender Care Gap wird durch das Statistische Bundesamt (Destatis) auf Grundlage der Zeitverwendungserhebung (ZVE) berechnet. Die ZVE 2022 war die vierte Erhebung dieser Art – nach 1991/1992, 2001/2002 und 2012/2013.

Der Gender Care Gap beträgt aktuell 44,3 Prozent. Das bedeutet, dass Frauen durchschnittlich täglich 44,3 Prozent mehr Zeit für unbezahlte Sorgearbeit aufbringen als Männer. Umgerechnet sind das 79 Minuten Unterschied pro Tag. So verbringen Männer pro Woche knapp 21 Stunden und Frauen knapp 30 Stunden mit unbezahlter Sorgearbeit. Im Vergleich zur letzten ZVE 2012/2013 hat sich der Gender Care Gap verringert - damals lag er bei 52,4 Prozent.

Bei Vätern/Müttern in Paarhaushalten mit Kind(ern) beträgt der Gender Care Gap aktuell 58,2 Prozent. Das bedeutet, dass Mütter in Paarhaushalten mit Kind(ern) durchschnittlich täglich 58,2 Prozent mehr Zeit für unbezahlte Sorgearbeit aufbringen als Väter in Paarhaushalten mit Kind(ern). Umgerechnet sind das 128 Minuten Unterschied pro Tag. So verbringen Väter in Paarhaushalten mit Kind(ern) pro Woche knapp 26 Stunden und Mütter in Paarhaushalten mit Kind(ern) rund 40 Stunden mit unbezahlter Sorgearbeit. Im Vergleich zur letzten ZVE 2012/2013 hat sich der Gender Care Gap für diesen Haushaltstyp deutlich verringert – damals lag er bei 84,9 Prozent.

Bei alleinerziehenden Vätern/Müttern beträgt der Gender Care Gap aktuell 42,4 Prozent. Das bedeutet, dass alleinerziehende Mütter durchschnittlich täglich 42,4 Prozent mehr Zeit für unbezahlte Sorgearbeit aufbringen als alleinerziehende Väter. Umgerechnet sind das 98 Minuten Unterschied pro Tag. So verbringen alleinerziehende Väter pro Woche knapp 27 Stunden und alleinerziehende Mütter 38,5 Stunden mit unbezahlter Sorgearbeit. Für die ZVE 2012/2013 liegen keine belastbaren Daten für diesen Haushaltstyp vor.

Aussagen zur Erwerbstätigkeit trifft die Bundesregierung auf Basis von Daten des Mikrozensus.

32. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 der Anteil der Frauen und Männer der erwerbstätigen Alleinerziehenden mit jüngeren Kindern (bitte auch nach Bundesländer differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Angaben zur Erwerbstätigenquote Alleinerziehender können für die Jahre 2014, 2019, 2022 und 2023 den Tabellen im Anhang entnommen werden. Daten für 2024 liegen noch nicht vor.

Erwerbstätig sind nach dem Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die in der Berichtswoche mindestens eine Stunde gegen Entgelt irgendeiner bezahlten Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschl. Soldatinnen und Soldaten), selbstständig ein Gewerbe oder

eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige im Betrieb eines Familienmitglieds mitarbeiten, ohne dafür Lohn und Gehalt zu beziehen. Daneben gelten auch Personen als erwerbstätig, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. wegen Urlaub, Krankheit usw.). Die realisierte Erwerbstätigkeit zählt Personen, die wegen Mutterschutz oder Elternzeit in der Berichtswoche nicht arbeiten, hingegen nicht als erwerbstätig. Damit erlaubt dieser Ansatz Rückschlüsse auf die aktive Ausübung eines Erwerbsverhältnisses vor dem Hintergrund der familiären Situation.

Die Erwerbstätigenquote bezeichnet den prozentualen Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung bzw. der jeweils dargestellten Bevölkerungsgruppe. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbstätigenquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

33. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Betreuungsquote von Kindern unter drei beziehungsweise sechs sowie zwischen sechs und 14 Jahren in Kindertagesbetreuung (bitte auch nach Bundesländer differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Den Tabellen im Anhang können die Beteiligungsquoten für Kinder unter drei Jahren, Kinder zwischen drei und unter sechs Jahren sowie die Beteiligungsquoten an ganztägigen Angeboten für Kinder im Grundschulalter nach Ländern für die Jahre 2014, 2019, 2022, 2023 und – soweit diese bereits vorliegen – 2024 entnommen werden.

Vor dem Hintergrund des im Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz – GaFöG) geregelten Rechtsanspruchs für Grundschul Kinder (Klassenstufen 1 bis 4) auf ganztägige Betreuung werden hier die Beteiligungsquoten für Kinder im Grundschulalter an ganztägigen Angeboten ausgewiesen. Eine Datenzusammenstellung für Kinder zwischen sechs und 14 Jahren ist in dieser Form nicht möglich, ebenso wenig wie eine vollständige Berücksichtigung weiterer Betreuungsformen (bspw. Übermittagsbetreuung), da hierzu keine Statistiken vorliegen. Die ausgewiesenen Quoten werden anhand Kinder- und Jugendhilfestatistiken (KJH-Statistik) und der Statistiken der Kultusministerkonferenz (KMK-Statistik) berechnet, da bisher keine Daten aus der GaFöG-Statistik verwendet werden können. Aus der KJH-Statistik werden Schulkinder im Alter von unter elf Jahren herangezogen, in der KMK-Statistik werden Schulkinder in Primarstufen, die ein ganztags-schulisches Angebot entsprechend der Definition der Kultusministerkonferenz (KMK) in Anspruch nehmen, erfasst (vertiefend: Autorinnen- und Autorengruppe Kinder- und Jugendhilfestatistik 2024: Kinder- und Jugendhilfereport 2024, S. 75).

34. Welche fünf Landkreise je Bundesland hatten nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2023 und 2024 den geringsten beziehungsweise höchsten Anteil an Kindern unter drei beziehungsweise sechs Jahren in Kindertagesbetreuung (bitte nach Jahren differenzieren)?

Die Informationen können, soweit verfügbar, den Tabellen im Anhang entnommen werden. Für das Jahr 2023 werden für die einzelnen Flächenländer jeweils die fünf Landkreise bzw. Kreisfreien Städte mit den landesintern niedrigsten sowie die fünf Landkreise bzw. Kreisfreien Städte mit den landesintern höchsten Beteiligungsquoten für unter Dreijährige sowie für Kinder zwischen drei und unter sechs Jahren aufgeführt; inklusive der Beteiligungsquoten.

Aufgrund der dort geringen Anzahl an Kreisen, wurden für das Saarland (insgesamt sechs Regionen) und Mecklenburg-Vorpommern (insgesamt acht Regionen) alle Regionen angegeben.

Es kann in den Ländern weitere Kreisregionen mit sehr ähnlichen Quoten geben, die aufgrund der Begrenzung auf jeweils fünf Regionen nicht in der Übersicht enthalten sind.

Die Anzahl der in Kindertagesbetreuung gemeldeten Kinder wird zur Berechnung der Beteiligungsquote an der Anzahl der in dieser Region insgesamt gemeldeten Kinder der entsprechenden Altersgruppe relativiert. Es ist allerdings möglich, dass Kinder ein Angebot der Kindertagesbetreuung in einem anderen Landkreis in Anspruch nehmen als dem, in dem sie wohnhaft sind. Dadurch sind unter anderem Quoten von über 100 Prozent zu erklären (vgl. bspw. in Rostock [Ü3]).

Für das Jahr 2024 liegen noch keine Beteiligungsquoten auf Kreisebene vor.

35. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die öffentlichen Finanzmittel für die Kindertagesbetreuung pro Kind unter sechs Jahren (bitte auch nach Bundesländer differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Angaben zu öffentlichen Ausgaben für Kindertagesbetreuung nach Ländern für die Jahre 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 können der Tabelle im Anhang entnommen werden. Die öffentlichen Ausgaben für Kindertagesbetreuung enthalten Ausgaben für Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte und die Kindertagespflege.

Darüber hinaus stellte der Bund 2007 durch das Sondervermögen „Kinderbetreuungsausbau“ Finanzmittel in Höhe von 2,2 Mrd. Euro für Kindertagesbetreuung zur Verfügung. In den Folgejahren wurde dieses Sondervermögen über drei Investitionsprogramme erweitert (2013: 580,5 Mio. Euro, 2016 bis 2018: schrittweise Zuführung von insgesamt 550,0 Mio. Euro, 2017 bis 2020: schrittweise Zuführung von insgesamt 1,1 Mrd. Euro). Im Juni 2020 wurde das Sondervermögen im Rahmen des infolge der Corona-Pandemie verabschiedeten Konjunktur- und Krisenbewältigungspakets für die Jahre 2020 und 2021 um weitere 1,0 Mrd. Euro aufgestockt. Die Mittel aus dem Sondervermögen können überjährig abgerufen werden.

Die Höhe der öffentlichen Finanzmittel für die Kindertagesbetreuung pro Kind unter sechs Jahre nach Bundesland liegt der Bundesregierung in dieser Form nicht vor.

36. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Elternzeitquote bei Eltern mit Kindern unter drei beziehungsweise sechs Jahren (bitte nach insgesamt und Geschlecht sowie Bundesländer differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?
37. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 der Anteil an Müttern und Vätern mit Kindern unter sechs Jahren, die wieder in den Arbeitsmarkt einsteigen möchten, aber scheitern (bitte auch nach Bundesländer differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

38. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 der Anteil an Müttern und Vätern, die nach der Geburt eines Kindes in die Erwerbsarbeit zurückkehrten (bitte nach Voll- und Teilzeit sowie Bundesländer differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Die Fragen 36 bis 38 werden gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Informationen vor.

39. Wie viele Mütter beziehungsweise Väter haben nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 an Mutter beziehungsweise Vater-Kind-Kuren teilgenommen (bitte auch die Zahl der begleitenden Kinder ausweisen und nach insgesamt und Bundesländern differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Die folgende Tabelle enthält die Anzahl der Fälle medizinischer Vorsorge oder Rehabilitation von Müttern oder Vätern laut der amtlichen Statistik KG 5 der Gesetzlichen Krankenversicherung. Angaben getrennt nach Bundesland, Geschlecht sowie zur Anzahl der begleitenden Kinder liegen für diese spezifische Fragestellung in der KG 5 nicht vor. Angaben für 2024 liegen noch nicht vor.

Fälle Medizinischer Vorsorge bzw. Rehabilitation für Mütter und Väter für die Jahre 2014, 2019, 2022 und 2023

Jahr	Fälle Medizinischer Vorsorge bzw. Rehabilitation für Mütter und Väter
2014	122 439
2019	119 020
2022	109 217
2023	123 338

Quelle: Amtliche Statistik KG5 der Gesetzlichen Krankenversicherung

40. Welche Belastungsgründe gaben Mütter beziehungsweise Väter nach Kenntnis der Bundesregierung als Grund für eine entsprechende Eltern-Kind-Kur an?

Der Bundesregierung liegen zu den erfragten Informationen keine Angaben vor.

41. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die durchschnittlich steuerlich geltend gemachten Kinderbetreuungskosten je Kind und der entsprechende Anteil an Kindern mit Betreuungskosten (bitte nach unter drei Jahren, drei bis unter sechs Jahren, sechs bis unter elf Jahren und elf bis unter 14 Jahren sowie insgesamt und Bundesländer differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Aufgrund der langen Fristen zur Abgabe der Steuererklärungen und der Bearbeitungsdauer bei der Finanzverwaltung liegen die Angaben nur mit einer erheblichen zeitlichen Verzögerung (ca. 3,5 Jahre) vor. Für 2022 bis 2024 können daher keine Auswertungen bereitgestellt werden.

In der nachstehenden Tabelle sind die steuerlich geltend gemachten Betreuungskosten 2019 auf Basis der einzelnen Kinder aus der Anlage Kind der Ein-

kommensteuererklärung dargestellt. Jedes Kind fließt nur einmal in die Auswertung ein, bei Doppelfällen ist der Fall mit den höchsten Betreuungskosten berücksichtigt. Für 2014 liegen die entsprechenden Daten nicht vor.

Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2019

Steuerlich geltend gemachte Gesamtaufwendungen für Kinderbetreuung

Veranlagungs- jahr	Steuerlich geltend gemachte Kinderbetreuungskosten		
	Kinder, für die Betreuungskosten steuerlich geltend gemacht wurden	Höhe der steuerlich geltend gemachten Betreuungskosten ²⁾	Steuerlich geltend gemachte Betreuungskosten je Kind
	Anzahl Kinder	Volumen Tsd. Euro	Euro
2019	3 257 023	4 208 221	1 292

²⁾ Gesamtaufwendungen, die in der Anlage Kind der Einkommensteuererklärung geltend gemacht wurden

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis)

Somit wurden 2019 für rund 21 Prozent der 15 835 307 Kinder laut Kindergeldstatistik der Bundesagentur für Arbeit (abrufbar unter <https://statistik.arbeitagentur.de/DE/Statischer-Content/Statistiken/Themen-im-Fokus/Familie-Kinder/Famka/Famka.html>) Kinderbetreuungskosten steuerlich geltend gemacht.

Die als Sonderausgaben berücksichtigten Betreuungskosten nach § 10 Abs. 1 Nr. 5 Einkommensteuergesetz können der nachstehenden Übersicht entnommen werden. Diese Daten liegen nur auf Basis der Steuerpflichtigen vor.

Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2014, 2019

Als Sonderausgaben berücksichtigte Kinderbetreuungskosten sowie steuerlich geltend gemachte Gesamtaufwendungen für Kinderbetreuung

Veranlagungsjahr	Kinderbetreuungskosten	
	nach § 10 Absatz 1 Nummer 5 EStG ¹⁾	
	Steuerpflichtige	Volumen Tsd. Euro
2014	2 198 608	2 128 287
2019	2 512 992	2 594 835

¹⁾ Als Sonderausgaben berücksichtigte Kinderbetreuungskosten nach § 10 Absatz 1 Nummer 5 EstG.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis)

Eine Untergliederung der Betreuungskosten nach Alter der Kinder in der vorgegebenen Differenzierung ist nicht möglich. Die jeweils im Jahr der Vollendung der Altersgrenze erforderliche unterjährige Aufteilung ist in den Daten der Lohn- und Einkommensteuerstatistik nicht vorhanden, so dass für rund 1/3 der Kinder keine eindeutige Zuordnung getroffen werden kann. Eine Untergliederung nach Bundesländern liegt ebenfalls nicht vor, da sich der Wohnort des Kindes nicht zwangsläufig im gleichen Bundesland befinden muss wie der des Steuerpflichtigen.

42. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die durchschnittlich steuerlich geltend gemachten Kinderbetreuungskosten nach Einkommen der Eltern und der entsprechende Anteil an Kindern mit Betreuungskosten (bitte nach jährlichem Einkommen von weniger als 20 000 Euro, 20 001 bis 40 000 Euro, 40 001 bis 60 000 Euro, 60 001 bis 80 000 Euro, 80 001 bis 100 000 Euro und mehr als 100 000 Euro sowie insgesamt und Bundesländer differenzieren und aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Statistische Daten zum Elterneinkommen liegen in der Lohn- und Einkommensteuerstatistik nicht vor, da Eltern nicht zwangsläufig mit Steuerpflichtigen identisch sind.

43. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Anzahl der Kinderkrankengeldtage entwickelt (bitte auch nach Bundesland sowie Geschlecht des Elternteils differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Die folgende Tabelle enthält die Anzahl der Bezugstage von Krankengeld nach § 45 Fünftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB V) (sog. Kinderkrankengeld) entsprechend der amtlichen Statistik KG2 der Gesetzlichen Krankenversicherung. Angaben getrennt nach Bundesland liegen nicht vor. Angaben für 2024 liegen noch nicht vor. Im Jahr 2022 ganzjährig und bis zum 7. April 2023 bestand im Rahmen der Reaktionen auf die COVID-19-Pandemie die Möglichkeit, Kinderkrankengeld auch bei Schließung von Betreuungseinrichtungen in Anspruch zu nehmen. Die maximale Anzahl an Kinderkrankengeldtagen betrug im Jahr 2022 und für das gesamte Jahr 2023 30 Tage (bzw. 60 für Alleinerziehende). Dies ist der Grund für die höheren Werte in den Jahren 2022 und 2023 gegenüber den Vorjahren.

Anzahl der Bezugstage von Krankengeld nach § 45 SGB V nach Geschlecht für die Jahre 2014, 2019, 2022 und 2023

Jahr	Bezugstage von Krankengeld nach § 45 SGB V - Frauen	Bezugstage von Krankengeld nach § 45 SGB V - Männer
2014	3 347 772	1 067 267
2019	4 445 861	1 561 864
2022	8 202 643	2 977 589
2023	5 996 268	2 174 714

Quelle: Amtliche Statistik KG2 der gesetzlichen Krankenversicherung

44. Wie viel gaben Eltern nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 im Durchschnitt im Monat in Euro für ihre Kinder aus (bitte nach Paarfamilien und Alleinerziehenden, insgesamt und Bundesländer sowie materieller Grundversorgung und anderen Ausgaben und Alter des Kindes nach unter drei Jahren, drei bis unter sechs Jahren, sechs bis unter elf Jahren und elf bis unter 14 Jahren differenzieren und den jeweiligen Anteil an Kindern sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Informationen vor.

45. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 der Anteil der zu Hause sowie in Heimen versorgten Pflegebedürftigen in Deutschland (bitte nach insgesamt und Altersgruppe sowie Bundesländer differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Die erfragten Werte können den Tabellen im Anhang entnommen werden. Hinsichtlich der angefragten Jahre werden statt 2014 das Jahr 2013 und statt 2022 das Jahr 2021 dargestellt, da die Pflegestatistiken alle zwei Jahre (in den ungeraden Jahren) erstellt werden.

46. Wie viele Jahre versorgten nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 pflegende An- und Zugehörige die zu pflegende Person durchschnittlich?

Eine einheitliche Definition von „pflegenden An- und Zugehörigen“ liegt nicht vor. In § 19 Elftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI) sind Pflegepersonen als Personen definiert, „die nicht erwerbsmäßig einen Pflegebedürftigen im Sinne des § 14 in seiner häuslichen Umgebung pflegen.“ Weiterhin heißt es dort: „Leistungen zur sozialen Sicherung nach § 44 erhält eine Pflegeperson nur dann, wenn sie eine oder mehrere pflegebedürftige Personen wenigstens zehn Stunden wöchentlich, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage in der Woche, pflegt.“ Unter die Gruppe der informell Pflegenden können aber auch Personen gefasst werden, die jemanden ohne anerkannten Pflegegrad oder weniger als zehn Stunden wöchentlich pflegen, die entweder nicht mehr oder mit mehr als 30 Stunden wöchentlich erwerbstätig sind oder die jemanden pflegen, der kein Angehöriger oder keine Angehörige ist.

Die Dauer der Pfl egetätigkeit bezieht sich auf den Zeitraum, in dem einzelne Personen informell Pflege leisten und ist von der Dauer der Pflegebedürftigkeit abzugrenzen. In der amtlichen Statistik werden weder die pflegenden Personen noch die Dauer der Pfl egetätigkeiten erfasst.

Das Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT) geht in seiner Veröffentlichung zu „Daten zur Informellen Pflege. Pflegebedürftige und Pflegenden“ aus November 2023 auf die verschiedenen Datenquellen zur Dauer der Pflege ein (<https://publica.fraunhofer.de/entities/publication/6b91d0b1-795e-4ded-ac87-acff82a80926>, Seite 23). Die Autorinnen und Autoren haben für die Dauer der Pfl egetätigkeiten die Versicherungskontenstichproben der Deutschen Rentenversicherung bis zum Jahr 2019 ausgewertet. In diesen kann die Dauer erfasst werden, da für Pfl egetätigkeiten, die mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von höchstens 30 Stunden einhergehen, für die Pflegepersonen Rentenversicherungsbeiträge an den zuständigen Träger der gesetzlichen Rentenversicherung durch die Pflegeversicherung geleistet werden. Die Ergebnisse zeigen, dass 26,3 Prozent solcher Pflegeverhältnisse bis zu sechs Monate, 42,3 Prozent bis zu 12 Monate, 62,2 Prozent bis zu 24 Monate und 74,5 Prozent bis zu 36 Monate dauern. Darüber hinaus wird festgestellt, dass die durchschnittliche Pfl egedauer 30 Monate beträgt, wobei der Median deutlich niedriger bei 17 Monaten liegt, was von einer breiten Streuung zeugt.

47. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Auslastung der verfügbaren Tagespflegeplätze in deutschen Pflegeheimen (bitte auch nach Bundesländer differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Die erfragten Werte können der Tabelle im Anhang entnommen werden. Hinsichtlich der angefragten Jahre werden statt 2014 das Jahr 2013 und statt 2022

das Jahr 2021 dargestellt, da die Pflegestatistiken alle zwei Jahre (in den ungeraden Jahren) erstellt werden.

48. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Anzahl der Haushaltshilfen im deutschen Gesundheitswesen nach Bundesland (Leistungserbringerinnen und Leistungserbringer im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung [GKV]; bitte auch aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Informationen aus einer amtlichen Statistik vor. Auf Basis von Daten des Verbands der Ersatzkassen e. V. wird die Anzahl der Haushaltshelferinnen und -helfer in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Daten für 2024 liegen noch nicht vor. Bei dieser Darstellung ist zu beachten, dass die angegebenen Zahlen unter Umständen nicht vollständig sind, da sie die Informationen einer Kassenart und nicht der gesamten gesetzlichen Krankenversicherung abbilden. Für den Fall, dass einzelne Haushaltshelferinnen oder -helfer nicht für Versicherte eines Mitglieds des Verbands der Ersatzkassen tätig sind, würden diese nicht in der Erhebung erfasst.

Anzahl Haushaltshelferinnen und -helfer getrennt nach Bundesländern für die Jahre 2014, 2019, 2022 und 2023

	2014	2019	2022	2023
Baden-Württemberg	1 401	1 516	1 616	1 653
Bayern	1 451	1 958	1 655	1 814
Berlin	403	376	391	387
Brandenburg	677	778	824	827
Bremen	4	5	3	5
Hamburg	233	242	237	228
Hessen	33	25	26	27
Mecklenburg-Vorpommern	504	527	550	554
Niedersachsen	211	150	146	142
Nordrhein-Westfalen	1 900	2 258	2 614	2 711
Rheinland-Pfalz	167	111	132	131
Saarland	118	129	142	142
Sachsen	1 083	1 158	1 185	1 176
Sachsen-Anhalt	559	652	681	688
Schleswig-Holstein	435	532	606	618
Thüringen	437	486	511	512
Bundesgebiet	9 616	10 903	11 319	11 615

Quelle: Eigene Darstellung auf Basis von Daten des Verbands der Ersatzkassen e. V.

49. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Anzahl der ausschließlich sowie im Nebenjob geringfügig Beschäftigten in Privathaushalten (bitte auch nach Geschlecht und Bundesländer differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit zur Anzahl der geringfügig Beschäftigten in der Wirtschaftsabteilung 97 „Private Haushalte mit Hauspersonal“ der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) können in der erfragten Differenzierung der Tabelle im Anhang entnommen werden.

50. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2023 und 2024 die Anzahl der unangemeldeten Arbeitsverhältnisse in Privathaushalten (bitte gern auch vorliegende Schätzungen sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen und nach Jahren differenzieren)?

Eine Aussage zu der Anzahl der unangemeldeten Arbeitsverhältnisse in Privathaushalten für die Jahre 2023 und 2024 kann seitens der Bundesregierung nicht getroffen werden. Nahezu alle Wirtschaftszweige sind von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung betroffen. Dabei sind nach den Erfahrungswerten der Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) der Zollverwaltung die in § 2a Absatz 1 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes genannten Branchen besonders anfällig für Verstöße im Bereich der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung. Die in privaten Haushalten Beschäftigten werden in der Arbeitsstatistik der FKS nicht gesondert erfasst. Daten zu entsprechenden Verstößen fließen als Teilmenge in die Ergebnisse der entsprechenden Hauptbranche ein. Da eine Beschäftigung in Privathaushalten in verschiedenen Branchen (z. B. Pflegebranche, Gebäudereinigungsbranche) denkbar ist und diese Branchen sehr heterogen zusammengesetzt sind, sind deren statistische Daten nicht für einen Rückschluss auf Beschäftigte in Privathaushalten geeignet.

51. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 die Kosten für einen stationären Pflegeplatz in Deutschland in Euro pro Monat (bitte auch nach Bundesländer und Pflegegrad differenzieren sowie aktuellste verfügbare Daten ausweisen)?

Die Kosten für einen stationären Pflegeplatz in Deutschland setzen sich aus dem pflegebedingten Heimentgelt, den Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie den Investitionskosten zusammen. Das pflegebedingte Heimentgelt wird anteilig von der Pflegeversicherung und dem Pflegebedürftigen getragen.

Seit dem 1. Januar 2017 existiert der einrichtungseinheitliche Eigenanteil. Demzufolge fällt gemäß § 84 des Elften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XI) für alle pflegebedürftigen Bewohner einer Pflegeeinrichtung mit den Pflegegraden 2 bis 5 ein zunächst – vor der Wirkung des von der Verweildauer in der Pflegeeinrichtung abhängigen Zuschusses nach § 43c SGB XI – betragsmäßig gleich hoher Eigenanteil an den Pflegekosten an, wodurch sich eine Differenzierung nach Pflegegraden im Wesentlichen erübrigt (in 2024: Pflegegrad 1 mit rund 3 600 Pflegebedürftigen in der gesamten Pflegeversicherung bei insgesamt rund 760 000 vollstationär versorgten Pflegebedürftigen). Die monatlichen Kosten bei einer vollstationären Versorgung variieren zwischen den Regionen und den einzelnen Einrichtungen.

Auf Basis der Daten des Verbandes der Ersatzkassen e. V. wird das „pflegebedingte Heimentgelt“ im Durchschnitt über alle Bundesländer für die erfragten Jahre in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt. Eine umfassende Darstellung nach einzelnen Bundesländern ist nicht möglich, da der Bundesregierung keine vollständigen Datensätze vorliegen. Des Weiteren haben sich die prozentualen Unterschiede zwischen den Bundesländern in den letzten Jahren sukzessive verringert, weswegen der Fokus auf den Bundesdurchschnitt gelegt wird.

„Pflegebedingtes Heimentgelt“ für die Jahre 2014, 2019 und 2022 bis 2024, als Durchschnitt über alle Bundesländer, Betrag in Euro (pro Monat)

	2014	2019	2022	2023	2024
„Pflegebedingtes Heimentgelt“	1 724	2 157	2 472	2 805	3 135
davon trägt die Pflegeversicherung	1 272	1 407	1 848	1 960	2 215
davon trägt der Pflegebedürftige	452	750	624	845	920

Quelle: Berechnungen des Bundesministeriums für Gesundheit auf Basis von Daten des Verbandes der Ersatzkassen e. V.

Hinweis: Bei den Berechnungen zum von der Pflegeversicherung durchschnittlich getragenen Betrag ist berücksichtigt, dass die Pflegeversicherung seit 2022 neben dem pflegegradabhängigen Leistungsbetrag noch einen Zuschuss bezahlt, dessen Höhe von der Verweildauer in der stationären Pflege abhängt (§ 43c SGB XI).

Für das Jahr 2014 können die von den Pflegestufen abhängigen Ergebnisse der folgenden Tabelle entnommen werden.

„Pflegebedingtes Heimentgelt“ nach Pflegestufen im Jahr 2014, als im Durchschnitt über alle Bundesländer, Betrag in Euro (pro Monat)

	Pflegestufe 1	Pflegestufe 2	Pflegestufe 3	Durchschnittlich
„Pflegebedingtes Heimentgelt“	1 368	1 825	2 304	1 724
davon trägt die Pflegeversicherung	1 064	1 330	1 612	1 272
davon trägt der Pflegebedürftige	304	495	692	452

Quelle: Berechnung des Bundesministeriums für Gesundheit auf Basis von Daten des Verbandes der Ersatzkassen e. V.

Hinzu kommen bei einem stationären Pflegeplatz zusätzlich die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie Investitionskosten, welche unabhängig vom Pflegegrad anfallen und von den Pflegebedürftigen zu tragen sind.

Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie Investitionskosten für die Jahre 2014, 2019 und 2022 bis 2024, als Durchschnitt über alle Bundesländer in Euro (pro Monat)

	2014	2019	2022	2023	2024
Unterkunft und Verpflegung	662	747	814	888	955
Investitionskosten	437	450	469	477	490

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit auf Basis von Daten des Verbandes der Ersatzkassen e. V.

52. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 das Pflegegeld nach Pflegegrad?

Die Entwicklung des Pflegegeldes für selbst beschaffte Pflegehilfen nach § 37 Absatz 1 SGB XI im Jahr 2014 und in den Jahren 2019 bis 2024 kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden. Im Zuge der Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs wurde der § 37 Absatz 1 SGB XI zum 1. Januar 2017 angepasst und das Pflegegeld erhöht. Zum 1. Januar 2024 wurden die Beträge des Pflegegeldes jeweils um fünf Prozent angehoben. Zum 1. Januar 2025 steigen sämtliche Leistungsbeträge der Pflegeversicherung um 4,5 Prozent, unter anderem auch das Pflegegeld.

Monatliches Pflegegeld im Jahr 2014 für selbst beschaffte Pflegehilfen, unterteilt nach Pflegestufen gemäß § 37 Absatz 1 und § 123 SGB XI (Fassung vom 1. Januar 2013)

Pflegestufe	Betrag in Euro
Pflegestufe 0	120
Pflegestufe I	235
Pflegestufe I für Personen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	305
Pflegestufe II	440
Pflegestufe I für Personen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	525
Pflegestufe III	700

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

Monatliches Pflegegeld (in Euro) in den Jahren 2019 und 2022 bis 2024 für selbst beschaffte Pflegehilfen, unterteilt nach Pflegegraden gemäß § 37 Absatz 1 SGB XI

Pflegegrad/Jahr	2019	2022	2023	2024
Pflegegrad 2	316	316	316	332
Pflegegrad 3	545	545	545	573
Pflegegrad 4	728	728	728	765
Pflegegrad 5	901	901	901	947

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

53. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2014, 2019, 2022, 2023 und 2024 der Anteil der Pflegegeldbezieherinnen und Pflegegeldbezieher nach Pflegegrad?

Die Entwicklung der Bezieher von Pflegegeldleistungen nach Pflegestufen im Jahr 2014 und nach Pflegegraden im Zeitraum 2019 bis 2024 kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden. Das Pflegegeld ist die Leistungsart, die am häufigsten in Anspruch genommen wird. 2023 bezogen rund 54,9 Prozent aller Leistungsbezieher ausschließlich Pflegegeld (2014: 44,9 Prozent; 2017: 46,9 Prozent). Für das Jahr 2024 liegen noch keine endgültigen Zahlen vor.

Beziehende von Pflegegeld im Jahr 2014, unterteilt nach Pflegestufen

Pflegestufe	Fallzahlen, absolut (im Jahresdurchschnitt)	Fallzahlen, relativ (in Prozent)
Pflegestufe 0	79 205	6,3
Pflegestufe I	604 046	48,1
Pflegestufe I mit erhöhtem Betrag	169 381	13,5
Pflegestufe II	192 588	15,3
Pflegestufe II mit erhöhtem Betrag	123 919	9,9
Pflegestufe III	87 871	7,0
Insgesamt	1 257 010	100

Quelle: Geschäftsstatistik der Pflegekassen

Beziehende von Pflegegeld in den Jahren 2019 und 2022 bis 2024, unterteilt nach Pflegegraden

Pflegegrad/ Jahr	2019		2022		2023		2024*	
	Fallzahlen		Fallzahlen		Fallzahlen		Fallzahlen	
	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut	relativ
Pflegegrad 1	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegegrad 2	1 050 736	55,9 Prozent	1 372 949	55,8 Prozent	1 502 040	55,8 Prozent	1 628 611	55,3 Prozent
Pflegegrad 3	563 712	30,0 Prozent	781 729	31,8 Prozent	870 643	32,3 Prozent	977 402	33,2 Prozent
Pflegegrad 4	196 398	10,5 Prozent	234 306	9,5 Prozent	248 211	9,2 Prozent	263 236	8,9 Prozent
Pflegegrad 5	67 667	3,6 Prozent	72 546	2,9 Prozent	73 015	2,7 Prozent	74 863	2,5 Prozent
Insgesamt	1 878 513	100 Prozent	2 461 530	100 Prozent	2 693 909	100 Prozent	2 944 111	100 Prozent

Quelle: Geschäftsstatistik der Pflegekassen

*Stand: 3. Quartal 2024

54. Welche Gründe führen nach Kenntnis der Bundesregierung zur Nichtnutzung der Familienpflegezeit in Deutschland?

Die Familienpflegezeit wird in Anspruch genommen. Auf die Antwort zu Frage 11 wird verwiesen.

55. Hält die Bundesregierung es generell für sinnvoll, die Elternzeit gleich dem Mutterschutz (möglicherweise auch anteilig) als ununterbrochene Tätigkeit zu klassifizieren, um so der Benachteiligung von Eltern entgegenzuwirken?
- Wenn ja, plant die Bundesregierung konkrete Maßnahmen, wenn ja, welche, und mit welchem Zeitplan?
 - Wenn nein, wieso nicht?

Die Fragen 55 bis 55b werden gemeinsam beantwortet.

Bereits nach geltendem Recht sind Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor einer Benachteiligung wegen der Inanspruchnahme von Elternzeit geschützt. Dies folgt bereits aus dem allgemeinen Maßregelungsverbot nach § 612 des Bürgerlichen Gesetzbuchs. In dieser Legislaturperiode ist eine Änderung der Rechtslage nicht beabsichtigt.

56. Wie viele Diskriminierungsfälle betreut nach Kenntnis der Bundesregierung die Antidiskriminierungsstelle des Bundes seit 2022, bei der beschäftigte Eltern oder pflegende Angehörige aufgrund der Inanspruchnahme von Eltern-, Pflege- oder Familienpflegezeit oder des Rechts auf Fernbleiben von der Arbeit im akuten Pflegefall (§ 2 des Pflegezeitgesetzes [PflegeZG]) benachteiligt wurden (bitte nach Grund der Inanspruchnahme, Jahr, Bundesländer und Geschlecht differenzieren)?

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes hat nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2022 insgesamt 455 Beratungsanfragen zu Benachteiligungen aus dem Bereich „Fürsorgeleistende, Elternschaft, pflegende Angehörige“ erhalten

und bearbeitet. Die diesbezügliche Beratung von Betroffenen basiert auf § 27 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 bis Nummer 3 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes, der mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Umsetzung der sogenannten Caregiver-Richtlinie (EU 2019/1158) am 24. Dezember 2022 entsprechend erweitert wurde. Daher werden diese Fälle erst seit dem vierten Quartal 2022 erfasst, sodass für die Zeit davor keine Zahlen vorliegen.

Eine weitergehende Differenzierung nach dem Grund der Inanspruchnahme erfolgt nicht, da die Themen Fürsorgeleistende, Elternschaft und pflegende Angehörige aus gesetzessystematischen Gründen für die statistische Auswertung zusammengefasst werden.

Die Angabe des Bundeslandes ist für Ratsuchende freiwillig, weshalb die Daten dazu unvollständig sind. Die Angabe des Geschlechts ist ebenfalls kein Pflichtfeld, sodass es auch hier Datensätze ohne Angabe gibt.

Die Beratungsfälle für das Jahr 2024 sind derzeit noch nicht abschließend bearbeitet (Stand: 30. Dezember 2024) und können somit zum jetzigen Zeitpunkt nur vorläufig ausgewertet werden.

Beratungsanfragen zu Benachteiligungen aus dem Bereich „Fürsorgeleistende, Elternschaft, pflegende Angehörige“, differenziert nach Bundesland

Bundesland	2022	2023	2024	gesamt
Baden-Württemberg	0	7	24	31
Bayern	2	9	30	41
Berlin	0	15	26	41
Brandenburg	1	0	1	2
Bremen	0	2	2	4
Hamburg	0	5	7	12
Hessen	2	4	16	22
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	2	2
Niedersachsen	1	10	17	28
Nordrhein-Westfalen	1	9	30	40
Rheinland-Pfalz	0	3	10	13
Saarland	0	0	1	1
Sachsen	0	2	6	8
Sachsen-Anhalt	1	2	5	8
Schleswig-Holstein	0	0	4	4
Thüringen	0	2	4	6
keine Angabe	14	109	69	192
gesamt	22	179	254	455

Quelle: Eigene Darstellung auf Grundlage von Beratungsanfragen an die Antidiskriminierungsstelle des Bundes zu Benachteiligungen aus dem Bereich „Fürsorgeleistende, Elternschaft, pflegende Angehörige“

Beratungsanfragen zu Benachteiligungen aus dem Bereich „Fürsorgeleistende, Elternschaft, pflegende Angehörige“, differenziert nach Geschlecht

Geschlecht	2022	2023	2024	gesamt
Weiblich	13	122	193	328
Männlich	8	44	42	94
Divers	0	0	0	0
keine Angaben	1	13	19	33
gesamt	22	179	254	455

Quelle: Eigene Darstellung auf Grundlage von Beratungsanfragen an die Antidiskriminierungsstelle des Bundes zu Benachteiligungen aus dem Bereich „Fürsorgeleistende, Elternschaft, pflegende Angehörige“

57. Hält die Bundesregierung es für sinnvoll, die Erfassung von Diskriminierungen im Zusammenhang mit Elternschaft oder bei der Pflege nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) zu verbessern, um Schutzlücken zulasten Fürsorgerleistender zu schließen?
- Wenn ja, plant die Bundesregierung konkrete Maßnahmen, wenn ja, welche, und mit welchem Zeitplan?
 - Wenn nein, wieso nicht?

Die Fragen 57 bis 57b werden gemeinsam beantwortet.

Der Schutz vor Diskriminierungen im Zusammenhang mit Elternschaft oder der Pflege Angehöriger ist der Bundesregierung ein wichtiges Anliegen. Mit dem Vereinbarkeitsrichtlinienumsetzungsgesetz wurde in der laufenden Legislaturperiode die Zuständigkeit der Antidiskriminierungsstelle des Bundes nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz erweitert. Beschäftigte Eltern und pflegende Angehörige können sich seit dem 24. Dezember 2022 an die Antidiskriminierungsstelle des Bundes wenden, wenn sie der Ansicht sind, aufgrund der Inanspruchnahme von Elternzeit, Pflegezeit oder Familienpflegezeit oder des Rechts zum Fernbleiben von der Arbeit im akuten Pflegefall benachteiligt worden zu sein.

Zu den Vorhaben und zeitlichen Planungen einer künftigen Bundesregierung kann die Bundesregierung in Anbetracht der anstehenden Wahl zum 21. Deutschen Bundestag keine Angaben machen.

58. Plant die Bundesregierung konkrete Maßnahmen, die „Überforderungsklausel“ bei Brückenteilzeit zu überarbeiten und für die Unternehmen übersichtlicher zu gestalten?
- Wenn ja, welche, und mit welchem Zeitplan?
 - Wenn nein, warum nicht?

Die Fragen 58 bis 58b werden gemeinsam beantwortet.

Aus der Evaluation der Brückenteilzeit in 2024 lässt sich festhalten, dass die Brückenteilzeit eine eher untergeordnete Rolle in der betrieblichen Praxis spielt. Laut der in der Evaluation berücksichtigten IAB-Studie entfällt jede sechste befristete Teilzeitvereinbarung auf eine Brückenteilzeit. Insgesamt machten 0,5 Prozent aller Beschäftigten von einer Brückenteilzeit Gebrauch. Die Überforderungsklausel, auch Zumutbarkeitsgrenze genannt, werde laut der IAB-Studie nur bei knapp 14 Prozent der Unternehmen, die Brückenteilzeit nutzen, überhaupt erreicht oder überschritten. Ablehnungen wegen der Zumutbarkeitsgrenze konnten daher nicht festgestellt werden.

59. Plant die Bundesregierung konkrete Maßnahmen, um haushaltsnahe Dienstleistungen zu fördern?
- Wenn ja, welche, und mit welchem Zeitplan?
 - Wenn nein, warum nicht?

Die Fragen 59 bis 59b werden gemeinsam beantwortet.

Im Koalitionsvertrag für die laufende Legislaturperiode hatten die die Regierung tragenden Parteien vereinbart, die bisherige (rein) steuerliche Förderung der Privathaushalte um ein Zulagen- und Gutscheinsystem zu ergänzen. Zielsetzung der Maßnahme ist es, Eltern von Betreuungspflichtigen Kindern sowie pflegende Angehörige durch eine Zuschuss-Förderung zu unterstützen, wenn

sie Dienstleistungen von Alltagshelferinnen und Alltagshelfern in Anspruch nehmen, die sozialversicherungspflichtig bei zertifizierten Dienstleistungsagenturen beschäftigt sind. Die Förderung kann dazu beitragen, Eltern und pflegende Angehörige zu entlasten, die Erwerbstätigkeit, insbesondere von Frauen zu erhöhen und Fachkräftepotenziale noch stärker zu nutzen. Allerdings haben sich die finanziellen Rahmenbedingungen infolge des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 15. November 2023 zum Zweiten Nachtragshaushaltgesetz 2021 verändert. Daher und aufgrund des vorzeitigen Endes der Legislaturperiode ist eine Umsetzung des Vorhabens in der noch laufenden Legislaturperiode nicht mehr möglich.

60. Plant die Bundesregierung konkrete Maßnahmen, um Rentenansprüche von Pflegepersonen zu stärken?
- Wenn ja, welche, und mit welchem Zeitplan?
 - Wenn nein, warum nicht?

Die Fragen 60 bis 60b werden gemeinsam beantwortet.

Die Pflegeversicherung zahlt für nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen, die wenigstens zehn Stunden, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage, eine oder mehrere pflegebedürftige Personen pflegen, bereits nach geltendem Recht Beiträge zur Rentenversicherung, wenn die Pflegeperson regelmäßig nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich erwerbstätig ist. Die Beiträge werden bis zum Bezug einer Vollrente wegen Alters und Erreichen der Regelaltersgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt. Auch bei Bezug einer Teilrente können Beiträge gezahlt werden. Die Höhe der Beiträge richtet sich dabei nach dem Pflegegrad sowie der bezogenen Leistungsart. Eine darüber hinausgehende Finanzierung von Maßnahmen zur Alterssicherung der Pflegepersonen aus Beitragsmitteln der Pflegeversicherung ist nicht geplant.

61. Plant die Bundesregierung konkrete Maßnahmen, um die Bürokratielast für pflegende An- und Zugehörige aufzulösen und eine Leistung aus einer Hand einzuführen?
- Wenn ja, welche, und mit welchem Zeitplan?
 - wenn nein, warum nicht?

Die Fragen 61 bis 61b werden gemeinsam beantwortet.

Die Bundesregierung hat am 18. Dezember 2024 den Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Pflegekompetenz beschlossen. In Bezug auf den Bereich der Vereinfachung des Rechts und des Verwaltungsvollzugs beinhaltet der Gesetzesentwurf verschiedene Regelungen, mit denen Maßnahmen zur Verbesserung der pflegerischen Versorgung und zu einer unbürokratischeren Umsetzung des Pflegeversicherungsrechts auf den Weg gebracht werden. So sollen im Bereich der Angebote zur Unterstützung im Alltag Rahmenvoraussetzungen für eine noch niedrigschwelligere Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag geschaffen werden, insbesondere im Bereich der Angebote zur Entlastung im Alltag und bezüglich Einzelhelfenden, die konkret benennbare Pflegebedürftige unterstützen. Hinsichtlich der Förderung der Selbsthilfe in der Pflege soll die Förderung von Gründungszuschüssen für neue Selbsthilfegruppen, -organisationen und -kontaktstellen sowie von bundesweiten Selbsthilfetätigkeiten, die allein aus Mitteln der Pflegeversicherung gefördert werden, vereinfacht werden. Durch eine Vereinheitlichung der Fristen im Hinblick auf das Ruhen von Leistungen sollen ferner sowohl Pflegekassen als auch Versicherte von Prüfaufwand entlastet werden. Darüber hinaus sollen durch die Regelungen zur

Erweiterung der Aufgaben, die von Pflegefachpersonen in der Versorgung durchgeführt werden können, zahlreiche Verfahrensvereinfachungen (z. B., weil für Pflegefachpersonen kein erneuter Arztkontakt erforderlich ist) bewirkt werden. Pflegefachpersonen sollen künftig neben Ärztinnen und Ärzten eigenverantwortlich weitergehende Leistungen als bisher und insbesondere – abgestuft nach der jeweils vorhandenen Qualifikation – bestimmte, bisher Ärztinnen und Ärzten vorbehalten Leistungen in der Versorgung erbringen können. Dies soll insgesamt zu einer Verbesserung der Versorgung, zum Beispiel beim Management chronischer Erkrankungen, auch an den Übergängen und im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung führen, aber auch dazu beitragen, die Versorgung in der Fläche auch zukünftig sicherstellen zu können. Die Verfahrensvereinfachungen können auch zur Entlastung von pflegenden Angehörigen beitragen.

Ergänzend ist darauf hinzuweisen, dass zum 1. Juli 2025 aufgrund des Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetzes für alle Pflegebedürftigen der Pflegegrade 2 bis 5 der sogenannte gemeinsame Jahresbetrag aus Kurzzeit- und Verhinderungspflege eingeführt wird; gleichzeitig entfällt die Voraussetzung der sechsmonatigen sogenannten Vorpflegezeit bei Inanspruchnahme der Verhinderungspflege. Diese Maßnahmen tragen wesentlich zur Flexibilisierung und Entbürokratisierung der entsprechenden Leistungen der Pflegeversicherung bei, die insbesondere pflegende An- und Zugehörige unterstützen.

62. Plant die Bundesregierung konkrete Maßnahmen, um die Pflege- und Familienpflegezeit weiterzuentwickeln?
 - a) Wenn ja, welche, und mit welchem Zeitplan?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
63. Plant die Bundesregierung konkrete Maßnahmen, um die Auszeit der Eltern nach der Geburt von Kindern zu erweitern (mitunter als Familienstartzeit bekannt)?
 - a) Wenn ja, welche, und mit welchem Zeitplan?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
64. Plant die Bundesregierung konkrete Maßnahmen, um den Kündigungsschutz von Eltern zu verbessern?
 - a) Wenn ja, welche, und mit welchem Zeitplan?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
65. Plant die Bundesregierung konkrete Maßnahmen, um die Höchst- und Mindestbeträge des Elterngeldes (an vergangene, aktuelle und kommende Preisentwicklungen) anzupassen?
 - a) Wenn ja, welche, und mit welchem Zeitplan?
 - b) Wenn nein, warum nicht?

Die Fragen 62 bis 65b werden gemeinsam beantwortet.

Wegen des vorzeitigen Endes der Legislaturperiode konnten die genannten Vorhaben nicht abgeschlossen werden.

Tabelle zu Frage Nr. 3

Renten wegen Alters mit Kindererziehungszeiten nach Geschlecht und Wohnort, Bestand zum 31.12. eines Jahres

Wohnort	Anzahl Männer mit Kindererziehungszeiten für Kinder mit Geburt			Anzahl Frauen mit Kindererziehungszeiten für Kinder mit Geburt		
	vor 1992	ab 1992	vor und ab 1992	vor 1992	ab 1992	vor und ab 1992
Schleswig-Holstein						
2014	4.911	161	30	285.967	54	323
2019	4.109	394	83	296.296	607	2.232
2022	3.681	641	120	293.143	2.283	6.059
2023	3.605	767	139	291.234	3.460	8.393
Hamburg						
2014	1.709	113	20	140.359	48	139
2019	1.596	241	37	135.348	449	974
2022	1.493	368	57	129.977	1.494	2.621
2023	1.503	436	68	127.950	2.251	3.545
Niedersachsen						
2014	16.694	370	85	775.659	134	788
2019	13.157	926	199	797.256	1.504	5.759
2022	11.341	1.601	331	791.737	5.543	16.228
2023	11.060	1.973	366	788.282	8.453	22.701
Bremen						
2014	923	38	6	63.062	16	72
2019	842	83	16	61.029	170	455
2022	769	1.338	25	58.585	594	1.163
2023	765	159	27	57.636	849	1.563
Nordrhein -Westfalen						
2014	29.195	661	176	1.622.666	371	1.952
2019	24.860	1.740	444	1.653.814	3.936	13.172
2022	22.343	3.149	730	1.631.566	13.442	35.843
2023	22.116	3.924	848	1.620.864	20.198	49.465
Hessen						
2014	9.840	286	46	545.865	142	566
2019	7.583	696	114	561.962	1.398	4.124
2022	6.442	1.201	194	556.819	4.841	11.101
2023	6.310	1.430	217	554.180	7.188	15.277
Rheinland-Pfalz						
2014	9.970	175	28	367.775	68	455
2019	7.171	436	89	390.377	876	3.227
2022	5.827	799	141	392.094	2.990	8.633
2023	5.603	980	154	392.349	4.551	11.881
Baden-Württemberg						
2014	14.072	369	76	961.778	240	1.069
2019	11.426	966	204	994.981	2.444	8.290
2022	9.980	1.739	317	990.004	8.773	23.397
2023	9.998	2.160	375	987.546	13.092	32.434
Bayern						
2014	27.769	573	120	1.122.960	278	1.301
2019	20.371	1.264	269	1.172.570	2.825	9.458
2022	16.524	2.184	422	1.172.924	9.712	26.275
2023	15.807	2.680	482	1.173.265	14.477	36.735
Saarland						
2014	1.918	33	11	94.835	19	107
2019	1.495	85	17	101.849	219	732
2022	1.246	147	27	102.275	809	2.129
2023	1.195	184	30	102.215	1.234	2.914

Tabelle zu Frage Nr. 3

Renten wegen Alters mit Kindererziehungszeiten nach Geschlecht und Wohnort, Bestand zum 31.12. eines Jahres

Wohnort	Anzahl Männer mit Kindererziehungszeiten für Kinder mit Geburt			Anzahl Frauen mit Kindererziehungszeiten für Kinder mit Geburt		
	vor 1992	ab 1992	vor und ab 1992	vor 1992	ab 1992	vor und ab 1992
Berlin						
2014	3.165	201	30	291.442	83	263
2019	3.197	424	65	296.600	633	1.664
2022	3.044	717	97	288.439	2.014	3.956
2023	3.183	858	110	286.245	2.923	5.230
Brandenburg						
2014	967	63	6	310.792	16	151
2019	1.158	207	14	332.644	167	1.048
2022	1.256	358	28	336.387	594	2.736
2023	1.415	424	34	339.092	889	3.738
Mecklenburg-Vorpommern						
2014	451	37	1	204.655	8	146
2019	545	101	9	220.182	98	844
2022	567	193	13	226.742	286	2.126
2023	619	233	17	228.746	453	2.865
Sachsen						
2014	1.123	102	1	562.905	20	330
2019	1.271	250	7	581.335	182	1.909
2022	1.296	422	21	577.940	605	4.681
2023	1.492	519	23	578.354	915	6.346
Sachsen-Anhalt						
2014	641	51	1	319.048	22	213
2019	715	108	8	325.416	95	1.150
2022	736	200	14	325.564	328	2.673
2023	841	242	17	325.607	484	3.490
Thüringen						
2014	548	58	1	292.939	13	161
2019	703	142	5	304.251	88	975
2022	712	236	8	306.671	312	2.439
2023	787	287	10	307.591	468	3.296

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Tabelle zu Frage Nr. 9

Renten wegen Alters, durchschnittliche Rentenzahlbeträge nach Wohnort und Geschlecht, Rentenbestand zum 31.12. eines Jahres

Wohnort	durchschnittlicher Rentenzahlbetrag in Euro			
	2014	2019	2022	2023
Schleswig-Holstein				
Männer.....	1.078	1.229	1.330	1.379
Frauen.....	588	736	829	872
Hamburg				
Männer.....	1.102	1.226	1.305	1.348
Frauen.....	694	833	919	961
Niedersachsen				
Männer.....	1.085	1.237	1.344	1.397
Frauen.....	560	703	796	838
Bremen				
Männer.....	1.078	1.209	1.301	1.346
Frauen.....	604	747	836	877
Nordrhein -Westfalen				
Männer.....	1.168	1.319	1.424	1.476
Frauen.....	553	693	786	828
Hessen				
Männer.....	1.116	1.270	1.378	1.430
Frauen.....	599	743	836	879
Rheinland-Pfalz				
Männer.....	1.085	1.243	1.356	1.409
Frauen.....	533	676	772	815
Baden-Württemberg				
Männer.....	1.132	1.303	1.427	1.485
Frauen.....	620	765	859	901
Bayern				
Männer.....	1.055	1.221	1.343	1.400
Frauen.....	595	735	828	869
Saarland				
Männer.....	1.171	1.327	1.440	1.493
Frauen.....	481	613	707	750
Berlin				
Männer.....	1.075	1.198	1.278	1.322
Frauen.....	801	969	1.072	1.122

Tabelle zu Frage Nr. 9

Renten wegen Alters, durchschnittliche Rentenzahlbeträge nach Wohnort und Geschlecht, Rentenbestand zum 31.12. eines Jahres

Wohnort	durchschnittlicher Rentenzahlbetrag in Euro			
	2014	2019	2022	2023
Brandenburg				
Männer.....	1.111	1.268	1.366	1.424
Frauen.....	830	1.043	1.167	1.231
Mecklenburg-Vorpommern				
Männer.....	1.076	1.225	1.316	1.370
Frauen.....	812	1.028	1.152	1.216
Sachsen				
Männer.....	1.120	1.273	1.371	1.429
Frauen.....	822	1.026	1.147	1.209
Sachsen-Anhalt				
Männer.....	1.102	1.256	1.353	1.410
Frauen.....	799	1.009	1.133	1.196
Thüringen				
Männer.....	1.093	1.249	1.345	1.402
Frauen.....	813	1.018	1.137	1.198

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 11

Jährlichen Meldungen der Länder zu Kündigungsverfahren nach § 18 BEEG

Bundesland	2014		2019		2022		2023	
	Anträge auf Kündigungszulassung nach § 18 BEEG	für zulässig erklärte Kündigungen	Anträge auf Kündigungszulassung nach § 18 BEEG	für zulässig erklärte Kündigungen	Anträge auf Kündigungszulassung nach § 18 BEEG	für zulässig erklärte Kündigungen	Anträge auf Kündigungszulassung nach § 18 BEEG	für zulässig erklärte Kündigungen
Baden-Württemberg	368	237	368	237	417	167	610	91
Bayern	493	343	493	343	430	284	507	349
Berlin	135	74	135	74	172	78	k.A.	k.A.
Brandenburg	46	27	46	27	39	22	60	37
Bremen	32	23	32	23	k.A.	k.A.	64	44
Hamburg	171	93	171	93	109	77	150	101
Hessen	208	116	208	116	168	105	230	146
Mecklenburg-Vorpommern	39	30	39	30	23	18	k.A.	k.A.
Niedersachsen	234	141	234	141	161	105	k.A.	k.A.
Nordrhein-Westfalen	409	289	409	289	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Rheinland-Pfalz	85	59	85	59	81	62	116	89
Saarland	27	22	27	22	19	11	18	14
Sachsen	163	103	163	103	94	54	102	92
Sachsen-Anhalt	44	17	44	17	30	23	31	23
Schleswig-Holstein	65	42	65	42	33	18	49	40
Thüringen	64	46	64	46	43	37	k.A.	k.A.

Quelle: Eigene Darstellung auf Grundlage der jährlichen Meldungen der Länder zu Kündigungsverfahren nach § 18 BEEG

Tabellen zu Frage Nr. 11

Jährlichen Meldungen der Länder zu Kündigungsverfahren nach § 17 Abs. 2 Mutterschutzgesetz

Bundesland	2014		2019		2022		2023	
	Anträge auf Kündigungszulassung nach § 17 Abs. 2 Mutterschutzgesetz	für zulässig erklärte Kündigungen	Anträge auf Kündigungszulassung nach § 17 Abs. 2 Mutterschutzgesetz	für zulässig erklärte Kündigungen	Anträge auf Kündigungszulassung nach § 17 Abs. 2 Mutterschutzgesetz	für zulässig erklärte Kündigungen	Anträge auf Kündigungszulassung nach § 17 Abs. 2 Mutterschutzgesetz	für zulässig erklärte Kündigungen
Baden-Württemberg	214	124	202	135	172	91	172	91
Bayern	283	175	253	161	206	115	206	115
Berlin	114	66	131	73	73	31	73	31
Brandenburg	46	27	k.A.	k.A.	13	8	13	8
Bremen	21	16	20	7	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Hamburg	95	45	73	46	62	41	62	41
Hessen	125	58	130	74	115	52	115	52
Mecklenburg-Vorpommern	34	8	22	8	21	16	21	16
Niedersachsen	166	87	120	67	112	49	112	49
Nordrhein-Westfalen	336	239	379	222	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Rheinland-Pfalz	42	0	73	40	42	29	42	29
Saarland	13	22	8	3	10	8	10	8
Sachsen	93	46	65	39	69	32	69	32
Sachsen-Anhalt	42	17	k.A.	k.A.	24	9	24	9
Schleswig-Holstein	37	18	47	31	33	18	33	18
Thüringen	43	23	34	22	28	11	28	11

Quelle: Eigene Darstellung auf Grundlage der jährlichen Meldungen der Länder zu Kündigungsverfahren nach § 17 Abs. 2 Mutterschutzgesetz

Tabellen zu Frage Nr. 13

Gründe für Nichtverfügbarkeit - Ergebnis der Arbeitskräfteerhebung (Anteile in %)

Hauptgrund für Nichtverfügbarkeit	Stille Reserve A ¹⁾		Stille Reserve C ¹⁾	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2023				
15- bis 24-Jährige				
1 Schulische od. berufl. Ausbildung/Studium	54,2	60,3	76,1	72,4
2 Krankheit, vermind. Erwerbsf., Behinderung	5,0	8,6	6,2	4,7
3 Betreuung	0,0	3,1	0,3	6,5
4 Andere familiäre Verpflichtungen	0,0	0,0	0,3	0,5
5 Andere persönliche Verpflichtungen	1,9	1,2	1,6	1,3
6 Ruhestand	0,0	0,0	0,0	0,0
7 Anderer Hauptgrund	38,9	26,8	15,5	14,7
25- bis 59-Jährige				
1 Schulische od. berufl. Ausbildung/Studium	18,8	15,6	17,6	12,2
2 Krankheit, vermind. Erwerbsf., Behinderung	35,7	19,4	45,6	24,9
3 Betreuung	5,3	31,5	4,7	36,0
4 Andere familiäre Verpflichtungen	2,3	4,1	1,4	3,6
5 Andere persönliche Verpflichtungen	2,9	3,5	2,0	1,8
6 Ruhestand	0,7	0,0	0,7	0,3
7 Anderer Hauptgrund	34,2	25,9	28,0	21,2
60- bis 74-Jährige				
1 Schulische od. berufl. Ausbildung/Studium	3,9	5,6	0,8	1,2
2 Krankheit, vermind. Erwerbsf., Behinderung	54,0	60,4	56,6	55,1
3 Betreuung	2,1	2,4	3,7	7,7
4 Andere familiäre Verpflichtungen	2,0	4,1	2,1	3,6
5 Andere persönliche Verpflichtungen	0,0	0,0	1,4	2,8
6 Ruhestand	13,9	11,6	24,8	17,1
7 Anderer Hauptgrund	24,2	15,9	10,7	12,5
2022				
15- bis 24-Jährige				
1 Schulische od. berufl. Ausbildung/Studium	66,8	59,3	77,1	69,6
2 Krankheit, vermind. Erwerbsf., Behinderung	6,8	13,3	5,2	5,7
3 Betreuung	0,7	6,5	0,2	9,4
4 Andere familiäre Verpflichtungen	0,2	0,0	0,6	1,4
5 Andere persönliche Verpflichtungen	2,0	1,3	1,9	1,8
6 Ruhestand	0,0	0,0	0,0	0,0
7 Anderer Hauptgrund	23,5	19,6	15,0	12,1
25- bis 59-Jährige				
1 Schulische od. berufl. Ausbildung/Studium	17,9	14,1	18,0	9,6
2 Krankheit, vermind. Erwerbsf., Behinderung	34,2	22,5	47,6	27,1
3 Betreuung	6,7	30,8	6,4	36,8
4 Andere familiäre Verpflichtungen	1,4	4,8	0,8	5,4
5 Andere persönliche Verpflichtungen	3,8	2,1	1,9	1,5
6 Ruhestand	0,0	0,0	0,6	0,2
7 Anderer Hauptgrund	35,9	25,8	24,6	19,5
60- bis 74-Jährige				
1 Schulische od. berufl. Ausbildung/Studium	0,0	2,5	0,0	0,5
2 Krankheit, vermind. Erwerbsf., Behinderung	63,0	41,9	54,9	51,1
3 Betreuung	0,0	9,2	3,3	10,3
4 Andere familiäre Verpflichtungen	2,0	2,5	1,9	5,8
5 Andere persönliche Verpflichtungen	4,7	4,0	1,3	2,0
6 Ruhestand	3,0	11,2	23,1	19,6
7 Anderer Hauptgrund	27,2	28,7	15,5	10,8

Tabellen zu Frage Nr. 13

Gründe für Nichtverfügbarkeit - Ergebnis der Arbeitskräfteerhebung (Anteile in %)

Hauptgrund für Nichtverfügbarkeit	Stille Reserve A ¹⁾		Stille Reserve C ¹⁾	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2019				
			15- bis 24-Jährige	
1 Aus- oder Fortbildung, Studium	54,3	51,8	65,1	56,1
2 Persönliche oder familiäre Verpflichtungen	2,3	11,8	3,1	19,5
3 Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit	7,9	5,9	11,8	7,1
4 Sonstige Gründen	35,4	30,5	20,0	17,3
			25- bis 59-Jährige	
1 Aus- oder Fortbildung, Studium	17,0	13,1	16,1	8,5
2 Persönliche oder familiäre Verpflichtungen	9,8	32,7	7,9	42,7
3 Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit	38,6	27,4	59,3	35,0
4 Sonstige Gründen	34,5	26,9	16,7	13,8
			60- bis 74-Jährige	
1 Aus- oder Fortbildung, Studium	1,9	4,2	0,9	0,6
2 Persönliche oder familiäre Verpflichtungen	8,8	14,3	7,8	16,0
3 Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit	64,4	64,1	78,2	68,8
4 Sonstige Gründen	24,9	17,4	13,1	14,6

Quelle: Statistisches Bundesamt

1: Die Stille Reserve lässt sich unterteilen in die Kategorien A, B und C. Zur ersten Gruppe gehören Personen, die zwar Arbeit suchen, jedoch z. B. aufgrund von Betreuungspflichten kurzfristig (innerhalb von zwei Wochen) keine Arbeit aufnehmen können (Stille Reserve A). Personen der zweiten Gruppe würden gerne arbeiten und wären auch verfügbar, suchen aber aktuell keine Arbeit, weil sie zum Beispiel glauben, keine passende Tätigkeit finden zu können (Stille Reserve B).

Die dritte Gruppe ist die arbeitsmarktfremde. Sie umfasst Nichterwerbspersonen, die zwar weder eine Arbeit suchen noch kurzfristig verfügbar sind, aber dennoch einen generellen Arbeitswunsch äußern (Stille Reserve C).

Teilgruppen mit Angaben von unter 8 % (Mikrozensus 2022/2023) sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt aussagefähig. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Ab 2020 eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Neuregelung des Mikrozensus.

Tabellen zu Frage Nr. 13

Gründe für Nichtsuche - Ergebnis der Arbeitskräfteerhebung (Anteile in %)

Hauptgrund für Nichtsuche	Stille Reserve B ¹⁾		Stille Reserve C ¹⁾	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2023				
15- bis 24-Jährige				
1 Schule, Ausbildung/Studium	48,4	49,9	70,5	66,3
2 Krankheit, verm. Erwerbsfähigkeit, Behinderung	2,3	2,2	6,0	4,8
3 Betreuung	0,0	1,8	0,2	6,5
4 andere familiäre Verpflichtungen	0,7	1,2	0,6	0,9
5 andere persönliche Verpflichtungen	1,7	2,2	1,2	1,2
6 Ruhestand	0,0	0,0	0,0	0,0
7 anderer Hauptgrund	24,3	23,5	16,7	16,6
8 keine passende Tätigkeit verfügbar	22,3	18,8	4,5	3,6
9 Wiedereinstellung erwartet	0,3	0,4	0,2	0,1
25- bis 59-Jährige				
1 Schule, Ausbildung/Studium	13,2	9,6	15,7	10,2
2 Krankheit, verm. Erwerbsfähigkeit, Behinderung	15,1	9,6	45,4	24,4
3 Betreuung	2,9	18,8	5,0	36,8
4 andere familiäre Verpflichtungen	2,6	4,8	1,5	3,6
5 andere persönliche Verpflichtungen	1,7	2,9	1,3	1,6
6 Ruhestand	0,7	0,4	0,8	0,4
7 anderer Hauptgrund	34,2	30,8	24,7	19,7
8 keine passende Tätigkeit verfügbar	29,0	22,4	5,4	3,1
9 Wiedereinstellung erwartet	0,8	0,6	0,4	0,2
60- bis 74-Jährige				
1 Schule, Ausbildung/Studium	0,3	1,1	0,5	1,1
2 Krankheit, verm. Erwerbsfähigkeit, Behinderung	12,3	11,4	49,1	50,3
3 Betreuung	1,3	1,4	3,1	7,1
4 andere familiäre Verpflichtungen	1,4	4,1	1,5	3,6
5 andere persönliche Verpflichtungen	1,5	2,1	0,8	1,3
6 Ruhestand	48,8	40,4	32,9	23,8
7 anderer Hauptgrund	12,8	16,2	8,3	10,6
8 keine passende Tätigkeit verfügbar	21,2	23,0	3,9	2,1
9 Wiedereinstellung erwartet	0,6	0,4	0,1	0,1
2022				
15- bis 24-Jährige				
1 Schule, Ausbildung/Studium	50,2	57,0	72,1	65,8
2 Krankheit, verm. Erwerbsfähigkeit, Behinderung	3,1	2,1	6,8	5,3
3 Betreuung	0,2	2,0	0,1	8,3
4 andere familiäre Verpflichtungen	1,2	1,5	0,4	1,5
5 andere persönliche Verpflichtungen	2,0	1,8	1,3	1,6
6 Ruhestand	0,0	0,0	0,0	0,0
7 anderer Hauptgrund	22,4	16,7	14,0	14,2
8 keine passende Tätigkeit verfügbar	20,5	18,5	5,3	3,3
9 Wiedereinstellung erwartet	0,4	0,3	0,1	0,1
25- bis 59-Jährige				
1 Schule, Ausbildung/Studium	12,0	8,0	15,4	8,0
2 Krankheit, verm. Erwerbsfähigkeit, Behinderung	13,7	8,7	47,6	25,8
3 Betreuung	3,6	23,9	5,8	39,3
4 andere familiäre Verpflichtungen	2,3	6,0	1,1	4,6
5 andere persönliche Verpflichtungen	1,3	2,5	1,1	1,4
6 Ruhestand	0,9	0,4	0,9	0,4
7 anderer Hauptgrund	34,5	28,3	21,9	16,6
8 keine passende Tätigkeit verfügbar	30,1	21,6	5,7	3,6
9 Wiedereinstellung erwartet	1,6	0,7	0,5	0,3

Tabellen zu Frage Nr. 13

Gründe für Nichtsuche - Ergebnis der Arbeitskräfteerhebung (Anteile in %)

Hauptgrund für Nichtsuche	Stille Reserve B ¹⁾		Stille Reserve C ¹⁾	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
60- bis 74-Jährige				
1 Schule, Ausbildung/Studium	0,4	0,6	0,9	0,5
2 Krankheit, verm. Erwerbsfähigkeit, Behinderung	9,6	10,5	49,7	46,5
3 Betreuung	1,4	2,2	2,4	8,1
4 andere familiäre Verpflichtungen	1,7	3,0	0,9	3,4
5 andere persönliche Verpflichtungen	1,1	1,0	0,9	2,3
6 Ruhestand	50,7	39,3	31,1	25,5
7 anderer Hauptgrund	10,2	16,3	9,9	10,4
8 keine passende Tätigkeit verfügbar	23,9	26,8	4,1	2,8
9 Wiedereinstellung erwartet	1,0	0,3	0,1	0,5
2019				
15- bis 24-Jährige				
1 Allgemeine od. berufliche Ausbildung, Studium	58,1	70,5	72,2	62,0
2 Betreuung/Persönliche od. familiäre Verpflichtungen	3,7	7,1	0,9	19,9
3 Eigene Krankheit oder Behinderung	2,9	3,6	10,6	6,5
4 Ruhestand	0,5	0,2	0,1	0,2
5 Glaubt, dass es keine Arbeit gibt	4,9	1,7	1,0	0,8
6 Sonstige Gründe	29,9	16,9	15,3	10,6
25- bis 59-Jährige				
1 Allgemeine od. berufliche Ausbildung, Studium	12,9	7,4	13,7	7,4
2 Betreuung/Persönliche od. familiäre Verpflichtungen	7,5	37,9	6,5	44,8
3 Eigene Krankheit oder Behinderung	21,3	14,3	55,4	31,8
4 Ruhestand	1,6	1,3	2,8	1,3
5 Glaubt, dass es keine Arbeit gibt	12,3	8,3	2,8	1,8
6 Sonstige Gründe	44,4	30,9	18,8	12,8
60- bis 74-Jährige				
1 Allgemeine od. berufliche Ausbildung, Studium	0,2	0,0	0,0	0,3
2 Betreuung/Persönliche od. familiäre Verpflichtungen	2,4	5,8	3,3	9,9
3 Eigene Krankheit oder Behinderung	10,7	8,1	59,2	50,8
4 Ruhestand	58,3	55,5	25,0	27,5
5 Glaubt, dass es keine Arbeit gibt	15,1	16,8	4,4	2,8
6 Sonstige Gründe	13,3	13,8	8,1	8,7

Quelle: Statistisches Bundesamt

1: Die Stille Reserve lässt sich unterteilen in die Kategorien A, B und C. Zur ersten Gruppe gehören Personen, die zwar Arbeit suchen, jedoch z. B. aufgrund von Betreuungspflichten kurzfristig (innerhalb von zwei Wochen) keine Arbeit aufnehmen können (Stille Reserve A). Personen der zweiten Gruppe würden gerne arbeiten und wären auch verfügbar, suchen aber aktuell keine Arbeit, weil sie zum Beispiel glauben, keine passende Tätigkeit finden zu können (Stille Reserve B). Die dritte Gruppe ist die arbeitsmarktfremde. Sie umfasst Nichterwerbspersonen, die zwar weder eine Arbeit suchen noch kurzfristig verfügbar sind, aber dennoch einen generellen Arbeitswunsch äußern (Stille Reserve C). Teilgruppen mit Angaben von unter 8 % (Mikrozensus 2022/2023) sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt aussagefähig. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Tabellen zu Frage Nr. 16

Haushaltsbruttoeinkommen¹⁾, verfügbare Einkommen und Nettoäquivalenzeinkommen nach ausgewählten Haushaltstypen, Durchschnitt in Euro/Jahr

Ausgewählte Haushaltstypen	2014	2019	2022	2023
	Euro/Jahr			
Insgesamt				
Bruttoeinkommen ³⁾	44.936	53.338	58.470	62.485
Verfügbares Einkommen (Nettoeinkommen) ⁴⁾	32.445	37.411	41.390	43.795
Nettoäquivalenzeinkommen ⁵⁾	22.537	26.105	28.569	30.308
Alleinerziehend				
Bruttoeinkommen.....	35.810	40.837	42.283	45.288
Verfügbares Nettoeinkommen.....	23.520	29.049	33.422	35.559
Nettoäquivalenzeinkommen.....	17.965	19.441	21.193	22.510
Zwei Erwachsene mit Kind(ern)²⁾				
Bruttoeinkommen.....	68.632	84.458	91.332	98.866
Verfügbares Nettoeinkommen.....	43.900	51.781	62.484	66.518
Nettoäquivalenzeinkommen.....	22.775	27.249	29.092	31.037

Quelle: Für 2023 und 2022: Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Hauptwohnsitzhaushalte. Für 2019 und 2014: Ergebnisse der Erhebung EU-SILC.

- 1) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung.
- 2) Kinder sind hier als Personen im Alter von unter 18 Jahren sowie Personen im Alter von 18 bis einschließlich 24 Jahren, sofern sie ökonomisch abhängig sind, definiert.
- 3) Summe der Bruttoeinkommenskomponenten auf persönlicher Ebene für alle Haushaltsmitglieder zuzüglich Bruttoeinkommenskomponenten auf Haushaltsebene.
- 4) Bruttoeinkommen abzüglich Vermögenssteuern, regelmäßig geleisteten Geldtransfers zwischen privaten Haushalten, Einkommensteuern und Sozialbeiträgen.
- 5) Die Äquivalenzgewichtung erfolgt nach der modifizierten OECD-Skala. Dabei erhält die erste erwachsene Person stets das Gewicht 1. Alle übrigen Haushaltsmitglieder von 14 Jahren und älter erhalten das Gewicht 0,5 und Kinder unter 14 Jahren das Gewicht 0,3.

Tabellen zu Frage Nr. 18

Familien mit zwei Elternteilen (Ehepaare und Lebensgemeinschaften) mit mindestens einem minderjährigen Kind nach Alter des jüngsten Kindes - 2014

Erwerbsbeteiligung der Partner	Insgesamt	Jüngstes Kind unter 1 Jahr	Jüngstes Kind 1 bis unter 2 Jahren	Jüngstes Kind 2 bis unter 3 Jahren	Jüngstes Kind unter 3 Jahren	Jüngstes Kind 3 bis unter 6 Jahren	Jüngstes Kind 6 bis unter 10 Jahren	Jüngstes Kind 10 bis unter 15 Jahren	Jüngstes Kind 15 bis unter 18 Jahren
Insgesamt	6.423	597	564	492	1.652	1.133	1.210	1.505	924
Beide Partner erwerbstätig	4.095	43	237	278	558	777	889	1.163	707
Beide Vollzeit	1.001	14	55	63	133	173	189	290	216
Einer Vollzeit/einer Teilzeit	2.966	27	172	206	404	579	670	842	472
Mann Vollzeit/Frau Teilzeit	2.886	26	166	201	392	564	653	821	456
Mann Teilzeit/Frau Vollzeit	80	/	5	5	12	15	16	21	16
Beide Teilzeit	127	/	10	8	21	26	30	32	19
Ein Partner Erwerbstätig	2.032	491	287	182	960	307	279	300	186
Mann Erwerbstätig	1.819	480	273	169	922	276	237	245	140
Frau Erwerbstätig	213	10	14	14	39	31	42	55	46
Kein Partner Erwerbstätig	297	63	39	32	134	48	42	42	31

Bis zum Mikrozensus 2019 gilt:

- = Nichts vorhanden

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug (Wert kleiner hochgerechnet 5000)

Ab dem Mikrozensus 2020 gilt:

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis einschließlich 119) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabellen zu Frage Nr. 18

Familien mit zwei Elternteilen (Ehepaare und Lebensgemeinschaften) mit mindestens einem minderjährigen Kind nach Alter des jüngsten Kindes - 2019

Erwerbsbeteiligung der Partner	Insgesamt	Jüngstes Kind unter 1 Jahr	Jüngstes Kind 1 bis unter 2 Jahren	Jüngstes Kind 2 bis unter 3 Jahren	Jüngstes Kind unter 3 Jahren	Jüngstes Kind 3 bis unter 6 Jahren	Jüngstes Kind 6 bis unter 10 Jahren	Jüngstes Kind 10 bis unter 15 Jahren	Jüngstes Kind 15 bis unter 18 Jahren
	in 1000								
Insgesamt	6.667	651	646	576	1.874	1.234	1.249	1.443	866
Beide Partner erwerbstätig	4.382	46	267	353	665	897	973	1.153	695
Beide Vollzeit	1.161	13	64	83	160	210	234	331	226
Einer Vollzeit/einer Teilzeit	3.059	30	188	255	473	651	702	782	450
Mann Vollzeit/Frau Teilzeit	2.968	29	183	248	461	635	680	758	435
Mann Teilzeit/Frau Vollzeit	91	/	/	7	12	17	23	25	15
Beide Teilzeit	162	/	16	15	33	35	36	39	19
Ein Partner Erwerbstätig	1.960	529	335	190	1.054	285	234	242	145
Mann Erwerbstätig	1.762	519	318	179	1.016	253	198	188	107
Frau Erwerbstätig	198	10	17	11	38	31	36	55	38
Kein Partner Erwerbstätig	325	76	45	34	154	53	42	49	26

Bis zum Mikrozensus 2019 gilt:

- = Nichts vorhanden

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug (Wert kleine hochgerechnet 5000)

Ab dem Mikrozensus 2020 gilt:

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis einschließlich 119) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabellen zu Frage Nr. 18

Familien mit zwei Elternteilen (Ehepaare und Lebensgemeinschaften) mit mindestens einem minderjährigen Kind nach Alter des jüngsten Kindes - 2022

Erwerbsbeteiligung der Partner	Insgesamt	Jüngstes Kind unter 1 Jahr	Jüngstes Kind 1 bis unter 2 Jahren	Jüngstes Kind 2 bis unter 3 Jahren	Jüngstes Kind unter 3 Jahren	Jüngstes Kind 3 bis unter 6 Jahren	Jüngstes Kind 6 bis unter 10 Jahren	Jüngstes Kind 10 bis unter 15 Jahren	Jüngstes Kind 15 bis unter 18 Jahren
	in 1000								
Insgesamt	6.847	708	682	581	1.971	1.308	1.316	1.449	803
Beide Partner erwerbstätig	4.505	79	302	366	747	936	1.020	1.159	642
Beide Vollzeit	1.242	32	79	84	194	219	258	351	220
Einer Vollzeit/einer Teilzeit	3.038	43	202	260	505	665	707	762	399
Mann Vollzeit/Frau Teilzeit	2.930	39	195	252	486	642	684	733	385
Mann Teilzeit/Frau Vollzeit	108	/	7	8	18	23	23	30	14
Beide Teilzeit	225	/	21	22	49	52	55	46	24
Ein Partner Erwerbstätig	1.980	549	333	182	1.064	307	244	235	130
Mann Erwerbstätig	1.771	535	315	168	1.018	275	204	180	94
Frau Erwerbstätig	209	14	18	14	46	32	40	55	36
Kein Partner Erwerbstätig	362	80	47	33	159	64	52	56	30

Bis zum Mikrozensus 2019 gilt:

- = Nichts vorhanden

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug (Wert kleiner hochgerechnet 5000)

Ab dem Mikrozensus 2020 gilt:

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis einschließlich 119) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabellen zu Frage Nr. 18

Familien mit zwei Elternteilen (Ehepaare und Lebensgemeinschaften) mit mindestens einem minderjährigen Kind nach Alter des jüngsten Kindes - 2023

Erwerbsbeteiligung der Partner	Insgesamt	Jüngstes Kind unter 1 Jahr	Jüngstes Kind 1 bis unter 2 Jahren	Jüngstes Kind 2 bis unter 3 Jahren	Jüngstes Kind unter 3 Jahren	Jüngstes Kind 3 bis unter 6 Jahren	Jüngstes Kind 6 bis unter 10 Jahren	Jüngstes Kind 10 bis unter 15 Jahren	Jüngstes Kind 15 bis unter 18 Jahren
	in 1000								
Insgesamt	6.847	644	678	599	1.922	1.339	1.346	1.433	807
Beide Partner erwerbstätig	4.580	60	305	378	742	978	1.051	1.162	646
Beide Vollzeit	1.224	22	69	75	165	228	258	345	228
Einer Vollzeit/einer Teilzeit	3.112	34	213	280	526	692	736	767	392
Mann Vollzeit/Frau Teilzeit	2.996	32	204	271	507	669	706	737	376
Mann Teilzeit/Frau Vollzeit	116	/	9	9	19	23	30	29	15
Beide Teilzeit	243	/	23	23	51	59	57	50	26
Ein Partner Erwerbstätig	1.909	509	330	184	1.024	296	241	217	131
Mann Erwerbstätig	1.700	497	315	172	984	262	204	158	93
Frau Erwerbstätig	209	12	15	13	40	35	37	59	38
Kein Partner Erwerbstätig	359	75	43	37	156	65	54	54	30

Bis zum Mikrozensus 2019 gilt:

- = Nichts vorhanden

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug (Wert kleiner hochgerechnet 5000)

Ab dem Mikrozensus 2020 gilt:

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis einschließlich 119) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabellen zu Frage Nr. 19

Anteil der Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Erwerbsbeteiligung

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	in %			
2014				
Bundesland				
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	69,4	72,8	73,0	73,6
Realisiert Erwerbstätige.....	67,9	71,0	70,9	71,5
Realisiert Vollzeit.....	36,3	37,6	37,0	36,8
Realisiert Teilzeit.....	31,6	33,4	33,9	34,7
In Elternzeit.....	1,6	1,8	2,1	2,1
Erwerbslose.....	3,4	2,1	2,2	2,2
Nichterwerbspersonen.....	27,1	25,2	24,8	24,2
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	69,1	72,3	72,6	73,5
Realisiert Erwerbstätige.....	67,6	70,6	70,6	71,3
Realisiert Vollzeit.....	34,7	36,1	35,5	35,5
Realisiert Teilzeit.....	32,9	34,5	35,1	35,8
In Elternzeit.....	1,5	1,7	2,1	2,2
Erwerbslose.....	2,9	1,9	2,1	2,0
Nichterwerbspersonen.....	28,0	25,8	25,3	24,5
Baden-Württemberg				
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	72,0	74,7	74,9	75,5
Realisiert Erwerbstätige.....	70,3	72,8	72,3	73,1
Realisiert Vollzeit.....	35,0	36,7	36,1	36,5
Realisiert Teilzeit.....	35,3	36,2	36,2	36,6
In Elternzeit.....	1,7	1,9	2,5	2,5
Erwerbslose.....	2,2	1,6	1,9	2,0
Nichterwerbspersonen.....	25,8	23,6	23,3	22,5
Bayern				
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	72,8	75,7	75,9	76,7
Realisiert Erwerbstätige.....	71,1	73,9	73,5	74,2
Realisiert Vollzeit.....	37,2	38,5	37,3	36,9
Realisiert Teilzeit.....	33,9	35,4	36,2	37,2
In Elternzeit.....	1,7	1,8	2,4	2,5
Erwerbslose.....	2,2	1,5	1,9	1,7
Nichterwerbspersonen.....	24,9	22,7	22,2	21,6
Bremen				
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	65,4	67,4	66,8	67,1
Realisiert Erwerbstätige.....	63,6	66,5	65,4	65,3
Realisiert Vollzeit.....	32,7	35,3	32,7	31,5
Realisiert Teilzeit.....	30,9	31,2	32,7	33,8
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	4,1	/	/	/
Nichterwerbspersonen.....	30,4	29,8	30,4	30,1
Hamburg				
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	71,1	74,2	72,0	72,3
Realisiert Erwerbstätige.....	69,1	72,1	70,4	70,7
Realisiert Vollzeit.....	41,6	43,6	41,8	41,8
Realisiert Teilzeit.....	27,6	28,5	28,6	28,8
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	3,5	2,6	2,7	2,8
Nichterwerbspersonen.....	25,4	23,2	25,3	24,7
Hessen				
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	68,1	71,4	70,6	72,4
Realisiert Erwerbstätige.....	66,7	69,7	68,8	70,5
Realisiert Vollzeit.....	34,9	35,9	35,7	36,6
Realisiert Teilzeit.....	31,7	33,8	33,0	33,8
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	3,0	2,0	2,4	2,1
Nichterwerbspersonen.....	28,8	26,5	27,0	25,6
Niedersachsen				
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	68,8	71,8	73,3	73,3
Realisiert Erwerbstätige.....	67,2	70,2	71,3	71,1
Realisiert Vollzeit.....	33,9	34,4	34,1	33,6
Realisiert Teilzeit.....	33,3	35,8	37,2	37,5
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	3,0	1,9	1,9	1,9
Nichterwerbspersonen.....	28,2	26,3	24,8	24,8

Tabellen zu Frage Nr. 19

Anteil der Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Erwerbsbeteiligung

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	in %			
Nordrhein-Westfalen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	65,3	69,0	69,7	70,5
Realisiert Erwerbstätige.....	63,9	67,3	67,9	68,7
Realisiert Vollzeit.....	32,6	34,2	34,3	34,5
Realisiert Teilzeit.....	31,2	33,1	33,6	34,2
In Elternzeit.....	1,4	1,7	1,8	1,8
Erwerbslose.....	3,5	2,1	2,2	2,3
Nichterwerbspersonen.....	31,3	28,9	28,0	27,2
Rheinland-Pfalz				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	69,1	71,8	72,4	74,2
Realisiert Erwerbstätige.....	67,5	70,0	70,4	71,9
Realisiert Vollzeit.....	33,8	34,1	33,5	33,6
Realisiert Teilzeit.....	33,8	35,9	36,9	38,3
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	2,5	1,8	2,2	2,0
Nichterwerbspersonen.....	28,3	26,4	25,5	23,8
Saarland				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	64,5	69,3	70,4	70,8
Realisiert Erwerbstätige.....	63,8	67,6	68,1	68,5
Realisiert Vollzeit.....	34,0	35,3	33,9	33,4
Realisiert Teilzeit.....	29,6	32,4	34,5	35,1
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	3,8	/	/	/
Nichterwerbspersonen.....	31,8	28,2	27,4	27,2
Schleswig-Holstein				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	70,2	73,4	72,9	73,5
Realisiert Erwerbstätige.....	68,8	71,7	70,9	71,4
Realisiert Vollzeit.....	34,9	37,0	34,3	33,9
Realisiert Teilzeit.....	33,9	34,7	36,6	37,4
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	3,0	1,7	2,0	2,2
Nichterwerbspersonen.....	26,7	24,9	25,2	24,3
Neue Länder einschl. Berlin				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	70,7	74,7	74,4	74,0
Realisiert Erwerbstätige.....	69,0	72,7	72,5	72,2
Realisiert Vollzeit.....	42,8	44,4	44,0	42,5
Realisiert Teilzeit.....	26,2	28,4	28,6	29,7
In Elternzeit.....	1,8	2,0	1,9	1,8
Erwerbslose.....	5,8	3,0	2,8	2,8
Nichterwerbspersonen.....	23,5	22,4	22,7	23,2
Berlin				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	66,8	71,7	72,0	70,4
Realisiert Erwerbstätige.....	65,0	69,8	70,0	68,5
Realisiert Vollzeit.....	41,5	44,7	43,1	40,8
Realisiert Teilzeit.....	23,4	25,0	26,9	27,7
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	6,3	3,7	3,6	3,8
Nichterwerbspersonen.....	26,9	24,5	24,4	25,9
Brandenburg				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	72,6	76,5	75,9	75,0
Realisiert Erwerbstätige.....	70,9	74,8	74,6	73,7
Realisiert Vollzeit.....	45,7	47,4	47,3	45,9
Realisiert Teilzeit.....	25,2	27,4	27,5	27,8
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	5,1	2,1	2,6	2,4
Nichterwerbspersonen.....	22,3	21,4	21,5	22,5
Mecklenburg-Vorpommern				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	69,4	73,3	74,6	75,2
Realisiert Erwerbstätige.....	67,9	71,2	72,5	73,5
Realisiert Vollzeit.....	40,7	37,9	40,2	39,4
Realisiert Teilzeit.....	27,4	33,3	32,3	34,2
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	6,5	2,7	2,7	3,1
Nichterwerbspersonen.....	24,0	24,0	22,7	21,7

Tabellen zu Frage Nr. 19

Anteil der Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Erwerbsbeteiligung

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	in %			
Sachsen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	72,3	76,6	76,0	76,3
Realisiert Erwerbstätige.....	70,4	74,5	73,6	73,8
Realisiert Vollzeit.....	42,3	43,6	43,2	40,7
Realisiert Teilzeit.....	28,1	30,9	30,4	33,1
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	5,5	2,9	2,6	2,5
Nichterwerbspersonen.....	22,2	20,5	21,3	21,2
Sachsen-Anhalt				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	71,0	74,0	73,4	74,0
Realisiert Erwerbstätige.....	69,6	72,3	71,9	72,6
Realisiert Vollzeit.....	43,3	46,1	45,5	45,6
Realisiert Teilzeit.....	26,4	26,2	26,2	27,0
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	6,6	3,3	2,7	2,4
Nichterwerbspersonen.....	22,4	22,7	23,8	23,4
Thüringen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	73,0	76,0	75,6	75,0
Realisiert Erwerbstätige.....	70,9	74,1	73,8	73,4
Realisiert Vollzeit.....	43,4	44,8	44,7	44,2
Realisiert Teilzeit.....	27,5	29,4	29,1	29,2
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	4,8	2,7	2,3	2,3
Nichterwerbspersonen.....	22,2	21,3	22,3	22,7

Quelle: Mikrozensus - Bevölkerung in Familien und Lebensformen

Bis zum Mikrozensus 2019 gilt:

- = Nichts vorhanden

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug (Wert kleine hochgerechnet 5000)

Ab dem Mikrozensus 2020 gilt:

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis einschließlich 119) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Tabellen zu Frage Nr. 19

Anteil der Frauen im Alter 15 bis unter 65 Jahre ohne Kinder nach Erwerbsbeteiligung

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	in %			
Deutschland				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	67,2	70,7	70,9	71,4
Realisiert Erwerbstätige.....	66,9	70,4	70,6	71,1
Realisiert Vollzeit.....	45,1	46,3	45,1	44,8
Realisiert Teilzeit.....	21,7	24,1	25,5	26,3
In Elternzeit.....	0,3	0,3	0,3	0,3
Erwerbslose.....	3,4	2,2	2,3	2,3
Nichterwerbspersonen.....	29,5	27,1	26,8	26,3
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	67,1	70,7	71,1	71,8
Realisiert Erwerbstätige.....	66,9	70,4	70,8	71,4
Realisiert Vollzeit.....	45,1	46,2	45,0	44,9
Realisiert Teilzeit.....	21,8	24,2	25,8	26,5
In Elternzeit.....	0,3	0,3	0,3	0,3
Erwerbslose.....	2,9	2,0	2,2	2,2
Nichterwerbspersonen.....	30,0	27,4	26,7	26,0
Baden-Württemberg				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	69,1	72,9	73,2	73,4
Realisiert Erwerbstätige.....	68,7	72,6	72,8	73,0
Realisiert Vollzeit.....	45,9	48,4	47,5	47,7
Realisiert Teilzeit.....	22,8	24,2	25,3	25,3
In Elternzeit.....	0,3	0,3	0,4	0,4
Erwerbslose.....	2,2	1,8	2,0	2,2
Nichterwerbspersonen.....	28,8	25,3	24,9	24,4
Bayern				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	70,5	73,9	73,7	74,3
Realisiert Erwerbstätige.....	70,2	73,6	73,3	74,0
Realisiert Vollzeit.....	49,6	50,6	48,6	47,7
Realisiert Teilzeit.....	20,6	23,1	24,8	26,3
In Elternzeit.....	0,3	0,3	0,4	0,3
Erwerbslose.....	2,4	1,7	1,9	2,0
Nichterwerbspersonen.....	27,1	24,4	24,4	23,8
Bremen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	67,1	69,8	68,4	69,2
Realisiert Erwerbstätige.....	66,4	69,1	67,7	68,4
Realisiert Vollzeit.....	42,1	43,9	40,6	38,3
Realisiert Teilzeit.....	25,0	25,2	27,8	30,1
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	3,6	/	/	/
Nichterwerbspersonen.....	28,6	28,1	28,6	27,8
Hamburg				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	71,8	74,6	72,2	72,5
Realisiert Erwerbstätige.....	71,2	74,3	72,2	72,3
Realisiert Vollzeit.....	51,6	53,2	50,4	50,4
Realisiert Teilzeit.....	19,9	20,9	21,8	21,9
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	3,4	2,5	3,0	3,0
Nichterwerbspersonen.....	24,9	22,6	24,8	24,2
Hessen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	65,8	70,1	69,5	71,2
Realisiert Erwerbstätige.....	65,6	69,7	69,0	70,9
Realisiert Vollzeit.....	44,1	44,8	43,6	45,3
Realisiert Teilzeit.....	21,5	24,9	25,4	25,7
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	3,1	2,1	2,5	2,1
Nichterwerbspersonen.....	31,1	27,9	28,0	26,7
Niedersachsen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	66,7	69,6	71,4	71,1
Realisiert Erwerbstätige.....	66,5	69,3	71,2	70,7
Realisiert Vollzeit.....	43,7	44,0	42,7	42,1
Realisiert Teilzeit.....	22,8	25,3	28,4	28,7
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	2,7	2,0	2,0	2,2
Nichterwerbspersonen.....	30,6	28,4	26,5	26,7

Tabellen zu Frage Nr. 19

Anteil der Frauen im Alter 15 bis unter 65 Jahre ohne Kinder nach Erwerbsbeteiligung

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	in %			
Nordrhein-Westfalen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	63,9	67,6	68,8	69,6
Realisiert Erwerbstätige.....	63,6	67,4	68,5	69,3
Realisiert Vollzeit.....	42,4	43,3	43,2	43,3
Realisiert Teilzeit.....	21,2	24,1	25,3	26,1
In Elternzeit.....	0,2	0,3	0,3	0,3
Erwerbslose.....	3,5	2,2	2,3	2,4
Nichterwerbspersonen.....	32,6	30,1	29,0	28,0
Rheinland-Pfalz				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	66,6	69,8	70,7	72,1
Realisiert Erwerbstätige.....	66,2	69,3	70,5	71,8
Realisiert Vollzeit.....	43,0	43,6	42,4	42,9
Realisiert Teilzeit.....	23,1	25,7	28,1	28,9
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	2,6	2,0	2,1	2,1
Nichterwerbspersonen.....	30,8	28,3	27,0	25,9
Saarland				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	63,0	65,6	68,0	68,0
Realisiert Erwerbstätige.....	63,0	65,6	68,0	67,4
Realisiert Vollzeit.....	41,7	43,3	41,4	40,4
Realisiert Teilzeit.....	20,8	22,2	26,5	27,0
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	3,6	/	/	/
Nichterwerbspersonen.....	33,3	32,2	29,8	30,3
Schleswig-Holstein				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	68,3	71,0	70,2	71,5
Realisiert Erwerbstätige.....	67,9	70,8	69,8	71,1
Realisiert Vollzeit.....	43,8	45,2	41,8	41,2
Realisiert Teilzeit.....	24,1	25,6	28,0	29,7
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	3,0	1,8	2,0	2,3
Nichterwerbspersonen.....	28,9	27,2	27,9	26,2
Neue Länder einschl. Berlin				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	67,2	70,9	70,1	69,9
Realisiert Erwerbstätige.....	66,9	70,6	69,8	69,6
Realisiert Vollzeit.....	45,4	46,7	45,7	44,2
Realisiert Teilzeit.....	21,4	24,0	24,2	25,4
In Elternzeit.....	0,3	0,3	0,3	0,3
Erwerbslose.....	5,4	2,9	2,9	2,8
Nichterwerbspersonen.....	27,4	26,2	27,0	27,3
Berlin				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	66,5	71,3	71,5	69,9
Realisiert Erwerbstätige.....	66,2	71,1	71,2	69,5
Realisiert Vollzeit.....	46,8	49,4	47,9	44,8
Realisiert Teilzeit.....	19,4	21,7	23,4	24,7
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	5,5	3,4	3,5	3,7
Nichterwerbspersonen.....	28,1	25,3	25,2	26,5
Brandenburg				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	68,6	71,3	69,5	68,6
Realisiert Erwerbstätige.....	68,2	70,8	69,5	68,4
Realisiert Vollzeit.....	47,7	49,9	47,0	45,5
Realisiert Teilzeit.....	20,4	20,9	22,6	22,9
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	4,7	2,2	2,9	2,7
Nichterwerbspersonen.....	26,9	26,7	27,3	28,7
Mecklenburg-Vorpommern				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	64,4	67,1	69,6	69,8
Realisiert Erwerbstätige.....	64,1	66,8	68,9	69,4
Realisiert Vollzeit.....	42,3	38,5	41,2	40,2
Realisiert Teilzeit.....	21,8	28,2	27,7	29,2
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	6,1	2,7	2,8	2,7
Nichterwerbspersonen.....	29,5	30,2	28,0	27,8

Tabellen zu Frage Nr. 19

Anteil der Frauen im Alter 15 bis unter 65 Jahre ohne Kinder nach Erwerbsbeteiligung

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	in %			
Sachsen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	68,5	72,6	70,3	71,0
Realisiert Erwerbstätige.....	68,2	72,2	69,9	70,7
Realisiert Vollzeit.....	44,9	45,6	44,3	42,8
Realisiert Teilzeit.....	23,5	26,6	25,5	27,9
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	5,6	3,0	2,6	2,6
Nichterwerbspersonen.....	25,9	24,5	27,1	26,4
Sachsen-Anhalt				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	66,7	69,6	68,8	69,5
Realisiert Erwerbstätige.....	66,5	69,6	68,5	69,2
Realisiert Vollzeit.....	44,7	46,6	45,8	45,3
Realisiert Teilzeit.....	21,5	23,0	22,7	23,7
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	6,0	3,0	2,6	2,4
Nichterwerbspersonen.....	27,3	27,1	28,6	28,4
Thüringen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	67,3	71,1	69,4	70,2
Realisiert Erwerbstätige.....	66,8	70,5	69,1	69,9
Realisiert Vollzeit.....	44,3	46,1	45,4	46,5
Realisiert Teilzeit.....	22,5	24,5	23,7	23,7
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	4,8	2,6	2,2	2,2
Nichterwerbspersonen.....	28,0	26,3	28,4	27,6

Quelle: Mikrozensus - Bevölkerung in Familien und Lebensformen

Bis zum Mikrozensus 2019 gilt:

- = Nichts vorhanden

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug (Wert kleine hochgerechnet 5000)

Ab dem Mikrozensus 2020 gilt:

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis einschließlich 119) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Tabellen zu Frage Nr. 19

Anteil der Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren mit einem Kind unter 18 nach Erwerbsbeteiligung

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	in %			
Deutschland				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	67,1	69,7	70,7	71,0
Realisiert Erwerbstätige.....	62,7	65,0	65,2	65,5
Realisiert Vollzeit.....	24,6	26,0	26,4	26,0
Realisiert Teilzeit.....	38,1	39,0	38,8	39,4
In Elternzeit.....	4,4	4,7	5,4	5,6
Erwerbslose.....	3,6	2,1	2,4	2,2
Nichterwerbspersonen.....	29,3	28,2	26,9	26,8
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	65,9	68,4	69,7	70,4
Realisiert Erwerbstätige.....	61,7	63,7	64,0	64,5
Realisiert Vollzeit.....	21,6	22,8	23,2	23,2
Realisiert Teilzeit.....	40,1	41,0	40,8	41,3
In Elternzeit.....	4,2	4,6	5,7	5,9
Erwerbslose.....	3,0	1,9	2,3	2,0
Nichterwerbspersonen.....	31,0	29,7	28,0	27,6
Baden-Württemberg				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	68,7	70,5	70,9	71,6
Realisiert Erwerbstätige.....	64,5	65,2	63,6	64,4
Realisiert Vollzeit.....	22,3	22,0	22,2	22,0
Realisiert Teilzeit.....	42,1	43,2	41,3	42,4
In Elternzeit.....	4,1	5,2	7,4	7,2
Erwerbslose.....	2,4	1,6	1,8	1,8
Nichterwerbspersonen.....	29,0	27,9	27,1	26,6
Bayern				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	70,2	71,9	73,3	74,1
Realisiert Erwerbstätige.....	65,3	66,9	66,6	67,1
Realisiert Vollzeit.....	23,2	24,8	24,4	24,3
Realisiert Teilzeit.....	42,1	42,1	42,2	42,8
In Elternzeit.....	5,0	4,8	6,5	7,0
Erwerbslose.....	2,2	1,6	2,3	1,7
Nichterwerbspersonen.....	27,5	26,5	24,5	24,2
Bremen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	60,0	62,2	57,9	59,0
Realisiert Erwerbstätige.....	52,5	59,5	55,3	53,8
Realisiert Vollzeit.....	17,5	18,9	21,1	20,5
Realisiert Teilzeit.....	35,0	40,5	34,2	35,9
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen.....	37,5	35,1	39,5	38,5
Hamburg				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	67,0	70,9	68,8	68,5
Realisiert Erwerbstätige.....	61,2	65,8	64,2	63,0
Realisiert Vollzeit.....	26,2	28,2	29,4	25,9
Realisiert Teilzeit.....	35,0	37,6	34,9	37,0
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen.....	29,1	26,5	28,4	29,6
Hessen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	65,6	68,6	67,9	68,2
Realisiert Erwerbstätige.....	61,4	64,1	63,4	63,6
Realisiert Vollzeit.....	23,0	24,0	24,4	24,0
Realisiert Teilzeit.....	38,6	40,1	39,0	39,5
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	3,2	2,4	2,4	2,1
Nichterwerbspersonen.....	31,2	29,0	29,4	29,7
Niedersachsen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	65,0	68,3	71,1	70,7
Realisiert Erwerbstätige.....	60,9	63,8	65,9	64,8
Realisiert Vollzeit.....	21,1	22,0	23,1	22,4
Realisiert Teilzeit.....	39,8	41,8	42,8	42,4
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	3,7	2,2	2,0	1,7
Nichterwerbspersonen.....	31,3	29,5	26,9	27,8

Tabellen zu Frage Nr. 19

Anteil der Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren mit einem Kind unter 18 nach Erwerbsbeteiligung

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	in %			
Nordrhein-Westfalen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	61,8	64,5	66,7	67,9
Realisiert Erwerbstätige.....	57,8	59,9	61,8	63,0
Realisiert Vollzeit.....	19,3	20,9	22,7	23,5
Realisiert Teilzeit.....	38,4	39,2	39,1	39,5
In Elternzeit.....	4,0	4,6	4,9	4,9
Erwerbslose.....	3,7	2,0	2,4	2,1
Nichterwerbspersonen.....	34,5	33,4	30,8	30,0
Rheinland-Pfalz				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	65,2	66,5	70,0	73,1
Realisiert Erwerbstätige.....	60,9	62,0	64,8	66,7
Realisiert Vollzeit.....	21,1	21,6	21,1	21,7
Realisiert Teilzeit.....	39,8	40,4	43,7	45,0
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	2,7	/	2,8	/
Nichterwerbspersonen.....	32,0	31,8	27,1	24,5
Saarland				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	61,8	70,7	67,9	67,2
Realisiert Erwerbstätige.....	60,3	65,5	62,5	62,3
Realisiert Vollzeit.....	25,0	25,9	23,2	23,0
Realisiert Teilzeit.....	35,3	39,7	39,3	39,3
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen.....	35,3	25,9	28,6	29,5
Schleswig-Holstein				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	68,9	69,8	70,7	70,6
Realisiert Erwerbstätige.....	65,6	65,7	65,3	64,7
Realisiert Vollzeit.....	22,2	25,4	22,2	21,8
Realisiert Teilzeit.....	43,3	40,8	43,1	42,4
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen.....	28,3	28,4	26,9	26,5
Neue Länder einschl. Berlin				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	71,8	75,1	74,5	73,6
Realisiert Erwerbstätige.....	66,8	70,4	70,1	69,6
Realisiert Vollzeit.....	37,2	39,6	39,2	37,7
Realisiert Teilzeit.....	29,6	30,8	30,8	31,9
In Elternzeit.....	4,9	4,7	4,5	4,0
Erwerbslose.....	6,1	3,0	2,7	3,0
Nichterwerbspersonen.....	22,1	22,0	22,7	23,4
Berlin				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	63,4	67,8	67,9	65,6
Realisiert Erwerbstätige.....	58,3	61,9	62,0	60,7
Realisiert Vollzeit.....	30,1	33,9	32,1	30,8
Realisiert Teilzeit.....	28,2	28,0	29,9	29,9
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	6,9	4,2	/	4,0
Nichterwerbspersonen.....	29,6	27,5	28,6	30,4
Brandenburg				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	73,2	77,8	76,9	75,3
Realisiert Erwerbstätige.....	68,6	74,7	74,4	72,2
Realisiert Vollzeit.....	39,9	43,0	46,2	42,4
Realisiert Teilzeit.....	28,8	31,6	28,2	30,4
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	5,9	/	/	/
Nichterwerbspersonen.....	20,9	20,3	20,5	22,2
Mecklenburg-Vorpommern				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	73,9	77,4	76,5	76,5
Realisiert Erwerbstätige.....	69,6	72,0	72,4	73,5
Realisiert Vollzeit.....	39,1	35,5	36,7	36,7
Realisiert Teilzeit.....	30,4	37,6	34,7	35,7
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	7,6	/	/	/
Nichterwerbspersonen.....	18,5	19,4	20,4	20,4

Tabellen zu Frage Nr. 19

Anteil der Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren mit einem Kind unter 18 nach Erwerbsbeteiligung

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	in %			
Sachsen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	74,5	75,6	75,9	76,7
Realisiert Erwerbstätige.....	68,6	71,4	71,4	71,4
Realisiert Vollzeit.....	38,1	40,2	39,0	36,3
Realisiert Teilzeit.....	30,5	30,8	32,0	35,1
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	5,0	2,6	/	/
Nichterwerbspersonen.....	20,9	21,8	21,2	20,8
Sachsen-Anhalt				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	72,6	77,3	76,4	76,2
Realisiert Erwerbstätige.....	68,9	74,2	72,4	73,0
Realisiert Vollzeit.....	39,3	44,5	44,1	44,4
Realisiert Teilzeit.....	29,6	29,7	28,3	28,6
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	7,4	/	/	/
Nichterwerbspersonen.....	20,0	19,5	21,3	21,4
Thüringen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	77,0	79,3	77,2	75,6
Realisiert Erwerbstätige.....	71,9	74,4	73,2	72,4
Realisiert Vollzeit.....	40,7	43,0	40,2	40,7
Realisiert Teilzeit.....	31,1	32,2	32,3	30,9
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	4,4	/	/	/
Nichterwerbspersonen.....	22,2	21,3	22,3	22,7

Quelle: Mikrozensus - Bevölkerung in Familien und Lebensformen

Bis zum Mikrozensus 2019 gilt:

- = Nichts vorhanden

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug (Wert kleine hochgerechnet 5000)

Ab dem Mikrozensus 2020 gilt:

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis einschließlich 119) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Tabellen zu Frage Nr. 19

Anteil der Mütter im Alter von 15 bis unter 65 Jahren mit mindestens einem (mehrere Kinder möglich) minderjährigen Kind nach Erwerbsbeteiligung

Bundesländer	2014	2019	2022	2023
	in %			
Deutschland				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	71,9	74,7	75,2	76,0
Realisiert Erwerbstätige.....	67,2	69,4	69,2	69,9
Realisiert Vollzeit.....	20,1	22,0	22,6	22,3
Realisiert Teilzeit.....	47,1	47,4	46,6	47,5
In Elternzeit.....	4,7	5,3	6,0	6,2
Erwerbslose.....	3,7	2,1	2,3	2,2
Nichterwerbspersonen.....	24,3	23,1	22,4	21,8
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	71,0	73,4	73,9	75,0
Realisiert Erwerbstätige.....	66,5	68,2	67,7	68,6
Realisiert Vollzeit.....	16,7	18,1	18,6	18,7
Realisiert Teilzeit.....	49,8	50,1	49,0	49,9
In Elternzeit.....	4,5	5,2	6,2	6,4
Erwerbslose.....	3,1	1,9	2,2	2,0
Nichterwerbspersonen.....	25,9	24,8	24,0	23,0
Baden-Württemberg				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	75,2	75,5	76,3	77,9
Realisiert Erwerbstätige.....	70,4	70,0	68,8	70,4
Realisiert Vollzeit.....	15,7	16,6	17,0	16,8
Realisiert Teilzeit.....	54,7	53,5	51,8	53,5
In Elternzeit.....	4,8	5,5	7,5	7,4
Erwerbslose.....	2,3	1,7	1,9	1,8
Nichterwerbspersonen.....	22,4	22,8	21,8	20,4
Bayern				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	75,4	77,4	78,6	80,0
Realisiert Erwerbstätige.....	70,3	72,0	71,3	72,3
Realisiert Vollzeit.....	16,6	18,4	18,1	18,6
Realisiert Teilzeit.....	53,7	53,6	53,2	53,7
In Elternzeit.....	5,0	5,4	7,2	7,7
Erwerbslose.....	2,2	1,5	1,9	1,6
Nichterwerbspersonen.....	22,6	21,1	19,5	18,5
Bremen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	61,7	60,0	60,0	61,5
Realisiert Erwerbstätige.....	55,0	56,7	56,9	55,4
Realisiert Vollzeit.....	15,0	15,0	16,9	16,9
Realisiert Teilzeit.....	41,7	41,7	40,0	38,5
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen.....	33,3	38,3	36,9	36,9
Hamburg				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	69,8	73,4	71,1	70,7
Realisiert Erwerbstätige.....	63,9	67,6	65,8	66,0
Realisiert Vollzeit.....	21,9	25,5	25,3	24,1
Realisiert Teilzeit.....	42,6	42,0	40,5	41,9
In Elternzeit.....	5,9	5,9	5,3	5,2
Erwerbslose.....	4,1	/	/	/
Nichterwerbspersonen.....	26,6	23,9	26,3	27,2
Hessen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	70,3	72,2	71,6	73,4
Realisiert Erwerbstätige.....	65,9	67,0	66,2	67,9
Realisiert Vollzeit.....	19,1	19,7	21,0	21,4
Realisiert Teilzeit.....	47,0	47,2	45,4	46,4
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	2,9	2,1	2,4	2,2
Nichterwerbspersonen.....	26,8	25,7	26,0	24,4
Niedersachsen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	70,6	73,9	74,8	75,4
Realisiert Erwerbstätige.....	65,9	69,1	68,7	68,9
Realisiert Vollzeit.....	16,3	17,2	18,7	18,2
Realisiert Teilzeit.....	49,5	51,9	50,0	50,7
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	3,8	2,0	1,9	1,8
Nichterwerbspersonen.....	25,6	24,1	23,3	22,8

Tabellen zu Frage Nr. 19

Anteil der Mütter im Alter von 15 bis unter 65 Jahren mit mindestens einem (mehrere Kinder möglich) minderjährigen Kind nach Erwerbsbeteiligung

Bundesländer	2014	2019	2022	2023
	in %			
Nordrhein-Westfalen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	66,3	69,2	69,9	70,8
Realisiert Erwerbstätige.....	62,1	64,2	64,6	65,5
Realisiert Vollzeit.....	15,6	17,4	18,5	18,8
Realisiert Teilzeit.....	46,5	46,8	46,1	46,7
In Elternzeit.....	4,1	5,0	5,3	5,3
Erwerbslose.....	3,7	2,1	2,3	2,1
Nichterwerbspersonen.....	30,0	28,7	27,8	27,1
Rheinland-Pfalz				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	71,8	73,3	72,8	76,2
Realisiert Erwerbstätige.....	67,4	68,5	67,1	69,6
Realisiert Vollzeit.....	17,2	17,9	17,8	17,8
Realisiert Teilzeit.....	50,1	50,3	49,3	51,8
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	2,9	1,8	2,5	2,2
Nichterwerbspersonen.....	25,6	24,9	24,8	21,7
Saarland				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	66,7	76,1	73,0	73,1
Realisiert Erwerbstätige.....	65,6	70,5	66,3	66,7
Realisiert Vollzeit.....	20,0	23,9	20,2	20,4
Realisiert Teilzeit.....	44,4	47,7	46,1	46,2
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen.....	28,9	21,6	23,6	24,7
Schleswig-Holstein				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	71,6	76,2	76,3	76,0
Realisiert Erwerbstätige.....	67,6	71,1	70,6	69,5
Realisiert Vollzeit.....	18,3	20,9	19,0	19,0
Realisiert Teilzeit.....	49,3	50,2	51,6	50,5
In Elternzeit.....	4,0	5,1	5,7	6,5
Erwerbslose.....	3,6	/	/	/
Nichterwerbspersonen.....	24,8	22,3	21,5	21,9
Neue Länder einschl. Berlin				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	75,9	80,4	81,1	80,3
Realisiert Erwerbstätige.....	70,4	74,7	75,7	75,2
Realisiert Vollzeit.....	35,4	38,5	39,2	37,6
Realisiert Teilzeit.....	35,0	36,2	36,4	37,6
In Elternzeit.....	5,5	5,7	5,4	5,2
Erwerbslose.....	6,7	3,3	3,0	3,1
Nichterwerbspersonen.....	17,4	16,3	15,9	16,6
Berlin				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	66,1	71,0	72,4	70,4
Realisiert Erwerbstätige.....	60,2	64,9	66,4	64,7
Realisiert Vollzeit.....	28,1	34,0	32,0	30,7
Realisiert Teilzeit.....	32,1	30,9	34,1	34,2
In Elternzeit.....	5,8	6,4	6,0	5,7
Erwerbslose.....	8,3	4,7	4,1	4,3
Nichterwerbspersonen.....	25,4	24,0	23,6	25,3
Brandenburg				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	78,6	86,1	84,6	84,5
Realisiert Erwerbstätige.....	73,4	81,1	81,0	81,0
Realisiert Vollzeit.....	39,3	42,6	46,2	44,4
Realisiert Teilzeit.....	34,1	38,5	35,2	36,5
In Elternzeit.....	5,2	4,9	/	3,6
Erwerbslose.....	6,1	/	/	/
Nichterwerbspersonen.....	14,8	11,9	13,0	13,1
Mecklenburg-Vorpommern				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	77,9	83,9	83,7	84,4
Realisiert Erwerbstätige.....	73,1	77,9	77,8	80,5
Realisiert Vollzeit.....	35,9	33,6	37,3	38,3
Realisiert Teilzeit.....	37,2	44,3	40,5	42,2
In Elternzeit.....	4,1	6,0	/	/
Erwerbslose.....	7,6	/	/	/
Nichterwerbspersonen.....	14,5	13,4	13,1	11,7

Tabellen zu Frage Nr. 19

Anteil der Mütter im Alter von 15 bis unter 65 Jahren mit mindestens einem (mehrere Kinder möglich) minderjährigen Kind nach Erwerbsbeteiligung

Bundesländer	2014	2019	2022	2023
	in %			
Sachsen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	78,2	82,5	84,3	84,2
Realisiert Erwerbstätige.....	71,9	77,0	78,0	77,2
Realisiert Vollzeit.....	35,7	38,4	38,9	35,3
Realisiert Teilzeit.....	36,2	38,6	38,9	42,1
In Elternzeit.....	/	/	/	/
Erwerbslose.....	5,4	2,9	2,8	2,3
Nichterwerbspersonen.....	16,3	14,6	12,9	13,5
Sachsen-Anhalt				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	77,2	81,1	81,3	80,8
Realisiert Erwerbstätige.....	73,1	75,5	76,3	76,8
Realisiert Vollzeit.....	39,1	43,9	43,4	43,9
Realisiert Teilzeit.....	34,0	31,6	32,8	32,3
In Elternzeit.....	4,1	5,1	5,1	4,0
Erwerbslose.....	8,1	3,6	/	/
Nichterwerbspersonen.....	14,2	15,8	16,2	16,2
Thüringen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwerbstätige.....	81,6	83,0	85,0	82,0
Realisiert Erwerbstätige.....	75,5	77,8	80,0	78,0
Realisiert Vollzeit.....	37,8	40,2	42,0	40,0
Realisiert Teilzeit.....	37,8	37,6	38,0	38,0
In Elternzeit.....	6,1	5,2	5,0	4,5
Erwerbslose.....	5,1	3,1	/	/
Nichterwerbspersonen.....	13,3	13,4	13,5	15,0

Quelle: Mikrozensus - Bevölkerung in Familien und Lebensformen

Bis zum Mikrozensus 2019 gilt:

- = Nichts vorhanden

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug (Wert kleine hochgerechnet 5000)

Ab dem Mikrozensus 2020 gilt:

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis einschließlich 119) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Tabellen zu Frage Nr. 19

Frauen im Alter von 15 bis 64 Jahren nach Altersgruppen und Erwerbsbeteiligung - 2014

Bundesland	Insgesamt	Erwerbstätige	Realisiert	Realisiert	Realisiert	In Elternzeit	Erwerbslose	Nichterwerbsper
	in 1000		Erwerbstätige	Vollzeit	Teilzeit			sonen
	in %							
Deutschland								
15 und älter.....	26.238	69,4	67,9	36,3	31,6	1,6	3,4	27,1
15 bis 20 Jahre.....	2.322	29,0	28,9	21,1	7,8	/	2,6	68,4
21 bis 30 Jahre.....	4.746	70,7	67,3	47,5	19,8	3,4	4,3	25,0
31 bis 40 Jahre.....	4.887	77,2	72,3	36,8	35,6	4,9	3,7	19,1
41 bis 50 Jahre.....	6.174	81,9	81,7	38,1	43,5	0,2	3,3	14,8
51 und älter.....	8.109	66,1	66,1	32,3	33,8	/	3,1	30,8
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
15 und älter.....	21.210	69,1	67,6	34,7	32,9	1,5	2,9	28,0
15 bis 20 Jahre.....	2	30,1	30,0	21,7	8,3	/	2,4	67,5
21 bis 30 Jahre.....	3.845	70,9	67,8	48,4	19,4	3,1	3,7	25,4
31 bis 40 Jahre.....	34.759	76,6	71,7	35,1	36,6	4,9	3,1	20,3
41 bis 50 Jahre.....	5.052	81,5	81,3	35,1	46,1	0,2	2,8	15,7
51 und älter.....	6.362	65,9	65,9	30,0	35,9	/	2,3	31,8
Baden-Württemberg								
15 und älter.....	3.497	72,0	70,3	35,0	35,3	1,6	2,2	25,8
15 bis 20 Jahre.....	358	34,2	34,2	22,8	11,3	/	/	64,0
21 bis 30 Jahre.....	660	73,7	70,6	50,2	20,4	3,1	2,8	23,5
31 bis 40 Jahre.....	631	78,3	72,7	33,6	39,2	5,6	2,5	19,2
41 bis 50 Jahre.....	818	84,6	84,4	33,3	51,1	/	2,1	13,4
51 und älter.....	1.029	70,1	70,1	31,7	38,4	/	1,8	28,1
Bayern								
15 und älter.....	4.151	72,9	71,1	37,3	33,9	1,7	2,2	24,9
15 bis 20 Jahre.....	387	38,5	38,5	30,8	7,7	/	/	59,7
21 bis 30 Jahre.....	761	74,5	71,0	53,3	17,7	3,5	2,6	22,8
31 bis 40 Jahre.....	811	79,8	74,7	36,9	37,7	5,1	2,2	18,0
41 bis 50 Jahre.....	971	84,6	84,4	35,9	48,5	/	2,2	13,1
51 und älter.....	1.222	68,7	68,7	30,6	38,1	/	2,1	29,2
Bremen								
15 und älter.....	217	65,3	63,4	32,6	30,7	/	4,1	30,6
15 bis 20 Jahre.....	18	/	/	/	/	/	/	65,3
21 bis 30 Jahre.....	45	66,5	62,6	40,3	22,3	/	/	28,3
31 bis 40 Jahre.....	42	71,4	67,1	33,2	33,9	/	/	25,9
41 bis 50 Jahre.....	47	72,1	71,2	32,9	38,3	/	/	22,3
51 und älter.....	66	65,1	65,1	32,0	33,1	/	/	31,7
Hamburg								
15 und älter.....	598	71,1	69,2	41,6	27,6	1,9	3,5	25,4
15 bis 20 Jahre.....	41	23,8	23,8	/	/	/	/	73,0
21 bis 30 Jahre.....	130	73,5	70,9	50,4	20,6	/	/	22,8
31 bis 40 Jahre.....	142	79,4	74,4	45,6	28,8	/	/	16,2
41 bis 50 Jahre.....	139	79,1	78,5	40,3	38,2	/	/	16,7
51 und älter.....	145	66,3	66,3	37,3	29,0	/	/	31,6
Hessen								
15 und älter.....	1.995	68,1	66,7	34,9	31,8	1,5	3,0	28,8
15 bis 20 Jahre.....	187	28,0	27,8	18,3	9,5	/	/	68,4
21 bis 30 Jahre.....	362	68,1	65,2	45,0	20,2	2,8	4,0	27,9
31 bis 40 Jahre.....	371	76,6	71,9	36,2	35,7	4,7	3,0	20,4
41 bis 50 Jahre.....	477	80,2	79,9	36,5	43,4	/	3,0	16,8
51 und älter.....	598	65,9	65,9	31,9	33,9	/	2,3	31,9
Niedersachsen								
15 und älter.....	2.501	68,8	67,2	33,9	33,3	1,6	3,0	28,2
15 bis 20 Jahre.....	245	28,2	28,1	22,1	6,0	/	/	69,8
21 bis 30 Jahre.....	427	70,0	66,7	48,5	18,2	3,3	3,9	26,1
31 bis 40 Jahre.....	455	75,2	70,2	32,8	37,4	5,0	3,6	21,2
41 bis 50 Jahre.....	598	81,8	81,6	35,2	46,4	/	2,9	15,3
51 und älter.....	776	67,2	67,1	29,3	37,8	/	2,6	30,3
Nordrhein-Westfalen								
15 und älter.....	5.742	65,3	63,9	32,6	31,2	1,4	3,5	31,3
15 bis 20 Jahre.....	536	22,9	22,8	16,1	6,7	/	2,6	74,4
21 bis 30 Jahre.....	1.026	67,8	65,0	45,6	19,5	2,8	4,8	27,4
31 bis 40 Jahre.....	1.052	73,0	68,4	33,9	34,5	4,6	3,9	23,1
41 bis 50 Jahre.....	1.381	78,4	78,3	34,0	44,2	/	3,5	18,0
51 und älter.....	1.747	61,6	61,6	28,2	33,4	/	2,7	35,7
Rheinland-Pfalz								
15 und älter.....	1.303	69,1	67,5	33,7	33,8	1,5	2,6	28,3
15 bis 20 Jahre.....	120	31,2	30,9	20,9	10,0	/	/	65,7
21 bis 30 Jahre.....	230	70,3	66,8	47,2	19,6	/	/	26,1
31 bis 40 Jahre.....	233	78,8	74,0	34,5	39,5	4,8	/	18,5
41 bis 50 Jahre.....	315	81,5	81,3	36,3	44,9	/	/	16,2
51 und älter.....	405	64,4	64,4	27,4	37,0	/	/	33,6
Saarland								
15 und älter.....	318	64,3	63,7	34,1	29,6	/	3,8	31,9
15 bis 20 Jahre.....	28	/	/	/	/	/	/	70,2
21 bis 30 Jahre.....	52	70,2	68,8	48,3	20,5	/	/	24,6
31 bis 40 Jahre.....	55	72,4	70,5	35,8	34,7	/	/	22,1
41 bis 50 Jahre.....	74	78,6	78,3	38,0	40,2	/	/	18,4
51 und älter.....	109	57,1	57,1	27,1	29,9	/	/	39,4

Tabellen zu Frage Nr. 19

Frauen im Alter von 15 bis 64 Jahren nach Altersgruppen und Erwerbsbeteiligung - 2014

Bundesland	Insgesamt	Erwerbstätige	Realisiert	Realisiert	Realisiert	In Elternzeit	Erwerbslose	Nichterwerbsper
	in 1000		Erwerbstätige	Vollzeit	Teilzeit			sonen
	in %							
Schleswig-Holstein								
15 und älter.....	888	70,2	68,9	35,0	33,9	1,3	3,1	26,7
15 bis 20 Jahre.....	80	31,7	31,7	21,1	/	/	/	65,7
21 bis 30 Jahre.....	150	71,1	68,0	45,9	22,1	/	/	24,5
31 bis 40 Jahre.....	157	77,0	73,0	35,4	37,5	/	/	20,2
41 bis 50 Jahre.....	234	82,1	81,7	36,7	45,0	/	/	15,0
51 und älter.....	266	66,8	66,8	31,1	35,7	/	/	30,4
Neue Länder einschl. Berlin								
15 und älter.....	5.028	70,7	68,9	42,7	26,2	1,8	5,8	23,5
15 bis 20 Jahre.....	322	22,2	22,1	17,3	4,8	/	3,7	74,1
21 bis 30 Jahre.....	901	69,6	65,1	43,4	21,7	4,5	6,7	23,7
31 bis 40 Jahre.....	937	79,9	75,1	43,8	31,3	4,8	6,3	13,8
41 bis 50 Jahre.....	1.122	83,7	83,4	51,6	31,8	/	5,5	10,8
51 und älter.....	1.747	66,9	66,9	40,8	26,1	/	5,6	27,4
Berlin								
15 und älter.....	1.165	66,8	65,0	41,6	23,5	1,8	6,3	26,9
15 bis 20 Jahre.....	82	18,1	18,1	12,1	/	/	/	78,5
21 bis 30 Jahre.....	265	66,3	63,5	40,4	23,1	/	7,0	26,7
31 bis 40 Jahre.....	256	74,5	69,6	42,5	27,0	5,0	7,5	17,9
41 bis 50 Jahre.....	244	78,3	78,0	49,4	28,6	/	6,5	15,2
51 und älter.....	317	64,8	64,8	43,3	21,5	/	5,3	29,9
Brandenburg								
15 und älter.....	777	72,6	70,9	45,6	25,2	1,7	5,1	22,3
15 bis 20 Jahre.....	47	21,7	21,7	/	/	/	/	74,3
21 bis 30 Jahre.....	110	72,3	66,9	46,5	20,4	/	/	21,0
31 bis 40 Jahre.....	141	81,6	76,6	48,3	28,3	/	/	12,8
41 bis 50 Jahre.....	187	85,4	85,1	55,7	29,4	/	/	10,3
51 und älter.....	293	68,4	68,4	42,4	25,9	/	5,0	26,7
Mecklenburg-Vorpommern								
15 und älter.....	504	69,4	68,0	40,6	27,3	/	6,6	24,0
15 bis 20 Jahre.....	33	/	/	/	/	/	/	68,6
21 bis 30 Jahre.....	81	69,8	65,3	44,0	21,4	/	/	23,6
31 bis 40 Jahre.....	88	84,5	80,7	42,8	37,9	/	/	/
41 bis 50 Jahre.....	112	81,2	80,9	48,0	32,9	/	/	11,5
51 und älter.....	190	62,7	62,7	36,9	25,9	/	6,9	30,4
Sachsen								
15 und älter.....	1.235	72,3	70,3	42,2	28,1	2,0	5,5	22,1
15 bis 20 Jahre.....	81	25,1	24,9	19,9	/	/	/	70,8
21 bis 30 Jahre.....	222	71,1	65,8	45,0	20,8	5,3	5,8	23,1
31 bis 40 Jahre.....	221	80,7	75,3	41,9	33,4	5,4	6,0	13,4
41 bis 50 Jahre.....	271	86,6	86,3	51,0	35,3	/	4,8	8,6
51 und älter.....	440	68,7	68,7	39,8	28,9	/	5,9	25,4
Sachsen-Anhalt								
15 und älter.....	682	71,0	69,7	43,3	26,4	1,4	6,6	22,4
15 bis 20 Jahre.....	40	22,9	22,9	/	/	/	/	74,4
21 bis 30 Jahre.....	112	69,4	65,7	46,3	19,3	/	8,4	22,1
31 bis 40 Jahre.....	114	80,6	76,5	46,5	29,9	/	/	12,5
41 bis 50 Jahre.....	160	84,1	83,9	50,3	33,5	/	5,9	10,0
51 und älter.....	255	66,7	66,7	39,7	27,0	/	6,6	26,7
Thüringen								
15 und älter.....	666	73,0	70,9	43,4	27,5	2,1	4,8	22,3
15 bis 20 Jahre.....	40	20,9	20,9	/	/	/	/	76,0
21 bis 30 Jahre.....	111	71,7	65,1	41,2	23,9	/	/	22,2
31 bis 40 Jahre.....	116	84,5	79,6	42,9	36,7	/	/	11,0
41 bis 50 Jahre.....	149	86,9	86,5	55,5	31,0	/	/	8,4
51 und älter.....	251	68,2	68,2	41,7	26,5	/	4,6	27,2

Quelle: Mikrozensus - Bevölkerung in Familien und Lebensformen

Bis zum Mikrozensus 2019 gilt:

- = Nichts vorhanden

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug (Wert kleine hochgerechnet 5000)

Ab dem Mikrozensus 2020 gilt:

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis einschließlich 119) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Tabellen zu Frage Nr. 19

Frauen im Alter von 15 bis 64 Jahren nach Altersgruppen und Erwerbsbeteiligung - 2019

Bundesland	Insgesamt	Erwerbstätige	Realisiert	Realisiert	Realisiert	In Elternzeit	Erwerbslose	Nichterwerbsper
	in 1000		Erwerbstätige	Vollzeit	Teilzeit			sonen
	in %							
Deutschland								
15 und älter.....	26.485	72,8	71,0	37,6	33,4	1,8	2,1	25,2
15 bis 20 Jahre.....	2.361	31,1	31,0	20,8	10,2	/	1,9	67,0
21 bis 30 Jahre.....	4.607	73,4	69,9	48,6	21,2	3,5	2,8	23,8
31 bis 40 Jahre.....	5.218	79,1	73,5	37,8	35,7	5,5	2,4	18,5
41 bis 50 Jahre.....	5.348	84,3	84,0	39,3	44,6	0,3	1,9	13,8
51 und älter.....	8.951	72,9	72,9	35,2	37,6	/	1,7	25,5
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
15 und älter.....	21.563	72,3	70,6	36,1	34,5	1,7	1,9	25,8
15 bis 20 Jahre.....	1.984	31,8	31,7	21,2	10,5	/	1,9	66,3
21 bis 30 Jahre.....	3.865	73,5	70,3	49,5	20,7	3,3	2,6	23,9
31 bis 40 Jahre.....	4.146	78,1	72,6	35,8	36,7	5,6	2,1	19,8
41 bis 50 Jahre.....	4.394	83,7	83,3	36,3	47,0	0,3	1,8	14,6
51 und älter.....	7.174	72,6	72,6	32,9	39,6	/	1,4	26,0
Baden-Württemberg								
15 und älter.....	3.591	74,7	72,8	36,7	36,2	1,9	1,7	23,6
15 bis 20 Jahre.....	347	35,3	35,2	22,9	12,3	/	/	62,9
21 bis 30 Jahre.....	668	75,5	72,2	53,0	19,1	3,3	1,9	22,6
31 bis 40 Jahre.....	687	79,0	72,8	34,5	38,3	6,1	1,8	19,2
41 bis 50 Jahre.....	715	85,4	85,1	34,6	50,5	/	1,9	12,7
51 und älter.....	1.173	76,9	76,9	34,0	42,9	/	1,2	21,9
Bayern								
15 und älter.....	4.234	75,7	73,9	38,6	35,4	1,8	1,5	22,7
15 bis 20 Jahre.....	372	38,3	38,3	30,2	8,1	/	/	60,3
21 bis 30 Jahre.....	764	77,1	73,7	55,5	18,2	3,4	1,8	21,0
31 bis 40 Jahre.....	848	80,9	75,4	38,0	37,4	5,4	1,8	17,4
41 bis 50 Jahre.....	875	86,5	86,1	37,1	49,0	/	1,2	12,3
51 und älter.....	1.375	75,1	75,1	32,6	42,4	/	1,4	23,5
Bremen								
15 und älter.....	218	67,7	66,5	35,5	31,0	/	/	30,0
15 bis 20 Jahre.....	20	/	/	/	/	/	/	66,3
21 bis 30 Jahre.....	47	66,2	64,4	39,8	24,6	/	/	30,7
31 bis 40 Jahre.....	41	71,9	68,4	36,2	32,2	/	/	26,3
41 bis 50 Jahre.....	43	79,5	78,7	39,0	39,6	/	/	/
51 und älter.....	67	70,1	70,1	34,2	35,9	/	/	28,5
Hamburg								
15 und älter.....	624	74,2	72,1	43,6	28,5	2,1	2,5	23,3
15 bis 20 Jahre.....	44	28,4	28,1	/	/	/	/	69,5
21 bis 30 Jahre.....	134	75,5	72,4	49,7	22,7	/	/	21,7
31 bis 40 Jahre.....	150	80,2	74,9	46,5	28,4	/	/	17,1
41 bis 50 Jahre.....	127	84,3	83,6	46,1	37,5	/	/	13,1
51 und älter.....	170	72,5	72,5	41,7	30,7	/	/	25,6
Hessen								
15 und älter.....	2.038	71,4	69,7	35,9	33,7	1,7	2,0	26,6
15 bis 20 Jahre.....	190	30,8	30,8	18,7	12,2	/	/	67,0
21 bis 30 Jahre.....	361	72,7	69,2	44,3	24,9	3,5	3,2	24,1
31 bis 40 Jahre.....	393	76,9	71,5	36,6	34,9	5,4	2,5	20,6
41 bis 50 Jahre.....	422	82,8	82,5	37,6	44,9	/	/	15,4
51 und älter.....	673	71,8	71,7	34,9	36,9	/	1,3	27,0
Niedersachsen								
15 und älter.....	2.530	71,8	70,2	34,4	35,8	1,6	1,9	26,3
15 bis 20 Jahre.....	238	29,9	29,8	20,3	9,6	/	/	67,9
21 bis 30 Jahre.....	434	71,9	69,0	48,0	21,1	2,8	2,9	25,2
31 bis 40 Jahre.....	470	79,5	73,6	33,3	40,3	5,9	2,1	18,4
41 bis 50 Jahre.....	513	83,5	83,3	35,0	48,3	/	1,8	14,7
51 und älter.....	875	72,2	72,2	31,8	40,4	/	1,3	26,4
Nordrhein-Westfalen								
15 und älter.....	5.796	69,0	67,3	34,2	33,1	1,7	2,1	28,9
15 bis 20 Jahre.....	538	26,4	26,4	16,3	10,1	/	1,8	71,8
21 bis 30 Jahre.....	1.029	71,0	67,6	46,0	21,6	3,5	2,9	26,0
31 bis 40 Jahre.....	1.097	74,7	69,5	34,6	35,0	5,1	2,4	22,9
41 bis 50 Jahre.....	1.189	80,7	80,4	35,5	44,9	/	2,0	17,3
51 und älter.....	1.942	69,4	69,4	32,0	37,4	/	1,6	29,0
Rheinland-Pfalz								
15 und älter.....	1.309	71,8	70,0	34,1	35,9	1,8	1,8	26,4
15 bis 20 Jahre.....	120	31,6	31,6	18,9	12,7	/	/	66,1
21 bis 30 Jahre.....	230	72,5	69,3	47,7	21,6	3,2	/	24,3
31 bis 40 Jahre.....	240	79,0	72,7	33,7	38,9	6,3	/	19,5
41 bis 50 Jahre.....	258	84,0	83,7	35,4	48,3	/	/	14,2
51 und älter.....	461	71,2	71,2	30,7	40,6	/	/	27,6
Saarland								
15 und älter.....	309	69,3	67,7	35,3	32,4	/	/	28,3
15 bis 20 Jahre.....	26	/	/	/	/	/	/	73,7
21 bis 30 Jahre.....	52	71,9	69,1	52,5	16,6	/	/	25,2
31 bis 40 Jahre.....	57	81,8	75,6	39,0	36,6	/	/	15,6
41 bis 50 Jahre.....	59	82,5	82,3	36,6	45,8	/	/	15,4
51 und älter.....	115	65,4	65,4	29,6	35,8	/	/	32,5

Tabellen zu Frage Nr. 19

Frauen im Alter von 15 bis 64 Jahren nach Altersgruppen und Erwerbsbeteiligung - 2019

Bundesland	Insgesamt	Erwerbstätige	Realisiert	Realisiert	Realisiert	In Elternzeit	Erwerbslose	Nichterwerbsper
	in 1000		Erwerbstätige	Vollzeit	Teilzeit			sonen
in %								
Schleswig-Holstein								
15 und älter.....	916	73,4	71,7	37,0	34,7	1,6	1,8	24,9
15 bis 20 Jahre.....	89	35,5	35,4	23,2	12,2	/	/	62,4
21 bis 30 Jahre.....	146	73,4	70,3	48,6	21,6	/	/	24,4
31 bis 40 Jahre.....	164	79,7	74,1	35,6	38,5	5,6	/	18,7
41 bis 50 Jahre.....	194	85,7	85,1	39,1	46,0	/	/	12,7
51 und älter.....	324	73,2	73,2	35,0	38,2	/	/	25,2
Neue Länder einschl. Berlin								
15 und älter.....	4.921	74,7	72,7	44,4	28,4	2,0	3,0	22,4
15 bis 20 Jahre.....	377	27,2	27,0	18,5	8,5	/	2,2	70,5
21 bis 30 Jahre.....	742	72,6	67,8	43,9	23,9	4,8	3,9	23,6
31 bis 40 Jahre.....	1.072	82,6	77,3	45,6	31,7	5,3	3,7	13,7
41 bis 50 Jahre.....	954	87,2	86,9	53,2	33,7	/	2,5	10,3
51 und älter.....	1.776	74,1	74,1	44,5	29,6	/	2,6	23,4
Berlin								
15 und älter.....	1.207	71,7	69,7	44,7	25,0	2,0	3,7	24,5
15 bis 20 Jahre.....	84	23,0	22,8	10,7	12,1	/	/	74,2
21 bis 30 Jahre.....	241	69,4	66,4	42,2	24,2	/	4,3	26,3
31 bis 40 Jahre.....	308	77,2	72,0	46,9	25,1	5,2	4,4	18,4
41 bis 50 Jahre.....	234	82,3	82,0	51,1	30,8	/	4,4	13,3
51 und älter.....	340	73,1	73,1	48,4	24,8	/	/	24,4
Brandenburg								
15 und älter.....	763	76,6	74,8	47,4	27,4	1,8	2,1	21,3
15 bis 20 Jahre.....	60	27,8	27,4	19,8	/	/	/	70,2
21 bis 30 Jahre.....	87	75,3	69,6	50,8	18,8	/	/	22,5
31 bis 40 Jahre.....	156	87,2	81,9	48,0	33,9	/	/	10,0
41 bis 50 Jahre.....	151	89,5	89,4	55,1	34,2	/	/	9,2
51 und älter.....	309	74,8	74,8	47,8	27,1	/	/	23,2
Mecklenburg-Vorpommern								
15 und älter.....	483	73,3	71,2	37,9	33,4	2,1	2,7	24,0
15 bis 20 Jahre.....	36	28,8	28,8	/	/	/	/	69,3
21 bis 30 Jahre.....	68	73,8	66,7	38,4	28,3	/	/	22,0
31 bis 40 Jahre.....	101	85,8	80,8	40,6	40,2	/	/	11,3
41 bis 50 Jahre.....	84	86,6	86,4	48,3	38,0	/	/	11,2
51 und älter.....	193	69,1	69,1	34,4	34,8	/	/	28,5
Sachsen								
15 und älter.....	1.197	76,6	74,5	43,6	30,9	2,1	2,9	20,5
15 bis 20 Jahre.....	96	30,2	29,8	21,8	8,0	/	/	67,7
21 bis 30 Jahre.....	177	75,1	69,7	43,6	26,1	5,4	/	21,3
31 bis 40 Jahre.....	259	83,8	78,3	43,3	35,0	5,5	3,8	12,4
41 bis 50 Jahre.....	235	89,1	88,7	53,6	35,2	/	/	8,8
51 und älter.....	430	76,5	76,5	43,2	33,3	/	2,7	20,9
Sachsen-Anhalt								
15 und älter.....	642	74,0	72,3	46,1	26,2	1,7	3,2	22,8
15 bis 20 Jahre.....	48	25,9	25,7	19,0	/	/	/	72,3
21 bis 30 Jahre.....	86	71,5	67,1	46,5	20,6	/	/	24,6
31 bis 40 Jahre.....	125	83,2	77,6	47,8	29,8	/	/	13,2
41 bis 50 Jahre.....	125	88,2	88,0	56,9	31,1	/	/	9,4
51 und älter.....	258	72,4	72,4	44,9	27,5	/	3,5	24,1
Thüringen								
15 und älter.....	630	76,0	74,1	44,7	29,4	1,9	2,7	21,3
15 bis 20 Jahre.....	53	28,1	27,9	19,5	/	/	/	69,3
21 bis 30 Jahre.....	83	73,9	68,0	44,7	23,3	/	/	21,5
31 bis 40 Jahre.....	123	85,1	79,7	46,5	33,1	/	/	11,6
41 bis 50 Jahre.....	126	89,1	88,8	53,4	35,4	/	/	9,2
51 und älter.....	245	75,8	75,8	44,8	31,0	/	/	21,9

Quelle: Mikrozensus - Bevölkerung in Familien und Lebensformen

Bis zum Mikrozensus 2019 gilt:

- = Nichts vorhanden

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug (Wert kleiner hochgerechnet 5000)

Ab dem Mikrozensus 2020 gilt:

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis einschließlich 119) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Tabellen zu Frage Nr. 19

Frauen im Alter von 15 bis 64 Jahren nach Altersgruppen und Erwerbsbeteiligung - 2022

Bundesland	Insgesamt	Erwerbstätige	Realisiert	Realisiert	Realisiert	In Elternzeit	Erwerbslose	Nichterwerbsper
	in 1000		Erwerbstätige	Vollzeit	Teilzeit			sonen
	in %							
Deutschland								
15 und älter.....	26.416	73,0	70,9	37,0	33,9	2,1	2,2	24,8
15 bis 20 Jahre.....	2.311	31,5	31,5	19,1	12,4	/	2,8	65,7
21 bis 30 Jahre.....	4.601	74,9	70,9	48,5	22,4	3,9	2,9	22,2
31 bis 40 Jahre.....	15.827	78,8	72,5	37,2	35,3	6,2	2,5	18,7
41 bis 50 Jahre.....	5.111	83,4	83,0	38,3	44,7	0,4	2,1	14,5
51 und älter.....	8.963	73,2	73,2	34,9	38,3	/	1,7	25,1
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
15 und älter.....	21.528	72,6	70,6	35,5	35,1	2,1	2,1	25,3
15 bis 20 Jahre.....	1.913	32,8	32,7	19,5	13,2	/	2,6	64,6
21 bis 30 Jahre.....	3.874	75,3	71,4	49,5	21,9	3,9	2,7	22,0
31 bis 40 Jahre.....	4.333	77,8	71,3	35,1	36,2	6,5	2,4	19,8
41 bis 50 Jahre.....	4.156	82,8	82,4	35,3	47,1	0,4	1,9	15,3
51 und älter.....	7.252	72,9	72,9	32,5	40,3	/	1,6	25,6
Baden-Württemberg								
15 und älter.....	3.583	74,9	72,3	36,1	36,2	2,5	1,9	23,3
15 bis 20 Jahre.....	331	35,2	35,1	21,8	13,3	/	(2,5)	62,2
21 bis 30 Jahre.....	662	76,8	71,9	51,8	20,1	4,9	2,2	21,0
31 bis 40 Jahre.....	730	79,3	71,9	33,6	38,4	7,4	2,1	18,6
41 bis 50 Jahre.....	684	85,4	84,8	34,9	49,9	/	1,7	12,8
51 und älter.....	1.175	76,0	76,0	33,6	42,3	/	1,5	22,6
Bayern								
15 und älter.....	4.255	76,0	73,5	37,3	36,2	2,5	1,9	22,2
15 bis 20 Jahre.....	364	37,8	37,6	26,6	11,0	/	(2,3)	59,9
21 bis 30 Jahre.....	765	77,8	73,2	53,7	19,5	4,6	2,3	19,9
31 bis 40 Jahre.....	880	81,3	74,0	36,7	37,3	7,3	2,3	16,4
41 bis 50 Jahre.....	842	86,6	86,2	35,7	50,5	/	1,6	11,7
51 und älter.....	1.404	75,1	75,1	32,4	42,7	/	1,4	23,5
Bremen								
15 und älter.....	214	66,9	65,4	32,5	32,9	/	(3,0)	30,2
15 bis 20 Jahre.....	18	(24,2)	(24,2)	/	/	/	/	73,3
21 bis 30 Jahre.....	46	67,8	66,2	41,2	25,0	/	/	29,2
31 bis 40 Jahre.....	44	67,4	62,6	32,9	29,6	/	/	30,0
41 bis 50 Jahre.....	42	77,0	76,5	36,1	40,4	/	/	19,8
51 und älter.....	65	71,0	71,0	28,9	42,1	/	/	25,9
Hamburg								
15 und älter.....	629	72,0	70,4	41,9	28,5	1,7	2,7	25,2
15 bis 20 Jahre.....	45	(21,2)	(21,2)	/	/	/	/	75,2
21 bis 30 Jahre.....	138	73,0	71,2	49,9	21,2	/	/	23,0
31 bis 40 Jahre.....	147	77,4	72,7	43,2	29,4	(4,7)	/	19,9
41 bis 50 Jahre.....	126	82,5	81,8	42,8	39,0	/	/	15,4
51 und älter.....	174	72,3	72,3	42,0	30,4	/	/	25,7
Hessen								
15 und älter.....	2.026	70,6	68,7	35,7	33,0	1,9	2,4	27,0
15 bis 20 Jahre.....	179	28,9	28,9	14,7	14,2	/	/	67,9
21 bis 30 Jahre.....	365	73,4	70,0	47,0	23,0	3,4	3,3	23,3
31 bis 40 Jahre.....	409	75,7	69,8	36,4	33,4	5,9	(2,8)	21,5
41 bis 50 Jahre.....	401	80,8	80,5	36,2	44,3	/	(2,1)	17,1
51 und älter.....	672	71,0	71,0	34,5	36,6	/	1,7	27,3
Niedersachsen								
15 und älter.....	2.543	73,3	71,3	34,1	37,2	2,0	1,9	24,8
15 bis 20 Jahre.....	223	33,8	33,8	18,3	15,5	/	/	63,9
21 bis 30 Jahre.....	450	74,4	70,5	47,5	23,0	3,8	2,8	22,9
31 bis 40 Jahre.....	496	78,8	72,6	33,7	39,0	6,1	(1,9)	19,3
41 bis 50 Jahre.....	484	83,7	83,2	35,6	47,6	/	(1,7)	14,6
51 und älter.....	889	73,8	73,8	30,8	43,0	/	1,5	24,7
Nordrhein-Westfalen								
15 und älter.....	5.753	69,7	67,9	34,4	33,6	1,8	2,2	28,0
15 bis 20 Jahre.....	528	30,1	30,0	16,9	13,1	/	2,6	67,4
21 bis 30 Jahre.....	1.025	74,0	70,8	47,5	23,3	3,1	2,8	23,3
31 bis 40 Jahre.....	1.141	74,7	68,9	34,7	34,2	5,8	2,5	22,7
41 bis 50 Jahre.....	1.102	78,9	78,6	34,2	44,4	/	2,3	18,8
51 und älter.....	1.957	70,1	70,1	32,0	38,1	/	1,7	28,2
Rheinland-Pfalz								
15 und älter.....	1.297	72,4	70,4	33,5	36,9	1,9	2,2	25,5
15 bis 20 Jahre.....	114	34,6	34,5	17,9	16,6	/	/	62,0
21 bis 30 Jahre.....	226	75,7	71,9	48,9	23,0	(3,8)	(2,8)	21,5
31 bis 40 Jahre.....	251	77,0	70,7	32,4	38,3	6,3	(2,7)	20,2
41 bis 50 Jahre.....	244	82,3	82,1	34,2	47,8	/	/	15,9
51 und älter.....	462	72,3	72,3	30,1	42,2	/	(1,4)	26,3
Saarland								
15 und älter.....	307	70,2	68,1	33,7	34,4	(2,1)	(2,5)	27,3
15 bis 20 Jahre.....	26	(26,1)	(26,1)	/	/	/	/	71,7
21 bis 30 Jahre.....	49	75,1	69,9	44,1	25,8	/	/	(20,8)
31 bis 40 Jahre.....	62	78,3	72,0	37,1	34,8	/	/	18,3
41 bis 50 Jahre.....	54	80,5	80,5	36,7	43,8	/	/	17,8
51 und älter.....	117	69,1	69,1	30,6	38,5	/	/	29,1

Tabellen zu Frage Nr. 19

Frauen im Alter von 15 bis 64 Jahren nach Altersgruppen und Erwerbsbeteiligung - 2022

Bundesland	Insgesamt	Erwerbstätige	Realisiert	Realisiert	Realisiert	In Elternzeit	Erwerbslose	Nichterwerbsper
	in 1000		Erwerbstätige	Vollzeit	Teilzeit			sonen
	in %							
Schleswig-Holstein								
15 und älter.....	921	72,9	70,9	34,4	36,6	2,0	2,0	25,2
15 bis 20 Jahre.....	85	31,6	31,5	19,1	(12,4)	/	/	66,0
21 bis 30 Jahre.....	147	76,2	72,0	48,2	23,8	/	/	21,5
31 bis 40 Jahre.....	174	79,5	72,9	33,8	39,1	6,5	/	17,7
41 bis 50 Jahre.....	178	83,9	83,6	33,9	49,7	/	/	14,6
51 und älter.....	337	72,7	72,7	32,7	40,0	/	/	25,8
Neue Länder einschl. Berlin								
15 und älter.....	4.888	74,5	72,5	44,0	28,6	1,9	2,8	22,7
15 bis 20 Jahre.....	398	25,6	25,5	17,1	8,4	/	(3,5)	70,9
21 bis 30 Jahre.....	727	72,7	68,4	43,3	25,1	4,3	4,0	23,3
31 bis 40 Jahre.....	1.097	82,7	77,3	45,7	31,7	5,3	3,0	14,3
41 bis 50 Jahre.....	955	85,9	85,6	51,6	34,0	/	2,8	11,3
51 und älter.....	1.711	74,9	74,9	45,2	29,7	/	2,1	23,0
Berlin								
15 und älter.....	1.227	72,0	70,0	43,1	26,9	2,0	3,6	24,5
15 bis 20 Jahre.....	94	21,2	21,2	(10,3)	(10,9)	/	/	74,7
21 bis 30 Jahre.....	247	74,2	71,2	43,9	27,3	/	/	22,0
31 bis 40 Jahre.....	317	77,9	72,9	45,3	27,6	5,0	(4,0)	18,1
41 bis 50 Jahre.....	237	79,4	79,2	46,0	33,2	/	/	16,8
51 und älter.....	332	73,7	73,6	47,6	26,0	/	(2,6)	23,7
Brandenburg								
15 und älter.....	764	75,8	74,6	47,2	27,4	/	2,7	21,5
15 bis 20 Jahre.....	63	(23,8)	-23,8	-15,5	/	/	/	69,7
21 bis 30 Jahre.....	85	75,0	71,9	51,4	20,5	/	/	(21,2)
31 bis 40 Jahre.....	159	83,0	79,0	48,8	30,2	/	/	14,4
41 bis 50 Jahre.....	159	87,8	87,7	56,0	31,7	/	/	9,3
51 und älter.....	298	76,8	76,8	47,1	29,6	/	/	21,7
Mecklenburg-Vorpommern								
15 und älter.....	480	74,7	72,5	40,2	32,3	(2,1)	2,7	22,6
15 bis 20 Jahre.....	38	35,4	35,4	(27,2)	/	/	/	62,1
21 bis 30 Jahre.....	60	74,5	69,8	43,1	26,7	/	/	20,6
31 bis 40 Jahre.....	104	84,0	77,2	39,5	37,7	(6,8)	/	13,2
41 bis 50 Jahre.....	91	89,2	88,8	49,0	39,8	/	/	-8,3
51 und älter.....	187	70,5	70,5	38,1	32,4	/	/	27,5
Sachsen								
15 und älter.....	1.176	76,1	73,7	43,2	30,5	2,4	2,6	21,3
15 bis 20 Jahre.....	102	27,3	27,2	19,3	(7,9)	/	/	70,6
21 bis 30 Jahre.....	168	71,1	65,4	39,2	26,1	(5,7)	(4,2)	24,7
31 bis 40 Jahre.....	264	85,1	78,6	44,9	33,8	6,5	(2,9)	11,9
41 bis 50 Jahre.....	228	89,1	88,6	52,9	35,7	/	/	8,7
51 und älter.....	414	77,1	77,0	44,3	32,7	/	(2,2)	20,7
Sachsen-Anhalt								
15 und älter.....	629	73,5	71,8	45,5	26,3	(1,7)	2,7	23,8
15 bis 20 Jahre.....	51	23,8	23,6	(18,0)	/	/	/	72,5
21 bis 30 Jahre.....	83	68,8	63,3	42,4	20,9	/	/	27,0
31 bis 40 Jahre.....	126	83,8	79,3	47,2	32,2	/	/	13,3
41 bis 50 Jahre.....	123	86,6	86,2	55,9	30,3	/	/	10,8
51 und älter.....	246	73,6	73,6	46,2	27,4	/	/	24,4
Thüringen								
15 und älter.....	611	75,5	73,7	44,6	29,1	(1,8)	2,3	22,2
15 bis 20 Jahre.....	50	27,0	26,8	(18,8)	/	/	/	71,0
21 bis 30 Jahre.....	84	72,1	67,0	42,6	24,4	/	/	24,3
31 bis 40 Jahre.....	127	86,6	81,7	47,8	33,9	/	/	11,4
41 bis 50 Jahre.....	117	87,0	86,9	52,1	34,8	/	/	10,6
51 und älter.....	233	75,2	75,2	45,4	29,8	/	/	22,7

Quelle: Mikrozensus - Bevölkerung in Familien und Lebensformen

Bis zum Mikrozensus 2019 gilt:

- = Nichts vorhanden

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug (Wert kleiner hochgerechnet 5000)

Ab dem Mikrozensus 2020 gilt:

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis einschließlich 119) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Tabellen zu Frage Nr. 19

Frauen im Alter von 15 bis 64 Jahren nach Altersgruppen und Erwerbsbeteiligung - 2023

Bundesland	Insgesamt	Erwerbstätige	Realisiert	Realisiert	Realisiert	In Elternzeit	Erwerbslose	Nichterwerbsper
	in 1000		Erwerbstätige	Vollzeit	Teilzeit			sonen
	in %							
Deutschland								
15 und älter.....	26.541	73,6	71,5	36,8	34,7	2,1	2,2	24,2
15 bis 20 Jahre.....	2.313	32,3	32,2	18,8	13,5	/	2,5	65,2
21 bis 30 Jahre.....	4.639	75,4	71,5	48,3	23,2	3,9	3,1	21,4
31 bis 40 Jahre.....	5.506	79,1	72,6	36,5	36,2	6,4	2,5	18,4
41 bis 50 Jahre.....	5.099	83,4	83,0	37,7	45,3	0,4	2,0	14,5
51 und älter.....	8.983	74,3	74,3	35,2	39,1	/	1,5	24,2
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
15 und älter.....	21.629	73,5	71,3	35,5	35,8	2,2	2,0	24,5
15 bis 20 Jahre.....	1.899	33,6	33,5	19,2	14,3	/	2,5	63,9
21 bis 30 Jahre.....	3.893	76,0	72,2	49,5	22,7	3,8	3,0	21,0
31 bis 40 Jahre.....	4.416	78,4	71,6	34,6	37,0	6,7	2,3	19,3
41 bis 50 Jahre.....	4.151	83,1	82,7	35,1	47,5	0,5	1,8	15,0
51 und älter.....	7.269	74,0	74,0	33,0	41,0	/	1,4	24,6
Baden-Württemberg								
15 und älter.....	3.603	75,6	73,1	36,5	36,6	2,5	2,0	22,5
15 bis 20 Jahre.....	325	34,9	34,8	21,2	13,7	/	(2,6)	62,6
21 bis 30 Jahre.....	665	77,6	73,2	53,0	20,1	4,4	2,9	19,5
31 bis 40 Jahre.....	747	80,0	72,4	34,5	37,9	7,6	2,2	17,9
41 bis 50 Jahre.....	690	86,0	85,5	34,2	51,2	/	(1,6)	12,5
51 und älter.....	1.177	76,7	76,7	34,0	42,7	/	1,5	21,8
Bayern								
15 und älter.....	4.277	76,7	74,2	36,9	37,2	2,6	1,7	21,6
15 bis 20 Jahre.....	362	37,1	37,0	25,1	11,9	/	(2,4)	60,5
21 bis 30 Jahre.....	767	78,8	74,4	53,4	21,0	4,5	2,5	18,7
31 bis 40 Jahre.....	898	82,4	74,6	36,1	38,5	7,8	1,7	15,9
41 bis 50 Jahre.....	839	86,4	85,8	35,3	50,5	/	1,5	12,2
51 und älter.....	1.411	76,5	76,5	32,6	43,9	/	1,2	22,4
Bremen								
15 und älter.....	216	67,2	65,2	31,3	34,0	/	-2,9	29,9
15 bis 20 Jahre.....	19	/	/	/	/	/	/	71,6
21 bis 30 Jahre.....	44	70,3	67,7	40,9	26,8	/	/	25,8
31 bis 40 Jahre.....	47	69,0	62,8	31,1	31,6	/	/	27,8
41 bis 50 Jahre.....	39	74,3	73,8	31,4	42,3	/	/	23,5
51 und älter.....	68	71,5	71,5	29,7	41,8	/	/	26,2
Hamburg								
15 und älter.....	639	72,4	70,7	41,9	28,8	1,7	2,8	24,8
15 bis 20 Jahre.....	49	28,9	28,9	/	(16,7)	/	/	69,1
21 bis 30 Jahre.....	140	74,0	71,8	48,4	23,4	/	/	21,5
31 bis 40 Jahre.....	147	77,3	72,3	44,1	28,3	(4,9)	/	20,0
41 bis 50 Jahre.....	127	80,0	79,5	41,9	37,6	/	/	16,9
51 und älter.....	176	73,8	73,8	43,2	30,5	/	/	24,7
Hessen								
15 und älter.....	2.042	72,4	70,5	36,7	33,8	1,9	2,0	25,6
15 bis 20 Jahre.....	186	30,9	30,8	15,9	14,9	/	/	66,8
21 bis 30 Jahre.....	361	76,8	73,8	49,2	24,6	3,1	2,7	20,5
31 bis 40 Jahre.....	417	76,6	70,6	37,0	33,6	6,0	2,9	20,4
41 bis 50 Jahre.....	403	81,4	80,9	36,6	44,2	/	(1,6)	17,0
51 und älter.....	675	73,4	73,4	35,4	37,9	/	(1,4)	25,3
Niedersachsen								
15 und älter.....	2.552	73,3	71,1	33,6	37,5	2,2	1,9	24,8
15 bis 20 Jahre.....	224	31,8	31,5	16,6	14,9	/	/	65,6
21 bis 30 Jahre.....	448	74,4	69,9	47,0	22,9	4,5	2,7	22,9
31 bis 40 Jahre.....	503	78,2	71,8	31,9	39,9	6,4	(2,1)	19,8
41 bis 50 Jahre.....	480	83,4	82,9	34,8	48,1	/	(2,0)	14,6
51 und älter.....	898	74,9	74,9	31,4	43,5	/	1,3	23,8
Nordrhein-Westfalen								
15 und älter.....	5.769	70,5	68,7	34,5	34,2	1,8	2,3	27,2
15 bis 20 Jahre.....	514	31,7	31,6	17,2	14,4	/	2,5	65,8
21 bis 30 Jahre.....	1.041	73,7	70,8	47,3	23,4	2,9	3,4	22,9
31 bis 40 Jahre.....	1.167	75,3	69,3	33,8	35,5	6,0	2,5	22,2
41 bis 50 Jahre.....	1.095	79,8	79,5	34,6	44,9	/	2,2	18,0
51 und älter.....	1.952	71,0	71,0	32,6	38,4	/	1,5	27,5
Rheinland-Pfalz								
15 und älter.....	45.717	74,2	71,9	33,6	38,3	2,2	2,0	23,8
15 bis 20 Jahre.....	111	36,8	36,7	18,5	18,3	/	/	60,6
21 bis 30 Jahre.....	226	77,5	72,9	48,6	24,3	(4,6)	(2,9)	19,7
31 bis 40 Jahre.....	257	79,2	72,1	31,4	40,7	7,1	/	18,2
41 bis 50 Jahre.....	244	84,0	83,8	33,9	49,9	/	/	14,4
51 und älter.....	462	73,6	73,6	31,0	42,5	/	(1,4)	25,1
Saarland								
15 und älter.....	305	70,6	68,5	33,5	35,0	(2,1)	(2,1)	27,3
15 bis 20 Jahre.....	26	(28,3)	(28,3)	/	/	/	/	70,8
21 bis 30 Jahre.....	50	71,9	67,5	44,3	23,2	/	/	24,9
31 bis 40 Jahre.....	61	78,3	71,8	34,8	37,0	/	/	18,8
41 bis 50 Jahre.....	56	82,0	81,7	37,8	44,0	/	/	(15,4)
51 und älter.....	113	69,7	69,7	30,0	39,7	/	/	29,0

Tabellen zu Frage Nr. 19

Frauen im Alter von 15 bis 64 Jahren nach Altersgruppen und Erwerbsbeteiligung - 2023

Bundesland	Insgesamt	Erwerbstätige	Realisiert	Realisiert	Realisiert	In Elternzeit	Erwerbslose	Nichterwerbsper
	in 1000		Erwerbstätige	Vollzeit	Teilzeit			sonen
	in %							
Schleswig-Holstein								
15 und älter.....	925	73,5	71,3	33,9	37,4	2,2	2,2	24,3
15 bis 20 Jahre.....	83	38,0	37,9	19,2	18,7	/	/	59,3
21 bis 30 Jahre.....	152	75,8	71,0	43,7	27,3	(4,7)	/	21,1
31 bis 40 Jahre.....	173	78,3	71,4	32,0	39,4	6,9	/	19,6
41 bis 50 Jahre.....	177	83,1	82,7	35,8	46,9	/	/	14,8
51 und älter.....	339	73,7	73,7	33,1	40,6	/	/	24,5
Neue Länder einschl. Berlin								
15 und älter.....	4.911	74,0	72,2	42,5	29,7	1,8	2,8	23,1
15 bis 20 Jahre.....	414	26,4	26,3	16,8	9,5	/	(2,6)	70,9
21 bis 30 Jahre.....	746	72,4	68,3	42,1	26,2	4,1	3,9	23,7
31 bis 40 Jahre.....	45.901	81,9	76,8	44,1	32,7	5,1	3,5	14,6
41 bis 50 Jahre.....	948	84,8	84,5	48,8	35,7	/	2,9	12,3
51 und älter.....	1.714	75,3	75,2	44,3	31,0	/	2,0	22,8
Berlin								
15 und älter.....	1.249	70,4	68,5	40,8	27,7	1,9	3,8	25,9
15 bis 20 Jahre.....	97	21,0	20,9	(9,4)	(11,5)	/	/	75,8
21 bis 30 Jahre.....	254	69,5	67,3	38,9	28,3	/	(4,6)	25,9
31 bis 40 Jahre.....	324	76,4	71,3	43,7	27,6	5,1	5,0	18,7
41 bis 50 Jahre.....	238	78,7	78,2	44,2	34,0	/	(4,2)	17,1
51 und älter.....	336	73,5	73,5	46,0	27,5	/	/	24,7
Brandenburg								
15 und älter.....	765	75,0	73,7	45,9	27,8	(1,3)	2,4	22,6
15 bis 20 Jahre.....	61	24,1	24,0	(15,2)	/	/	/	72,5
21 bis 30 Jahre.....	89	71,5	66,9	46,3	20,7	/	/	24,6
31 bis 40 Jahre.....	158	84,0	80,4	47,7	32,7	/	/	13,7
41 bis 50 Jahre.....	154	85,4	85,2	53,6	31,6	/	/	12,4
51 und älter.....	302	76,4	76,4	47,1	29,3	/	/	21,7
Mecklenburg-Vorpommern								
15 und älter.....	480	75,2	73,6	39,4	34,3	(1,6)	3,0	21,7
15 bis 20 Jahre.....	38	31,3	31,0	(21,0)	/	/	/	65,4
21 bis 30 Jahre.....	66	77,9	73,1	42,2	30,9	/	/	18,7
31 bis 40 Jahre.....	97	86,4	82,4	42,6	39,8	/	/	(9,7)
41 bis 50 Jahre.....	92	87,9	87,6	45,6	42,0	/	/	(9,4)
51 und älter.....	185	71,1	71,1	37,4	33,7	/	/	26,3
Sachsen								
15 und älter.....	1.177	76,3	73,8	40,7	33,1	2,5	2,5	21,2
15 bis 20 Jahre.....	115	29,9	29,9	19,6	10,3	/	/	67,9
21 bis 30 Jahre.....	164	75,7	69,9	41,3	28,6	(5,8)	/	20,9
31 bis 40 Jahre.....	260	84,2	76,8	40,8	36,0	7,4	(2,7)	13,1
41 bis 50 Jahre.....	229	88,6	88,3	48,1	40,2	/	/	8,9
51 und älter.....	409	77,6	77,6	42,2	35,4	/	(2)	20,4
Sachsen-Anhalt								
15 und älter.....	627	74,0	72,5	45,6	27,0	(1,5)	2,5	23,5
15 bis 20 Jahre.....	52	27,2	27,1	20,9	/	/	/	70,7
21 bis 30 Jahre.....	86	70,5	65,7	43,8	21,9	/	/	25,9
31 bis 40 Jahre.....	128	82,9	79,0	49,0	30,0	/	/	13,8
41 bis 50 Jahre.....	117	85,2	85,1	54,1	31,0	/	/	12,8
51 und älter.....	245	75,2	75,2	45,6	29,6	/	/	22,9
Thüringen								
15 und älter.....	613	75,0	73,4	44,3	29,2	(1,6)	2,3	22,7
15 bis 20 Jahre.....	52	27,3	27,3	(19,3)	/	/	/	71,2
21 bis 30 Jahre.....	86	73,2	68,9	46,8	22,1	/	/	23,2
31 bis 40 Jahre.....	123	84,8	80,0	44,0	36,0	/	/	13,0
41 bis 50 Jahre.....	117	86,2	86,0	50,8	35,2	/	/	11,1
51 und älter.....	235	75,5	75,5	45,7	29,8	/	/	22,7

Quelle: Mikrozensus - Bevölkerung in Familien und Lebensformen

Bis zum Mikrozensus 2019 gilt:

- = Nichts vorhanden

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug (Wert kleiner hochgerechnet 5000)

Ab dem Mikrozensus 2020 gilt:

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis einschließlich 119) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Tabellen zu Frage Nr. 19

Mütter im Alter von 15 bis 64 Jahren mit minderjährigen Kindern nach Altersgruppen und Erwerbsbeteiligung 2014

Bundesland	Insgesamt	Erwerbstätige	Realisiert	Realisiert	Realisiert	In Elternzeit	Erwerbslose	Nichterwerbsper
	in 1000		Erwerbstätige	Vollzeit	Teilzeit			sonen
	in %							
Schleswig-Holstein								
15 und älter.....	278	71,5	67,7	18,4	49,3	3,8	3,6	24,8
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	39	52,7	42,6	/	29,3	/	/	41,4
31 bis 40 Jahre.....	104	69,4	63,7	15,9	47,9	/	/	27,4
41 bis 50 Jahre.....	116	80,3	79,7	21,4	58,3	/	/	16,4
51 und älter.....	18	72,9	72,9	/	/	/	/	/
Neue Länder einschl. Berlin								
15 und älter.....	1.460	75,9	70,4	35,4	35,0	5,5	6,7	17,4
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	268	60,0	47,0	23,5	23,5	13,0	9,6	30,5
31 bis 40 Jahre.....	652	77,7	71,2	34,7	36,6	6,5	6,3	16,0
41 bis 50 Jahre.....	470	83,9	83,2	43,9	39,3	/	5,4	10,7
51 und älter.....	61	74,6	74,6	34,1	40,5	/	/	17,5
Berlin								
15 und älter.....	327	66,3	60,4	28,3	32,1	5,8	8,3	25,4
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	57	47,2	35,1	16,2	18,9	/	/	41,4
31 bis 40 Jahre.....	140	66,5	58,4	25,7	32,6	8,2	8,6	24,9
41 bis 50 Jahre.....	108	76,2	75,6	37,8	37,8	/	/	17,5
51 und älter.....	19	72,2	72,2	/	/	/	/	/
Brandenburg								
15 und älter.....	229	78,7	73,4	39,1	34,2	5,3	6,2	15,1
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	37	64,1	50,6	22,2	28,4	/	/	24,3
31 bis 40 Jahre.....	106	80,4	74,0	41,4	32,6	/	/	14,1
41 bis 50 Jahre.....	76	85,5	84,7	45,7	39,0	/	/	/
51 und älter.....	10	/	/	/	/	/	/	/
Mecklenburg-Vorpommern								
15 und älter.....	145	77,9	73,6	36,2	37,4	/	7,5	14,6
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	27	60,6	49,2	/	/	/	/	/
31 bis 40 Jahre.....	66	83,1	78,6	34,2	44,4	/	/	/
41 bis 50 Jahre.....	45	81,2	80,6	45,2	35,4	/	/	/
51 und älter.....	/	/	/	/	/	/	/	/
Sachsen								
15 und älter.....	367	78,1	71,9	35,7	36,2	6,2	5,4	16,5
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	69	62,3	47,0	23,9	23,0	15,4	/	31,3
31 bis 40 Jahre.....	164	79,2	72,2	34,1	38,1	7,0	5,3	15,5
41 bis 50 Jahre.....	119	87,2	86,7	45,7	41,0	/	/	8,0
51 und älter.....	13	74,6	74,6	/	/	/	/	/
Sachsen-Anhalt								
15 und älter.....	197	77,5	73,4	39,4	34,0	/	8,1	14,4
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	37	62,0	52,5	28,9	23,6	/	/	25,7
31 bis 40 Jahre.....	89	79,7	74,7	41,5	33,2	/	/	13,2
41 bis 50 Jahre.....	62	85,8	85,6	42,8	42,7	/	/	/
51 und älter.....	/	/	/	/	/	/	/	/
Thüringen								
15 und älter.....	196	81,6	75,7	37,8	37,9	5,9	4,9	13,5
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	41	68,0	53,8	26,2	27,6	/	/	25,2
31 bis 40 Jahre.....	87	83,4	77,4	35,1	42,3	/	/	12,1
41 bis 50 Jahre.....	61	88,9	87,8	49,1	38,7	/	/	/
51 und älter.....	/	/	/	/	/	/	/	/

Quelle: Mikrozensus - Bevölkerung in Familien und Lebensformen

Bis zum Mikrozensus 2019 gilt:

- = Nichts vorhanden

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug (Wert kleiner hochgerechnet 5000)

Ab dem Mikrozensus 2020 gilt:

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis einschließlich 119) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Tabellen zu Frage Nr. 19

Mütter im Alter von 15 bis 64 Jahren mit minderjährigen Kindern nach Altersgruppen und Erwerbsbeteiligung - 2019

Bundesland	Insgesamt	Erwerbstätige	Realisiert	Realisiert	Realisiert	In Elternzeit	Erwerbslose	Nichterwerbsper
	in 1000		Erwerbstätige	Vollzeit	Teilzeit			sonen
	in %							
Schleswig-Holstein								
15 und älter.....	273	76,1	70,9	20,8	50,1	5,2	/	22,2
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	31	54,7	41,3	/	29,4	/	/	41,9
31 bis 40 Jahre.....	110	74,9	66,8	18,7	48,1	8,1	/	23,6
41 bis 50 Jahre.....	105	84,1	83,0	24,8	58,2	/	/	14,5
51 und älter.....	26	77,9	77,9	/	52,6	/	/	/
Neue Länder einschl. Berlin								
15 und älter.....	1.529	80,4	74,7	38,5	36,2	5,7	3,3	16,3
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	204	62,6	47,9	24,0	23,9	14,7	5,1	32,3
31 bis 40 Jahre.....	728	80,8	73,4	36,2	37,2	7,4	3,6	15,6
41 bis 50 Jahre.....	499	87,6	87,0	47,1	39,9	/	2,4	10,0
51 und älter.....	92	82,0	82,0	44,6	37,4	/	/	16,0
Berlin								
15 und älter.....	362	71,2	64,9	33,9	31,0	6,3	4,8	24,0
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	43	45,8	30,4	/	/	/	/	48,3
31 bis 40 Jahre.....	168	69,5	60,3	29,5	30,8	9,2	/	25,6
41 bis 50 Jahre.....	121	80,9	80,2	43,2	37,0	/	/	14,1
51 und älter.....	29	80,7	80,7	51,7	29,1	/	/	/
Brandenburg								
15 und älter.....	244	86,0	80,9	42,6	38,3	5,0	/	12,0
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	28	69,0	55,0	/	/	/	/	/
31 bis 40 Jahre.....	114	87,0	80,1	40,3	39,7	/	/	10,4
41 bis 50 Jahre.....	85	91,5	91,1	50,5	40,6	/	/	/
51 und älter.....	17	83,8	83,8	/	/	/	/	/
Mecklenburg-Vorpommern								
15 und älter.....	149	84,0	77,8	33,6	44,2	6,2	/	13,3
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	23	71,4	52,7	/	/	/	/	/
31 bis 40 Jahre.....	73	86,0	79,5	34,1	45,4	/	/	/
41 bis 50 Jahre.....	44	90,8	90,6	42,1	48,5	/	/	/
51 und älter.....	/	/	/	/	/	/	/	/
Sachsen								
15 und älter.....	383	82,6	76,9	38,4	38,5	5,7	2,9	14,5
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	52	64,5	50,2	23,9	26,3	14,3	/	30,7
31 bis 40 Jahre.....	186	82,7	75,8	35,7	40,1	6,9	/	13,9
41 bis 50 Jahre.....	123	90,0	89,2	47,8	41,4	/	/	8,6
51 und älter.....	20	87,3	87,3	46,3	41,0	/	/	/
Sachsen-Anhalt								
15 und älter.....	197	80,7	75,5	43,9	31,5	5,3	/	15,8
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	31	67,7	56,4	33,1	/	/	/	/
31 bis 40 Jahre.....	96	82,1	75,3	42,2	33,2	/	/	13,9
41 bis 50 Jahre.....	60	86,8	86,3	52,6	33,6	/	/	/
51 und älter.....	8	/	/	/	/	/	/	/
Thüringen								
15 und älter.....	194	83,2	77,7	40,4	37,4	5,4	/	13,6
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	26	65,3	50,1	/	/	/	/	/
31 bis 40 Jahre.....	91	84,4	77,6	39,7	37,9	/	/	12,3
41 bis 50 Jahre.....	66	89,1	88,6	47,0	41,6	/	/	/
51 und älter.....	10	84,2	84,2	/	/	/	/	/

Quelle: Mikrozensus - Bevölkerung in Familien und Lebensformen

Bis zum Mikrozensus 2019 gilt:

- = Nichts vorhanden

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug (Wert kleiner hochgerechnet 5000)

Ab dem Mikrozensus 2020 gilt:

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis einschließlich 119) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Tabellen zu Frage Nr. 19

Mütter im Alter von 15 bis 64 Jahren mit minderjährigen Kindern nach Altersgruppen und Erwerbsbeteiligung - 2022

Bundesland	Insgesamt	Erwerbstätige	Realisiert	Realisiert	Realisiert	In Elternzeit	Erwerbslose	Nichterwerbsper	
	in 1000		Erwerbstätige	Vollzeit	Teilzeit	in %			
Deutschland									
15 und älter.....	8.179	75,2	69,2	22,6	46,6	6,0	2,3	22,4	
15 bis 20 Jahre.....	19	/	/	/	/	/	/	70,8	
21 bis 30 Jahre.....	930	54,4	37,6	12,5	25,1	16,8	3,1	42,5	
31 bis 40 Jahre.....	3.571	74,1	65,3	20,4	44,8	8,9	2,4	23,4	
41 bis 50 Jahre.....	2.962	82,5	81,8	27,1	54,7	0,6	2,0	15,5	
51 und älter.....	697	79,4	79,3	28,3	51,1	/	2,0	18,6	
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin									
15 und älter.....	6.608	73,9	67,7	18,6	49,0	6,2	2,2	24,0	
15 bis 20 Jahre.....	15	/	/	/	/	/	/	(77,1)	
21 bis 30 Jahre.....	771	52,4	35,7	10,1	25,6	16,8	2,8	44,8	
31 bis 40 Jahre.....	2.830	72,3	63,0	16,2	46,8	9,3	2,4	25,4	
41 bis 50 Jahre.....	2.399	81,6	80,9	22,6	58,3	0,7	1,8	16,6	
51 und älter.....	593	79,3	79,3	25,4	53,8	/	(1,8)	19,0	
Baden-Württemberg									
15 und älter.....	1.113	76,3	68,8	17,0	51,8	7,5	1,9	21,8	
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/	
21 bis 30 Jahre.....	128	55,2	33,7	8,0	25,7	21,5	/	42,3	
31 bis 40 Jahre.....	485	74,0	63,4	14,7	48,7	10,6	2,1	23,9	
41 bis 50 Jahre.....	401	84,6	83,5	21,4	62,1	/	(1,5)	13,9	
51 und älter.....	97	81,9	81,9	22,3	59,6	/	/	16,5	
Bayern									
15 und älter.....	1.307	78,5	71,3	18,1	53,2	7,2	1,9	19,5	
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/	
21 bis 30 Jahre.....	135	59,2	37,6	11,1	26,5	21,6	/	38,3	
31 bis 40 Jahre.....	566	76,0	65,3	14,8	50,5	10,7	2,3	21,6	
41 bis 50 Jahre.....	493	86,0	85,2	22,6	62,6	/	(1,6)	12,5	
51 und älter.....	109	83,1	83,1	23,9	59,2	/	/	15,8	
Bremen									
15 und älter.....	65	60,8	56,7	16,9	39,8	/	/	36,6	
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/	
21 bis 30 Jahre.....	9	/	/	/	/	/	/	(68,7)	
31 bis 40 Jahre.....	26	58,0	50,7	/	36,9	/	/	39,2	
41 bis 50 Jahre.....	24	73,5	72,6	(22,5)	50,1	/	/	(23,7)	
51 und älter.....	(5)	(75,2)	(75,2)	/	/	/	/	/	
Hamburg									
15 und älter.....	190	71,0	65,7	25,2	40,5	5,3	/	26,4	
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/	
21 bis 30 Jahre.....	22	(42,4)	(30,8)	/	/	/	/	(51,0)	
31 bis 40 Jahre.....	79	69,6	61,0	21,1	39,9	(8,5)	/	28,1	
41 bis 50 Jahre.....	69	79,0	77,7	29,5	48,2	/	/	19,2	
51 und älter.....	20	80,8	80,8	(40,3)	(40,6)	/	/	/	
Hessen									
15 und älter.....	624	71,6	66,3	20,9	45,3	5,3	2,4	26,0	
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/	
21 bis 30 Jahre.....	70	48,2	33,6	(11,7)	21,9	14,6	/	49,0	
31 bis 40 Jahre.....	262	70,0	61,8	19,1	42,7	8,2	/	27,3	
41 bis 50 Jahre.....	231	79,6	78,9	24,7	54,3	/	/	18,6	
51 und älter.....	59	76,6	76,6	25,9	50,7	/	/	20,6	
Niedersachsen									
15 und älter.....	774	74,8	68,7	18,7	50,0	6,1	1,9	23,3	
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/	
21 bis 30 Jahre.....	98	52,7	36,2	(9,3)	26,9	16,4	/	44,2	
31 bis 40 Jahre.....	338	74,5	65,9	17,5	48,5	8,5	/	23,7	
41 bis 50 Jahre.....	269	82,0	81,2	22,4	58,8	/	/	16,1	
51 und älter.....	67	81,2	81,2	23,9	57,3	/	/	17,7	
Nordrhein-Westfalen									
15 und älter.....	1.762	69,9	64,6	18,5	46,1	5,3	2,3	27,7	
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/	
21 bis 30 Jahre.....	208	48,9	35,3	10,2	25,1	13,6	/	48,3	
31 bis 40 Jahre.....	748	68,3	60,0	16,1	43,9	8,3	2,4	29,2	
41 bis 50 Jahre.....	636	77,5	77,0	22,1	54,9	/	2,2	20,3	
51 und älter.....	165	76,4	76,3	26,3	50,0	/	/	21,7	
Rheinland-Pfalz									
15 und älter.....	404	72,8	67,1	17,9	49,2	5,7	(2,4)	24,8	
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/	
21 bis 30 Jahre.....	55	51,4	38,0	/	28,2	(13,4)	/	45,6	
31 bis 40 Jahre.....	170	72,1	63,1	14,5	48,6	8,9	/	25,0	
41 bis 50 Jahre.....	142	81,2	80,9	23,0	57,9	/	/	17,1	
51 und älter.....	35	77,6	77,6	(26,8)	50,8	/	/	(20,4)	
Saarland									
15 und älter.....	89	73,0	66,4	20,5	45,9	(6,6)	/	23,5	
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/	
21 bis 30 Jahre.....	12	(56,4)	/	/	/	/	/	/	
31 bis 40 Jahre.....	39	73,9	64,6	(17,3)	47,3	/	/	(23,0)	
41 bis 50 Jahre.....	30	79,5	79,5	(27,7)	51,8	/	/	/	
51 und älter.....	9	(70,9)	(70,9)	/	/	/	/	/	

Tabellen zu Frage Nr. 19

Mütter im Alter von 15 bis 64 Jahren mit minderjährigen Kindern nach Altersgruppen und Erwerbsbeteiligung - 2022

Bundesland	Insgesamt	Erwerbstätige	Realisiert	Realisiert	Realisiert	In Elternzeit	Erwerbslose	Nichterwerbsper
	in 1000		Erwerbstätige	Vollzeit	Teilzeit	in %		
Schleswig-Holstein								
15 und älter.....	279	76,4	70,6	19,1	51,5	5,8	/	21,5
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	34	57,5	42,3	/	(30,8)	/	/	41,2
31 bis 40 Jahre.....	117	75,6	66,5	18,6	47,9	(9,1)	/	21,5
41 bis 50 Jahre.....	104	83,2	82,7	20,4	62,4	/	/	15,2
51 und älter.....	25	77,8	77,8	(26,9)	51,0	/	/	/
Neue Länder einschl. Berlin								
15 und älter.....	1.571	81,1	75,7	39,2	36,4	5,4	3,0	15,9
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	159	64,0	46,8	24,2	22,6	17,2	/	31,6
31 bis 40 Jahre.....	741	81,3	74,0	36,6	37,4	7,4	2,7	16,0
41 bis 50 Jahre.....	563	86,2	85,7	46,2	39,5	/	2,7	11,0
51 und älter.....	104	79,9	79,8	44,4	35,4	/	/	16,5
Berlin								
15 und älter.....	369	72,2	66,3	32,1	34,2	5,9	(4,2)	23,6
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	34	(49,2)	/	/	/	/	/	(45,3)
31 bis 40 Jahre.....	167	71,5	62,5	28,2	34,4	(9,0)	/	25,0
41 bis 50 Jahre.....	137	78,2	77,9	38,8	39,1	/	/	18,1
51 und älter.....	30	76,5	76,5	(41,6)	(34,9)	/	/	/
Brandenburg								
15 und älter.....	253	84,5	81,1	46,0	35,1	/	/	13,1
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	21	(69,5)	(57,5)	/	/	/	/	/
31 bis 40 Jahre.....	118	82,5	77,6	42,2	35,4	/	/	(15,1)
41 bis 50 Jahre.....	97	90,1	89,9	53,5	36,3	/	/	/
51 und älter.....	16	87,9	87,9	(47,7)	/	/	/	/
Mecklenburg-Vorpommern								
15 und älter.....	153	83,7	77,8	37,3	40,5	(6,0)	/	13,3
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	15	(66,6)	/	/	/	/	/	/
31 bis 40 Jahre.....	77	84,5	76,0	34,8	41,2	/	/	(13,5)
41 bis 50 Jahre.....	52	89,8	89,3	44,6	44,7	/	/	/
51 und älter.....	(9)	(74,7)	(74,7)	/	/	/	/	/
Sachsen								
15 und älter.....	396	84,4	77,9	38,9	39,0	6,5	(2,8)	12,9
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	41	68,4	48,6	26,3	(22,3)	(19,8)	/	27,2
31 bis 40 Jahre.....	189	84,7	76,1	36,1	40,0	8,5	/	12,6
41 bis 50 Jahre.....	140	89,0	88,2	45,7	42,5	/	/	8,7
51 und älter.....	26	83,6	83,3	43,4	39,9	/	/	/
Sachsen-Anhalt								
15 und älter.....	198	81,0	75,9	43,1	32,8	(5,1)	/	16,1
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	23	67,6	49,7	/	/	/	/	/
31 bis 40 Jahre.....	95	82,4	76,9	41,4	35,4	/	/	15,1
41 bis 50 Jahre.....	68	86,6	85,8	51,2	34,6	/	/	(11,2)
51 und älter.....	11	(68,4)	(68,4)	/	/	/	/	/
Thüringen								
15 und älter.....	200	84,6	79,7	41,9	37,8	(4,9)	/	13,3
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	25	67,3	53,1	/	(29,3)	/	/	/
31 bis 40 Jahre.....	95	87,0	80,6	41,7	38,9	/	/	(11,2)
41 bis 50 Jahre.....	68	88,1	87,8	47,7	40,1	/	/	/
51 und älter.....	12	(83,7)	(83,7)	/	/	/	/	/

Quelle: Mikrozensus - Bevölkerung in Familien und Lebensformen

Bis zum Mikrozensus 2019 gilt:

- = Nichts vorhanden

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug (Wert kleiner hochgerechnet 5000)

Ab dem Mikrozensus 2020 gilt:

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis einschließlich 119) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Tabellen zu Frage Nr. 19

Mütter im Alter von 15 bis 64 Jahren mit minderjährigen Kindern nach Altersgruppen und Erwerbsbeteiligung - 2023

Bundesland	Insgesamt	Erwerbstätige	Realisiert	Realisiert	Realisiert	In Elternzeit	Erwerbslose	Nichterwerbsper
	in 1000		Erwerbstätige	Vollzeit	Teilzeit	in %		
Deutschland								
15 und älter.....	8.229	76,0	69,9	22,3	47,5	6,2	2,2	21,8
15 bis 20 Jahre.....	18	/	/	/	/	/	/	84,4
21 bis 30 Jahre.....	886	55,2	37,7	11,5	26,2	17,5	3,0	41,8
31 bis 40 Jahre.....	3.571	74,8	65,5	19,7	45,8	9,3	2,3	22,9
41 bis 50 Jahre.....	3.027	82,9	82,2	27,1	55,1	0,7	1,9	15,2
51 und älter.....	727	80,4	80,4	29,0	51,4	/	(1,6)	18,0
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
15 und älter.....	6.658	75,0	68,6	18,7	49,9	6,4	2,0	23,0
15 bis 20 Jahre.....	(11)	/	/	/	/	/	/	(85,3)
21 bis 30 Jahre.....	727	53,8	36,1	9,8	26,3	17,7	2,6	43,6
31 bis 40 Jahre.....	2.847	73,2	63,4	15,6	47,8	9,8	2,1	24,6
41 bis 50 Jahre.....	2.463	82,3	81,6	23,2	58,4	0,7	1,7	16,0
51 und älter.....	609	80,4	80,4	26,2	54,2	/	(1,4)	18,2
Baden-Württemberg								
15 und älter.....	1.104	77,8	70,4	16,9	53,5	7,4	1,8	20,4
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	116	56,7	35,1	(7,5)	27,6	21,6	/	40,1
31 bis 40 Jahre.....	479	75,3	64,0	14,1	50,0	11,2	(2,0)	22,7
41 bis 50 Jahre.....	412	85,2	84,4	21,3	63,1	/	/	13,7
51 und älter.....	97	85,1	85,1	23,2	61,9	/	/	13,1
Bayern								
15 und älter.....	1.317	79,9	72,3	18,6	53,7	7,7	1,6	18,5
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	128	62,6	39,4	10,6	28,8	23,1	/	35,3
31 bis 40 Jahre.....	575	77,9	66,3	15,5	50,7	11,6	(1,6)	20,5
41 bis 50 Jahre.....	498	86,0	85,0	22,6	62,5	/	(1,5)	12,6
51 und älter.....	114	84,8	84,8	25,8	58,9	/	/	14,3
Bremen								
15 und älter.....	65	60,8	55,1	16,6	38,5	/	/	36,3
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	(9)	/	/	/	/	/	/	(64,8)
31 bis 40 Jahre.....	29	59,4	50,2	/	36,6	/	/	37,5
41 bis 50 Jahre.....	23	71,6	70,7	/	49,5	/	/	(26,3)
51 und älter.....	(5)	/	/	/	/	/	/	/
Hamburg								
15 und älter.....	191	70,7	65,7	24,0	41,6	(5,0)	/	26,9
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	20	(47,8)	(34,9)	/	/	/	/	(49,4)
31 bis 40 Jahre.....	75	67,1	58,5	19,9	38,7	(8,6)	/	30,9
41 bis 50 Jahre.....	75	77,2	76,4	28,1	48,3	/	/	19,8
51 und älter.....	21	83,0	83,0	(39,8)	(43,2)	/	/	/
Hessen								
15 und älter.....	636	73,4	67,8	21,4	46,4	5,6	2,2	24,4
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	66	54,2	39,7	(10,2)	29,5	(14,4)	/	42,9
31 bis 40 Jahre.....	265	70,8	61,8	18,3	43,5	9,0	(2,9)	26,3
41 bis 50 Jahre.....	243	80,6	79,7	26,4	53,3	/	/	18,0
51 und älter.....	61	79,0	79,0	28,1	50,9	/	/	19,7
Niedersachsen								
15 und älter.....	785	75,4	68,9	18,2	50,7	6,5	1,8	22,8
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	91	53,8	34,0	(8,3)	25,7	19,8	/	44,4
31 bis 40 Jahre.....	338	74,3	65,3	16,1	49,2	9,0	/	23,9
41 bis 50 Jahre.....	282	82,8	81,9	22,6	59,3	/	/	15,5
51 und älter.....	72	80,8	80,8	24,1	56,7	/	/	17,6
Nordrhein-Westfalen								
15 und älter.....	1.775	70,8	65,5	18,8	46,7	5,3	2,1	27,1
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	201	47,1	34,0	11,0	22,9	13,1	/	50,5
31 bis 40 Jahre.....	759	69,3	60,9	15,4	45,4	8,5	2,3	28,4
41 bis 50 Jahre.....	643	78,8	78,3	23,0	55,4	/	2,1	19,1
51 und älter.....	169	75,8	75,8	27,4	48,4	/	/	22,9
Rheinland-Pfalz								
15 und älter.....	411	76,2	69,6	17,9	51,7	6,6	(2,2)	21,6
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	50	56,2	38,3	/	28,3	(17,9)	/	41,2
31 bis 40 Jahre.....	174	75,5	65,4	14,3	51,1	10,0	/	21,9
41 bis 50 Jahre.....	151	83,5	83,1	23,0	60,1	/	/	14,9
51 und älter.....	35	79,9	79,9	(25,9)	54,1	/	/	/
Saarland								
15 und älter.....	93	72,6	66,8	20,2	46,6	/	/	24,5
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	12	(51,3)	/	/	/	/	/	/
31 bis 40 Jahre.....	39	71,5	62,7	(17,1)	45,6	/	/	(25,4)
41 bis 50 Jahre.....	33	80,7	80,2	(26,7)	53,5	/	/	/
51 und älter.....	9	(75,0)	(75,0)	/	/	/	/	/

Tabellen zu Frage Nr. 19

Mütter im Alter von 15 bis 64 Jahren mit minderjährigen Kindern nach Altersgruppen und Erwerbsbeteiligung - 2023

Bundesland	Insgesamt	Erwerbstätige	Realisiert	Realisiert	Realisiert	In Elternzeit	Erwerbslose	Nichterwerbspersonen
	in 1000		Erwerbstätige	Vollzeit	Teilzeit			
Schleswig-Holstein								
15 und älter.....	279	75,8	69,5	19,1	50,4	6,3	/	21,9
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	34	57,1	39,8	/	(28,6)	/	/	39,9
31 bis 40 Jahre.....	114	74,8	65,1	15,0	50,1	9,7	/	23,2
41 bis 50 Jahre.....	103	82,8	82,1	25,2	56,9	/	/	14,8
51 und älter.....	27	77,5	77,5	/	55,0	/	/	/
Neue Länder einschl. Berlin								
15 und älter.....	1.571	80,4	75,2	37,6	37,6	5,2	3,0	16,6
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	159	61,7	45,2	19,6	25,6	16,5	/	33,7
31 bis 40 Jahre.....	724	81,0	73,8	35,8	38,1	7,2	3,1	15,9
41 bis 50 Jahre.....	563	85,5	85,0	44,2	40,8	/	2,7	11,8
51 und älter.....	118	80,4	80,3	43,4	36,9	/	/	16,9
Berlin								
15 und älter.....	368	70,3	64,6	30,6	34,1	5,7	4,3	25,3
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	38	43,4	(30,4)	/	/	/	/	51,8
31 bis 40 Jahre.....	166	69,9	60,9	27,8	33,1	9,0	(4,9)	25,2
41 bis 50 Jahre.....	132	77,6	76,6	37,9	38,8	/	/	18,6
51 und älter.....	32	77,2	77,2	39,5	37,7	/	/	/
Brandenburg								
15 und älter.....	252	84,6	80,9	44,3	36,6	(3,7)	/	13,0
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	19	(67,1)	/	/	/	/	/	/
31 bis 40 Jahre.....	115	85,4	80,6	41,6	39,1	/	/	(12,9)
41 bis 50 Jahre.....	98	87,3	87,0	50,7	36,3	/	/	(10,5)
51 und älter.....	20	85,3	85,3	(48,2)	(37,0)	/	/	/
Mecklenburg-Vorpommern								
15 und älter.....	154	84,5	80,2	38,1	42,1	/	/	11,6
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	17	(71,1)	(54,5)	/	/	/	/	/
31 bis 40 Jahre.....	72	86,2	81,3	37,1	44,2	/	/	/
41 bis 50 Jahre.....	56	89,2	88,9	42,9	46,0	/	/	/
51 und älter.....	(8)	(73,2)	(73,2)	/	/	/	/	/
Sachsen								
15 und älter.....	399	84,1	77,3	35,3	42,0	6,8	(2,3)	13,6
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	40	70,1	49,5	(18,3)	31,2	(20,6)	/	(25,6)
31 bis 40 Jahre.....	185	83,7	73,8	32,7	41,2	9,8	/	14,0
41 bis 50 Jahre.....	143	89,5	89,1	42,6	46,5	/	/	8,5
51 und älter.....	30	83,3	83,0	41,7	41,3	/	/	/
Sachsen-Anhalt								
15 und älter.....	198	80,8	76,6	44,1	32,5	(4,2)	/	16,3
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	23	66,4	50,8	/	/	/	/	/
31 bis 40 Jahre.....	95	81,8	77,0	44,2	32,8	/	/	14,9
41 bis 50 Jahre.....	66	86,2	86,1	50,5	35,6	/	/	(11,9)
51 und älter.....	13	74,9	74,9	(49,7)	/	/	/	/
Thüringen								
15 und älter.....	200	82,3	78,0	39,9	38,1	(4,4)	/	15,2
15 bis 20 Jahre.....	/	/	/	/	/	/	/	/
21 bis 30 Jahre.....	22	61,0	(47,5)	/	/	/	/	(36,4)
31 bis 40 Jahre.....	92	85,4	79,4	39,3	40,1	/	/	(12,7)
41 bis 50 Jahre.....	69	86,3	85,9	45,7	40,3	/	/	(10,4)
51 und älter.....	15	84,1	84,1	(45,7)	/	/	/	/

Quelle: Mikrozensus - Bevölkerung in Familien und Lebensformen

Bis zum Mikrozensus 2019 gilt:

- = Nichts vorhanden

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug (Wert kleiner hochgerechnet 5000)

Ab dem Mikrozensus 2020 gilt:

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis einschließlich 119) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Tabellen zu Frage Nr. 20

Realisierte Erwerbstätigenquote von Mütter im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Alter des jüngsten Kindes

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	Realisierte Erwerbstätigenquote			
	in %			
Deutschland				
Mit Kindern in der Familie.....	69,3	71,8	71,4	72,0
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	67,2	69,4	69,2	69,9
unter 1 Jahr.....	8,9	8,6	13,3	11,3
1 bis unter 3 Jahre.....	50,0	51,7	54,2	54,4
3 bis unter 6 Jahre.....	70,0	74,3	72,8	74,0
6 bis unter 10 Jahre.....	76,1	80,5	79,7	79,0
10 bis unter 15 Jahre.....	80,5	83,5	83,0	84,0
15 bis unter 18 Jahre.....	81,7	84,9	84,2	84,0
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				
Mit Kindern in der Familie.....	68,6	70,9	70,3	71,1
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	66,5	68,2	67,7	68,6
unter 1 Jahr.....	8,9	9,1	13,2	11,3
1 bis unter 3 Jahre.....	46,9	49,1	51,4	52,1
3 bis unter 6 Jahre.....	68,5	72,8	71,2	72,7
6 bis unter 10 Jahre.....	75,5	79,5	78,6	78,1
10 bis unter 15 Jahre.....	80,0	82,6	82,0	83,5
15 bis unter 18 Jahre.....	81,3	84,2	83,7	83,7
Baden-Württemberg				
Mit Kindern in der Familie.....	72,5	73,2	71,7	73,1
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	70,5	70,0	68,8	70,4
unter 1 Jahr.....	/	8,5	9,0	(8,5)
1 bis unter 3 Jahre.....	49,6	49,5	51,6	53,7
3 bis unter 6 Jahre.....	73,1	74,8	73,3	74,3
6 bis unter 10 Jahre.....	80,2	82,8	83,0	81,1
10 bis unter 15 Jahre.....	84,3	86,7	85,5	87,6
15 bis unter 18 Jahre.....	86,6	87,5	85,2	87,2
Bayern				
Mit Kindern in der Familie.....	72,4	74,4	73,8	74,5
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	70,3	72,0	71,3	72,3
unter 1 Jahr.....	8,7	10,1	13,5	11,1
1 bis unter 3 Jahre.....	50,0	52,0	51,8	54,3
3 bis unter 6 Jahre.....	73,9	77,7	76,6	78,7
6 bis unter 10 Jahre.....	80,8	83,7	83,8	84,0
10 bis unter 15 Jahre.....	84,4	85,9	86,8	87,1
15 bis unter 18 Jahre.....	85,7	87,5	88,3	88,4
Bremen				
Mit Kindern in der Familie.....	57,3	62,0	61,2	59,7
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	56,1	57,0	56,7	55,1
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	(59,7)	(51,1)
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	62,6	69,4
10 bis unter 15 Jahre.....	70,2	73,6	73,7	74,5
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	(74,6)	(78,4)

Tabellen zu Frage Nr. 20

Realisierte Erwerbstätigenquote von Mütter im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Alter des jüngsten Kindes

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	Realisierte Erwerbstätigenquote			
	in %			
Hamburg				
Mit Kindern in der Familie.....	65,4	68,4	67,3	68,1
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	64,0	67,4	65,7	65,7
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	53,7	53,6	54,8	52,4
3 bis unter 6 Jahre.....	66,0	71,1	67,7	67,8
6 bis unter 10 Jahre.....	71,7	80,6	73,0	73,0
10 bis unter 15 Jahre.....	81,6	78,1	75,7	75,8
15 bis unter 18 Jahre.....	74,5	86,6	83,7	86,7
Hessen				
Mit Kindern in der Familie.....	68,1	69,5	68,3	69,8
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	66,0	67,0	66,3	67,8
unter 1 Jahr.....	/	/	(12,8)	/
1 bis unter 3 Jahre.....	48,2	49,2	49,6	52,1
3 bis unter 6 Jahre.....	69,1	71,1	69,7	71,0
6 bis unter 10 Jahre.....	73,6	77,9	76,8	76,3
10 bis unter 15 Jahre.....	78,5	80,9	79,0	83,7
15 bis unter 18 Jahre.....	82,0	83,2	81,8	78,4
Niedersachsen				
Mit Kindern in der Familie.....	68,3	71,5	71,5	71,6
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	65,9	69,0	68,7	68,9
unter 1 Jahr.....	/	/	14,3	(10,6)
1 bis unter 3 Jahre.....	45,6	50,9	53,9	54,0
3 bis unter 6 Jahre.....	69,0	74,8	73,1	74,0
6 bis unter 10 Jahre.....	74,8	80,3	80,2	78,7
10 bis unter 15 Jahre.....	78,9	82,2	82,0	82,4
15 bis unter 18 Jahre.....	80,9	84,8	83,9	84,2
Nordrhein-Westfalen				
Mit Kindern in der Familie.....	64,2	67,3	67,1	67,9
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	62,2	64,2	64,6	65,5
unter 1 Jahr.....	10,2	9,5	15,4	13,7
1 bis unter 3 Jahre.....	41,6	45,4	51,3	49,3
3 bis unter 6 Jahre.....	62,1	66,4	66,1	68,1
6 bis unter 10 Jahre.....	69,8	74,0	73,0	72,9
10 bis unter 15 Jahre.....	75,8	78,3	78,1	79,7
15 bis unter 18 Jahre.....	76,8	81,1	80,7	80,6
Rheinland-Pfalz				
Mit Kindern in der Familie.....	69,4	71,0	70,3	72,1
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	67,3	68,3	67,1	69,6
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	49,9	44,3	46,8	51,7
3 bis unter 6 Jahre.....	70,2	76,9	71,8	76,6
6 bis unter 10 Jahre.....	74,7	83,1	78,3	79,8
10 bis unter 15 Jahre.....	80,5	84,8	82,1	84,1
15 bis unter 18 Jahre.....	79,2	80,7	83,5	82,8

Tabellen zu Frage Nr. 20

Realisierte Erwerbstätigenquote von Mütter im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Alter des jüngsten Kindes

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	Realisierte Erwerbstätigenquote			
	in %			
Saarland				
Mit Kindern in der Familie.....	65,0	70,9	68,7	69,6
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	64,9	70,5	66,4	66,8
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	(53,3)	(53,8)
3 bis unter 6 Jahre.....	65,7	79,4	69,9	67,2
6 bis unter 10 Jahre.....	76,7	77,1	75,8	70,6
10 bis unter 15 Jahre.....	73,2	88,4	80,4	82,8
15 bis unter 18 Jahre.....	73,3	78,4	80,8	83,0
Schleswig-Holstein				
Mit Kindern in der Familie.....	70,2	73,2	72,7	71,7
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	67,7	70,9	70,6	69,5
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	49,7	57,0	54,4	51,4
3 bis unter 6 Jahre.....	70,4	78,5	73,8	74,4
6 bis unter 10 Jahre.....	79,9	78,8	80,6	80,3
10 bis unter 15 Jahre.....	79,2	82,8	82,8	83,4
15 bis unter 18 Jahre.....	81,1	84,2	84,1	82,1
Neue Länder einschl. Berlin				
Mit Kindern in der Familie.....	72,3	76,0	76,7	76,1
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	70,4	74,7	75,7	75,2
unter 1 Jahr.....	8,6	6,2	13,5	11,2
1 bis unter 3 Jahre.....	62,0	63,3	66,8	65,5
3 bis unter 6 Jahre.....	75,4	80,1	79,4	79,2
6 bis unter 10 Jahre.....	78,8	84,5	83,8	82,5
10 bis unter 15 Jahre.....	82,8	87,3	87,0	86,2
15 bis unter 18 Jahre.....	84,0	88,4	86,2	85,2
Berlin				
Mit Kindern in der Familie.....	62,8	67,4	68,0	66,8
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	60,4	64,8	66,3	64,6
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	48,4	54,7	58,9	53,4
3 bis unter 6 Jahre.....	64,7	72,0	70,1	67,4
6 bis unter 10 Jahre.....	69,4	74,5	74,6	73,6
10 bis unter 15 Jahre.....	74,4	79,9	80,0	81,4
15 bis unter 18 Jahre.....	77,4	80,7	76,3	73,0
Brandenburg				
Mit Kindern in der Familie.....	74,9	80,5	81,7	81,1
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	73,4	80,9	81,1	80,9
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	71,6	70,1	71,0	75,0
3 bis unter 6 Jahre.....	79,2	83,8	82,2	80,4
6 bis unter 10 Jahre.....	80,1	91,3	89,8	88,2
10 bis unter 15 Jahre.....	82,9	89,3	88,9	88,4
15 bis unter 18 Jahre.....	83,5	91,5	91,0	88,7

Tabellen zu Frage Nr. 20

Realisierte Erwerbstätigenquote von Mütter im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Alter des jüngsten Kindes

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	Realisierte Erwerbstätigenquote			
	in %			
Mecklenburg-Vorpommern				
Mit Kindern in der Familie.....	74,2	78,6	78,1	80,3
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	73,6	77,8	77,8	80,2
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	71,1	69,6	72,8	76,4
3 bis unter 6 Jahre.....	78,3	86,9	81,8	84,9
6 bis unter 10 Jahre.....	81,6	85,5	83,7	84,9
10 bis unter 15 Jahre.....	81,9	88,6	90,3	88,8
15 bis unter 18 Jahre.....	80,4	87,3	87,7	87,3
Sachsen				
Mit Kindern in der Familie.....	73,7	78,2	79,1	78,2
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	71,9	76,9	77,9	77,3
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	63,0	65,9	69,2	68,8
3 bis unter 6 Jahre.....	78,4	82,1	82,3	83,2
6 bis unter 10 Jahre.....	82,1	86,4	86,9	84,7
10 bis unter 15 Jahre.....	86,1	89,9	89,2	89,0
15 bis unter 18 Jahre.....	88,0	93,3	89,1	88,8
Sachsen-Anhalt				
Mit Kindern in der Familie.....	74,8	76,5	76,8	77,8
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	73,4	75,5	75,9	76,6
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	63,4	64,6	65,5	69,5
3 bis unter 6 Jahre.....	78,1	79,4	80,9	80,0
6 bis unter 10 Jahre.....	79,6	85,6	82,5	81,2
10 bis unter 15 Jahre.....	82,5	86,7	85,6	84,0
15 bis unter 18 Jahre.....	84,9	86,7	87,1	89,2
Thüringen				
Mit Kindern in der Familie.....	77,3	79,3	80,2	78,3
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	75,7	77,7	79,7	78,0
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	66,9	63,6	69,0	65,3
3 bis unter 6 Jahre.....	79,7	81,7	82,8	85,2
6 bis unter 10 Jahre.....	83,3	86,9	88,9	85,8
10 bis unter 15 Jahre.....	90,0	91,7	90,8	85,3
15 bis unter 18 Jahre.....	90,0	90,4	88,1	88,4

Quelle: Mikrozensus - Bevölkerung in Familien und Lebensformen

Bis zum Mikrozensus 2019 gilt:

- = Nichts vorhanden

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug (Wert kleiner hochgerechnet 5000)

Ab dem Mikrozensus 2020 gilt:

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis einschließlich 119) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Tabellen zu Frage Nr. 20

Realisierte Erwerbstätigenquote von Vätern im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Alter des jüngsten Kindes

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	Realisierte Erwerbstätigenquote			
	in %			
Deutschland				
Mit Kindern in der Familie.....	90,9	91,6	90,9	91,2
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	92,1	92,3	91,8	91,9
unter 1 Jahr.....	87,8	86,8	86,6	86,4
1 bis unter 3 Jahre.....	90,6	91,2	91,1	91,4
3 bis unter 6 Jahre.....	92,8	93,1	92,4	92,5
6 bis unter 10 Jahre.....	92,7	93,6	93,0	93,0
10 bis unter 15 Jahre.....	93,6	93,3	92,6	92,6
15 bis unter 18 Jahre.....	92,2	93,3	92,5	92,6
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				
Mit Kindern in der Familie.....	91,4	91,8	90,9	91,3
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	92,6	92,6	91,7	92,0
unter 1 Jahr.....	88,9	87,4	87,3	87,3
1 bis unter 3 Jahre.....	91,1	91,9	91,4	91,6
3 bis unter 6 Jahre.....	93,4	93,1	92,3	92,6
6 bis unter 10 Jahre.....	93,6	93,6	92,9	92,8
10 bis unter 15 Jahre.....	93,8	93,5	92,4	92,6
15 bis unter 18 Jahre.....	92,5	93,5	92,4	92,8
Baden-Württemberg				
Mit Kindern in der Familie.....	93,7	94,0	92,7	93,0
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	94,9	94,9	93,8	93,9
unter 1 Jahr.....	92,0	88,7	87,1	88,8
1 bis unter 3 Jahre.....	93,6	96,0	93,7	94,4
3 bis unter 6 Jahre.....	95,9	95,5	94,6	94,5
6 bis unter 10 Jahre.....	95,9	95,9	94,8	94,3
10 bis unter 15 Jahre.....	95,3	95,6	94,8	94,2
15 bis unter 18 Jahre.....	95,2	94,5	95,3	95,4
Bayern				
Mit Kindern in der Familie.....	93,7	94,4	93,6	94,1
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	95,1	95,2	94,6	95,0
unter 1 Jahr.....	91,2	88,5	91,4	90,6
1 bis unter 3 Jahre.....	95,2	95,5	94,0	95,5
3 bis unter 6 Jahre.....	95,8	97,1	94,7	95,4
6 bis unter 10 Jahre.....	95,8	95,2	95,2	95,7
10 bis unter 15 Jahre.....	95,7	96,1	95,4	95,7
15 bis unter 18 Jahre.....	94,9	95,5	95,5	95,1
Bremen				
Mit Kindern in der Familie.....	85,7	85,6	82,8	84,3
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	85,3	84,7	82,5	84,1
unter 1 Jahr.....	/	/	/	(86,6)
1 bis unter 3 Jahre.....	/	82,9	(83,2)	(81,0)
3 bis unter 6 Jahre.....	/	81,7	79,8	(79,2)
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	82,9	87,7
10 bis unter 15 Jahre.....	/	91,4	86,2	87,2
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	(81,3)	(83,5)

Tabellen zu Frage Nr. 20

Realisierte Erwerbstätigenquote von Vätern im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Alter des jüngsten Kindes

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	Realisierte Erwerbstätigenquote			
	in %			
Hamburg				
Mit Kindern in der Familie.....	91,2	87,8	88,6	87,9
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	91,8	88,6	89,4	89,2
unter 1 Jahr.....	89,7	82,7	85,0	84,5
1 bis unter 3 Jahre.....	90,1	88,2	86,5	89,2
3 bis unter 6 Jahre.....	93,6	86,9	91,4	89,7
6 bis unter 10 Jahre.....	91,9	92,7	89,3	89,4
10 bis unter 15 Jahre.....	92,1	89,3	89,2	89,6
15 bis unter 18 Jahre.....	92,2	89,9	94,8	91,4
Hessen				
Mit Kindern in der Familie.....	90,6	91,2	89,6	89,9
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	92,0	92,5	90,7	90,5
unter 1 Jahr.....	85,5	88,6	86,7	83,3
1 bis unter 3 Jahre.....	90,0	91,9	90,9	89,6
3 bis unter 6 Jahre.....	93,8	93,0	90,7	90,8
6 bis unter 10 Jahre.....	93,9	93,2	93,0	93,3
10 bis unter 15 Jahre.....	93,3	93,1	90,1	91,1
15 bis unter 18 Jahre.....	91,4	93,3	90,6	91,2
Niedersachsen				
Mit Kindern in der Familie.....	91,6	91,3	91,0	91,1
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	92,5	91,7	91,8	91,3
unter 1 Jahr.....	88,6	86,7	85,9	86,0
1 bis unter 3 Jahre.....	91,3	89,5	90,2	89,9
3 bis unter 6 Jahre.....	92,0	91,5	93,1	92,5
6 bis unter 10 Jahre.....	93,8	93,9	94,3	92,3
10 bis unter 15 Jahre.....	93,7	93,1	92,3	92,4
15 bis unter 18 Jahre.....	93,0	93,6	92,4	92,2
Nordrhein-Westfalen				
Mit Kindern in der Familie.....	88,9	89,4	88,7	89,2
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	90,1	90,0	89,3	89,9
unter 1 Jahr.....	87,5	85,8	85,6	87,1
1 bis unter 3 Jahre.....	87,0	88,0	89,3	89,7
3 bis unter 6 Jahre.....	91,0	90,3	89,9	90,4
6 bis unter 10 Jahre.....	90,3	91,3	89,9	90,2
10 bis unter 15 Jahre.....	92,2	91,0	89,5	90,0
15 bis unter 18 Jahre.....	90,1	91,9	89,8	91,0
Rheinland-Pfalz				
Mit Kindern in der Familie.....	90,9	91,9	91,1	91,6
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	92,7	93,1	92,4	92,1
unter 1 Jahr.....	88,5	88,9	89,7	81,4
1 bis unter 3 Jahre.....	91,7	92,0	91,0	91,9
3 bis unter 6 Jahre.....	93,9	94,9	93,6	94,0
6 bis unter 10 Jahre.....	93,6	93,7	93,4	93,8
10 bis unter 15 Jahre.....	93,3	93,8	93,7	93,9
15 bis unter 18 Jahre.....	92,8	93,3	90,9	93,1

Tabellen zu Frage Nr. 20

Realisierte Erwerbstätigenquote von Vätern im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Alter des jüngsten Kindes

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	Realisierte Erwerbstätigenquote			
	in %			
Saarland				
Mit Kindern in der Familie.....	89,6	89,8	87,8	89,7
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	91,9	92,3	89,0	89,7
unter 1 Jahr.....	/	/	(86,7)	(88,0)
1 bis unter 3 Jahre.....	/	91,5	88,5	78,8
3 bis unter 6 Jahre.....	96,8	92,1	89,1	94,1
6 bis unter 10 Jahre.....	98,5	92,0	85,9	88,7
10 bis unter 15 Jahre.....	90,7	95,1	92,7	93,1
15 bis unter 18 Jahre.....	88,3	90,9	88,6	95,0
Schleswig-Holstein				
Mit Kindern in der Familie.....	90,9	92,3	90,8	90,8
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	92,0	92,8	91,3	91,6
unter 1 Jahr.....	83,4	87,7	83,6	88,2
1 bis unter 3 Jahre.....	90,5	91,8	91,4	90,1
3 bis unter 6 Jahre.....	92,5	93,1	90,3	93,3
6 bis unter 10 Jahre.....	94,5	95,0	93,6	93,3
10 bis unter 15 Jahre.....	94,3	93,1	93,4	92,6
15 bis unter 18 Jahre.....	91,8	93,8	90,7	89,7
Neue Länder einschl. Berlin				
Mit Kindern in der Familie.....	88,3	90,4	91,1	90,7
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	89,3	91,1	91,8	91,4
unter 1 Jahr.....	82,7	83,8	83,2	82,1
1 bis unter 3 Jahre.....	88,3	88,0	90,0	89,8
3 bis unter 6 Jahre.....	90,4	92,7	93,1	92,1
6 bis unter 10 Jahre.....	88,7	93,6	93,5	93,9
10 bis unter 15 Jahre.....	92,2	92,3	93,2	92,7
15 bis unter 18 Jahre.....	90,0	92,3	92,8	91,9
Berlin				
Mit Kindern in der Familie.....	82,7	88,3	87,9	87,2
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	82,9	88,9	88,8	87,9
unter 1 Jahr.....	76,1	80,0	82,6	77,6
1 bis unter 3 Jahre.....	81,7	89,5	86,8	83,4
3 bis unter 6 Jahre.....	84,2	90,7	89,2	89,4
6 bis unter 10 Jahre.....	84,4	92,5	92,1	91,6
10 bis unter 15 Jahre.....	85,3	89,2	89,8	92,5
15 bis unter 18 Jahre.....	83,0	87,8	89,0	89,3
Brandenburg				
Mit Kindern in der Familie.....	89,7	91,7	92,6	93,0
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	91,7	93,0	93,5	93,7
unter 1 Jahr.....	86,9	90,6	(81,1)	(90,9)
1 bis unter 3 Jahre.....	91,6	84,5	92,7	94,9
3 bis unter 6 Jahre.....	93,4	96,4	94,3	91,5
6 bis unter 10 Jahre.....	90,4	95,4	93,9	95,7
10 bis unter 15 Jahre.....	93,2	94,0	95,2	92,6
15 bis unter 18 Jahre.....	91,9	93,1	95,7	95,9

Tabellen zu Frage Nr. 20

Realisierte Erwerbstätigenquote von Vätern im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Alter des jüngsten Kindes

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	Realisierte Erwerbstätigenquote			
	in %			
Mecklenburg-Vorpommern				
Mit Kindern in der Familie.....	86,0	89,3	90,4	91,9
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	87,7	90,4	90,8	92,3
unter 1 Jahr.....	/	87,8	(77,9)	/
1 bis unter 3 Jahre.....	90,3	90,7	89,4	88,0
3 bis unter 6 Jahre.....	91,7	90,1	94,9	93,3
6 bis unter 10 Jahre.....	85,9	92,9	92,5	94,9
10 bis unter 15 Jahre.....	89,6	91,0	90,7	94,0
15 bis unter 18 Jahre.....	86,2	86,4	93,8	90,7
Sachsen				
Mit Kindern in der Familie.....	91,2	91,8	93,2	92,5
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	91,9	92,2	93,9	93,0
unter 1 Jahr.....	86,0	83,3	84,3	79,5
1 bis unter 3 Jahre.....	91,3	87,8	92,8	95,0
3 bis unter 6 Jahre.....	94,4	94,2	95,5	94,5
6 bis unter 10 Jahre.....	89,4	94,0	95,7	94,4
10 bis unter 15 Jahre.....	95,2	94,2	95,7	94,5
15 bis unter 18 Jahre.....	91,1	96,7	93,3	91,9
Sachsen-Anhalt				
Mit Kindern in der Familie.....	88,3	90,1	91,2	89,9
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	89,9	90,5	91,4	90,7
unter 1 Jahr.....	81,6	82,6	(89,9)	(85,5)
1 bis unter 3 Jahre.....	87,8	84,6	86,7	89,8
3 bis unter 6 Jahre.....	87,1	89,0	92,4	89,7
6 bis unter 10 Jahre.....	90,7	94,0	92,2	93,7
10 bis unter 15 Jahre.....	93,1	94,5	92,0	90,9
15 bis unter 18 Jahre.....	94,3	92,0	94,2	90,5
Thüringen				
Mit Kindern in der Familie.....	90,6	91,0	91,1	90,5
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	92,2	91,6	92,1	91,9
unter 1 Jahr.....	89,0	85,2	(82,2)	(84,4)
1 bis unter 3 Jahre.....	89,3	90,0	91,0	90,0
3 bis unter 6 Jahre.....	92,1	94,6	93,4	94,6
6 bis unter 10 Jahre.....	91,9	92,4	93,3	93,6
10 bis unter 15 Jahre.....	95,6	90,1	94,1	90,6
15 bis unter 18 Jahre.....	92,8	94,3	92,2	93,0

Quelle: Mikrozensus - Bevölkerung in Familien und Lebensformen

Bis zum Mikrozensus 2019 gilt:

- = Nichts vorhanden

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug (Wert kleiner hochgerechnet 5000)

Ab dem Mikrozensus 2020 gilt:

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis einschließlich 119) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Tabellen zu Frage Nr. 21:

Berichtsjahr 2014 - Erwerbstätigenquote nach Altersgruppen, Geschlecht und Ländern in %

	18 bis 64 Jahre	darunter					
		18 bis 19 Jahre	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 bis 64 Jahre
Insgesamt	76,5	45,3	71,1	82,9	86,0	80,2	52,3
Baden-Württemberg.....	79,6	50,2	73,0	85,2	88,9	84,4	57,4
Bayern.....	80,1	57,1	75,2	86,2	89,1	83,4	54,2
Berlin.....	71,2	27,1	63,9	78,3	80,3	74,9	50,1
Brandenburg.....	76,8	39,4	72,0	83,5	87,4	79,7	51,9
Bremen.....	70,8	/	67,0	75,6	77,8	75,4	55,1
Hamburg.....	77,1	40,2	72,6	84,1	83,2	78,1	55,4
Hessen.....	76,0	42,8	70,0	82,7	85,4	80,6	51,5
Mecklenburg-Vorpommern..	73,3	49,7	71,6	83,5	83,4	73,8	43,5
Niedersachsen.....	76,7	44,5	71,7	82,0	85,9	81,3	53,3
Nordrhein-Westfalen.....	73,7	38,9	68,6	79,7	83,6	77,5	49,8
Rheinland-Pfalz.....	76,8	45,7	72,4	84,3	86,0	80,3	52,2
Saarland.....	72,5	49,7	70,9	80,0	83,5	73,6	44,8
Sachsen.....	76,6	44,3	69,7	84,8	87,1	81,4	51,8
Sachsen-Anhalt.....	74,8	42,3	68,9	82,2	85,5	78,3	48,3
Schleswig-Holstein.....	76,9	46,2	70,7	82,6	86,3	79,3	56,3
Thüringen.....	77,3	37,8	72,2	86,1	88,3	80,3	51,5
Männer	80,9	48,9	73,0	89,1	90,3	84,3	59,0
Baden-Württemberg.....	84,2	53,6	74,1	92,2	93,4	89,1	65,0
Bayern.....	84,9	61,3	77,1	93,3	93,7	88,0	61,5
Berlin.....	73,5	29,5	64,7	81,8	82,7	74,9	55,8
Brandenburg.....	78,9	42,9	73,2	86,7	89,4	80,7	54,8
Bremen.....	74,1	/	67,9	80,7	83,3	79,3	59,2
Hamburg.....	80,9	40,3	74,4	89,0	87,1	82,8	60,1
Hessen.....	81,0	45,4	72,2	89,3	91,1	84,7	58,8
Mecklenburg-Vorpommern..	75,1	53,6	75,2	84,0	84,3	74,3	48,4
Niedersachsen.....	81,4	47,9	73,9	89,7	90,2	85,4	60,0
Nordrhein-Westfalen.....	79,3	43,4	70,9	86,9	88,9	83,4	58,2
Rheinland-Pfalz.....	82,0	51,6	74,6	90,9	91,3	85,5	61,2
Saarland.....	78,5	/	73,2	87,7	90,5	80,2	49,9
Sachsen.....	79,0	50,7	70,8	89,2	87,9	82,2	55,9
Sachsen-Anhalt.....	76,6	46,3	69,6	84,8	87,6	79,2	51,7
Schleswig-Holstein.....	81,2	46,4	72,9	88,5	91,2	84,0	62,3
Thüringen.....	79,7	46,4	74,7	89,2	89,4	81,9	54,0
Frauen	72,0	41,5	69,1	76,6	81,5	76,2	46,0
Baden-Württemberg.....	74,9	46,8	72,0	78,1	84,2	79,8	50,4
Bayern.....	75,2	52,8	73,2	79,1	84,3	78,9	47,2
Berlin.....	68,9	24,3	63,2	74,8	77,7	75,0	45,2
Brandenburg.....	74,7	35,5	70,6	80,4	85,2	78,7	49,2
Bremen.....	67,5	/	66,1	70,1	72,3	71,9	50,8
Hamburg.....	73,3	/	70,9	79,2	79,2	73,4	51,3
Hessen.....	71,0	40,0	67,7	75,9	79,6	76,5	44,9
Mecklenburg-Vorpommern..	71,4	/	67,7	83,1	82,6	73,4	38,8
Niedersachsen.....	71,9	41,0	69,3	74,2	81,5	77,3	46,9
Nordrhein-Westfalen.....	68,2	34,2	66,2	72,6	78,1	71,7	42,0
Rheinland-Pfalz.....	71,5	40,2	70,2	77,8	80,9	74,9	43,0
Saarland.....	66,4	/	68,5	72,1	76,6	67,0	40,1
Sachsen.....	74,2	38,1	68,4	79,8	86,2	80,6	48,0
Sachsen-Anhalt.....	72,9	/	68,0	79,5	83,3	77,5	44,9
Schleswig-Holstein.....	72,6	46,0	68,5	77,0	81,6	74,8	50,3
Thüringen.....	74,9	/	69,6	82,7	87,1	78,7	49,1

Quelle: Statistisches Bundesamt; Mikrozensus

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

Tabellen zu Frage Nr. 21

Berichtsjahr 2019 - Erwerbstätigenquote nach Altersgruppen, Geschlecht und Ländern in %

	18 bis 64 Jahre	darunter					
		18 bis 19 Jahre	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 bis 64 Jahre
Insgesamt	79,6	47,2	74,4	84,6	87,6	84,2	61,8
Baden-Württemberg.....	82,1	52,7	75,7	86,3	89,6	87,3	68,4
Bayern.....	82,5	54,8	77,2	87,3	90,7	86,8	64,1
Berlin.....	77,3	32,3	70,2	82,4	84,5	80,8	63,8
Brandenburg.....	80,9	45,6	73,8	88,0	90,4	85,1	59,6
Bremen.....	74,6	42,3	69,9	78,1	81,5	81,0	60,1
Hamburg.....	79,4	39,3	73,9	84,7	86,2	82,9	63,1
Hessen.....	79,1	47,8	74,9	83,9	86,5	83,6	61,5
Mecklenburg-Vorpommern..	77,4	45,5	74,6	86,3	86,6	81,3	52,0
Niedersachsen.....	79,1	47,6	73,6	84,5	87,2	83,8	61,7
Nordrhein-Westfalen.....	76,6	41,0	73,0	81,1	84,6	81,6	58,8
Rheinland-Pfalz.....	79,3	47,8	74,7	85,3	88,1	83,4	60,6
Saarland.....	76,4	39,5	72,6	85,6	85,5	79,2	57,5
Sachsen.....	81,4	49,7	73,8	86,9	90,0	86,9	60,7
Sachsen-Anhalt.....	78,2	44,8	69,6	84,4	88,3	84,1	57,6
Schleswig-Holstein.....	80,4	48,9	76,9	84,0	88,7	84,9	62,3
Thüringen.....	80,2	45,8	73,1	87,2	89,1	85,1	60,6
Männer	83,5	49,6	76,9	90,3	91,2	87,9	66,6
Baden-Württemberg.....	86,4	55,8	77,5	93,4	93,9	91,0	74,6
Bayern.....	86,7	56,8	78,7	93,8	95,1	90,9	69,1
Berlin.....	80,7	38,0	73,3	88,0	87,2	82,8	66,1
Brandenburg.....	82,1	42,4	75,9	89,3	91,3	86,5	61,7
Bremen.....	78,4	/	74,0	85,2	83,5	83,6	66,3
Hamburg.....	82,2	38,7	74,1	88,6	88,5	86,9	69,6
Hessen.....	83,7	50,1	78,5	90,2	91,0	88,0	67,5
Mecklenburg-Vorpommern..	78,9	48,4	78,0	87,1	86,1	83,0	53,7
Niedersachsen.....	83,2	52,0	75,9	90,2	91,0	88,0	66,8
Nordrhein-Westfalen.....	81,2	43,9	76,1	87,6	88,9	86,1	64,4
Rheinland-Pfalz.....	84,0	51,6	78,1	92,2	92,4	88,4	64,9
Saarland.....	80,7	/	76,4	89,2	89,5	85,0	61,8
Sachsen.....	83,3	51,2	74,8	90,4	91,1	87,3	63,6
Sachsen-Anhalt.....	79,8	46,6	72,0	85,6	89,0	86,1	60,1
Schleswig-Holstein.....	84,6	48,8	80,5	89,1	92,3	88,9	69,1
Thüringen.....	81,6	50,8	75,8	89,4	89,0	85,4	61,9
Frauen	75,6	44,5	71,6	78,7	84,0	80,6	57,1
Baden-Württemberg.....	77,6	49,6	73,6	78,7	85,3	83,6	62,1
Bayern.....	78,3	52,7	75,5	80,6	86,4	82,7	59,2
Berlin.....	73,9	25,9	67,2	76,9	81,8	78,8	61,6
Brandenburg.....	79,6	49,3	71,5	86,7	89,5	83,7	57,6
Bremen.....	70,6	/	65,4	70,3	79,4	78,2	54,9
Hamburg.....	76,7	40,1	73,7	80,7	84,1	79,0	57,3
Hessen.....	74,3	45,2	70,9	77,4	82,0	79,3	55,6
Mecklenburg-Vorpommern..	75,7	42,1	71,0	85,5	87,1	79,7	50,5
Niedersachsen.....	74,8	43,2	70,9	78,6	83,4	79,7	56,8
Nordrhein-Westfalen.....	72,0	37,8	69,6	74,4	80,2	77,2	53,6
Rheinland-Pfalz.....	74,5	44,0	70,9	78,4	83,9	78,5	56,3
Saarland.....	72,0	/	68,2	81,9	81,5	73,4	53,2
Sachsen.....	79,5	47,8	72,6	83,1	88,7	86,5	58,0
Sachsen-Anhalt.....	76,4	42,6	66,8	83,1	87,5	82,1	55,2
Schleswig-Holstein.....	76,2	49,1	73,0	78,7	85,3	81,1	56,3
Thüringen.....	78,8	40,3	70,0	84,7	89,2	84,8	59,2

Quelle: Statistisches Bundesamt; Mikrozensus

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug.

Tabellen zu Frage Nr. 21

Berichtsjahr 2022 - Erwerbstätigenquote nach Altersgruppen, Geschlecht und Ländern in %

	18 bis 64 Jahre	darunter					
		18 bis 19 Jahre	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 bis 64 Jahre
Insgesamt	79,6	48,6	75,6	84,5	86,8	84,3	63,2
Baden-Württemberg.....	81,7	51,9	77,6	85,8	88,5	86,6	67,6
Bayern.....	82,6	56,4	78,2	87,4	89,9	86,7	65,0
Berlin.....	77,7	32,6	72,1	83,3	83,5	82,0	62,9
Brandenburg.....	81,0	44,3	73,5	86,6	89,2	86,8	62,8
Bremen.....	72,8	/	69,6	75,8	79,4	78,2	58,7
Hamburg.....	78,1	40,1	73,3	82,8	85,0	81,7	61,8
Hessen.....	77,7	42,3	74,1	82,1	85,0	82,5	61,9
Mecklenburg-Vorpommern..	78,4	51,3	75,4	84,4	89,1	81,2	58,3
Niedersachsen.....	79,8	48,1	76,2	84,5	87,1	84,6	63,5
Nordrhein-Westfalen.....	77,1	46,0	74,6	81,5	83,3	81,6	61,5
Rheinland-Pfalz.....	79,4	52,1	78,2	83,8	86,8	84,4	60,1
Saarland.....	76,9	(48,5)	73,6	83,6	84,5	82,6	55,8
Sachsen.....	82,1	48,9	73,5	88,3	90,5	87,4	64,8
Sachsen-Anhalt.....	79,3	45,8	71,5	85,3	88,2	85,6	61,1
Schleswig-Holstein.....	79,8	52,5	77,1	84,8	87,3	83,3	63,5
Thüringen.....	80,9	51,7	71,9	88,4	88,5	85,4	65,0
Männer	83,5	52,0	78,2	90,1	90,6	87,6	67,4
Baden-Württemberg.....	85,8	55,6	79,8	92,3	92,2	90,1	71,9
Bayern.....	86,6	60,3	80,4	93,3	93,8	90,6	69,3
Berlin.....	80,9	/	73,5	88,3	87,6	84,1	64,9
Brandenburg.....	83,0	(48,8)	76,3	90,1	91,4	87,8	64,4
Bremen.....	75,8	/	71,0	83,8	83,6	79,3	57,8
Hamburg.....	81,8	/	76,2	88,4	88,2	83,8	65,9
Hessen.....	82,1	45,4	76,0	88,5	89,8	86,8	67,0
Mecklenburg-Vorpommern..	79,5	(50,1)	77,1	85,3	89,2	82,4	60,6
Niedersachsen.....	83,7	51,9	79,2	89,9	90,7	88,2	67,5
Nordrhein-Westfalen.....	81,7	48,3	77,2	87,9	88,3	85,7	67,0
Rheinland-Pfalz.....	83,8	53,6	81,5	90,9	91,4	88,6	63,4
Saarland.....	80,8	/	74,7	88,5	89,2	86,3	60,6
Sachsen.....	84,9	53,8	78,3	91,9	92,0	88,5	67,4
Sachsen-Anhalt.....	82,1	(55,4)	77,2	87,5	89,4	87,4	64,6
Schleswig-Holstein.....	83,7	54,2	79,7	90,7	90,7	86,0	70,0
Thüringen.....	83,3	(61,5)	74,3	90,3	90,4	87,7	67,0
Frauen	75,7	45,0	72,9	78,6	83,0	80,9	59,2
Baden-Württemberg.....	77,6	48,2	75,1	79,0	84,9	83,0	63,5
Bayern.....	78,4	52,1	75,9	81,1	86,1	82,7	60,8
Berlin.....	74,5	(33,3)	70,7	78,1	79,3	79,9	60,8
Brandenburg.....	78,9	/	70,5	83,0	87,0	85,8	61,2
Bremen.....	69,6	/	68,1	67,4	75,2	77,0	59,6
Hamburg.....	74,5	/	70,4	77,2	81,8	79,5	57,8
Hessen.....	73,3	39,2	72,0	75,4	80,4	78,3	56,7
Mecklenburg-Vorpommern..	77,3	/	73,6	83,6	89,0	80,1	56,1
Niedersachsen.....	75,8	44,0	72,9	78,9	83,5	81,1	59,7
Nordrhein-Westfalen.....	72,4	43,7	71,7	75,0	78,5	77,4	56,3
Rheinland-Pfalz.....	74,9	50,4	74,6	76,6	82,2	80,2	56,7
Saarland.....	73,0	/	72,3	78,8	79,6	79,1	50,9
Sachsen.....	79,2	43,0	68,4	84,4	88,8	86,3	62,3
Sachsen-Anhalt.....	76,3	/	65,2	83,1	86,9	83,7	57,6
Schleswig-Holstein.....	76,0	50,6	74,2	79,0	84,1	80,6	57,9
Thüringen.....	78,4	/	69,3	86,2	86,5	83,1	63,0

Quelle: Statistisches Bundesamt; Mikrozensus

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher.

() = Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis unter 120) statistisch relativ unsicher.

Tabellen zu Frage Nr. 21

Berichtsjahr 2023 - Erwerbstätigenquote nach Altersgruppen, Geschlecht und Ländern in %

	18 bis 64 Jahre	darunter					
		18 bis 19 Jahre	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 bis 64 Jahre
Insgesamt	80,1	47,9	76,6	84,6	87,0	84,7	65,4
Baden-Württemberg.....	82,3	50,8	78,2	86,3	89,1	87,2	69,2
Bayern.....	83,2	55,1	79,3	88,5	89,9	87,0	67,2
Berlin.....	76,5	30,8	69,5	81,8	82,8	80,7	65,8
Brandenburg.....	80,5	44,0	72,6	86,5	87,6	86,9	64,9
Bremen.....	74,4	/	73,6	77,2	79,3	80,6	60,8
Hamburg.....	78,4	40,8	75,6	82,5	84,0	81,5	64,9
Hessen.....	79,3	44,6	76,7	83,2	85,9	84,0	64,1
Mecklenburg-Vorpommern..	79,4	54,7	77,7	86,8	87,8	82,0	60,5
Niedersachsen.....	80,0	46,0	76,9	83,4	87,3	84,9	66,3
Nordrhein-Westfalen.....	77,7	46,2	75,4	81,8	84,1	81,9	63,5
Rheinland-Pfalz.....	80,5	54,1	78,4	84,3	87,2	85,3	64,4
Saarland.....	78,1	48,8	76,4	82,8	86,1	83,0	58,8
Sachsen.....	82,3	45,2	76,1	87,8	90,0	88,2	65,4
Sachsen-Anhalt.....	79,0	46,6	73,0	84,4	87,0	85,0	62,7
Schleswig-Holstein.....	79,4	44,6	77,5	83,0	87,0	84,0	64,6
Thüringen.....	81,0	54,5	75,2	87,1	88,5	85,3	65,8
Männer	83,9	50,4	79,2	90,2	90,7	88,0	69,4
Baden-Württemberg.....	86,3	52,9	80,3	92,5	92,7	90,9	73,6
Bayern.....	87,0	57,8	81,5	94,2	93,6	90,6	70,9
Berlin.....	80,1	(34,3)	71,4	87,1	87,9	83,0	67,3
Brandenburg.....	83,0	(48,3)	76,7	90,2	89,5	88,6	67,0
Bremen.....	78,9	/	77,9	84,8	85,0	82,9	63,1
Hamburg.....	82,0	(43,2)	78,1	88,0	88,2	84,0	68,0
Hessen.....	83,4	45,9	78,7	89,5	90,4	87,8	68,6
Mecklenburg-Vorpommern..	80,8	(59,2)	78,9	87,6	87,7	84,2	62,3
Niedersachsen.....	84,0	48,0	80,7	89,3	91,0	87,9	71,6
Nordrhein-Westfalen.....	82,2	48,6	78,2	88,3	88,7	86,2	68,5
Rheinland-Pfalz.....	84,2	53,0	80,2	89,9	90,8	89,2	69,0
Saarland.....	82,8	/	81,0	89,1	89,6	86,7	65,0
Sachsen.....	84,9	53,0	78,0	91,4	91,6	89,6	68,3
Sachsen-Anhalt.....	81,1	51,9	76,8	86,4	88,6	86,5	63,6
Schleswig-Holstein.....	82,9	41,1	80,1	88,1	90,6	87,4	68,7
Thüringen.....	83,9	65,1	80,0	89,7	90,3	86,7	69,1
Frauen	76,2	45,2	73,7	78,7	83,3	81,4	61,5
Baden-Württemberg.....	78,3	48,7	75,8	79,8	85,6	83,5	65,0
Bayern.....	79,3	52,2	76,8	82,4	86,1	83,5	63,6
Berlin.....	72,9	(27,1)	67,6	76,4	77,7	78,4	64,2
Brandenburg.....	77,9	/	68,1	82,8	85,7	85,2	62,8
Bremen.....	69,7	/	68,5	69,5	73,2	78,4	58,6
Hamburg.....	74,8	/	73,2	76,8	80,0	79,1	61,8
Hessen.....	75,2	43,1	74,7	76,6	81,5	80,3	59,6
Mecklenburg-Vorpommern..	78,0	/	76,3	85,9	87,8	79,7	58,8
Niedersachsen.....	75,8	43,7	72,8	77,2	83,8	82,0	61,3
Nordrhein-Westfalen.....	73,2	43,6	72,4	75,1	79,7	77,7	58,7
Rheinland-Pfalz.....	76,7	55,3	76,5	78,4	83,8	81,5	59,9
Saarland.....	73,4	/	71,0	76,4	82,4	79,4	52,9
Sachsen.....	79,4	38,8	73,9	83,9	88,2	86,7	62,5
Sachsen-Anhalt.....	76,9	(40,7)	68,7	82,2	85,2	83,3	61,9
Schleswig-Holstein.....	76,0	48,4	74,7	77,9	83,4	80,8	60,9
Thüringen.....	78,0	/	70,1	84,1	86,5	83,9	62,8

Quelle: Statistisches Bundesamt; Mikrozensus

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher.

() = Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis unter 120) statistisch relativ unsicher.

Tabelle zu Frage Nr. 22

Paare mit Kindern unter 18 Jahren nach Erwerbsmodell

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	in %			
Deutschland				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Beide Partner erwerbstätig.....	63,8	65,7	65,8	66,9
Beide Vollzeit.....	15,6	17,4	18,1	17,9
Einer Vollzeit/einer Teilzeit.....	46,2	45,9	44,4	45,5
Mann Vollzeit/Frau Teilzeit.....	44,9	44,5	42,8	43,8
Mann Teilzeit/Frau Vollzeit.....	1,2	1,4	1,6	1,7
Beide Teilzeit.....	2,0	2,4	3,3	3,5
Ein Partner Erwerbstätig.....	31,6	29,4	28,9	27,9
Mann Erwerbstätig.....	28,3	26,4	25,9	24,8
Frau Erwerbstätig.....	3,3	3,0	3,1	3,1
Kein Partner Erwerbstätig.....	4,6	4,9	5,3	5,2
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Beide Partner erwerbstätig.....	62,8	64,5	64,2	65,5
Beide Vollzeit.....	12,1	13,7	14,3	14,4
Einer Vollzeit/einer Teilzeit.....	48,8	48,5	46,8	47,7
Mann Vollzeit/Frau Teilzeit.....	47,6	47,2	45,3	46,2
Mann Teilzeit/Frau Vollzeit.....	1,2	1,2	1,4	1,4
Beide Teilzeit.....	1,9	2,2	3,1	3,4
Ein Partner Erwerbstätig.....	32,9	30,8	30,4	29,2
Mann Erwerbstätig.....	29,7	27,9	27,4	26,3
Frau Erwerbstätig.....	3,2	2,8	3,0	3,0
Kein Partner Erwerbstätig.....	4,3	4,8	5,4	5,2
Baden-Württemberg				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Beide Partner erwerbstätig.....	67,2	66,3	65,3	67,5
Beide Vollzeit.....	11,4	12,5	12,9	12,9
Einer Vollzeit/einer Teilzeit.....	53,6	51,6	49,2	51,4
Mann Vollzeit/Frau Teilzeit.....	52,5	50,5	48,0	50,3
Mann Teilzeit/Frau Vollzeit.....	1,0	1,1	1,1	1,2
Beide Teilzeit.....	2,2	2,2	3,2	3,3
Ein Partner Erwerbstätig.....	30,2	30,6	30,8	28,8
Mann Erwerbstätig.....	27,6	28,2	28,2	26,1
Frau Erwerbstätig.....	2,5	2,4	2,7	2,5
Kein Partner Erwerbstätig.....	2,6	3,0	3,9	3,8
Bayern				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Beide Partner erwerbstätig.....	66,4	68,3	67,7	69,3
Beide Vollzeit.....	12,0	14,2	13,8	14,4
Einer Vollzeit/einer Teilzeit.....	52,5	51,8	50,6	51,5
Mann Vollzeit/Frau Teilzeit.....	51,5	50,9	49,2	50,1
Mann Teilzeit/Frau Vollzeit.....	0,9	0,9	1,5	1,4
Beide Teilzeit.....	2,0	2,3	3,3	3,3
Ein Partner Erwerbstätig.....	31,3	28,9	29,3	27,9
Mann Erwerbstätig.....	28,5	26,6	26,6	25,5
Frau Erwerbstätig.....	2,8	2,4	2,6	2,4
Kein Partner Erwerbstätig.....	2,4	2,7	3,0	2,8

Tabelle zu Frage Nr. 22

Paare mit Kindern unter 18 Jahren nach Erwerbsmodell

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	in %			
Bremen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Beide Partner erwerbstätig.....	52,3	53,2	51,0	48,1
Beide Vollzeit.....	/	/	13,7	9,6
Einer Vollzeit/einer Teilzeit.....	36,4	38,3	35,3	32,7
Mann Vollzeit/Frau Teilzeit.....	36,4	36,2	33,3	32,7
Mann Teilzeit/Frau Vollzeit.....	/	/	/	/
Beide Teilzeit.....	/	/	/	/
Ein Partner Erwerbstätig.....	38,6	34,0	35,3	40,4
Mann Erwerbstätig.....	34,1	29,8	31,4	36,5
Frau Erwerbstätig.....	/	/	/	/
Kein Partner Erwerbstätig.....	/	/	11,8	9,6
Hamburg				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Beide Partner erwerbstätig.....	58,7	61,4	62,8	62,2
Beide Vollzeit.....	15,9	18,6	19,6	18,9
Einer Vollzeit/einer Teilzeit.....	39,7	38,6	38,5	38,5
Mann Vollzeit/Frau Teilzeit.....	38,1	35,9	36,5	36,5
Mann Teilzeit/Frau Vollzeit.....	/	/	/	/
Beide Teilzeit.....	/	/	4,7	5,4
Ein Partner Erwerbstätig.....	35,7	31,7	30,4	30,4
Mann Erwerbstätig.....	32,5	26,9	27,0	27,0
Frau Erwerbstätig.....	/	/	/	/
Kein Partner Erwerbstätig.....	/	/	7,4	7,4
Hessen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Beide Partner erwerbstätig.....	61,5	63,2	62,5	64,2
Beide Vollzeit.....	14,1	15,3	16,8	16,8
Einer Vollzeit/einer Teilzeit.....	45,5	45,6	42,5	44,3
Mann Vollzeit/Frau Teilzeit.....	44,1	44,1	41,0	42,8
Mann Teilzeit/Frau Vollzeit.....	/	1,5	1,5	1,3
Beide Teilzeit.....	2,0	2,3	3,2	3,2
Ein Partner Erwerbstätig.....	33,8	31,8	31,6	29,6
Mann Erwerbstätig.....	30,3	29,1	28,2	25,9
Frau Erwerbstätig.....	3,5	2,7	3,4	3,5
Kein Partner Erwerbstätig.....	4,7	5,0	5,9	6,1
Niedersachsen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Beide Partner erwerbstätig.....	63,1	65,4	65,5	66,2
Beide Vollzeit.....	12,1	12,9	14,9	14,6
Einer Vollzeit/einer Teilzeit.....	49,4	50,2	47,9	48,2
Mann Vollzeit/Frau Teilzeit.....	48,2	49,1	46,6	46,9
Mann Teilzeit/Frau Vollzeit.....	/	/	1,4	1,4
Beide Teilzeit.....	1,6	2,4	2,8	3,3
Ein Partner Erwerbstätig.....	32,4	29,1	29,1	27,9
Mann Erwerbstätig.....	29,4	26,3	25,9	24,8
Frau Erwerbstätig.....	2,8	3,0	3,1	2,9
Kein Partner Erwerbstätig.....	4,6	5,4	5,4	6,1

Tabelle zu Frage Nr. 22

Paare mit Kindern unter 18 Jahren nach Erwerbsmodell

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	in %			
Nordrhein-Westfalen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Beide Partner erwerbstätig.....	58,1	60,3	61,1	62,4
Beide Vollzeit.....	11,2	12,8	14,1	14,4
Einer Vollzeit/einer Teilzeit.....	45,3	45,9	44,2	44,7
Mann Vollzeit/Frau Teilzeit.....	44,1	44,4	42,7	43,3
Mann Teilzeit/Frau Vollzeit.....	1,3	1,4	1,5	1,4
Beide Teilzeit.....	1,6	1,7	2,8	3,3
Ein Partner Erwerbstätig.....	35,7	32,7	31,5	30,9
Mann Erwerbstätig.....	31,8	29,5	28,2	27,5
Frau Erwerbstätig.....	3,9	3,2	3,3	3,4
Kein Partner Erwerbstätig.....	6,1	6,9	7,4	6,7
Rheinland-Pfalz				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Beide Partner erwerbstätig.....	63,9	64,5	63,8	66,6
Beide Vollzeit.....	12,3	14,0	13,1	13,7
Einer Vollzeit/einer Teilzeit.....	50,0	48,1	47,5	49,7
Mann Vollzeit/Frau Teilzeit.....	49,1	46,9	46,1	48,3
Mann Teilzeit/Frau Vollzeit.....	/	/	/	/
Beide Teilzeit.....	/	2,7	3,2	2,9
Ein Partner Erwerbstätig.....	31,6	31,6	30,9	28,5
Mann Erwerbstätig.....	28,8	28,4	28,6	25,6
Frau Erwerbstätig.....	/	3,0	2,3	2,9
Kein Partner Erwerbstätig.....	4,4	3,9	5,2	5,2
Saarland				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Beide Partner erwerbstätig.....	60,8	66,2	64,9	63,2
Beide Vollzeit.....	14,9	18,3	16,9	17,1
Einer Vollzeit/einer Teilzeit.....	44,6	45,1	45,5	43,4
Mann Vollzeit/Frau Teilzeit.....	43,2	45,1	42,9	42,1
Mann Teilzeit/Frau Vollzeit.....	/	/	/	/
Beide Teilzeit.....	/	/	/	/
Ein Partner Erwerbstätig.....	32,4	29,6	27,3	30,3
Mann Erwerbstätig.....	29,7	26,8	24,7	26,3
Frau Erwerbstätig.....	/	/	/	/
Kein Partner Erwerbstätig.....	/	/	/	/
Schleswig-Holstein				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Beide Partner erwerbstätig.....	63,7	68,0	67,4	65,7
Beide Vollzeit.....	14,2	17,3	15,0	13,9
Einer Vollzeit/einer Teilzeit.....	47,3	48,0	48,5	47,0
Mann Vollzeit/Frau Teilzeit.....	46,0	46,7	46,7	44,3
Mann Teilzeit/Frau Vollzeit.....	/	/	/	/
Beide Teilzeit.....	/	/	3,5	4,8
Ein Partner Erwerbstätig.....	31,4	27,6	27,3	29,1
Mann Erwerbstätig.....	28,3	24,9	24,2	26,1
Frau Erwerbstätig.....	/	/	3,5	3,1
Kein Partner Erwerbstätig.....	4,9	4,4	5,3	5,7

Tabelle zu Frage Nr. 22

Paare mit Kindern unter 18 Jahren nach Erwerbsmodell

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	in %			
Neue Länder einschl. Berlin				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Beide Partner erwerbstätig.....	68,2	71,5	72,9	73,1
Beide Vollzeit.....	32,7	34,3	35,3	33,4
Einer Vollzeit/einer Teilzeit.....	33,3	33,9	33,6	35,4
Mann Vollzeit/Frau Teilzeit.....	31,6	31,9	31,4	32,5
Mann Teilzeit/Frau Vollzeit.....	1,6	2,0	2,3	2,9
Beide Teilzeit.....	2,3	3,4	4,0	4,2
Ein Partner Erwerbstätig.....	25,6	23,1	22,1	21,6
Mann Erwerbstätig.....	21,5	19,6	18,9	18,4
Frau Erwerbstätig.....	4,1	3,5	3,3	3,3
Kein Partner Erwerbstätig.....	6,2	5,3	5,0	5,3
Berlin				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Beide Partner erwerbstätig.....	54,3	60,1	61,3	59,2
Beide Vollzeit.....	22,2	26,7	26,3	23,4
Einer Vollzeit/einer Teilzeit.....	28,3	28,6	29,0	29,8
Mann Vollzeit/Frau Teilzeit.....	26,1	26,0	26,6	26,2
Mann Teilzeit/Frau Vollzeit.....	/	/	/	3,8
Beide Teilzeit.....	/	4,8	6,4	5,7
Ein Partner Erwerbstätig.....	34,3	33,0	31,6	33,0
Mann Erwerbstätig.....	28,7	28,9	27,6	28,4
Frau Erwerbstätig.....	5,7	3,7	4,0	4,6
Kein Partner Erwerbstätig.....	11,3	7,0	7,1	7,8
Brandenburg				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Beide Partner erwerbstätig.....	72,1	78,5	80,1	79,2
Beide Vollzeit.....	37,8	40,0	42,3	41,1
Einer Vollzeit/einer Teilzeit.....	32,6	35,4	33,8	34,7
Mann Vollzeit/Frau Teilzeit.....	31,4	33,8	30,8	32,2
Mann Teilzeit/Frau Vollzeit.....	/	/	/	/
Beide Teilzeit.....	/	/	/	/
Ein Partner Erwerbstätig.....	23,3	17,9	16,4	17,8
Mann Erwerbstätig.....	19,8	14,9	12,9	14,9
Frau Erwerbstätig.....	/	/	/	/
Kein Partner Erwerbstätig.....	/	/	/	/
Mecklenburg-Vorpommern				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Beide Partner erwerbstätig.....	68,5	73,3	74,2	78,5
Beide Vollzeit.....	33,3	29,3	33,3	33,9
Einer Vollzeit/einer Teilzeit.....	33,3	40,5	37,5	39,7
Mann Vollzeit/Frau Teilzeit.....	31,5	37,9	34,2	35,5
Mann Teilzeit/Frau Vollzeit.....	/	/	/	/
Beide Teilzeit.....	/	/	/	/
Ein Partner Erwerbstätig.....	25,0	24,1	20,8	18,2
Mann Erwerbstätig.....	19,4	18,1	16,7	14,0
Frau Erwerbstätig.....	/	/	/	/
Kein Partner Erwerbstätig.....	/	/	/	/

Tabelle zu Frage Nr. 22

Paare mit Kindern unter 18 Jahren nach Erwerbsmodell

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	in %			
Sachsen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Beide Partner erwerbstätig.....	70,9	73,8	76,3	76,3
Beide Vollzeit.....	33,0	33,9	36,3	31,9
Einer Vollzeit/einer Teilzeit.....	35,8	36,5	36,6	40,0
Mann Vollzeit/Frau Teilzeit.....	34,0	34,6	34,7	37,5
Mann Teilzeit/Frau Vollzeit.....	/	/	1,9	2,5
Beide Teilzeit.....	/	3,3	3,5	4,4
Ein Partner Erwerbstätig.....	24,8	21,3	20,2	19,4
Mann Erwerbstätig.....	21,6	18,3	17,7	16,9
Frau Erwerbstätig.....	3,2	3,3	2,8	2,5
Kein Partner Erwerbstätig.....	4,3	5,0	3,5	4,4
Sachsen-Anhalt				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Beide Partner erwerbstätig.....	72,6	73,7	74,5	75,0
Beide Vollzeit.....	38,4	42,8	41,2	41,0
Einer Vollzeit/einer Teilzeit.....	32,9	28,3	31,4	30,8
Mann Vollzeit/Frau Teilzeit.....	31,5	27,6	29,4	28,2
Mann Teilzeit/Frau Vollzeit.....	/	/	/	/
Beide Teilzeit.....	/	/	/	/
Ein Partner Erwerbstätig.....	21,2	19,7	19,6	18,6
Mann Erwerbstätig.....	17,8	17,1	17,0	15,4
Frau Erwerbstätig.....	/	/	/	/
Kein Partner Erwerbstätig.....	/	6,6	5,2	6,4
Thüringen				
Insgesamt.....	100,0	100,0	100,0	100,0
Beide Partner erwerbstätig.....	75,7	75,7	76,1	77,4
Beide Vollzeit.....	36,5	36,8	37,4	36,5
Einer Vollzeit/einer Teilzeit.....	37,2	36,8	36,1	37,7
Mann Vollzeit/Frau Teilzeit.....	36,5	34,9	34,2	36,5
Mann Teilzeit/Frau Vollzeit.....	/	/	/	/
Beide Teilzeit.....	/	/	/	/
Ein Partner Erwerbstätig.....	20,3	19,7	18,7	17,0
Mann Erwerbstätig.....	17,6	15,8	15,5	14,5
Frau Erwerbstätig.....	/	/	/	/
Kein Partner Erwerbstätig.....	/	/	5,2	6,3

Quelle: Mikrozensus - Bevölkerung in Familien und Lebensformen

Bis zum Mikrozensus 2019 gilt:

- = Nichts vorhanden

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug (Wert kleiner hochgerechnet 5000)

Ab dem Mikrozensus 2020 gilt:

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis einschließlich 119) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Tabellen zu Frage Nr. 23

Realisierte Erwerbstätigenquote von Müttern in gemischtgeschlechtlichen Partnerschaften im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Alter des Jüngsten Kindes

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	Realisierte Erwerbstätigenquote			
	in %			
Deutschland				
Mit Kindern in der Familie.....	69,0	71,0	70,9	71,9
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	67,1	68,7	68,9	70,0
unter 1 Jahr.....	8,9	8,5	13,1	10,9
1 bis unter 3 Jahre.....	51,4	52,9	55,3	55,6
3 bis unter 6 Jahre.....	71,4	75,2	74,0	75,6
6 bis unter 10 Jahre.....	77,0	80,8	80,7	80,9
10 bis unter 15 Jahre.....	81,0	83,8	83,8	85,3
15 bis unter 18 Jahre.....	81,5	84,7	84,6	84,8
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				
Mit Kindern in der Familie.....	68,0	69,9	69,6	70,8
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	66,0	67,3	67,2	68,5
unter 1 Jahr.....	9,0	9,1	13,1	10,9
1 bis unter 3 Jahre.....	48,3	50,1	52,5	53,2
3 bis unter 6 Jahre.....	69,4	73,4	72,3	74,2
6 bis unter 10 Jahre.....	76,2	79,4	79,5	79,7
10 bis unter 15 Jahre.....	80,1	82,7	82,6	84,5
15 bis unter 18 Jahre.....	80,9	84,0	84,1	84,5
Baden-Württemberg				
Mit Kindern in der Familie.....	71,7	71,9	70,9	72,8
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	69,6	68,9	68,0	70,1
unter 1 Jahr.....	/	/	(8,8)	(8,3)
1 bis unter 3 Jahre.....	51,1	49,9	52,6	54,2
3 bis unter 6 Jahre.....	73,1	75,2	73,6	74,9
6 bis unter 10 Jahre.....	80,4	82,9	83,7	83,3
10 bis unter 15 Jahre.....	83,8	86,2	86,3	88,6
15 bis unter 18 Jahre.....	86,1	87,4	86,0	88,4
Bayern				
Mit Kindern in der Familie.....	71,3	73,0	72,7	73,8
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	69,2	70,8	70,4	71,7
unter 1 Jahr.....	9,1	9,8	13,6	11,3
1 bis unter 3 Jahre.....	50,4	51,9	52,2	55,3
3 bis unter 6 Jahre.....	73,8	78,6	78,0	79,8
6 bis unter 10 Jahre.....	81,1	83,3	83,7	84,3
10 bis unter 15 Jahre.....	84,3	85,6	86,9	87,6
15 bis unter 18 Jahre.....	84,6	86,7	87,8	88,7
Bremen				
Mit Kindern in der Familie.....	57,4	61,6	59,6	58,0
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	56,5	56,9	55,5	53,8
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	(59,6)	(50,9)
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	(62,2)	(67,1)
10 bis unter 15 Jahre.....	/	75,0	72,1	(80,9)
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	(67,9)	/

Tabellen zu Frage Nr. 23
Realisierte Erwerbstätigenquote von Müttern in gemischtgeschlechtlichen Partnerschaften im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Alter des Jüngsten Kindes

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	Realisierte Erwerbstätigenquote			
	in %			
Hamburg				
Mit Kindern in der Familie.....	64,4	66,8	67,1	67,9
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	63,0	65,8	65,8	66,0
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	56,6	56,4	56,4	53,8
3 bis unter 6 Jahre.....	65,9	70,5	70,5	70,4
6 bis unter 10 Jahre.....	70,0	80,7	73,9	76,8
10 bis unter 15 Jahre.....	84,7	76,2	77,4	76,9
15 bis unter 18 Jahre.....	/	86,6	84,9	88,3
Hessen				
Mit Kindern in der Familie.....	67,3	68,2	67,5	69,3
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	65,2	65,9	65,8	67,9
unter 1 Jahr.....	/	/	(12,7)	/
1 bis unter 3 Jahre.....	49,1	50,2	50,4	53,3
3 bis unter 6 Jahre.....	70,7	71,4	69,0	73,7
6 bis unter 10 Jahre.....	74,4	76,9	78,2	77,8
10 bis unter 15 Jahre.....	78,0	80,7	79,6	83,7
15 bis unter 18 Jahre.....	81,4	83,5	82,1	79,3
Niedersachsen				
Mit Kindern in der Familie.....	68,4	71,0	71,3	71,5
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	66,1	68,4	68,8	69,2
unter 1 Jahr.....	/	/	(14,6)	/
1 bis unter 3 Jahre.....	47,0	52,1	55,8	56,0
3 bis unter 6 Jahre.....	70,7	76,2	75,0	75,3
6 bis unter 10 Jahre.....	76,9	80,7	81,2	80,4
10 bis unter 15 Jahre.....	79,7	82,9	82,7	83,9
15 bis unter 18 Jahre.....	81,3	84,0	84,9	84,8
Nordrhein-Westfalen				
Mit Kindern in der Familie.....	63,9	66,3	66,6	67,8
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	62,1	63,6	64,4	65,8
unter 1 Jahr.....	10,2	9,5	14,9	12,4
1 bis unter 3 Jahre.....	43,5	47,3	52,7	50,6
3 bis unter 6 Jahre.....	63,8	67,0	67,7	69,8
6 bis unter 10 Jahre.....	70,5	73,8	74,1	75,4
10 bis unter 15 Jahre.....	76,0	78,7	78,4	81,0
15 bis unter 18 Jahre.....	77,0	81,3	81,0	81,3
Rheinland-Pfalz				
Mit Kindern in der Familie.....	68,7	70,2	69,1	71,4
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	66,5	67,7	66,2	69,2
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	50,9	45,6	47,2	52,9
3 bis unter 6 Jahre.....	71,0	77,2	72,4	77,0
6 bis unter 10 Jahre.....	74,9	83,8	79,5	80,8
10 bis unter 15 Jahre.....	80,4	84,6	81,9	85,3
15 bis unter 18 Jahre.....	76,7	79,8	83,3	84,6

Tabellen zu Frage Nr. 23

Realisierte Erwerbstätigenquote von Müttern in gemischtgeschlechtlichen Partnerschaften im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Alter des Jüngsten Kindes

	2014	2019	2022	2023
Bundesland	Realisierte Erwerbstätigenquote			
	in %			
Saarland				
Mit Kindern in der Familie.....	63,8	69,3	69,1	68,8
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	63,2	69,0	67,5	66,0
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	(53,6)	(51,2)
3 bis unter 6 Jahre.....	/	80,3	70,8	(68,6)
6 bis unter 10 Jahre.....	77,4	76,4	78,3	72,8
10 bis unter 15 Jahre.....	71,3	87,9	84,5	83,8
15 bis unter 18 Jahre.....	68,7	77,7	(81,4)	(82,5)
Schleswig-Holstein				
Mit Kindern in der Familie.....	69,2	72,8	72,5	71,2
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	66,6	70,8	70,5	68,5
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	51,3	57,9	56,5	53,7
3 bis unter 6 Jahre.....	71,0	78,9	74,3	76,3
6 bis unter 10 Jahre.....	80,0	80,1	79,9	79,8
10 bis unter 15 Jahre.....	77,6	84,1	84,9	83,9
15 bis unter 18 Jahre.....	81,3	84,2	86,6	82,1
Neue Länder einschl. Berlin				
Mit Kindern in der Familie.....	74,0	76,3	77,2	77,2
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	72,3	75,1	76,2	76,4
unter 1 Jahr.....	8,4	/	13,1	(11,2)
1 bis unter 3 Jahre.....	65,2	65,8	68,8	67,7
3 bis unter 6 Jahre.....	79,6	82,5	81,2	81,5
6 bis unter 10 Jahre.....	81,4	86,5	85,4	85,7
10 bis unter 15 Jahre.....	86,1	89,1	89,3	88,7
15 bis unter 18 Jahre.....	85,4	88,9	87,1	86,5
Berlin				
Mit Kindern in der Familie.....	62,3	66,0	66,3	65,3
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	59,9	63,9	65,2	63,6
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	50,1	55,7	60,1	55,3
3 bis unter 6 Jahre.....	66,5	73,7	70,3	69,2
6 bis unter 10 Jahre.....	70,2	75,5	73,2	72,7
10 bis unter 15 Jahre.....	74,9	82,3	81,5	82,3
15 bis unter 18 Jahre.....	77,9	79,6	77,0	73,6
Brandenburg				
Mit Kindern in der Familie.....	76,7	81,1	83,8	83,1
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	75,8	81,5	83,4	82,6
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	74,8	73,0	72,8	76,8
3 bis unter 6 Jahre.....	85,9	86,3	85,6	82,3
6 bis unter 10 Jahre.....	83,5	92,7	95,2	91,6
10 bis unter 15 Jahre.....	85,8	90,0	92,5	92,5
15 bis unter 18 Jahre.....	84,6	91,2	91,1	88,6

Tabellen zu Frage Nr. 23

Realisierte Erwerbstätigenquote von Müttern in gemischtgeschlechtlichen Partnerschaften im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Alter des Jüngsten Kindes

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	Realisierte Erwerbstätigenquote			
	in %			
Mecklenburg-Vorpommern				
Mit Kindern in der Familie.....	75,0	79,5	78,3	82,5
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	74,7	79,0	77,8	82,6
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	76,6	73,5	76,2	79,4
3 bis unter 6 Jahre.....	81,8	88,8	83,7	88,7
6 bis unter 10 Jahre.....	81,4	87,8	85,3	89,7
10 bis unter 15 Jahre.....	84,7	89,8	90,3	90,6
15 bis unter 18 Jahre.....	81,1	91,0	87,2	88,6
Sachsen				
Mit Kindern in der Familie.....	76,1	78,2	80,1	79,5
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	74,0	76,8	78,8	78,8
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	67,4	67,8	71,5	70,2
3 bis unter 6 Jahre.....	82,5	84,3	84,5	85,4
6 bis unter 10 Jahre.....	86,0	88,1	89,4	89,1
10 bis unter 15 Jahre.....	89,4	91,6	91,4	91,6
15 bis unter 18 Jahre.....	88,6	93,4	90,1	91,0
Sachsen-Anhalt				
Mit Kindern in der Familie.....	77,6	77,3	78,3	79,3
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	76,8	76,5	77,6	78,2
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	64,5	67,8	68,3	71,8
3 bis unter 6 Jahre.....	82,3	80,9	83,5	82,0
6 bis unter 10 Jahre.....	84,5	88,8	84,9	86,1
10 bis unter 15 Jahre.....	87,3	88,2	88,8	86,3
15 bis unter 18 Jahre.....	88,0	87,8	90,3	90,5
Thüringen				
Mit Kindern in der Familie.....	79,3	80,6	80,5	79,8
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	78,2	79,2	79,6	79,6
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	70,5	68,4	71,7	69,0
3 bis unter 6 Jahre.....	85,1	86,3	85,2	87,9
6 bis unter 10 Jahre.....	84,3	88,7	89,1	89,0
10 bis unter 15 Jahre.....	94,5	92,9	92,2	87,2
15 bis unter 18 Jahre.....	90,7	91,5	87,8	88,2

Quelle: Mikrozensus - Bevölkerung in Familien und Lebensformen

Bis zum Mikrozensus 2019 gilt:

- = Nichts vorhanden

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug (Wert kleiner hochgerechnet 5000)

Ab dem Mikrozensus 2020 gilt:

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis einschließlich 119) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Tabellen zu Frage Nr. 23

Realisierte Erwerbstätigenquote von Vätern in gemischtgeschlechtlichen Partnerschaften im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Alter des Jüngsten Kindes

	Jahr 2014	Jahr 2019	Jahr 2022	Jahr 2023
Bundesland	Realisierte Erwerbstätigenquote			
	in %			
Deutschland				
Mit Kindern in der Familie.....	91,3	91,9	91,3	91,5
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	92,4	92,6	92,1	92,2
unter 1 Jahr.....	87,8	86,8	87,0	86,8
1 bis unter 3 Jahre.....	90,7	91,3	91,2	91,7
3 bis unter 6 Jahre.....	93,1	93,3	92,7	92,7
6 bis unter 10 Jahre.....	93,3	94,0	93,4	93,5
10 bis unter 15 Jahre.....	94,0	93,6	93,0	93,0
15 bis unter 18 Jahre.....	92,5	93,8	93,0	92,8
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				
Mit Kindern in der Familie.....	91,7	92,1	91,2	91,6
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	92,9	92,8	92,0	92,3
unter 1 Jahr.....	88,9	87,4	87,6	87,6
1 bis unter 3 Jahre.....	91,2	92,0	91,4	92,0
3 bis unter 6 Jahre.....	93,6	93,3	92,5	92,8
6 bis unter 10 Jahre.....	93,9	94,0	93,3	93,3
10 bis unter 15 Jahre.....	94,2	93,8	92,9	93,0
15 bis unter 18 Jahre.....	92,8	93,9	92,8	92,9
Baden-Württemberg				
Mit Kindern in der Familie.....	93,9	94,2	92,9	93,3
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	95,1	95,0	93,9	94,1
unter 1 Jahr.....	91,9	89,0	87,5	89,0
1 bis unter 3 Jahre.....	93,8	96,2	93,7	94,6
3 bis unter 6 Jahre.....	95,9	95,4	94,7	94,7
6 bis unter 10 Jahre.....	96,3	96,4	95,0	94,5
10 bis unter 15 Jahre.....	95,7	95,6	95,2	94,4
15 bis unter 18 Jahre.....	95,3	95,0	95,2	95,8
Bayern				
Mit Kindern in der Familie.....	93,9	94,6	93,8	94,4
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	95,1	95,3	94,8	95,3
unter 1 Jahr.....	91,2	88,5	91,7	91,1
1 bis unter 3 Jahre.....	95,3	95,6	94,2	95,8
3 bis unter 6 Jahre.....	95,8	97,3	94,8	95,5
6 bis unter 10 Jahre.....	95,8	95,4	95,3	96,0
10 bis unter 15 Jahre.....	95,7	96,1	95,8	95,8
15 bis unter 18 Jahre.....	95,1	95,8	96,1	95,4
Bremen				
Mit Kindern in der Familie.....	85,7	86,2	83,5	84,5
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	85,8	85,2	83,5	84,5
unter 1 Jahr.....	/	/	/	(86,5)
1 bis unter 3 Jahre.....	/	82,6	(84,2)	(81,3)
3 bis unter 6 Jahre.....	/	81,6	80,7	(79,4)
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	84,3	87,0
10 bis unter 15 Jahre.....	/	90,7	86,7	(88,8)
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	(83,8)	/

Tabellen zu Frage Nr. 23

Realisierte Erwerbstätigenquote von Vätern in gemischtgeschlechtlichen Partnerschaften im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Alter des Jüngsten Kindes

	Jahr 2014	Jahr 2019	Jahr 2022	Jahr 2023
Bundesland	Realisierte Erwerbstätigenquote			
	in %			
Hamburg				
Mit Kindern in der Familie.....	91,3	88,1	89,3	88,4
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	91,9	88,7	89,8	89,4
unter 1 Jahr.....	91,1	82,6	84,9	84,4
1 bis unter 3 Jahre.....	90,1	88,2	86,5	88,9
3 bis unter 6 Jahre.....	94,0	87,4	91,5	89,5
6 bis unter 10 Jahre.....	92,2	92,6	91,0	90,5
10 bis unter 15 Jahre.....	91,8	89,4	89,5	89,6
15 bis unter 18 Jahre.....	91,7	91,2	96,3	92,3
Hessen				
Mit Kindern in der Familie.....	90,8	91,5	90,1	90,2
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	92,2	92,6	91,0	90,9
unter 1 Jahr.....	85,5	88,6	87,3	84,0
1 bis unter 3 Jahre.....	90,0	91,8	91,0	90,6
3 bis unter 6 Jahre.....	93,8	93,1	90,9	90,9
6 bis unter 10 Jahre.....	94,3	93,6	93,5	93,5
10 bis unter 15 Jahre.....	93,6	93,5	90,8	91,7
15 bis unter 18 Jahre.....	92,2	93,5	90,9	91,0
Niedersachsen				
Mit Kindern in der Familie.....	92,1	91,7	91,2	91,4
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	92,9	92,0	91,9	91,5
unter 1 Jahr.....	88,6	86,7	86,4	86,3
1 bis unter 3 Jahre.....	91,4	89,5	90,1	90,3
3 bis unter 6 Jahre.....	93,0	91,6	93,5	92,5
6 bis unter 10 Jahre.....	94,0	94,5	94,5	92,9
10 bis unter 15 Jahre.....	94,3	93,5	92,4	92,6
15 bis unter 18 Jahre.....	93,4	94,0	92,4	92,2
Nordrhein-Westfalen				
Mit Kindern in der Familie.....	89,3	89,8	89,1	89,6
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	90,3	90,3	89,7	90,3
unter 1 Jahr.....	87,5	85,8	85,8	87,6
1 bis unter 3 Jahre.....	87,0	88,3	89,4	89,9
3 bis unter 6 Jahre.....	91,2	90,6	90,3	90,7
6 bis unter 10 Jahre.....	90,7	91,5	90,5	91,0
10 bis unter 15 Jahre.....	92,6	91,4	90,0	90,6
15 bis unter 18 Jahre.....	90,4	92,2	90,6	90,9
Rheinland-Pfalz				
Mit Kindern in der Familie.....	91,3	92,5	91,4	91,7
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	93,0	93,5	92,7	92,2
unter 1 Jahr.....	88,5	88,9	89,7	81,2
1 bis unter 3 Jahre.....	91,7	92,0	91,1	92,1
3 bis unter 6 Jahre.....	94,0	95,5	93,8	94,2
6 bis unter 10 Jahre.....	94,0	94,1	93,7	94,2
10 bis unter 15 Jahre.....	94,3	94,5	94,4	93,8
15 bis unter 18 Jahre.....	92,7	94,4	91,5	93,2

Tabellen zu Frage Nr. 23

Realisierte Erwerbstätigenquote von Vätern in gemischtgeschlechtlichen Partnerschaften im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Alter des Jüngsten Kindes

	Jahr 2014	Jahr 2019	Jahr 2022	Jahr 2023
Bundesland	Realisierte Erwerbstätigenquote			
	in %			
Saarland				
Mit Kindern in der Familie.....	90,1	90,1	87,7	89,9
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	92,1	92,6	89,2	89,6
unter 1 Jahr.....	/	/	(86,7)	(87,7)
1 bis unter 3 Jahre.....	/	91,5	88,4	78,4
3 bis unter 6 Jahre.....	96,7	92,1	88,8	93,7
6 bis unter 10 Jahre.....	98,5	91,6	87,9	89,1
10 bis unter 15 Jahre.....	91,5	96,4	93,1	93,4
15 bis unter 18 Jahre.....	87,2	91,6	(87,8)	94,8
Schleswig-Holstein				
Mit Kindern in der Familie.....	91,4	92,6	91,3	91,4
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	92,4	93,2	91,7	92,1
unter 1 Jahr.....	83,4	87,7	84,2	88,5
1 bis unter 3 Jahre.....	90,9	91,8	91,3	90,7
3 bis unter 6 Jahre.....	92,8	93,0	90,9	93,8
6 bis unter 10 Jahre.....	95,2	95,7	94,3	93,8
10 bis unter 15 Jahre.....	95,0	94,0	94,3	93,7
15 bis unter 18 Jahre.....	92,4	94,1	90,9	89,3
Neue Länder einschl. Berlin				
Mit Kindern in der Familie.....	89,0	90,8	91,5	91,2
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	89,9	91,5	92,2	91,8
unter 1 Jahr.....	82,8	83,8	83,6	82,4
1 bis unter 3 Jahre.....	88,6	88,3	90,2	90,3
3 bis unter 6 Jahre.....	90,9	93,1	93,5	92,4
6 bis unter 10 Jahre.....	90,0	94,2	94,0	94,4
10 bis unter 15 Jahre.....	92,9	92,6	93,7	92,9
15 bis unter 18 Jahre.....	90,7	93,2	93,7	92,7
Berlin				
Mit Kindern in der Familie.....	83,3	88,5	88,1	87,5
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	83,4	89,2	89,0	88,0
unter 1 Jahr.....	76,1	79,9	82,7	77,9
1 bis unter 3 Jahre.....	82,1	89,7	86,9	83,9
3 bis unter 6 Jahre.....	84,3	91,1	89,3	89,3
6 bis unter 10 Jahre.....	85,3	93,3	93,0	91,4
10 bis unter 15 Jahre.....	86,0	89,2	90,2	93,1
15 bis unter 18 Jahre.....	83,7	88,3	88,7	90,1
Brandenburg				
Mit Kindern in der Familie.....	90,5	92,2	93,3	93,4
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	92,3	93,3	94,0	94,0
unter 1 Jahr.....	86,9	90,6	(83,3)	(90,6)
1 bis unter 3 Jahre.....	91,9	84,8	94,1	95,7
3 bis unter 6 Jahre.....	94,2	96,4	94,1	91,6
6 bis unter 10 Jahre.....	91,5	96,0	94,7	96,9
10 bis unter 15 Jahre.....	93,9	94,2	95,4	92,5
15 bis unter 18 Jahre.....	92,5	94,0	96,0	95,5

Tabellen zu Frage Nr. 23

Realisierte Erwerbstätigenquote von Vätern in gemischtgeschlechtlichen Partnerschaften im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Alter des Jüngsten Kindes

	Jahr 2014	Jahr 2019	Jahr 2022	Jahr 2023
Bundesland	Realisierte Erwerbstätigenquote			
	in %			
Mecklenburg-Vorpommern				
Mit Kindern in der Familie.....	86,3	89,8	91,0	92,6
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	87,9	91,1	91,4	93,0
unter 1 Jahr.....	/	87,8	(78,4)	/
1 bis unter 3 Jahre.....	90,3	90,6	89,4	88,2
3 bis unter 6 Jahre.....	91,6	91,0	95,5	94,2
6 bis unter 10 Jahre.....	87,7	93,1	92,9	94,9
10 bis unter 15 Jahre.....	89,7	91,4	91,8	94,1
15 bis unter 18 Jahre.....	85,4	89,8	95,8	93,9
Sachsen				
Mit Kindern in der Familie.....	92,0	92,0	93,6	92,9
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	92,7	92,4	94,3	93,4
unter 1 Jahr.....	86,3	83,3	84,5	79,7
1 bis unter 3 Jahre.....	91,2	88,2	92,9	95,0
3 bis unter 6 Jahre.....	95,1	94,6	95,5	94,7
6 bis unter 10 Jahre.....	91,4	94,0	96,0	95,2
10 bis unter 15 Jahre.....	96,6	94,7	96,0	94,7
15 bis unter 18 Jahre.....	91,6	96,7	95,1	93,3
Sachsen-Anhalt				
Mit Kindern in der Familie.....	89,0	90,5	91,8	90,3
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	90,6	90,9	92,2	91,0
unter 1 Jahr.....	82,5	82,6	(90,9)	(85,3)
1 bis unter 3 Jahre.....	88,3	85,6	86,5	90,9
3 bis unter 6 Jahre.....	88,1	89,3	93,8	90,2
6 bis unter 10 Jahre.....	91,7	94,1	92,7	94,4
10 bis unter 15 Jahre.....	93,2	95,0	93,1	90,7
15 bis unter 18 Jahre.....	95,2	93,0	95,1	90,6
Thüringen				
Mit Kindern in der Familie.....	91,2	91,6	91,6	91,0
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	92,7	92,1	92,4	92,1
unter 1 Jahr.....	89,0	85,2	(82,2)	(85,0)
1 bis unter 3 Jahre.....	90,4	90,0	91,0	90,5
3 bis unter 6 Jahre.....	92,2	95,0	94,2	94,7
6 bis unter 10 Jahre.....	92,5	94,1	93,4	94,0
10 bis unter 15 Jahre.....	96,0	90,2	94,2	91,0
15 bis unter 18 Jahre.....	94,0	95,7	93,0	92,6

Quelle: Mikrozensus - Bevölkerung in Familien und Lebensformen

Bis zum Mikrozensus 2019 gilt:

- = Nichts vorhanden

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug (Wert kleiner hochgerechnet 5000)

Ab dem Mikrozensus 2020 gilt:

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis einschließlich 119) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Tabelle zu Frage Nr. 24

Anteil der Bevölkerung in Familien mit Kindern unter 18 Jahren

Bundesland	Bevölkerung	In Familien mit Kindern unter 18 Jahren	In Ehepaaren/ Lebensgemeinschaften	Alleinerziehende
	in 1000	in %		
2014				
Deutschland	80.078	36,0	30,8	5,2
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin.....	64.324	37,0	32,1	4,9
Baden-Württemberg.....	10.563	38,3	34,0	4,3
Bayern.....	12.504	37,0	32,5	4,4
Bremen.....	656	32,7	25,8	6,9
Hamburg.....	1.748	34,1	27,4	6,8
Hessen.....	6.007	37,5	32,7	4,8
Niedersachsen.....	7.717	36,9	32,0	4,9
Nordrhein-Westfalen.....	17.419	37,1	32,0	5,1
Rheinland-Pfalz.....	3.954	35,9	30,9	5,0
Saarland.....	976	33,4	28,4	5,0
Schleswig-Holstein.....	2.780	36,2	31,0	5,2
Neue Länder einschl. Berlin.....	15.754	32,0	25,4	6,6
Berlin.....	3.423	33,4	25,5	7,9
Brandenburg.....	2.424	32,5	26,0	6,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	1.583	31,5	24,9	6,6
Sachsen.....	4.005	31,9	25,8	6,1
Sachsen-Anhalt.....	2.192	30,3	24,2	6,1
Thüringen.....	2.127	31,3	25,1	6,2
2019				
Deutschland	81.942	36,2	31,4	4,8
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin.....	66.003	36,8	32,3	4,5
Baden-Württemberg.....	10.990	37,6	33,7	3,9
Bayern.....	12.929	36,8	33,0	3,9
Bremen.....	677	33,7	27,8	5,9
Hamburg.....	1.828	36,7	30,2	6,6
Hessen.....	6.205	37,3	32,8	4,5
Niedersachsen.....	7.856	36,3	31,5	4,8
Nordrhein-Westfalen.....	17.671	36,9	32,1	4,8
Rheinland-Pfalz.....	4.025	36,4	32,2	4,1
Saarland.....	972	33,1	28,0	5,1
Schleswig-Holstein.....	2.851	35,3	30,2	5,1
Neue Länder einschl. Berlin.....	15.939	34,1	27,9	6,2
Berlin.....	3.605	35,6	28,5	7,1
Brandenburg.....	2.473	34,9	29,3	5,6
Mecklenburg-Vorpommern.....	1.581	33,2	27,2	6,1
Sachsen.....	4.015	34,2	28,2	6,0
Sachsen-Anhalt.....	2.160	32,0	26,1	5,9
Thüringen.....	2.104	33,1	27,1	6,0
2022				
Deutschland	83.041	37,1	32,1	5,0
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin.....	66.998	37,5	32,8	4,7
Baden-Württemberg.....	11.180	38,1	33,7	4,3
Bayern.....	13.209	37,5	33,4	4,0
Bremen.....	666	37,1	30,5	6,5
Hamburg.....	1.845	37,6	30,8	6,7
Hessen.....	6.289	37,8	32,8	5,1
Niedersachsen.....	8.006	37,0	32,2	4,9
Nordrhein-Westfalen.....	17.848	37,8	32,8	5,0
Rheinland-Pfalz.....	4.076	37,3	32,7	4,7
Saarland.....	981	34,6	30,4	4,2
Schleswig-Holstein.....	2.898	36,0	30,4	5,6
Neue Länder einschl. Berlin.....	16.043	35,5	29,2	6,3
Berlin.....	3.682	37,0	30,9	6,1
Brandenburg.....	2.531	36,0	29,6	6,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	1.602	34,1	27,9	6,1
Sachsen.....	4.010	35,9	29,8	6,1
Sachsen-Anhalt.....	2.134	33,6	27,0	6,7
Thüringen.....	2.084	34,3	27,9	6,5

Tabelle zu Frage Nr. 24

Anteil der Bevölkerung in Familien mit Kindern unter 18 Jahren

Bundesland	Bevölkerung	In Familien mit Kindern unter 18 Jahren	In Ehepaaren/Lebensgemeinschaften	Alleinerziehende
	in 1000	in %		
2023				
Deutschland	83.822	37,2	31,8	5,4
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin.....	67.630	37,6	32,5	5,1
Baden-Württemberg.....	11.275	37,8	33,1	4,8
Bayern.....	13.352	37,5	33,0	4,4
Bremen.....	677	37,0	30,4	6,6
Hamburg.....	1.881	37,6	30,5	7,1
Hessen.....	6.363	38,4	33,3	5,1
Niedersachsen.....	8.074	37,2	31,9	5,3
Nordrhein-Westfalen.....	17.992	37,7	32,4	5,3
Rheinland-Pfalz.....	4.115	37,5	32,5	5,0
Saarland.....	990	35,1	29,8	5,3
Schleswig-Holstein.....	2.911	36,2	30,6	5,5
Neue Länder einschl. Berlin.....	16.192	35,5	29,0	6,5
Berlin.....	3.757	36,4	28,9	7,6
Brandenburg.....	2.545	36,2	29,8	6,3
Mecklenburg-Vorpommern.....	1.612	34,3	28,1	6,1
Sachsen.....	4.033	36,3	30,1	6,2
Sachsen-Anhalt.....	2.151	33,6	27,3	6,3
Thüringen.....	2.095	34,7	28,6	6,0

Quelle: Statistisches Bundesamt; Mikrozensus

Für Angaben bis zum Erhebungszeitraum Mikrozensus 2019 gilt Folgendes:

- = Keine Daten vorhanden.

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert statistisch nicht belastbar.

Für Angaben ab dem Erhebungszeitraum Mikrozensus 2020 gilt Folgendes:

() = statistischer Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %).

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl statistisch nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %).

Tabelle zu Frage Nr. 25

Anzahl Kinder unter 18 Jahren nach Familienform

Bundesland	Familien	Paare mit Kindern	Alleinerziehende
	2014		
	in 1000		
Deutschland	12.958	10.656	2.302
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin.....	10.667	8.949	1.718
Baden-Württemberg.....	1.810	1.561	249
Bayern.....	2.056	1.754	302
Bremen.....	99	74	26
Hamburg.....	277	211	66
Hessen.....	1.001	845	156
Niedersachsen.....	1.295	1.082	213
Nordrhein-Westfalen.....	2.899	2.409	490
Rheinland-Pfalz.....	632	524	108
Saarland.....	142	115	27
Schleswig-Holstein.....	456	376	80
Neue Länder einschl. Berlin.....	2.292	1.707	585
Berlin.....	530	382	148
Brandenburg.....	355	267	88
Mecklenburg-Vorpommern.....	228	169	60
Sachsen.....	581	441	140
Sachsen-Anhalt.....	300	225	75
Thüringen.....	297	223	74
	2019		
	in 1000		
Deutschland	13.507	11.324	2.183
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin.....	11.013	9.386	1.627
Baden-Württemberg.....	1.861	1.630	231
Bayern.....	2.134	1.863	271
Bremen.....	110	86	24
Hamburg.....	307	241	66
Hessen.....	1.050	894	155
Niedersachsen.....	1.311	1.101	210
Nordrhein-Westfalen.....	2.976	2.508	468
Rheinland-Pfalz.....	658	566	92
Saarland.....	144	117	27
Schleswig-Holstein.....	463	381	82
Neue Länder einschl. Berlin.....	2.494	1.939	555
Berlin.....	590	447	143
Brandenburg.....	389	313	77
Mecklenburg-Vorpommern.....	242	187	55
Sachsen.....	637	500	137
Sachsen-Anhalt.....	315	243	72
Thüringen.....	321	249	71

Tabelle zu Frage Nr. 25

Anzahl Kinder unter 18 Jahren nach Familienform

Bundesland	Familien	Paare mit Kindern	Alleinerziehende
	2022		
	in 1000		
Deutschland	14.160	11.854	2.306
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin.....	11.540	9.796	1.743
Baden-Württemberg.....	1.942	1.680	261
Bayern.....	2.250	1.960	290
Bremen.....	117	92	25
Hamburg.....	324	255	69
Hessen.....	1.090	914	177
Niedersachsen.....	1.379	1.164	215
Nordrhein-Westfalen.....	3.110	2.619	491
Rheinland-Pfalz.....	691	587	104
Saarland.....	153	131	23
Schleswig-Holstein.....	483	395	89
Neue Länder einschl. Berlin.....	2.620	2.058	562
Berlin.....	624	501	124
Brandenburg.....	418	327	91
Mecklenburg-Vorpommern.....	249	195	54
Sachsen.....	667	528	139
Sachsen-Anhalt.....	332	252	80
Thüringen.....	330	255	75
	2023		
	in 1000		
Deutschland	14.343	11.849	2.494
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin.....	11.692	9.785	1.906
Baden-Württemberg.....	1.960	1.664	296
Bayern.....	2.286	1.959	327
Bremen.....	118	92	26
Hamburg.....	331	255	75
Hessen.....	1.115	939	176
Niedersachsen.....	1.396	1.155	241
Nordrhein-Westfalen.....	3.138	2.605	533
Rheinland-Pfalz.....	704	591	113
Saarland.....	157	129	28
Schleswig-Holstein.....	486	395	91
Neue Länder einschl. Berlin.....	2.651	2.064	588
Berlin.....	640	479	160
Brandenburg.....	420	333	88
Mecklenburg-Vorpommern.....	251	197	55
Sachsen.....	674	535	139
Sachsen-Anhalt.....	333	258	75
Thüringen.....	333	262	71

Quelle: Statistisches Bundesamt; Mikrozensus

Für Angaben bis zum Erhebungszeitraum Mikrozensus 2019 gilt Folgendes:

- = Keine Daten vorhanden.

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert statistisch nicht belastbar.

Für Angaben ab dem Erhebungszeitraum Mikrozensus 2020 gilt Folgendes:

() = statistischer Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %).

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl statistisch nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %).

Tabelle zu Frage Nr. 26

Anzahl Alleinerziehender mit Kindern unter 18 Jahren nach Geschlecht

Bundesland	Alleinerziehende			
	2014	2019	2022	2023
	in 1000			
Deutschland				
Insgesamt.....	1.639	1.524	1.592	1.697
Väter.....	180	185	243	301
Mütter.....	1.460	1.339	1.349	1.396
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				
Insgesamt.....	1.221	1.137	1.198	1.289
Väter.....	134	135	180	225
Mütter.....	1.087	1.002	1.018	1.064
Baden-Württemberg				
Insgesamt.....	177	163	183	199
Väter.....	21	20	27	38
Mütter.....	156	142	156	161
Bayern				
Insgesamt.....	221	196	202	225
Väter.....	24	25	33	42
Mütter.....	197	171	169	183
Bremen				
Insgesamt.....	17	15	16	16
Väter.....	/	/	/	/
Mütter.....	16	13	14	14
Hamburg				
Insgesamt.....	47	47	48	51
Väter.....	/	/	/	(8)
Mütter.....	43	43	42	43
Hessen				
Insgesamt.....	113	109	120	124
Väter.....	12	13	20	24
Mütter.....	101	96	100	100
Niedersachsen				
Insgesamt.....	148	144	145	160
Väter.....	18	16	22	31
Mütter.....	130	128	123	129
Nordrhein-Westfalen				
Insgesamt.....	345	325	333	355
Väter.....	37	36	45	55
Mütter.....	308	289	288	300
Rheinland-Pfalz				
Insgesamt.....	76	64	72	78
Väter.....	9	10	11	11
Mütter.....	67	55	61	67
Saarland				
Insgesamt.....	19	19	16	20
Väter.....	/	/	/	/
Mütter.....	16	17	12	17

Schleswig-Holstein				
Insgesamt.....	58	54	62	59
Väter.....	6	6	(10)	(10)
Mütter.....	52	48	52	49
Neue Länder einschl. Berlin				
Insgesamt.....	418	387	394	408
Väter.....	45	50	63	76
Mütter.....	373	337	331	332
Berlin				
Insgesamt.....	107	99	88	107
Väter.....	11	12	16	22
Mütter.....	96	87	72	86
Brandenburg				
Insgesamt.....	64	55	63	64
Väter.....	7	6	(10)	(13)
Mütter.....	58	49	53	50
Mecklenburg-Vorpommern				
Insgesamt.....	41	38	39	39
Väter.....	/	5	/	/
Mütter.....	36	33	34	33
Sachsen				
Insgesamt.....	97	95	96	96
Väter.....	12	14	16	18
Mütter.....	84	81	80	79
Sachsen-Anhalt				
Insgesamt.....	55	51	55	52
Väter.....	/	6	(9)	(9)
Mütter.....	51	45	46	43
Thüringen				
Insgesamt.....	54	49	53	50
Väter.....	7	7	/	(9)
Mütter.....	47	42	46	41

Quelle: Statistisches Bundesamt; Mikrozensus

Für Angaben bis zum Erhebungszeitraum Mikrozensus 2019 gilt Folgendes:

- = Keine Daten vorhanden.

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert statistisch nicht belastbar.

Für Angaben ab dem Erhebungszeitraum Mikrozensus 2020 gilt Folgendes:

() = statistischer Ausgabewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %).

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl statistisch nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %).

Tabellen zu Frage Nr. 28

Elterngeldstatistik Beziehende im Jahr 2015 nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern

Bundesland/Geschlecht	Insgesamt	Davon					vor dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (frühere)
		Beziehende mit ab dem 1. Juli 2015 geborenen Kindern (neue Rechtslage)					
		zusammen	davon			darunter	
			ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹⁾	mit Partnerschaftsbonus ²⁾		
Insgesamt							
Baden-Württemberg.....	214.381	38.900	33.508	5.392	318	175.481	
Bayern.....	262.316	43.417	38.114	5.303	99	218.899	
Berlin.....	74.833	10.184	9.033	1.151	119	64.649	
Brandenburg.....	42.654	7.994	6.948	1.046	118	34.660	
Bremen.....	12.630	2.377	1.928	449	14	10.253	
Hamburg.....	40.876	6.519	5.879	640	68	34.357	
Hessen.....	116.872	20.509	17.623	2.886	70	96.363	
Mecklenburg-Vorpommern.....	27.625	5.479	4.811	668	34	22.146	
Niedersachsen.....	155.382	29.872	23.759	6.113	261	125.510	
Nordrhein-Westfalen.....	317.764	55.561	46.323	9.238	452	262.203	
Rheinland-Pfalz.....	71.062	13.652	10.700	2.952	83	57.410	
Saarland.....	14.951	2.719	2.351	368	2	12.232	
Sachsen.....	83.485	12.914	10.329	2.585	141	70.571	
Sachsen-Anhalt.....	34.437	6.522	5.494	1.028	38	27.915	
Schleswig-Holstein.....	51.277	8.848	7.507	1.341	54	42.429	
Thüringen.....	41.052	7.527	5.580	1.947	87	33.525	
Deutschland.....	1.561.597	272.994	229.887	43.107	1.958	1.288.603	
Männlich							
Baden-Württemberg.....	51.691	7.860	7.381	479	123	43.831	
Bayern.....	62.575	7.634	7.273	361	43	54.941	
Berlin.....	17.081	1.639	1.489	150	41	15.442	
Brandenburg.....	8.958	1.213	1.111	102	39	7.745	
Bremen.....	2.109	341	315	26	5	1.768	
Hamburg.....	9.253	1.118	1.051	67	27	8.135	
Hessen.....	22.996	3.276	3.096	180	25	19.720	
Mecklenburg-Vorpommern.....	4.721	739	689	50	12	3.982	
Niedersachsen.....	29.122	4.996	4.664	332	80	24.126	
Nordrhein-Westfalen.....	57.431	8.795	8.234	561	143	48.636	
Rheinland-Pfalz.....	12.778	2.083	1.920	163	28	10.695	
Saarland.....	2.288	365	353	12	0	1.923	
Sachsen.....	20.853	2.051	1.861	190	36	18.802	
Sachsen-Anhalt.....	6.209	895	846	49	15	5.314	
Schleswig-Holstein.....	9.007	1.321	1.246	75	17	7.686	
Thüringen.....	9.368	1.307	1.207	100	29	8.061	
Deutschland.....	326.440	45.633	42.736	2.897	663	280.807	
Weiblich							
Baden-Württemberg.....	162.690	31.040	26.127	4.913	195	131.650	
Bayern.....	199.741	35.783	30.841	4.942	56	163.958	
Berlin.....	57.752	8.545	7.544	1.001	78	49.207	
Brandenburg.....	33.696	6.781	5.837	944	79	26.915	
Bremen.....	10.521	2.036	1.613	423	9	8.485	
Hamburg.....	31.623	5.401	4.828	573	41	26.222	
Hessen.....	93.876	17.233	14.527	2.706	45	76.643	
Mecklenburg-Vorpommern.....	22.904	4.740	4.122	618	22	18.164	
Niedersachsen.....	126.260	24.876	19.095	5.781	181	101.384	
Nordrhein-Westfalen.....	260.333	46.766	38.089	8.677	309	213.567	
Rheinland-Pfalz.....	58.284	11.569	8.780	2.789	55	46.715	
Saarland.....	12.663	2.354	1.998	356	2	10.309	
Sachsen.....	62.632	10.863	8.468	2.395	105	51.769	
Sachsen-Anhalt.....	28.228	5.627	4.648	979	23	22.601	
Schleswig-Holstein.....	42.270	7.527	6.261	1.266	37	34.743	
Thüringen.....	31.684	6.220	4.373	1.847	58	25.464	
Deutschland.....	1.235.157	227.361	187.151	40.210	1.295	1.007.796	

¹ Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen.

Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

² Hierunter werden alle Beziehenden gezählt, die im Rahmen ihres Bezuges die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonusmonaten vorgesehen haben. Die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025

Elterngeldstatistik Beziehende im Jahr 2019 nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern

Bundesland/Geschlecht	Insgesamt	davon		
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹⁾	darunter
				mit Partnerschaftsbonus ²⁾
Insgesamt				
Baden-Württemberg.....	257.882	187.532	70.350	3.997
Bayern.....	311.803	241.861	69.942	4.811
Berlin.....	92.930	68.230	24.700	4.602
Brandenburg.....	48.093	37.653	10.440	1.245
Bremen.....	15.732	10.676	5.056	260
Hamburg.....	47.902	38.003	9.899	1.463
Hessen.....	139.728	103.556	36.172	1.979
Mecklenburg-Vorpommern.....	29.982	24.203	5.779	470
Niedersachsen.....	179.329	121.525	57.804	2.505
Nordrhein-Westfalen.....	404.013	280.871	123.142	7.195
Rheinland-Pfalz.....	87.834	56.465	31.369	987
Saarland.....	18.236	13.114	5.122	155
Sachsen.....	88.327	62.242	26.085	2.354
Sachsen-Anhalt.....	40.624	30.850	9.774	481
Schleswig-Holstein.....	58.042	41.295	16.747	1.081
Thüringen.....	44.672	28.618	16.054	930
Deutschland.....	1.865.129	1.346.694	518.435	34.515
Männlich				
Baden-Württemberg.....	68.212	60.536	7.676	1.905
Bayern.....	82.928	74.446	8.482	2.257
Berlin.....	25.063	19.306	5.757	2.135
Brandenburg.....	12.303	10.709	1.594	541
Bremen.....	3.154	2.592	562	111
Hamburg.....	12.596	10.775	1.821	689
Hessen.....	31.817	28.058	3.759	939
Mecklenburg-Vorpommern.....	6.884	6.207	677	210
Niedersachsen.....	40.995	35.900	5.095	1.124
Nordrhein-Westfalen.....	90.465	76.759	13.706	3.402
Rheinland-Pfalz.....	18.221	15.702	2.519	449
Saarland.....	3.301	2.955	346	69
Sachsen.....	25.846	21.778	4.068	1.067
Sachsen-Anhalt.....	9.393	8.267	1.126	223
Schleswig-Holstein.....	12.748	10.977	1.771	498
Thüringen.....	11.877	10.189	1.688	425
Deutschland.....	455.803	395.156	60.647	16.044
Weiblich				
Baden-Württemberg.....	189.670	126.996	62.674	2.092
Bayern.....	228.875	167.415	61.460	2.554
Berlin.....	67.867	48.924	18.943	2.467
Brandenburg.....	35.790	26.944	8.846	704
Bremen.....	12.578	8.084	4.494	149
Hamburg.....	35.306	27.228	8.078	774
Hessen.....	107.911	75.498	32.413	1.040
Mecklenburg-Vorpommern.....	23.098	17.996	5.102	260
Niedersachsen.....	138.334	85.625	52.709	1.381
Nordrhein-Westfalen.....	313.548	204.112	109.436	3.793
Rheinland-Pfalz.....	69.613	40.763	28.850	538
Saarland.....	14.935	10.159	4.776	86
Sachsen.....	62.481	40.464	22.017	1.287
Sachsen-Anhalt.....	31.231	22.583	8.648	258
Schleswig-Holstein.....	45.294	30.318	14.976	583
Thüringen.....	32.795	18.429	14.366	505
Deutschland.....	1.409.326	951.538	457.788	18.471

¹⁾ Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen. Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

²⁾ Hierunter werden alle Beziehenden gezählt, die im Rahmen ihres Bezuges die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonusmonaten vor-gesehen haben. Die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025

Tabellen zu Frage Nr. 28

Elterngeldstatistik Beziehende im Jahr 2022 nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern

Bundesland/Geschlecht	Insgesamt	davon		
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹⁾	darunter
				mit Partnerschaftsbonus ²⁾
Insgesamt				
Baden-Württemberg.....	258.627	170.442	88.185	5.659
Bayern.....	323.634	227.350	96.284	6.988
Berlin.....	85.305	59.017	26.288	4.506
Brandenburg.....	44.825	33.768	11.057	1.380
Bremen.....	15.084	9.955	5.129	393
Hamburg.....	45.335	32.611	12.724	2.175
Hessen.....	138.707	96.870	41.837	2.924
Mecklenburg-Vorpommern.....	26.729	20.779	5.950	657
Niedersachsen.....	182.786	116.216	66.570	3.427
Nordrhein-Westfalen.....	407.527	267.253	140.274	8.706
Rheinland-Pfalz.....	89.091	53.974	35.117	1.387
Saarland.....	18.826	12.804	6.022	272
Sachsen.....	77.238	50.766	26.472	2.454
Sachsen-Anhalt.....	35.468	26.375	9.093	512
Schleswig-Holstein.....	58.293	38.522	19.771	1.549
Thüringen.....	38.712	23.772	14.940	1.086
Deutschland.....	1.846.187	1.240.474	605.713	44.075
Männlich				
Baden-Württemberg.....	73.097	62.245	10.852	2.767
Bayern.....	91.533	79.261	12.272	3.295
Berlin.....	23.646	17.017	6.629	2.116
Brandenburg.....	12.103	10.195	1.908	577
Bremen.....	3.243	2.538	705	184
Hamburg.....	12.372	9.875	2.497	1.005
Hessen.....	33.795	28.786	5.009	1.364
Mecklenburg-Vorpommern.....	6.722	5.818	904	294
Niedersachsen.....	44.832	38.139	6.693	1.540
Nordrhein-Westfalen.....	99.908	83.347	16.561	4.140
Rheinland-Pfalz.....	19.867	16.759	3.108	625
Saarland.....	3.918	3.322	596	126
Sachsen.....	23.335	18.788	4.547	1.115
Sachsen-Anhalt.....	8.815	7.673	1.142	235
Schleswig-Holstein.....	13.894	11.461	2.433	723
Thüringen.....	10.986	9.108	1.878	503
Deutschland.....	482.066	404.332	77.734	20.609
Weiblich				
Baden-Württemberg.....	185.530	108.197	77.333	2.892
Bayern.....	232.101	148.089	84.012	3.693
Berlin.....	61.659	42.000	19.659	2.390
Brandenburg.....	32.722	23.573	9.149	803
Bremen.....	11.841	7.417	4.424	209
Hamburg.....	32.963	22.736	10.227	1.170
Hessen.....	104.912	68.084	36.828	1.560
Mecklenburg-Vorpommern.....	20.007	14.961	5.046	363
Niedersachsen.....	137.954	78.077	59.877	1.887
Nordrhein-Westfalen.....	307.619	183.906	123.713	4.566
Rheinland-Pfalz.....	69.224	37.215	32.009	762
Saarland.....	14.908	9.482	5.426	146
Sachsen.....	53.903	31.978	21.925	1.339
Sachsen-Anhalt.....	26.653	18.702	7.951	277
Schleswig-Holstein.....	44.399	27.061	17.338	826
Thüringen.....	27.726	14.664	13.062	583
Deutschland.....	1.364.121	836.142	527.979	23.466

¹⁾ Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen. Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

²⁾ Hierunter werden alle Beziehenden gezählt, die im Rahmen ihres Bezuges die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonusmonaten vor-gesehen haben. Die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025

Tabellen zu Frage Nr. 28

Elterngeldstatistik Beziehende im Jahr 2023 nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern

Bundesland/Geschlecht	Insgesamt	davon		
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹⁾	darunter
				mit Partnerschaftsbonus ²⁾
Insgesamt				
Baden-Württemberg.....	251.547	161.677	89.870	6.645
Bayern.....	309.291	209.636	99.655	8.416
Berlin.....	82.056	54.828	27.228	6.230
Brandenburg.....	40.414	29.581	10.833	1.583
Bremen.....	14.963	9.868	5.095	420
Hamburg.....	39.760	27.388	12.372	2.293
Hessen.....	131.251	89.112	42.139	3.351
Mecklenburg-Vorpommern.....	24.786	18.994	5.792	614
Niedersachsen.....	172.575	106.628	65.947	3.815
Nordrhein-Westfalen.....	401.431	254.428	147.003	11.336
Rheinland-Pfalz.....	83.536	49.299	34.237	1.596
Saarland.....	18.164	12.182	5.982	317
Sachsen.....	72.111	46.417	25.694	2.579
Sachsen-Anhalt.....	33.396	24.620	8.776	569
Schleswig-Holstein.....	55.482	35.160	20.322	1.844
Thüringen.....	35.880	21.923	13.957	1.136
Deutschland.....	1.766.643	1.151.741	614.902	52.744
Männlich				
Baden-Württemberg.....	71.431	60.054	11.377	3.222
Bayern.....	87.321	74.562	12.759	4.007
Berlin.....	22.836	15.879	6.957	2.903
Brandenburg.....	10.830	8.889	1.941	708
Bremen.....	3.122	2.428	694	190
Hamburg.....	10.787	8.296	2.491	1.084
Hessen.....	32.090	26.875	5.215	1.580
Mecklenburg-Vorpommern.....	6.254	5.347	907	274
Niedersachsen.....	41.680	34.913	6.767	1.712
Nordrhein-Westfalen.....	99.926	81.256	18.670	5.383
Rheinland-Pfalz.....	18.581	15.397	3.184	723
Saarland.....	3.711	3.121	590	144
Sachsen.....	21.706	17.247	4.459	1.166
Sachsen-Anhalt.....	8.369	7.275	1.094	264
Schleswig-Holstein.....	13.365	10.727	2.638	859
Thüringen.....	10.092	8.189	1.903	532
Deutschland.....	462.101	380.455	81.646	24.751
Weiblich				
Baden-Württemberg.....	180.116	101.623	78.493	3.423
Bayern.....	221.970	135.074	86.896	4.409
Berlin.....	59.220	38.949	20.271	3.327
Brandenburg.....	29.584	20.692	8.892	875
Bremen.....	11.841	7.440	4.401	230
Hamburg.....	28.973	19.092	9.881	1.209
Hessen.....	99.161	62.237	36.924	1.771
Mecklenburg-Vorpommern.....	18.532	13.647	4.885	340
Niedersachsen.....	130.895	71.715	59.180	2.103
Nordrhein-Westfalen.....	301.505	173.172	128.333	5.953
Rheinland-Pfalz.....	64.955	33.902	31.053	873
Saarland.....	14.453	9.061	5.392	173
Sachsen.....	50.405	29.170	21.235	1.413
Sachsen-Anhalt.....	25.027	17.345	7.682	305
Schleswig-Holstein.....	42.117	24.433	17.684	985
Thüringen.....	25.788	13.734	12.054	604
Deutschland.....	1.304.542	771.286	533.256	27.993

¹⁾ Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen. Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

²⁾ Hierunter werden alle Beziehenden gezählt, die im Rahmen ihres Bezuges die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonusmonaten vor-gesehen haben. Die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025

Tabellen zu Frage Nr. 29

Elterngeldstatistik Beziehende in 2015 nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt

	Anzahl	Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt		
		Insgesamt	mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹⁾	ohne
		in Euro		
Insgesamt				
Baden-Württemberg.....	38.900	8.194	9.601	3.651
Bayern.....	43.417	8.563	9.897	3.620
Berlin.....	10.184	8.153	9.858	3.557
Brandenburg.....	7.994	8.215	9.297	3.527
Bremen.....	2.377	7.373	9.595	3.669
Hamburg.....	6.519	9.320	10.888	3.581
Hessen.....	20.509	8.331	10.126	3.646
Mecklenburg-Vorpommern.....	5.479	7.867	8.999	3.596
Niedersachsen.....	29.872	7.816	9.354	3.617
Nordrhein-Westfalen.....	55.561	7.834	9.469	3.705
Rheinland-Pfalz.....	13.652	7.888	9.608	3.619
Saarland.....	2.719	8.931	10.968	4.182
Sachsen.....	12.914	8.019	9.960	3.572
Sachsen-Anhalt.....	6.522	7.688	8.895	3.658
Schleswig-Holstein.....	8.848	8.301	9.656	3.723
Thüringen.....	7.527	7.858	8.816	3.508
Deutschland.....	272.994	8.126	9.596	3.647
Männlich				
Baden-Württemberg.....	7.860	3.636	3.755	1.227
Bayern.....	7.634	3.475	3.607	1.313
Berlin.....	1.639	3.908	4.187	2.062
Brandenburg.....	1.213	3.102	3.237	1.592
Bremen.....	341	3.560	3.718	2.497
Hamburg.....	1.118	3.887	4.027	2.117
Hessen.....	3.276	3.648	3.775	2.127
Mecklenburg-Vorpommern.....	739	3.143	3.253	2.087
Niedersachsen.....	4.996	3.321	3.489	1.839
Nordrhein-Westfalen.....	8.795	3.666	3.733	2.889
Rheinland-Pfalz.....	2.083	3.479	3.683	1.607
Saarland.....	365	3.784	3.934	2.366
Sachsen.....	2.051	3.140	3.250	1.746
Sachsen-Anhalt.....	895	3.072	3.130	2.414
Schleswig-Holstein.....	1.321	3.506	3.571	2.792
Thüringen.....	1.307	2.611	2.714	1.399
Deutschland.....	45.633	3.502	3.626	1.985
Weiblich				
Baden-Württemberg.....	31.040	9.348	11.572	3.753
Bayern.....	35.783	9.648	11.575	3.734
Berlin.....	8.545	8.968	11.203	3.683
Brandenburg.....	6.781	9.129	10.551	3.664
Bremen.....	2.036	8.012	11.063	3.730
Hamburg.....	5.401	10.444	12.628	3.672
Hessen.....	17.233	9.221	11.754	3.716
Mecklenburg-Vorpommern.....	4.740	8.603	10.049	3.694
Niedersachsen.....	24.876	8.719	10.868	3.738
Nordrhein-Westfalen.....	46.766	8.618	10.933	3.743
Rheinland-Pfalz.....	11.569	8.682	11.026	3.730
Saarland.....	2.354	9.730	12.443	4.264
Sachsen.....	10.863	8.941	10.200	3.701
Sachsen-Anhalt.....	5.627	8.422	10.026	3.720
Schleswig-Holstein.....	7.527	9.142	10.967	3.777
Thüringen.....	6.220	8.960	10.298	3.680
Deutschland.....	227.361	9.055	11.137	3.737

¹⁾ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025

Tabellen zu Frage Nr. 29

Elterngeldstatistik Beziehende in 2019 nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt

	Anzahl	Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt		
		Insgesamt	mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹⁾	ohne
		in Euro		
Insgesamt				
Baden-Württemberg.....	257.882	8.418	9.589	3.622
Bayern.....	311.803	8.573	9.634	3.610
Berlin.....	92.930	8.193	9.708	3.584
Brandenburg.....	48.093	8.300	9.322	3.478
Bremen.....	15.732	7.251	9.472	3.646
Hamburg.....	47.902	8.992	10.343	3.601
Hessen.....	139.728	8.404	9.925	3.686
Mecklenburg-Vorpommern.....	29.982	7.974	9.053	3.550
Niedersachsen.....	179.329	7.989	9.374	3.613
Nordrhein-Westfalen.....	404.013	8.027	9.474	3.697
Rheinland-Pfalz.....	87.834	8.140	9.685	3.614
Saarland.....	18.236	7.980	9.823	3.727
Sachsen.....	88.327	7.891	8.662	3.468
Sachsen-Anhalt.....	40.624	7.716	8.972	3.631
Schleswig-Holstein.....	58.042	8.305	9.579	3.682
Thüringen.....	44.672	7.909	8.821	3.500
Deutschland.....	1.865.129	8.227	9.511	3.633
Männlich				
Baden-Württemberg.....	68.212	3.720	3.806	1.429
Bayern.....	82.928	3.590	3.679	1.414
Berlin.....	25.063	4.266	4.459	2.373
Brandenburg.....	12.303	3.223	3.330	1.666
Bremen.....	3.154	3.953	4.127	2.885
Hamburg.....	12.596	4.181	4.287	2.199
Hessen.....	31.817	3.876	3.964	2.740
Mecklenburg-Vorpommern.....	6.884	3.156	3.253	1.873
Niedersachsen.....	40.995	3.536	3.664	2.110
Nordrhein-Westfalen.....	90.465	3.802	3.863	3.140
Rheinland-Pfalz.....	18.221	3.634	3.790	1.820
Saarland.....	3.301	3.630	3.716	2.545
Sachsen.....	25.846	3.102	3.173	1.787
Sachsen-Anhalt.....	9.393	3.164	3.200	2.759
Schleswig-Holstein.....	12.748	3.799	3.889	2.885
Thüringen.....	11.877	2.933	3.013	1.594
Deutschland.....	455.803	3.661	3.752	2.321
Weiblich				
Baden-Württemberg.....	189.670	10.107	12.275	3.735
Bayern.....	228.875	10.378	12.312	3.748
Berlin.....	67.867	9.643	12.239	3.720
Brandenburg.....	35.790	10.045	11.769	3.667
Bremen.....	12.578	8.078	11.536	3.707
Hamburg.....	35.306	10.708	13.092	3.701
Hessen.....	107.911	9.738	12.238	3.754
Mecklenburg-Vorpommern.....	23.098	9.410	11.150	3.701
Niedersachsen.....	138.334	9.308	11.552	3.740
Nordrhein-Westfalen.....	313.548	9.246	11.588	3.743
Rheinland-Pfalz.....	69.613	9.320	11.715	3.738
Saarland.....	14.935	8.942	11.758	3.781
Sachsen.....	62.481	9.872	11.317	3.656
Sachsen-Anhalt.....	31.231	9.085	11.188	3.708
Schleswig-Holstein.....	45.294	9.573	11.528	3.762
Thüringen.....	32.795	9.711	11.344	3.682
Deutschland.....	1.409.326	9.704	11.894	3.734

¹⁾ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025

Tabellen zu Frage Nr. 29

Elterngeldstatistik Beziehende in 2022 nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt

	Anzahl	Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt		
		Insgesamt	mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹⁾	ohne
		in Euro		
Insgesamt				
Baden-Württemberg.....	258.627	9.013	10.129	3.571
Bayern.....	323.634	9.310	10.327	3.585
Berlin.....	85.305	9.132	10.759	3.509
Brandenburg.....	44.825	9.318	10.355	3.477
Bremen.....	15.084	7.936	10.143	3.632
Hamburg.....	45.335	9.782	11.175	3.594
Hessen.....	138.707	9.132	10.596	3.653
Mecklenburg-Vorpommern.....	26.729	8.882	9.954	3.535
Niedersachsen.....	182.786	8.755	10.071	3.590
Nordrhein-Westfalen.....	407.527	8.755	10.107	3.649
Rheinland-Pfalz.....	89.091	8.943	10.430	3.593
Saarland.....	18.826	8.853	10.623	3.658
Sachsen.....	77.238	8.744	9.581	3.463
Sachsen-Anhalt.....	35.468	8.505	9.766	3.620
Schleswig-Holstein.....	58.293	9.107	10.326	3.634
Thüringen.....	38.712	8.625	9.548	3.464
Deutschland.....	1.846.187	8.981	10.227	3.597
Männlich				
Baden-Württemberg.....	73.097	3.880	3.960	1.352
Bayern.....	91.533	3.804	3.883	1.328
Berlin.....	23.646	4.854	5.058	2.195
Brandenburg.....	12.103	3.588	3.679	1.543
Bremen.....	3.243	4.177	4.333	2.630
Hamburg.....	12.372	4.533	4.625	2.195
Hessen.....	33.795	4.095	4.177	2.466
Mecklenburg-Vorpommern.....	6.722	3.499	3.580	1.949
Niedersachsen.....	44.832	3.784	3.896	1.819
Nordrhein-Westfalen.....	99.908	4.002	4.055	2.990
Rheinland-Pfalz.....	19.867	3.905	4.014	1.828
Saarland.....	3.918	3.799	3.870	2.588
Sachsen.....	23.335	3.483	3.551	1.700
Sachsen-Anhalt.....	8.815	3.419	3.467	2.451
Schleswig-Holstein.....	13.894	4.016	4.095	2.505
Thüringen.....	10.986	3.182	3.254	1.471
Deutschland.....	482.066	3.912	3.994	2.107
Weiblich				
Baden-Württemberg.....	185.530	11.035	13.170	3.689
Bayern.....	232.101	11.481	13.398	3.724
Berlin.....	61.659	10.773	13.591	3.637
Brandenburg.....	32.722	11.437	13.277	3.636
Bremen.....	11.841	8.965	12.581	3.693
Hamburg.....	32.963	11.752	14.282	3.678
Hessen.....	104.912	10.755	13.268	3.723
Mecklenburg-Vorpommern.....	20.007	10.690	12.518	3.663
Niedersachsen.....	137.954	10.371	12.605	3.714
Nordrhein-Westfalen.....	307.619	10.299	12.636	3.690
Rheinland-Pfalz.....	69.224	10.389	12.812	3.689
Saarland.....	14.908	10.182	13.039	3.708
Sachsen.....	53.903	11.022	12.647	3.618
Sachsen-Anhalt.....	26.653	10.187	12.436	3.692
Schleswig-Holstein.....	44.399	10.700	12.713	3.712
Thüringen.....	27.726	10.782	12.523	3.627
Deutschland.....	1.364.121	10.773	12.995	3.693

¹⁾ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025

Tabellen zu Frage Nr. 29

Elterngeldstatistik Beziehende in 2023 nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt

	Anzahl	Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt		
		Insgesamt	mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹⁾	ohne
		in Euro		
Insgesamt				
Baden-Württemberg.....	251.547	9.330	10.456	3.548
Bayern.....	309.291	9.589	10.648	3.557
Berlin.....	82.056	9.301	11.029	3.507
Brandenburg.....	40.414	9.668	10.793	3.478
Bremen.....	14.963	8.163	10.567	3.600
Hamburg.....	39.760	9.873	11.391	3.575
Hessen.....	131.251	9.351	10.881	3.613
Mecklenburg-Vorpommern.....	24.786	9.064	10.246	3.530
Niedersachsen.....	172.575	9.061	10.441	3.581
Nordrhein-Westfalen.....	401.431	8.990	10.373	3.621
Rheinland-Pfalz.....	83.536	9.227	10.765	3.565
Saarland.....	18.164	9.157	11.062	3.654
Sachsen.....	72.111	8.991	9.913	3.446
Sachsen-Anhalt.....	33.396	8.759	10.168	3.682
Schleswig-Holstein.....	55.482	9.373	10.707	3.571
Thüringen.....	35.880	8.860	9.903	3.432
Deutschland.....	1.766.643	9.239	10.541	3.575
Männlich				
Baden-Württemberg.....	71.431	3.995	4.073	1.373
Bayern.....	87.321	3.924	4.008	1.401
Berlin.....	22.836	4.988	5.195	2.176
Brandenburg.....	10.830	3.857	3.953	1.677
Bremen.....	3.122	4.538	4.730	2.685
Hamburg.....	10.787	4.734	4.837	2.356
Hessen.....	32.090	4.230	4.319	2.477
Mecklenburg-Vorpommern.....	6.254	3.553	3.638	1.947
Niedersachsen.....	41.680	3.947	4.057	1.890
Nordrhein-Westfalen.....	99.926	4.158	4.217	2.947
Rheinland-Pfalz.....	18.581	4.027	4.146	1.767
Saarland.....	3.711	3.956	4.040	2.628
Sachsen.....	21.706	3.603	3.672	1.729
Sachsen-Anhalt.....	8.369	3.543	3.595	2.507
Schleswig-Holstein.....	13.365	4.190	4.300	2.293
Thüringen.....	10.092	3.310	3.387	1.517
Deutschland.....	462.101	4.055	4.141	2.116
Weiblich				
Baden-Württemberg.....	180.116	11.446	13.592	3.663
Bayern.....	221.970	11.817	13.790	3.696
Berlin.....	59.220	10.965	13.989	3.628
Brandenburg.....	29.584	11.795	13.772	3.620
Bremen.....	11.841	9.118	12.938	3.655
Hamburg.....	28.973	11.786	14.514	3.650
Hessen.....	99.161	11.008	13.623	3.681
Mecklenburg-Vorpommern.....	18.532	10.924	12.955	3.653
Niedersachsen.....	130.895	10.689	13.011	3.690
Nordrhein-Westfalen.....	301.505	10.592	12.995	3.661
Rheinland-Pfalz.....	64.955	10.714	13.198	3.664
Saarland.....	14.453	10.492	13.514	3.704
Sachsen.....	50.405	11.311	13.107	3.587
Sachsen-Anhalt.....	25.027	10.503	13.051	3.751
Schleswig-Holstein.....	42.117	11.018	13.199	3.668
Thüringen.....	25.788	11.033	12.990	3.580
Deutschland.....	1.304.542	11.075	13.391	3.667

¹⁾ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025

Tabelle zu Frage Nr 32

**Alleinerziehende Mütter im Alter von 15 bis unter 65 Jahren
nach realisierter Erwerbstätigenquote (Eltern mit minderjährigen Kindern)**

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	Realisierte Erwerbstätigenquote			
	in %			
Deutschland				
Mit Kindern in der Familie.....	70,3	75,5	73,4	72,3
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	67,8	72,8	70,5	69,1
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	39,8	39,7	40,1	39,2
3 bis unter 6 Jahre.....	63,0	69,0	64,5	63,9
6 bis unter 10 Jahre.....	72,7	79,2	75,4	70,8
10 bis unter 15 Jahre.....	78,4	82,4	79,6	79,3
15 bis unter 18 Jahre.....	82,3	85,4	82,7	81,3
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				
Mit Kindern in der Familie.....	71,3	75,7	72,9	72,3
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	68,8	72,6	69,5	68,7
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	35,4	36,6	36,1	36,3
3 bis unter 6 Jahre.....	62,9	68,4	62,7	62,8
6 bis unter 10 Jahre.....	72,7	79,6	74,5	70,4
10 bis unter 15 Jahre.....	79,6	82,3	79,2	79,3
15 bis unter 18 Jahre.....	82,8	84,8	82,3	81,2
Baden-Württemberg				
Mit Kindern in der Familie.....	76,5	80,0	76,0	74,6
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	75,0	77,7	73,2	72,0
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	[46,3]
3 bis unter 6 Jahre.....	72,7	71,5	70,9	69,5
6 bis unter 10 Jahre.....	78,9	82,0	78,9	70,4
10 bis unter 15 Jahre.....	86,3	88,7	82,2	82,7
15 bis unter 18 Jahre.....	88,6	88,4	82,6	83,6
Bayern				
Mit Kindern in der Familie.....	76,5	80,0	76,0	74,6
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	75,0	77,7	73,2	72,0
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	[46,3]
3 bis unter 6 Jahre.....	72,7	71,5	70,9	69,5
6 bis unter 10 Jahre.....	78,9	82,0	78,9	70,4
10 bis unter 15 Jahre.....	86,3	88,7	82,2	82,7
15 bis unter 18 Jahre.....	88,6	88,4	82,6	83,6
Bremen				
Mit Kindern in der Familie.....	57,0	63,0	65,8	64,8
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	54,8	57,5	60,0	[59,6]
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	/	/
10 bis unter 15 Jahre.....	/	/	/	/
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	/	/
Hamburg				
Mit Kindern in der Familie.....	57,0	63,0	65,8	64,8
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	54,8	57,5	60,0	[59,6]
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	/	/
10 bis unter 15 Jahre.....	/	/	/	/
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	/	/

Tabelle zu Frage Nr 32

**Alleinerziehende Mütter im Alter von 15 bis unter 65 Jahren
nach realisierter Erwerbstätigenquote (Eltern mit minderjährigen Kindern)**

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	Realisierte Erwerbstätigenquote			
	in %			
Hessen				
Mit Kindern in der Familie.....	72,0	75,5	71,5	71,6
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	69,6	72,9	68,1	67,1
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	60,2	69,1	71,9	[52]
6 bis unter 10 Jahre.....	70,0	82,4	70,4	69,3
10 bis unter 15 Jahre.....	80,0	81,6	76,6	83,1
15 bis unter 18 Jahre.....	83,8	82,0	79,8	75,1
Niedersachsen				
Mit Kindern in der Familie.....	67,7	73,8	72,0	71,8
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	64,8	71,7	67,9	67,3
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	60,4	67,1	61,0	63,8
6 bis unter 10 Jahre.....	65,3	78,7	75,3	70,2
10 bis unter 15 Jahre.....	75,8	79,1	79,3	77,5
15 bis unter 18 Jahre.....	79,4	87,6	80,7	81,9
Nordrhein-Westfalen				
Mit Kindern in der Familie.....	65,5	71,5	68,8	67,8
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	62,5	67,1	65,1	63,6
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	[34,5]	[30,6]
3 bis unter 6 Jahre.....	51,8	62,6	55,4	57,5
6 bis unter 10 Jahre.....	67,0	75,3	67,6	62,3
10 bis unter 15 Jahre.....	74,8	77,3	76,2	74,7
15 bis unter 18 Jahre.....	76,0	80,0	79,4	78,3
Rheinland-Pfalz				
Mit Kindern in der Familie.....	72,5	75,4	75,9	74,8
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	70,4	72,3	72,0	70,7
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	[67,5]	[74,1]
6 bis unter 10 Jahre.....	73,7	79,1	71,8	73,4
10 bis unter 15 Jahre.....	80,2	85,8	82,8	79,2
15 bis unter 18 Jahre.....	88,4	83,7	[84,2]	[76,7]
Saarland				
Mit Kindern in der Familie.....	72,5	75,4	75,9	74,8
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	70,4	72,3	72,0	70,7
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	[67,5]	[74,1]
6 bis unter 10 Jahre.....	73,7	79,1	71,8	73,4
10 bis unter 15 Jahre.....	80,2	85,8	82,8	79,2
15 bis unter 18 Jahre.....	88,4	83,7	[84,2]	[76,7]
Schleswig-Holstein				
Mit Kindern in der Familie.....	74,1	74,8	72,8	73,5
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	72,1	71,4	70,6	73,7
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	[82,7]	[83,2]
10 bis unter 15 Jahre.....	84,2	78,7	75,6	80,9
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	[77,5]	[83,9]

Tabelle zu Frage Nr 32

**Alleinerziehende Mütter im Alter von 15 bis unter 65 Jahren
nach realisierter Erwerbstätigenquote (Eltern mit minderjährigen Kindern)**

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	Realisierte Erwerbstätigenquote			
	in %			
Neue Länder einschl. Berlin				
Mit Kindern in der Familie.....	74,1	74,8	72,8	73,5
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	72,1	71,4	70,6	73,7
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	[82,7]	[83,2]
10 bis unter 15 Jahre.....	84,2	78,7	75,6	80,9
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	[77,5]	[83,9]
Berlin				
Mit Kindern in der Familie.....	74,1	74,8	72,8	73,5
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	72,1	71,4	70,6	73,7
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	[82,7]	[83,2]
10 bis unter 15 Jahre.....	84,2	78,7	75,6	80,9
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	[77,5]	[83,9]
Brandenburg				
Mit Kindern in der Familie.....	74,1	74,8	72,8	73,5
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	72,1	71,4	70,6	73,7
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	[82,7]	[83,2]
10 bis unter 15 Jahre.....	84,2	78,7	75,6	80,9
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	[77,5]	[83,9]
Mecklenburg-Vorpommern				
Mit Kindern in der Familie.....	74,1	74,8	72,8	73,5
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	72,1	71,4	70,6	73,7
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	[82,7]	[83,2]
10 bis unter 15 Jahre.....	84,2	78,7	75,6	80,9
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	[77,5]	[83,9]
Sachsen				
Mit Kindern in der Familie.....	74,1	74,8	72,8	73,5
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	72,1	71,4	70,6	73,7
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	[82,7]	[83,2]
10 bis unter 15 Jahre.....	84,2	78,7	75,6	80,9
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	[77,5]	[83,9]
Sachsen-Anhalt				
Mit Kindern in der Familie.....	74,1	74,8	72,8	73,5
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	72,1	71,4	70,6	73,7
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	[82,7]	[83,2]
10 bis unter 15 Jahre.....	84,2	78,7	75,6	80,9
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	[77,5]	[83,9]

Tabelle zu Frage Nr 32

**Alleinerziehende Mütter im Alter von 15 bis unter 65 Jahren
nach realisierter Erwerbstätigenquote (Eltern mit minderjährigen Kindern)**

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	Realisierte Erwerbstätigenquote			
	in %			
Thüringen				
Mit Kindern in der Familie.....	74,1	74,8	72,8	73,5
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	72,1	71,4	70,6	73,7
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	[82,7]	[83,2]
10 bis unter 15 Jahre.....	84,2	78,7	75,6	80,9
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	[77,5]	[83,9]

Quelle: Mikrozensus - Bevölkerung in Familien und Lebensformen

Bis zum Mikrozensus 2019 gilt:

- = Nichts vorhanden

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug (Wert kleiner hochgerechnet 5000)

Ab dem Mikrozensus 2020 gilt:

[] = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis einschließlich 119) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Tabelle zu Frage Nr 32

**Alleinerziehende Väter im Alter von 15 bis unter 65 Jahren
nach realisierter Erwerbstätigenquote (Eltern mit minderjährigen Kindern)**

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	Realisierte Erwerbstätigenquote			
	in %			
Deutschland				
Mit Kindern in der Familie.....	81,5	84,0	84,4	85,8
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	81,3	83,4	84,1	86,6
unter 1 Jahr.....	/	/	/	[78]
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	[80,5]	80,8
3 bis unter 6 Jahre.....	75,4	79,2	82,4	87,6
6 bis unter 10 Jahre.....	73,7	80,6	82,7	84,6
10 bis unter 15 Jahre.....	83,0	86,5	85,4	87,6
15 bis unter 18 Jahre.....	87,2	85,5	86,8	90,2
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				
Mit Kindern in der Familie.....	81,5	84,0	84,4	85,8
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	81,3	83,4	84,1	86,6
unter 1 Jahr.....	/	/	/	[78]
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	[80,5]	80,8
3 bis unter 6 Jahre.....	75,4	79,2	82,4	87,6
6 bis unter 10 Jahre.....	73,7	80,6	82,7	84,6
10 bis unter 15 Jahre.....	83,0	86,5	85,4	87,6
15 bis unter 18 Jahre.....	87,2	85,5	86,8	90,2
Baden-Württemberg				
Mit Kindern in der Familie.....	88,8	88,3	88,8	88,4
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	86,6	86,2	90,0	90,1
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	/	[91,3]
10 bis unter 15 Jahre.....	/	/	[85,4]	[90,3]
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	[96,6]	[91,4]
Bayern				
Mit Kindern in der Familie.....	88,8	88,3	88,8	88,4
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	86,6	86,2	90,0	90,1
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	/	[91,3]
10 bis unter 15 Jahre.....	/	/	[85,4]	[90,3]
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	[96,6]	[91,4]
Bremen				
Mit Kindern in der Familie.....	/	/	/	/
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	/	/	/	/
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	/	/
10 bis unter 15 Jahre.....	/	/	/	/
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	/	/
Hamburg				
Mit Kindern in der Familie.....	/	/	[77,9]	[82,8]
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	/	/	/	[86,7]
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	/	/
10 bis unter 15 Jahre.....	/	/	/	/
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	/	/

Tabelle zu Frage Nr 32

**Alleinerziehende Väter im Alter von 15 bis unter 65 Jahren
nach realisierter Erwerbstätigenquote (Eltern mit minderjährigen Kindern)**

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	Realisierte Erwerbstätigenquote			
	in %			
Hessen				
Mit Kindern in der Familie.....	82,9	84,7	80,6	86,1
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	80,4	86,4	82,0	85,4
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	/	/
10 bis unter 15 Jahre.....	/	/	[81,2]	/
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	/	/
Niedersachsen				
Mit Kindern in der Familie.....	82,9	84,7	80,6	86,1
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	80,4	86,4	82,0	85,4
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	/	/
10 bis unter 15 Jahre.....	/	/	[81,2]	/
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	/	/
Nordrhein-Westfalen				
Mit Kindern in der Familie.....	79,1	79,9	82,0	83,0
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	80,2	79,0	78,7	82,7
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	[74,4]	[76,3]
10 bis unter 15 Jahre.....	81,6	79,3	81,6	80,1
15 bis unter 18 Jahre.....	85,0	86,1	[80,4]	[92]
Rheinland-Pfalz				
Mit Kindern in der Familie.....	82,8	79,8	81,7	89,4
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	/	/	[81,5]	[89,9]
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	/	/
10 bis unter 15 Jahre.....	/	/	/	/
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	/	/
Saarland				
Mit Kindern in der Familie.....	/	/	/	/
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	/	/	/	/
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	/	/
10 bis unter 15 Jahre.....	/	/	/	/
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	/	/
Schleswig-Holstein				
Mit Kindern in der Familie.....	/	85,1	82,9	81,3
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	/	/	[81,1]	[81,6]
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	/	/
10 bis unter 15 Jahre.....	/	/	/	/
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	/	/

Tabelle zu Frage Nr 32

**Alleinerziehende Väter im Alter von 15 bis unter 65 Jahren
nach realisierter Erwerbstätigenquote (Eltern mit minderjährigen Kindern)**

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	Realisierte Erwerbstätigenquote			
	in %			
Neue Länder einschl. Berlin				
Mit Kindern in der Familie.....	74,9	83,5	83,3	84,6
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	75,2	83,3	83,4	86,3
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	[82,9]	[86,8]
6 bis unter 10 Jahre.....	/	84,3	84,6	86,4
10 bis unter 15 Jahre.....	81,1	87,2	86,6	91,0
15 bis unter 18 Jahre.....	82,5	83,6	[83,4]	84,7
Berlin				
Mit Kindern in der Familie.....	72,4	85,7	83,9	84,3
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	/	84,4	[83,3]	86,2
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	/	/
10 bis unter 15 Jahre.....	/	/	/	/
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	/	/
Brandenburg				
Mit Kindern in der Familie.....	74,1	78,8	[80,5]	87,3
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	/	/	/	[88,9]
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	/	/
10 bis unter 15 Jahre.....	/	/	/	/
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	/	/
Mecklenburg-Vorpommern				
Mit Kindern in der Familie.....	74,1	78,8	[80,5]	87,3
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	/	/	/	[88,9]
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	/	/
10 bis unter 15 Jahre.....	/	/	/	/
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	/	/
Sachsen				
Mit Kindern in der Familie.....	74,1	78,8	[80,5]	87,3
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	/	/	/	[88,9]
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	/	/
10 bis unter 15 Jahre.....	/	/	/	/
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	/	/
Sachsen-Anhalt				
Mit Kindern in der Familie.....	/	/	[80,2]	[83,5]
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	/	/	[78,9]	[85,4]
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	/	/
10 bis unter 15 Jahre.....	/	/	/	/
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	/	/

Tabelle zu Frage Nr 32

**Alleinerziehende Väter im Alter von 15 bis unter 65 Jahren
nach realisierter Erwerbstätigenquote (Eltern mit minderjährigen Kindern)**

Bundesland	2014	2019	2022	2023
	Realisierte Erwerbstätigenquote			
	in %			
Thüringen				
Mit Kindern in der Familie.....	80,6	81,8	[81,8]	84,0
Mit Kindern unter 18 Jahren.....	/	/	/	[87,8]
unter 1 Jahr.....	/	/	/	/
1 bis unter 3 Jahre.....	/	/	/	/
3 bis unter 6 Jahre.....	/	/	/	/
6 bis unter 10 Jahre.....	/	/	/	/
10 bis unter 15 Jahre.....	/	/	/	/
15 bis unter 18 Jahre.....	/	/	/	/

Quelle: Mikrozensus - Bevölkerung in Familien und Lebensformen

Bis zum Mikrozensus 2019 gilt:

- = Nichts vorhanden

/ = Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug (Wert kleiner hochgerechnet 5000)

Ab dem Mikrozensus 2020 gilt:

[] = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis einschließlich 119) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Tabellen zu Frage Nr. 33

Beteiligungquoten von unter 3-Jährigen in Kindertagesbetreuung (Kita und Kindertagespflege)

Bundesland	2014	2019	2022	2023	2024
Deutschland	32,3	34,3	35,5	36,4	37,4
Westdeutschland (o. Berlin).....	27,4	30,3	31,8	32,7	33,9
Ostdeutschland (mit Berlin).....	52,0	52,1	53,3	54,2	55,2
Baden-Württemberg.....	27,8	29,5	29,9	31,0	32,1
Bayern.....	27,1	28,5	30,5	31,8	33,2
Berlin.....	46,0	43,8	46,6	47,6	49,2
Brandenburg.....	57,8	56,9	56,7	57,6	59,1
Bremen.....	26,9	28,4	30,2	30,7	30,0
Hamburg.....	43,0	46,6	49,2	50,3	49,9
Hessen.....	28,8	31,4	32,5	33,3	34,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	56,1	56,9	58,6	59,2	60,3
Niedersachsen.....	27,9	32,1	33,8	34,9	36,2
Nordrhein-Westfalen.....	23,8	28,2	30,4	31,0	32,2
Rheinland-Pfalz.....	30,6	31,3	30,6	31,4	32,4
Saarland.....	27,0	29,9	32,0	33,4	33,6
Sachsen.....	49,9	52,3	53,4	54,7	55,3
Sachsen-Anhalt.....	58,3	58,2	58,3	59,0	59,4
Schleswig-Holstein.....	30,3	34,8	36,4	38,3	40,0
Thüringen.....	52,4	54,6	55,3	55,8	56,5

Quelle: Destatis (2024): Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Statistik über Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 01.03.2024. Zusammenstellung der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik der TU Dortmund (AKJStat).

Tabellen zu Frage Nr. 33

Beteiligungsquoten von 3- bis unter 6-jährigen Kindern¹⁾ in Kindertagesbetreuung (Kita und Kindertagespflege)

Bundesland	2014	2019	2022	2023	2024
Deutschland	93,5	93,0	91,7	90,9	91,3
Westdeutschland (o. Berlin).....	93,0	92,7	91,2	90,4	90,8
Ostdeutschland (mit Berlin).....	95,4	94,2	93,9	93,3	93,7
Baden-Württemberg.....	94,8	94,5	92,2	91,0	91,6
Bayern.....	91,4	92,5	91,7	91,1	91,4
Berlin.....	94,2	92,2	92,2	92,1	92,3
Brandenburg.....	95,8	94,9	94,2	94,2	95,0
Bremen.....	90,2	87,0	87,8	86,0	87,4
Hamburg.....	90,2	90,1	89,8	88,9	89,7
Hessen.....	93,4	92,3	91,0	90,2	90,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	95,1	94,9	95,5	94,5	94,7
Niedersachsen.....	93,5	92,7	91,9	91,1	91,8
Nordrhein-Westfalen.....	92,4	91,8	90,6	89,7	90,0
Rheinland-Pfalz.....	97,4	95,3	92,2	91,3	91,6
Saarland.....	96,1	93,4	88,8	87,7	87,6
Sachsen.....	95,7	94,9	94,6	93,6	93,8
Sachsen-Anhalt.....	95,0	93,6	93,1	92,3	92,9
Schleswig-Holstein.....	90,9	91,8	89,5	89,8	89,6
Thüringen.....	96,8	95,8	95,1	94,4	94,7

1) Inkl. 5-jähriger Schulkinder. Kinder in vorschulischen Einrichtungen sind nur teilweise berücksichtigt.

Quelle: Destatis (2024): Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Statistik über Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 01.03.2024. Zusammenstellung der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik der TU Dortmund (AKJStat).

Tabellen zu Frage Nr. 33

Beteiligungquoten an ganztägigen Angeboten von Kindern im Grundschulalter¹⁾ (in Kindertageseinrichtungen)

Bundesland	2013/2014	2018/2019	2021/2022	2022/2023	2023/2024**
Deutschland	42,0	51,0	55,0	56,0	-
Westdeutschland (o. Berlin).....	33,0	44,0	48,0	50,0	-
Ostdeutschland (mit Berlin).....	79,0	81,0	83,0	84,0	-
Baden-Württemberg.....	19,0	26,0	50,0	50,0	-
Bayern.....	25,0	39,0	36,0	35,0	-
Berlin.....	81,0	76,0	83,0	84,0	-
Brandenburg.....	79,0	80,0	80,0	82,0	-
Bremen.....	50,0	57,0	56,0	57,0	-
Hamburg.....	99,0	99,0	98,0	97,0	-
Hessen.....	37,0	49,0	54,0	55,0	-
Mecklenburg-Vorpommern.....	66,0	69,0	77,0	76,0	-
Niedersachsen.....	35,0	50,0	50,0	52,0	-
Nordrhein-Westfalen.....	39,0	48,0	50,0	51,0	-
Rheinland-Pfalz.....	34,0	52,0	52,0	54,0	-
Saarland.....	48,0	60,0	61,0	63,0	-
Sachsen.....	84,0	88,0	88,0	91,0	-
Sachsen-Anhalt.....	69,0	74,0	75,0	75,0	-
Schleswig-Holstein.....	26,0	31,0	33,0	41,0	-
Thüringen.....	88,0	93,0	90,0	89,0	-

1) Integrierte und bereinigte Anteile der Grundschulkinder in Horten, altersgemischten Kindertageseinrichtungen oder ganztagsschulischen Angeboten an altersgleicher Bevölkerung. Für methodische Hinweise siehe Autor:innengruppe Kinder- und Jugendhilfestatistik 2024: Kinder- und Jugendhilfereport 2024, S. 75.

** Daten liegen noch nicht vor

Quelle: Sekretariat der KMK – Allgemeinbildende Schulen in Ganztagsform in den Ländern in der Bundesrepublik; versch. Jahrgänge; Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege

DOI: 10.21242/22541.2014.00.00.1.1.0 bis 10.21242/22541.2023.00.00.1.1.0; StBA: Bevölkerungsforschung; versch. Jahrgänge; Auswertungen der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik der TU Dortmund (AKJStat).

Tabelle zu Frage Nr. 34

Landkreise/Kreisfreie Städte mit den geringsten und höchstens Beteiligungsquoten von Kindern unter 3 Jahren am 01.03.2023 (je die 5 Regionen mit den geringsten und die 5 Regionen mit den höchsten Quoten)

Bundesland	Beteiligungsquote Kinder unter 3 Jahre (in %)
Baden-Württemberg	
Pforzheim, Stadtkreis.....	21,3
Schwäbisch Hall, Landkreis.....	22,4
Alb-Donau-Kreis, Landkreis.....	24,1
Göppingen, Landkreis.....	24,2
Heilbronn, Stadtkreis.....	24,7
Ulm, Stadtkreis.....	37,8
Stuttgart, Stadtkreis.....	40,1
Karlsruhe, Stadtkreis.....	41,7
Freiburg im Breisgau, Stadtkreis.....	46,4
Heidelberg, Stadtkreis.....	50,8
Bayern	
Berchtesgadener Land, Landkreis.....	17,0
Memmingen, kreisfreie Stadt.....	17,2
Kaufbeuren, kreisfreie Stadt.....	19,5
Straubing, kreisfreie Stadt.....	20,5
Ostallgäu, Landkreis.....	20,5
Schweinfurt, Landkreis.....	42,7
Rhön-Grabfeld, Landkreis.....	43,7
Erlangen-Höchststadt, Landkreis.....	44,0
Würzburg, Landkreis.....	46,9
Coburg, Landkreis.....	47,7
Berlin	
X.....	X
Brandenburg	
Teltow-Fläming, Landkreis.....	51,0
Dahme-Spreewald, Landkreis.....	53,9
Prignitz, Landkreis.....	54,3
Ostprignitz-Ruppin, Landkreis.....	55,8
Havelland, Landkreis.....	56,8
Märkisch-Oderland, Landkreis.....	60,0
Potsdam-Mittelmark, Landkreis.....	60,1
Cottbus, kreisfreie Stadt.....	60,2
Frankfurt (Oder), kreisfreie Stadt.....	61,0
Brandenburg an der Havel, kreisfreie Stadt.....	61,3
Bremen	
X.....	X
Hamburg	
X.....	X

Tabelle zu Frage Nr. 34

Landkreise/Kreisfreie Städte mit den geringsten und höchstens Beteiligungsquoten von Kindern unter 3 Jahren am 01.03.2023 (je die 5 Regionen mit den geringsten und die 5 Regionen mit den höchsten Quoten)

Bundesland	Beteiligungsquote Kinder unter 3 Jahre (in %)
Hessen	
Groß-Gerau, Landkreis.....	22,5
Offenbach am Main, kreisfreie Stadt.....	25,0
Lahn-Dill-Kreis.....	28,2
Main-Kinzig-Kreis.....	28,5
Odenwaldkreis.....	28,7
Offenbach, Landkreis.....	28,7
Rheingau-Taunus-Kreis.....	36,2
Schwalm-Eder-Kreis.....	36,2
Wiesbaden, kreisfreie Stadt, Landeshauptstadt.....	36,9
Darmstadt, kreisfreie Stadt, Wissenschaftsstadt.....	38,2
Hochtaunuskreis.....	39,0
Frankfurt am Main, kreisfreie Stadt.....	42,2
Mecklenburg-Vorpommern	
Ludwigslust-Parchim, Landkreis.....	55,5
Schwerin, kreisfreie Stadt.....	57,5
Landkreis Rostock.....	58,4
Vorpommern-Greifswald, Landkreis.....	58,8
Mecklenburgische Seenplatte, Landkreis.....	59,4
Vorpommern-Rügen, Landkreis.....	59,4
Nordwestmecklenburg, Landkreis.....	60,8
Rostock, kreisfreie Stadt.....	63,3
Niedersachsen	
Salzgitter, kreisfreie Stadt.....	17,7
Delmenhorst, kreisfreie Stadt.....	20,4
Wilhelmshaven, kreisfreie Stadt.....	23,8
Emden, kreisfreie Stadt.....	28,1
Wittmund, Landkreis.....	28,3
Emsland, Landkreis.....	38,9
Braunschweig, kreisfreie Stadt.....	39,3
Goslar, Landkreis.....	39,7
Lüneburg, Landkreis.....	40,4
Oldenburg (Oldenburg), kreisfreie Stadt.....	42,1
Nordrhein-Westfalen	
Gelsenkirchen, kreisfreie Stadt.....	18,1
Duisburg, kreisfreie Stadt.....	18,4
Hagen, kreisfreie Stadt.....	21,5
Wuppertal, kreisfreie Stadt.....	23,0
Herne, kreisfreie Stadt.....	24,1
Aachen, kreisfreie Stadt.....	36,9
Bonn, kreisfreie Stadt.....	37,4
Steinfurt, Kreis.....	39,4
Münster, kreisfreie Stadt.....	40,5
Coesfeld, Kreis.....	42,5

Tabelle zu Frage Nr. 34

Landkreise/Kreisfreie Städte mit den geringsten und höchstens Beteiligungsquoten von Kindern unter 3 Jahren am 01.03.2023 (je die 5 Regionen mit den geringsten und die 5 Regionen mit den höchsten Quoten)

Bundesland	Beteiligungsquote Kinder unter 3 Jahre (in %)
Rheinland-Pfalz	
Frankenthal (Pfalz), kreisfreie Stadt.....	15,7
Ludwigshafen am Rhein, kreisfreie Stadt.....	20,7
Worms, kreisfreie Stadt.....	22,1
Birkenfeld, Landkreis.....	22,7
Koblenz, kreisfreie Stadt.....	25,8
Südliche Weinstraße, Landkreis.....	35,8
Trier-Saarburg, Landkreis.....	38,9
Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt.....	39,7
Mainz-Bingen, Landkreis.....	40,4
Südwestpfalz, Landkreis.....	42,3
Saarland	
Neunkirchen, Landkreis.....	26,4
Saarbrücken, Regionalverband.....	31,5
Saarlouis, Landkreis.....	34,1
Saarpfalz-Kreis.....	36,0
Merzig-Wadern, Landkreis.....	38,7
St. Wendel, Landkreis.....	40,6
Sachsen	
Chemnitz, kreisfreie Stadt.....	49,7
Erzgebirgskreis.....	50,0
Zwickau, Landkreis.....	50,6
Vogtlandkreis.....	50,8
Görlitz, Landkreis.....	53,2
Mittelsachsen, Landkreis.....	56,5
Meißen, Landkreis.....	56,8
Nordsachsen, Landkreis.....	57,7
Bautzen, Landkreis.....	58,2
Leipzig, Landkreis.....	60,1
Sachsen-Anhalt	
Halle (Saale), kreisfreie Stadt.....	53,0
Dessau-Roßlau, kreisfreie Stadt.....	56,3
Magdeburg, kreisfreie Stadt, Landeshauptstadt.....	57,1
Altmarkkreis Salzwedel.....	57,4
Stendal, Landkreis.....	58,1
Jerichower Land, Landkreis.....	60,4
Harz, Landkreis.....	60,5
Salzlandkreis.....	62,2
Börde, Landkreis.....	63,3
Wittenberg, Landkreis.....	63,3

Tabelle zu Frage Nr. 34

Landkreise/Kreisfreie Städte mit den geringsten und höchstens Beteiligungsquoten von Kindern unter 3 Jahren am 01.03.2023 (je die 5 Regionen mit den geringsten und die 5 Regionen mit den höchsten Quoten)

Bundesland	Beteiligungsquote Kinder unter 3 Jahre (in %)
Schleswig-Holstein	
Dithmarschen, Kreis.....	28,3
Neumünster, kreisfreie Stadt.....	33,2
Pinneberg, Kreis.....	35,1
Steinburg, Kreis.....	35,6
Herzogtum Lauenburg, Kreis.....	36,3
Kiel, kreisfreie Stadt.....	39,4
Lübeck, kreisfreie Stadt, Hansestadt.....	40,9
Rendsburg-Eckernförde, Kreis.....	41,2
Schleswig-Flensburg, Kreis.....	41,4
Stormarn, Kreis.....	42,2
Thüringen	
Suhl, kreisfreie Stadt.....	51,4
Wartburgkreis.....	51,9
Gera, kreisfreie Stadt.....	52,5
Erfurt, kreisfreie Stadt.....	53,7
Kyffhäuserkreis.....	53,7
Nordhausen, Landkreis.....	57,9
Saalfeld-Rudolstadt, Landkreis.....	58,0
Weimar, kreisfreie Stadt.....	59,0
Hildburghausen, Landkreis.....	59,7
Jena, kreisfreie Stadt.....	61,8

Hinweise:

Aufgrund der dort geringen Anzahl an Kreisregionen, wurden für das Saarland (insg. 6 Regionen) und Mecklen

Es kann in den Ländern weitere Kreisregionen mit sehr ähnlichen Quoten geben, die aufgrund der Begrenzung auf jeweils 5 Regionen nicht in der Übersicht enthalten sind. Die Anzahl der in Kindertagesbetreuung gemeldeten Kinder wird zur Berechnung der Beteiligungsquoten an der Anzahl der in dieser

Region insgesamt gemeldeten Kinder der entsprechenden Altersgruppe relativiert. Es ist allerdings möglich, dass Kinder ein Angebot der Kindertagesbetreuung in einem anderen Landkreis in Anspruch nehmen als dem, in dem sie wohnhaft sind. Dadurch sind unter anderem Quoten von über 100% zu erklären

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2024. Regionaldatenbank.

Dieses Werk ist lizenziert unter der Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0. |

Stand: 23.12.2024, Zusammenstellung der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik der TU Dortmund (AKJStat).

Tabelle zu Frage 34

Landkreise/Kreisfreie Städte mit den geringsten und höchstens Beteiligungsquoten von Kindern zwischen 3 und unter 6 Jahren am 01.03.2023 (je die 5 Regionen mit den geringsten und die 5 Regionen mit den höchsten Quoten)

Bundesland	Beteiligungsquote Kinder zwischen 3 und unter 6 Jahren (in %)
Baden-Württemberg	
Pforzheim, Stadtkreis.....	77,4
Mannheim, Stadtkreis.....	78,0
Heidelberg, Stadtkreis.....	83,9
Baden-Baden, Stadtkreis.....	87,5
Sigmaringen, Landkreis.....	88,7
Ravensburg, Landkreis.....	93,3
Biberach, Landkreis.....	93,4
Calw, Landkreis.....	94,4
Waldshut, Landkreis.....	97,3
Freiburg im Breisgau, Stadtkreis.....	97,5
Bayern	
Weiden i.d.OPf., kreisfreie Stadt.....	81,0
Bamberg, kreisfreie Stadt.....	82,2
Amberg-Sulzbach, Landkreis.....	82,3
Neustadt a.d.Waldnaab, Landkreis.....	82,9
Schwabach, kreisfreie Stadt.....	83,5
Bamberg, Landkreis.....	95,3
Rhön-Grabfeld, Landkreis.....	96,1
Coburg, kreisfreie Stadt.....	96,8
Nürnberger Land, Landkreis.....	96,8
Roth, Landkreis.....	98,3
Berlin	
X.....	X
Brandenburg	
Teltow-Fläming, Landkreis.....	87,6
Oder-Spree, Landkreis.....	91,0
Prignitz, Landkreis.....	91,4
Havelland, Landkreis.....	91,6
Ostprignitz-Ruppin, Landkreis.....	91,9
Märkisch-Oderland, Landkreis.....	96,0
Brandenburg an der Havel, kreisfreie Stadt.....	98,8
Frankfurt (Oder), kreisfreie Stadt.....	99,4
Potsdam, kreisfreie Stadt.....	99,6
Cottbus, kreisfreie Stadt.....	100,0
Bremen	
X.....	X
Hamburg	
X.....	X

Tabelle zu Frage 34

Landkreise/Kreisfreie Städte mit den geringsten und höchstens Beteiligungsquoten von Kindern zwischen 3 und unter 6 Jahren am 01.03.2023 (je die 5 Regionen mit den geringsten und die 5 Regionen mit den höchsten Quoten)

Bundesland	Beteiligungsquote Kinder zwischen 3 und unter 6 Jahren (in %)
Hessen	
Offenbach am Main, kreisfreie Stadt.....	83,3
Hersfeld-Rotenburg, Landkreis.....	84,6
Kassel, kreisfreie Stadt, documenta-Stadt.....	86,2
Offenbach, Landkreis.....	87,0
Main-Kinzig-Kreis.....	87,7
-.....	-
Schwalm-Eder-Kreis.....	93,4
Limburg-Weilburg, Landkreis.....	94,1
Fulda, Landkreis.....	94,2
Waldeck-Frankenberg, Landkreis.....	94,4
Kassel, Landkreis.....	94,7
-.....	-
Mecklenburg-Vorpommern	
Landkreis Rostock.....	89,3
Ludwigslust-Parchim, Landkreis.....	89,7
Vorpommern-Rügen, Landkreis.....	94,4
Mecklenburgische Seenplatte, Landkreis.....	94,5
Nordwestmecklenburg, Landkreis.....	95,1
Schwerin, kreisfreie Stadt.....	95,9
Vorpommern-Greifswald, Landkreis.....	96,3
Rostock, kreisfreie Stadt.....	103,2
Niedersachsen	
Delmenhorst, kreisfreie Stadt.....	72,7
Salzgitter, kreisfreie Stadt.....	79,7
Wilhelmshaven, kreisfreie Stadt.....	81,6
Cloppenburg, Landkreis.....	86,0
Emden, kreisfreie Stadt.....	86,3
Emsland, Landkreis.....	95,5
Cuxhaven, Landkreis.....	95,7
Wesermarsch, Landkreis.....	96,6
Friesland, Landkreis.....	97,0
Ammerland, Landkreis.....	97,2
Nordrhein-Westfalen	
Duisburg, kreisfreie Stadt.....	76,1
Herne, kreisfreie Stadt.....	76,6
Gelsenkirchen, kreisfreie Stadt.....	78,8
Hagen, kreisfreie Stadt.....	81,4
Wuppertal, kreisfreie Stadt.....	81,5
Coesfeld, Kreis.....	95,6
Borken, Kreis.....	95,8
Steinfurt, Kreis.....	96,1
Münster, kreisfreie Stadt.....	96,2
Aachen, kreisfreie Stadt.....	96,3

Tabelle zu Frage 34

Landkreise/Kreisfreie Städte mit den geringsten und höchstens Beteiligungsquoten von Kindern zwischen 3 und unter 6 Jahren am 01.03.2023 (je die 5 Regionen mit den geringsten und die 5 Regionen mit den höchsten Quoten)

Bundesland	Beteiligungsquote Kinder zwischen 3 und unter 6 Jahren (in %)
Rheinland-Pfalz	
Kaiserslautern, Landkreis.....	75,6
Ludwigshafen am Rhein, kreisfreie Stadt.....	78,1
Birkenfeld, Landkreis.....	79,8
Kaiserslautern, kreisfreie Stadt.....	80,2
Kusel, Landkreis.....	83,4
Germersheim, Landkreis.....	96,8
Südliche Weinstraße, Landkreis.....	96,8
Trier-Saarburg, Landkreis.....	97,3
Trier, kreisfreie Stadt.....	97,6
Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt.....	98,4
Saarland	
Neunkirchen, Landkreis.....	75,3
Saarbrücken, Regionalverband.....	84,6
Saarlouis, Landkreis.....	91,4
St. Wendel, Landkreis.....	93,1
Saarpfalz-Kreis.....	94,1
Merzig-Wadern, Landkreis.....	95,2
Sachsen	
Chemnitz, kreisfreie Stadt.....	88,4
Görlitz, Landkreis.....	91,2
Nordsachsen, Landkreis.....	91,6
Vogtlandkreis.....	91,8
Erzgebirgskreis.....	92,6
Mittelsachsen, Landkreis.....	94,2
Bautzen, Landkreis.....	94,8
Meißen, Landkreis.....	94,8
Leipzig, kreisfreie Stadt.....	94,9
Dresden, kreisfreie Stadt.....	95,8
Sachsen-Anhalt	
Halle (Saale), kreisfreie Stadt.....	90,1
Stendal, Landkreis.....	90,9
Saalekreis.....	91,1
Anhalt-Bitterfeld, Landkreis.....	91,5
Burgenlandkreis.....	91,6
Dessau-Roßlau, kreisfreie Stadt.....	93,6
Salzlandkreis.....	93,6
Altmarkkreis Salzwedel.....	93,7
Mansfeld-Südharz, Landkreis.....	93,7
Magdeburg, kreisfreie Stadt, Landeshauptstadt.....	93,9

Tabelle zu Frage 34

Landkreise/Kreisfreie Städte mit den geringsten und höchstens Beteiligungsquoten von Kindern zwischen 3 und unter 6 Jahren am 01.03.2023 (je die 5 Regionen mit den geringsten und die 5 Regionen mit den höchsten Quoten)

Bundesland	Beteiligungsquote Kinder zwischen 3 und unter 6 Jahren (in %)
Schleswig-Holstein	
Pinneberg, Kreis.....	82,8
Herzogtum Lauenburg, Kreis.....	84,1
Neumünster, kreisfreie Stadt.....	85,8
Flensburg, kreisfreie Stadt.....	86,1
Dithmarschen, Kreis.....	87,0
Stormarn, Kreis.....	92,9
Rendsburg-Eckernförde, Kreis.....	93,0
Schleswig-Flensburg, Kreis.....	93,9
Kiel, kreisfreie Stadt.....	94,2
Nordfriesland, Kreis.....	94,4
Thüringen	
Suhl, kreisfreie Stadt.....	85,1
Saale-Holzland-Kreis.....	88,3
Weimarer Land, Landkreis.....	91,4
Unstrut-Hainich-Kreis.....	91,7
Kyffhäuserkreis.....	92,6
Saalfeld-Rudolstadt, Landkreis.....	95,8
Erfurt, kreisfreie Stadt.....	96,0
Weimar, kreisfreie Stadt.....	98,9
Eichsfeld, Landkreis.....	99,3
Jena, kreisfreie Stadt.....	100,3

Hinweise:

Aufgrund der dort geringen Anzahl an Kreisregionen, wurden für das Saarland

Es kann in den Ländern weitere Kreisregionen mit sehr ähnlichen Quoten geben, die aufgrund der Begrenzung auf jeweils 5 Regionen nicht in der Übersicht enthalten sind. Die Anzahl der in Kindertagesbetreuung gemeldeten Kinder wird zur Berechnung der Beteiligungsquoten an der Anzahl der in dieser

Region insgesamt gemeldeten Kinder der entsprechenden Altersgruppe relativiert. Es ist allerdings möglich, dass Kinder ein Angebot der Kindertagesbetreuung in einem anderen Landkreis in Anspruch nehmen als dem, in dem sie wohnhaft sind. Dadurch sind unter anderem Quoten von über 100% zu erklären

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2024. Regionaldatenbank.

Dieses Werk ist lizenziert unter der Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0. |

Stand: 23.12.2024, Zusammenstellung der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik der TU Dortmund (AKJStat).

Tabelle zu Frage Nr. 35

Öffentliche Ausgaben für Kindertagesbetreuung¹⁾ nach Ländern

Körperschaftsgruppen	2014 vorl. Ist (in Mio. €)	2019 vorl. Ist (in Mio. €)	2022 vorl. Ist (in Mio. €)	2023 vorl. Ist (in Mio. €)	2024 Soll (in Mio. €)
Insgesamt	22.332	33.695	40.413	43.868	46.451
Baden-Württemberg.....	3.070	4.412	4.365	4.632	4.791
Bayern.....	3.254	5.029	6.357	7.109	7.604
Brandenburg.....	755	1.279	1.511	1.658	1.722
Hessen.....	1.930	2.800	3.418	3.670	3.825
Mecklenburg-Vorpommern.....	384	579	826	902	960
Niedersachsen.....	1.766	3.115	3.877	4.159	4.466
Nordrhein-Westfalen.....	4.495	6.359	8.309	9.173	9.913
Rheinland-Pfalz.....	1.224	1.716	2.028	2.139	2.250
Saarland.....	242	323	405	431	503
Sachsen.....	1.285	1.783	2.044	2.217	2.331
Sachsen-Anhalt.....	622	888	1.074	1.153	1.187
Schleswig-Holstein.....	647	1.050	1.414	1.643	1.735
Thüringen.....	552	724	863	887	932
Berlin.....	1.315	2.051	2.450	2.541	2.560
Bremen.....	185	335	397	422	472
Hamburg.....	606	953	1.078	1.148	1.199

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bildungsausgaben der öffentlichen Haushalte (Grundmittel)

1) Die öffentlichen Ausgaben für Kindertagesbetreuung enthalten Ausgaben für Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte und die Kindertagespflege.

Bedingt durch methodische Umstellungen der Kern- und Extrahaushalte in der Jahresrechnungsstatistik liegen für die Berichtsjahre ab 2012 keine aktuellen Jahresrechnungsergebnisse vor. Da die Aktualität der Ergebnisse von besonderer Bedeutung für die Steuerungsrelevanz ist, werden die benötigten Informationen für die Berichtsjahre 2012 bis 2023 als vorläufige Ist-Werte sowie die veranschlagten Ausgaben (Soll) für 2024 der Haushaltsansatzstatistik entnommen und um eine Vorabauflbereitung der Gemeindefinanzstatistik ergänzt. Die so erhaltenen Finanzdaten werden als valide eingeschätzt, können sich allerdings von den endgültigen Ergebnissen unterscheiden. Bei den veranschlagten Ausgaben (Soll) handelt es sich um Plandaten, die in der Regel von den Ist-Ausgaben abweichen. Daher sind direkte Vergleiche von Soll- mit Ist-Ausgaben aus methodischer Sicht mit Zurückhaltung zu interpretieren.“

Tabellen zu Frage Nr. 45

Deutschland

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2013 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld*
			zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	
Insgesamt	2.626.206	615.846	764.431	-	-	1.245.929
unter 5	14.037	612	253	-	-	13.172
05 < 10	29.204	1.302	47	-	-	27.855
10 < 15	30.607	1.342	75	-	-	29.190
15 < 20	25.163	1.197	142	-	-	23.824
20 < 25	21.549	1.426	377	-	-	19.746
25 < 30	20.203	1.668	614	-	-	17.921
30 < 35	18.158	1.796	917	-	-	15.445
35 < 40	17.299	1.883	1.216	-	-	14.200
40 < 45	23.314	3.274	2.435	-	-	17.605
45 < 50	37.353	6.314	5.420	-	-	25.619
50 < 55	53.327	9.859	9.937	-	-	33.531
55 < 60	67.396	13.015	14.265	-	-	40.116
60 < 65	95.262	18.167	20.966	-	-	56.129
65 < 70	117.682	23.396	26.333	-	-	67.953
70 < 75	233.249	52.258	56.352	-	-	124.639
75 < 80	380.906	96.540	99.106	-	-	185.260
80 < 85	482.827	130.741	141.297	-	-	210.789
85 < 90	538.799	145.735	193.792	-	-	199.272
90 < 95	343.437	87.612	150.783	-	-	105.042
95 und mehr	76.434	17.709	40.104	-	-	18.621

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

* Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. ambulanten Pflege erfasst.

Tabellen zu Frage Nr. 45

Baden-Württemberg

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2013 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld*
			zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	
Insgesamt	298.769	63.331	90.845	-	-	144.593
unter 5	1.895	48	-	-	-	1.847
05 < 10	3.717	111	3	-	-	3.603
10 < 15	3.877	100	4	-	-	3.773
15 < 20	3.273	103	19	-	-	3.151
20 < 25	2.654	104	46	-	-	2.504
25 < 30	2.383	117	86	-	-	2.180
30 < 35	2.125	165	110	-	-	1.850
35 < 40	2.044	170	170	-	-	1.704
40 < 45	2.854	337	328	-	-	2.189
45 < 50	4.376	656	735	-	-	2.985
50 < 55	5.852	915	1.259	-	-	3.678
55 < 60	6.959	1.112	1.729	-	-	4.118
60 < 65	9.605	1.519	2.453	-	-	5.633
65 < 70	12.526	2.194	3.252	-	-	7.080
70 < 75	24.049	4.902	6.597	-	-	12.550
75 < 80	40.409	9.425	11.233	-	-	19.751
80 < 85	54.861	13.549	16.529	-	-	24.783
85 < 90	63.465	15.899	22.864	-	-	24.702
90 < 95	42.183	9.840	18.507	-	-	13.836
95 und mehr	9.662	2.065	4.921	-	-	2.676

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

* Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. ambulanten Pflege erfasst.

Tabellen zu Frage Nr. 45

Bayern

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2013 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld*
			zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	
Insgesamt	329.016	74.852	105.985	-	-	148.179
unter 5	1.636	163	3	-	-	1.470
05 < 10	3.629	292	4	-	-	3.333
10 < 15	3.846	302	6	-	-	3.538
15 < 20	3.407	272	17	-	-	3.118
20 < 25	3.119	265	36	-	-	2.818
25 < 30	2.857	279	46	-	-	2.532
30 < 35	2.627	277	88	-	-	2.262
35 < 40	2.453	246	120	-	-	2.087
40 < 45	3.223	436	309	-	-	2.478
45 < 50	4.807	812	638	-	-	3.357
50 < 55	6.335	1.134	1.214	-	-	3.987
55 < 60	7.475	1.343	1.751	-	-	4.381
60 < 65	10.527	1.926	2.744	-	-	5.857
65 < 70	14.372	2.876	3.752	-	-	7.744
70 < 75	27.182	6.176	7.633	-	-	13.373
75 < 80	44.179	11.204	12.958	-	-	20.017
80 < 85	59.811	15.780	19.574	-	-	24.457
85 < 90	70.267	17.737	27.647	-	-	24.883
90 < 95	47.082	11.202	21.873	-	-	14.007
95 und mehr	10.182	2.130	5.572	-	-	2.480

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

* Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. ambulanten Pflege erfasst.

Tabellen zu Frage Nr. 45

Berlin

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2013 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld*
			zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	
Insgesamt	112.509	27.769	27.528	-	-	57.212
unter 5	581	8	5	-	-	568
05 < 10	1.167	37	1	-	-	1.129
10 < 15	1.146	33	2	-	-	1.111
15 < 20	833	27	2	-	-	804
20 < 25	859	74	11	-	-	774
25 < 30	960	113	23	-	-	824
30 < 35	888	132	47	-	-	709
35 < 40	878	136	63	-	-	679
40 < 45	1.205	215	91	-	-	899
45 < 50	2.148	409	226	-	-	1.513
50 < 55	3.103	723	401	-	-	1.979
55 < 60	3.896	931	598	-	-	2.367
60 < 65	5.517	1.373	854	-	-	3.290
65 < 70	6.935	1.699	1.110	-	-	4.126
70 < 75	12.887	3.285	2.449	-	-	7.153
75 < 80	16.908	4.413	3.736	-	-	8.759
80 < 85	17.482	4.722	4.437	-	-	8.323
85 < 90	18.569	5.192	6.079	-	-	7.298
90 < 95	12.729	3.326	5.399	-	-	4.004
95 und mehr	3.818	921	1.994	-	-	903

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

* Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. ambulanten Pflege erfasst.

Tabellen zu Frage Nr. 45

Brandenburg

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2013 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld*
			zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	
Insgesamt	102.953	29.391	23.526	-	-	50.036
unter 5	487	23	-	-	-	464
05 < 10	1.004	65	2	-	-	937
10 < 15	1.076	53	-	-	-	1.023
15 < 20	753	59	4	-	-	690
20 < 25	602	60	8	-	-	534
25 < 30	748	90	12	-	-	646
30 < 35	627	83	23	-	-	521
35 < 40	551	84	34	-	-	433
40 < 45	579	121	37	-	-	421
45 < 50	1.181	327	112	-	-	742
50 < 55	2.163	564	306	-	-	1.293
55 < 60	3.033	799	446	-	-	1.788
60 < 65	4.187	1.039	616	-	-	2.532
65 < 70	4.382	1.064	690	-	-	2.628
70 < 75	10.659	2.829	1.910	-	-	5.920
75 < 80	17.401	5.122	3.472	-	-	8.807
80 < 85	20.751	6.685	4.709	-	-	9.357
85 < 90	19.476	6.332	5.707	-	-	7.437
90 < 95	11.011	3.357	4.307	-	-	3.347
95 und mehr	2.282	635	1.131	-	-	516

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

* Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. ambulanten Pflege erfasst.

Tabellen zu Frage Nr. 45

Bremen

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2013 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld*
			zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	
Insgesamt	22.564	6.476	6.281	-	-	9.807
unter 5	103	3	-	-	-	100
05 < 10	250	20	-	-	-	230
10 < 15	274	18	-	-	-	256
15 < 20	195	8	-	-	-	187
20 < 25	184	14	6	-	-	164
25 < 30	147	9	4	-	-	134
30 < 35	160	18	12	-	-	130
35 < 40	132	25	11	-	-	96
40 < 45	233	45	28	-	-	160
45 < 50	364	73	53	-	-	238
50 < 55	555	138	100	-	-	317
55 < 60	608	153	114	-	-	341
60 < 65	907	214	193	-	-	500
65 < 70	1.189	271	265	-	-	653
70 < 75	2.096	549	502	-	-	1.045
75 < 80	3.196	942	828	-	-	1.426
80 < 85	3.795	1.166	1.073	-	-	1.556
85 < 90	4.413	1.536	1.475	-	-	1.402
90 < 95	3.048	1.046	1.253	-	-	749
95 und mehr	715	228	364	-	-	123

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

* Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. ambulanten Pflege erfasst.

Tabellen zu Frage Nr. 45

Hamburg

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2013 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld*
			zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	
Insgesamt	49.566	14.480	15.595	-	-	19.491
unter 5	373	7	1	-	-	365
05 < 10	712	12	1	-	-	699
10 < 15	695	23	2	-	-	670
15 < 20	544	24	3	-	-	517
20 < 25	452	34	5	-	-	413
25 < 30	394	47	12	-	-	335
30 < 35	273	42	12	-	-	219
35 < 40	306	58	20	-	-	228
40 < 45	419	94	50	-	-	275
45 < 50	741	183	105	-	-	453
50 < 55	1.019	284	169	-	-	566
55 < 60	1.406	402	283	-	-	721
60 < 65	1.959	560	346	-	-	1.053
65 < 70	2.672	797	561	-	-	1.314
70 < 75	4.620	1.388	1.160	-	-	2.072
75 < 80	6.878	2.154	1.910	-	-	2.814
80 < 85	7.794	2.587	2.597	-	-	2.610
85 < 90	9.704	3.138	4.048	-	-	2.518
90 < 95	6.815	2.133	3.297	-	-	1.385
95 und mehr	1.790	513	1.013	-	-	264

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

* Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. ambulanten Pflege erfasst.

Tabellen zu Frage Nr. 45

Hessen

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2013 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld*
			zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	
Insgesamt	205.126	44.605	50.816	-	-	109.705
unter 5	1.105	54	11	-	-	1.040
05 < 10	2.195	93	10	-	-	2.092
10 < 15	2.409	127	19	-	-	2.263
15 < 20	2.166	101	20	-	-	2.045
20 < 25	1.830	119	25	-	-	1.686
25 < 30	1.538	124	37	-	-	1.377
30 < 35	1.312	130	51	-	-	1.131
35 < 40	1.342	158	61	-	-	1.123
40 < 45	1.841	247	132	-	-	1.462
45 < 50	3.025	496	298	-	-	2.231
50 < 55	4.162	748	537	-	-	2.877
55 < 60	5.224	884	838	-	-	3.502
60 < 65	7.495	1.334	1.235	-	-	4.926
65 < 70	9.942	1.824	1.940	-	-	6.178
70 < 75	17.954	3.633	3.654	-	-	10.667
75 < 80	29.128	6.719	6.380	-	-	16.029
80 < 85	37.229	9.389	9.273	-	-	18.567
85 < 90	42.589	10.789	13.177	-	-	18.623
90 < 95	26.793	6.344	10.286	-	-	10.163
95 und mehr	5.847	1.292	2.832	-	-	1.723

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

* Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. ambulanten Pflege erfasst.

Tabellen zu Frage Nr. 45

Mecklenburg-Vorpommern

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2013 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld*
			zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	
Insgesamt	72.445	19.060	18.597	-	-	34.788
unter 5	225	12	7	-	-	206
05 < 10	534	24	9	-	-	501
10 < 15	595	10	14	-	-	571
15 < 20	438	23	22	-	-	393
20 < 25	422	31	33	-	-	358
25 < 30	633	36	97	-	-	500
30 < 35	649	58	116	-	-	475
35 < 40	558	48	124	-	-	386
40 < 45	660	82	169	-	-	409
45 < 50	1.072	170	278	-	-	624
50 < 55	1.956	357	572	-	-	1.027
55 < 60	2.585	516	663	-	-	1.406
60 < 65	3.167	633	789	-	-	1.745
65 < 70	2.849	565	624	-	-	1.660
70 < 75	6.988	1.736	1.461	-	-	3.791
75 < 80	12.335	3.440	2.645	-	-	6.250
80 < 85	15.071	4.651	3.594	-	-	6.826
85 < 90	13.444	4.257	4.072	-	-	5.115
90 < 95	6.993	2.098	2.685	-	-	2.210
95 und mehr	1.271	313	623	-	-	335

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

* Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. ambulanten Pflege erfasst.

Tabellen zu Frage Nr. 45

Niedersachsen

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2013 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld*
			zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	
Insgesamt	288.296	67.997	88.891	-	-	131.408
unter 5	1.673	79	137	-	-	1.457
05 < 10	3.402	188	1	-	-	3.213
10 < 15	3.625	187	10	-	-	3.428
15 < 20	2.982	168	10	-	-	2.804
20 < 25	2.295	159	39	-	-	2.097
25 < 30	1.884	173	58	-	-	1.653
30 < 35	1.715	179	102	-	-	1.434
35 < 40	1.767	187	126	-	-	1.454
40 < 45	2.543	336	297	-	-	1.910
45 < 50	4.074	702	642	-	-	2.730
50 < 55	5.694	985	1.159	-	-	3.550
55 < 60	7.129	1.328	1.601	-	-	4.200
60 < 65	10.306	1.890	2.442	-	-	5.974
65 < 70	12.574	2.467	2.936	-	-	7.171
70 < 75	25.227	5.656	6.481	-	-	13.090
75 < 80	41.996	10.631	11.604	-	-	19.761
80 < 85	52.678	14.362	16.300	-	-	22.016
85 < 90	60.455	16.433	22.940	-	-	21.082
90 < 95	37.881	9.951	17.394	-	-	10.536
95 und mehr	8.396	1.936	4.612	-	-	1.848

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

* Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. ambulanten Pflege erfasst.

Tabellen zu Frage Nr. 45

Nordrhein-Westfalen

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2013 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld*
			zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	
Insgesamt	581.492	131.431	160.324	-	-	289.737
unter 5	3.402	106	3	-	-	3.293
05 < 10	7.251	248	12	-	-	6.991
10 < 15	7.467	279	11	-	-	7.177
15 < 20	6.350	243	23	-	-	6.084
20 < 25	5.134	295	79	-	-	4.760
25 < 30	4.277	342	110	-	-	3.825
30 < 35	3.724	365	145	-	-	3.214
35 < 40	3.647	401	222	-	-	3.024
40 < 45	5.122	732	440	-	-	3.950
45 < 50	8.128	1.271	1.048	-	-	5.809
50 < 55	11.635	1.927	1.912	-	-	7.796
55 < 60	14.873	2.558	2.979	-	-	9.336
60 < 65	20.903	3.491	4.209	-	-	13.203
65 < 70	26.296	4.642	5.462	-	-	16.192
70 < 75	51.102	10.662	11.436	-	-	29.004
75 < 80	85.847	20.752	21.187	-	-	43.908
80 < 85	108.034	28.459	29.988	-	-	49.587
85 < 90	118.688	31.941	41.156	-	-	45.591
90 < 95	72.785	18.666	31.244	-	-	22.875
95 und mehr	16.827	4.051	8.658	-	-	4.118

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

* Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. ambulanten Pflege erfasst.

Tabellen zu Frage Nr. 45

Rheinland-Pfalz

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2013 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld*
			zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	
Insgesamt	117.910	25.125	34.089	-	-	58.696
unter 5	576	36	2	-	-	538
05 < 10	1.237	72	-	-	-	1.165
10 < 15	1.274	61	-	-	-	1.213
15 < 20	1.066	53	-	-	-	1.013
20 < 25	983	64	3	-	-	916
25 < 30	829	58	4	-	-	767
30 < 35	695	53	12	-	-	630
35 < 40	669	77	22	-	-	570
40 < 45	911	109	37	-	-	765
45 < 50	1.400	223	112	-	-	1.065
50 < 55	2.065	405	233	-	-	1.427
55 < 60	2.679	499	412	-	-	1.768
60 < 65	3.880	678	842	-	-	2.360
65 < 70	4.601	819	1.085	-	-	2.697
70 < 75	9.529	1.917	2.519	-	-	5.093
75 < 80	17.089	4.050	4.510	-	-	8.529
80 < 85	22.251	5.392	6.481	-	-	10.378
85 < 90	26.289	6.197	9.187	-	-	10.905
90 < 95	16.393	3.617	6.904	-	-	5.872
95 und mehr	3.494	745	1.724	-	-	1.025

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

* Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. ambulanten Pflege erfasst.

Tabellen zu Frage Nr. 45

Saarland

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2013 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld*
			zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	
Insgesamt	34.102	7.230	10.293	-	-	16.579
unter 5	124	4	1	-	-	119
05 < 10	239	10	2	-	-	227
10 < 15	313	15	2	-	-	296
15 < 20	315	12	8	-	-	295
20 < 25	307	13	20	-	-	274
25 < 30	278	12	24	-	-	242
30 < 35	240	14	18	-	-	208
35 < 40	173	16	25	-	-	132
40 < 45	332	37	75	-	-	220
45 < 50	562	66	166	-	-	330
50 < 55	753	102	217	-	-	434
55 < 60	900	143	253	-	-	504
60 < 65	1.302	204	388	-	-	710
65 < 70	1.414	223	393	-	-	798
70 < 75	2.880	557	798	-	-	1.525
75 < 80	5.145	1.207	1.407	-	-	2.531
80 < 85	6.563	1.645	1.889	-	-	3.029
85 < 90	7.117	1.788	2.423	-	-	2.906
90 < 95	4.259	989	1.751	-	-	1.519
95 und mehr	886	173	433	-	-	280

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

* Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. ambulanten Pflege erfasst.

Tabellen zu Frage Nr. 45

Sachsen

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2013 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld*
			zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	
Insgesamt	149.461	43.359	46.509	-	-	59.593
unter 5	625	24	2	-	-	599
05 < 10	1.241	45	-	-	-	1.196
10 < 15	1.267	45	2	-	-	1.220
15 < 20	866	32	5	-	-	829
20 < 25	937	83	19	-	-	835
25 < 30	1.316	127	31	-	-	1.158
30 < 35	1.305	137	58	-	-	1.110
35 < 40	1.140	116	73	-	-	951
40 < 45	1.277	183	146	-	-	948
45 < 50	1.915	333	325	-	-	1.257
50 < 55	2.761	628	619	-	-	1.514
55 < 60	3.594	927	905	-	-	1.762
60 < 65	5.502	1.410	1.363	-	-	2.729
65 < 70	5.930	1.565	1.401	-	-	2.964
70 < 75	12.754	3.449	3.178	-	-	6.127
75 < 80	20.803	6.462	5.730	-	-	8.611
80 < 85	27.828	9.287	8.723	-	-	9.818
85 < 90	31.794	10.553	11.728	-	-	9.513
90 < 95	22.204	6.769	9.862	-	-	5.573
95 und mehr	4.402	1.184	2.339	-	-	879

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

* Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. ambulanten Pflege erfasst.

Tabellen zu Frage Nr. 45

Sachsen-Anhalt

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2013 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld*
			zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	
Insgesamt	92.416	23.031	28.283	-	-	41.102
unter 5	324	7	2	-	-	315
05 < 10	746	33	-	-	-	713
10 < 15	740	32	-	-	-	708
15 < 20	479	18	1	-	-	460
20 < 25	493	36	6	-	-	451
25 < 30	598	57	8	-	-	533
30 < 35	478	50	15	-	-	413
35 < 40	449	63	20	-	-	366
40 < 45	507	97	58	-	-	352
45 < 50	991	205	169	-	-	617
50 < 55	1.598	329	352	-	-	917
55 < 60	2.502	552	536	-	-	1.414
60 < 65	3.571	734	794	-	-	2.043
65 < 70	4.130	887	854	-	-	2.389
70 < 75	9.269	2.158	2.124	-	-	4.987
75 < 80	14.561	3.871	3.946	-	-	6.744
80 < 85	18.541	5.240	5.765	-	-	7.536
85 < 90	18.831	5.279	7.189	-	-	6.363
90 < 95	11.483	2.916	5.272	-	-	3.295
95 und mehr	2.125	467	1.172	-	-	486

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

* Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. ambulanten Pflege erfasst.

Tabellen zu Frage Nr. 45

Schleswig-Holstein

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2013 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld*
			zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	
Insgesamt	82.692	16.751	33.483	-	-	32.458
unter 5	614	34	79	-	-	501
05 < 10	1.242	34	2	-	-	1.206
10 < 15	1.278	35	3	-	-	1.240
15 < 20	937	27	8	-	-	902
20 < 25	713	44	35	-	-	634
25 < 30	595	35	47	-	-	513
30 < 35	574	42	84	-	-	448
35 < 40	552	47	87	-	-	418
40 < 45	810	115	169	-	-	526
45 < 50	1.366	199	366	-	-	801
50 < 55	1.851	254	595	-	-	1.002
55 < 60	2.139	360	735	-	-	1.044
60 < 65	3.009	462	1.015	-	-	1.532
65 < 70	4.043	699	1.283	-	-	2.061
70 < 75	7.633	1.478	2.642	-	-	3.513
75 < 80	11.754	2.706	4.412	-	-	4.636
80 < 85	13.293	3.159	5.649	-	-	4.485
85 < 90	15.869	3.766	7.955	-	-	4.148
90 < 95	11.488	2.634	6.518	-	-	2.336
95 und mehr	2.932	621	1.799	-	-	512

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

* Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. ambulanten Pflege erfasst.

Tabellen zu Frage Nr. 45

Thüringen

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2013 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld*
			zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	
Insgesamt	86.889	20.958	23.386	-	-	42.545
unter 5	294	4	-	-	-	290
05 < 10	638	18	-	-	-	620
10 < 15	725	22	-	-	-	703
15 < 20	559	27	-	-	-	532
20 < 25	565	31	6	-	-	528
25 < 30	766	49	15	-	-	702
30 < 35	766	51	24	-	-	691
35 < 40	638	51	38	-	-	549
40 < 45	798	88	69	-	-	641
45 < 50	1.203	189	147	-	-	867
50 < 55	1.825	366	292	-	-	1.167
55 < 60	2.394	508	422	-	-	1.464
60 < 65	3.425	700	683	-	-	2.042
65 < 70	3.827	804	725	-	-	2.298
70 < 75	8.420	1.883	1.808	-	-	4.729
75 < 80	13.277	3.442	3.148	-	-	6.687
80 < 85	16.845	4.668	4.716	-	-	7.461
85 < 90	17.829	4.898	6.145	-	-	6.786
90 < 95	10.290	2.724	4.231	-	-	3.335
95 und mehr	1.805	435	917	-	-	453

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

* Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. ambulanten Pflege erfasst.

Tabellen zu Frage Nr. 45

Deutschland

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2019 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	4.127.605	982.604	818.317	-	-	2.116.451	208.330	1.903
unter 5	31.211	1.827	118	-	-	27.820	1.446	-
05 < 10	62.793	2.981	65	-	-	57.364	2.383	-
10 < 15	66.949	2.957	85	-	-	61.538	2.369	-
15 < 20	49.358	2.119	134	-	-	45.794	1.311	-
20 < 25	36.520	2.260	317	-	-	32.776	1.167	-
25 < 30	31.370	2.750	551	-	-	26.755	1.313	1
30 < 35	32.732	3.533	981	-	-	26.502	1.716	-
35 < 40	33.468	4.370	1.434	-	-	25.515	2.149	-
40 < 45	36.246	5.253	1.993	-	-	26.307	2.690	3
45 < 50	50.519	8.401	3.800	-	-	34.447	3.867	4
50 < 55	87.246	16.520	8.917	-	-	55.118	6.687	4
55 < 60	132.549	26.795	16.995	-	-	78.872	9.869	18
60 < 65	167.294	34.639	25.002	-	-	95.924	11.701	28
65 < 70	225.533	48.400	35.026	-	-	127.235	14.810	62
70 < 75	279.962	62.893	43.869	-	-	155.632	17.484	84
75 < 80	532.476	131.270	93.977	-	-	274.505	32.432	292
80 < 85	870.080	233.821	172.342	-	-	414.143	49.112	662
85 < 90	773.091	219.274	190.293	-	-	330.850	32.154	520
90 < 95	481.413	134.146	157.807	-	-	177.266	12.000	194
95 und mehr	146.795	38.395	64.611	-	-	42.088	1.670	31

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Baden-Württemberg

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2019 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	471.913	92.467	94.047	-	-	260.818	24.355	226
unter 5	4.081	202	4	-	-	3.749	126	-
05 < 10	7.575	292	2	-	-	7.111	170	-
10 < 15	7.856	289	6	-	-	7.364	197	-
15 < 20	5.780	194	11	-	-	5.454	121	-
20 < 25	4.577	178	49	-	-	4.197	153	-
25 < 30	4.143	236	110	-	-	3.642	155	-
30 < 35	3.979	288	183	-	-	3.326	182	-
35 < 40	4.095	385	241	-	-	3.218	251	-
40 < 45	4.312	435	308	-	-	3.308	261	-
45 < 50	6.009	781	572	-	-	4.261	395	-
50 < 55	10.036	1.508	1.279	-	-	6.586	663	-
55 < 60	14.428	2.214	2.210	-	-	9.065	938	1
60 < 65	17.393	2.681	3.026	-	-	10.572	1.109	5
65 < 70	22.759	3.672	3.964	-	-	13.693	1.428	2
70 < 75	30.516	5.493	5.250	-	-	17.883	1.886	4
75 < 80	56.585	11.509	10.496	-	-	30.761	3.788	31
80 < 85	97.731	21.757	18.955	-	-	50.931	6.003	85
85 < 90	92.389	21.880	21.644	-	-	44.343	4.455	67
90 < 95	59.266	14.144	18.082	-	-	25.180	1.830	30
95 und mehr	18.403	4.329	7.655	-	-	6.174	244	1

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Bayern

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2019 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	491.996	117.382	115.200	-	-	232.506	26.542	366
unter 5	3.833	290	4	-	-	3.320	219	-
05 < 10	6.854	411	4	-	-	6.100	339	-
10 < 15	6.979	431	6	-	-	6.269	273	-
15 < 20	5.482	310	13	-	-	5.012	147	-
20 < 25	4.547	291	30	-	-	4.107	119	-
25 < 30	4.064	329	38	-	-	3.571	126	-
30 < 35	3.881	360	76	-	-	3.266	179	-
35 < 40	3.953	480	133	-	-	3.139	201	-
40 < 45	3.984	576	189	-	-	2.979	239	1
45 < 50	5.372	900	433	-	-	3.649	389	1
50 < 55	8.913	1.774	1.047	-	-	5.451	640	1
55 < 60	13.384	2.761	2.177	-	-	7.416	1.025	5
60 < 65	16.989	3.538	3.284	-	-	8.922	1.242	3
65 < 70	23.744	5.075	4.694	-	-	12.347	1.612	16
70 < 75	32.968	7.617	6.589	-	-	16.495	2.252	15
75 < 80	61.694	15.352	13.455	-	-	28.691	4.136	60
80 < 85	103.692	27.819	24.345	-	-	45.095	6.326	107
85 < 90	97.929	27.086	27.240	-	-	38.755	4.740	108
90 < 95	63.477	16.911	22.412	-	-	22.147	1.965	42
95 und mehr	20.257	5.071	9.031	-	-	5.775	373	7

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Berlin

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2019 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	158.482	38.433	29.069	-	-	81.519	9.412	49
unter 5	1.145	39	4	-	-	1.008	94	-
05 < 10	2.329	51	-	-	-	2.150	128	-
10 < 15	2.379	46	-	-	-	2.242	91	-
15 < 20	1.762	44	1	-	-	1.670	47	-
20 < 25	1.292	49	5	-	-	1.201	37	-
25 < 30	1.109	91	11	-	-	973	34	-
30 < 35	1.483	182	45	-	-	1.185	71	-
35 < 40	1.560	263	84	-	-	1.113	100	-
40 < 45	1.704	261	110	-	-	1.200	133	-
45 < 50	2.461	431	163	-	-	1.681	186	-
50 < 55	4.464	897	413	-	-	2.828	326	-
55 < 60	6.837	1.555	670	-	-	4.053	559	-
60 < 65	7.787	1.877	921	-	-	4.397	591	1
65 < 70	10.445	2.672	1.317	-	-	5.683	770	3
70 < 75	12.560	3.280	1.556	-	-	6.846	871	7
75 < 80	22.735	5.787	3.767	-	-	11.611	1.566	4
80 < 85	30.510	8.197	6.047	-	-	14.194	2.057	15
85 < 90	24.692	6.888	6.185	-	-	10.366	1.241	12
90 < 95	15.736	4.389	5.270	-	-	5.613	459	5
95 und mehr	5.492	1.434	2.500	-	-	1.505	51	2

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Brandenburg

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2019 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	153.971	43.554	24.793	-	-	78.245	7.297	82
unter 5	744	57	1	-	-	646	40	-
05 < 10	2.123	138	-	-	-	1.866	119	-
10 < 15	2.583	147	1	-	-	2.332	103	-
15 < 20	1.691	72	3	-	-	1.579	37	-
20 < 25	1.040	70	7	-	-	935	28	-
25 < 30	842	81	7	-	-	727	27	-
30 < 35	1.412	183	25	-	-	1.153	51	-
35 < 40	1.327	216	24	-	-	1.022	65	-
40 < 45	1.290	224	36	-	-	935	95	-
45 < 50	1.559	297	52	-	-	1.096	114	-
50 < 55	2.931	676	183	-	-	1.884	188	-
55 < 60	5.344	1.348	412	-	-	3.210	373	1
60 < 65	6.929	1.820	714	-	-	3.946	446	3
65 < 70	9.378	2.457	1.030	-	-	5.334	555	2
70 < 75	8.858	2.330	978	-	-	4.991	558	1
75 < 80	21.432	5.950	2.906	-	-	11.312	1.248	16
80 < 85	34.537	10.845	5.553	-	-	16.274	1.837	28
85 < 90	29.430	9.944	6.188	-	-	12.220	1.051	27
90 < 95	16.130	5.389	4.817	-	-	5.598	323	3
95 und mehr	4.391	1.310	1.856	-	-	1.185	39	1

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Bremen

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2019 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	34.576	8.902	6.173	-	-	17.227	2.256	18
unter 5	274	15	-	-	-	249	10	-
05 < 10	559	24	-	-	-	519	16	-
10 < 15	533	15	-	-	-	498	20	-
15 < 20	413	7	1	-	-	393	12	-
20 < 25	331	20	2	-	-	303	6	-
25 < 30	282	21	4	-	-	240	17	-
30 < 35	250	32	7	-	-	200	11	-
35 < 40	295	39	18	-	-	215	23	-
40 < 45	349	53	16	-	-	256	24	-
45 < 50	463	87	34	-	-	302	40	-
50 < 55	860	177	81	-	-	535	67	-
55 < 60	1.278	320	155	-	-	701	102	-
60 < 65	1.528	331	204	-	-	851	141	1
65 < 70	1.974	448	295	-	-	1.101	130	-
70 < 75	2.625	578	375	-	-	1.479	192	1
75 < 80	4.577	1.199	769	-	-	2.254	351	4
80 < 85	7.018	1.991	1.333	-	-	3.130	561	3
85 < 90	5.894	1.890	1.222	-	-	2.402	373	7
90 < 95	3.818	1.233	1.150	-	-	1.293	140	2
95 und mehr	1.255	422	507	-	-	306	20	-

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Hamburg

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2019 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	77.325	22.402	16.276	-	-	34.591	4.026	30
unter 5	845	51	-	-	-	769	25	-
05 < 10	1.372	55	1	-	-	1.278	38	-
10 < 15	1.355	49	2	-	-	1.271	33	-
15 < 20	950	31	3	-	-	901	15	-
20 < 25	807	75	19	-	-	692	21	-
25 < 30	681	90	21	-	-	549	21	-
30 < 35	652	115	28	-	-	484	25	-
35 < 40	619	151	33	-	-	389	46	-
40 < 45	755	182	48	-	-	468	57	-
45 < 50	1.090	261	91	-	-	651	86	1
50 < 55	2.009	566	226	-	-	1.079	138	-
55 < 60	2.977	883	376	-	-	1.520	197	1
60 < 65	3.603	1.093	492	-	-	1.769	248	1
65 < 70	4.623	1.419	643	-	-	2.269	290	2
70 < 75	6.139	1.940	934	-	-	2.916	347	2
75 < 80	9.968	3.096	1.943	-	-	4.384	540	5
80 < 85	14.847	4.640	3.366	-	-	5.882	950	9
85 < 90	12.303	4.043	3.466	-	-	4.142	646	6
90 < 95	8.599	2.720	3.095	-	-	2.518	264	2
95 und mehr	3.131	942	1.489	-	-	660	39	1

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Hessen

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2019 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	310.653	67.906	57.214	-	-	171.282	14.190	61
unter 5	2.271	91	23	-	-	2.086	71	-
05 < 10	4.461	143	18	-	-	4.177	123	-
10 < 15	4.268	123	19	-	-	4.038	88	-
15 < 20	3.419	111	16	-	-	3.223	69	-
20 < 25	2.785	133	34	-	-	2.556	62	-
25 < 30	2.532	195	26	-	-	2.215	96	-
30 < 35	2.373	215	50	-	-	1.987	121	-
35 < 40	2.509	303	89	-	-	1.963	154	-
40 < 45	2.901	371	119	-	-	2.229	182	-
45 < 50	4.087	580	221	-	-	3.015	271	-
50 < 55	7.052	1.177	525	-	-	4.851	499	-
55 < 60	10.204	1.784	996	-	-	6.714	710	-
60 < 65	12.862	2.333	1.545	-	-	8.165	818	1
65 < 70	17.154	3.276	2.354	-	-	10.485	1.038	1
70 < 75	22.826	4.618	3.262	-	-	13.690	1.252	4
75 < 80	40.188	9.108	6.545	-	-	22.293	2.233	9
80 < 85	64.552	16.056	11.904	-	-	33.227	3.342	23
85 < 90	56.862	14.927	13.312	-	-	26.467	2.140	16
90 < 95	35.664	9.356	11.270	-	-	14.231	800	7
95 und mehr	11.683	3.006	4.886	-	-	3.670	121	-

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Mecklenburg-Vorpommern

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2019 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	102.996	30.853	19.273	-	-	47.476	5.290	104
unter 5	621	45	49	-	-	502	25	-
05 < 10	1.337	81	5	-	-	1.194	57	-
10 < 15	1.534	79	7	-	-	1.402	46	-
15 < 20	1.051	59	21	-	-	944	27	-
20 < 25	616	65	25	-	-	506	20	-
25 < 30	519	49	35	-	-	415	19	1
30 < 35	856	102	94	-	-	616	44	-
35 < 40	951	128	115	-	-	661	47	-
40 < 45	966	175	141	-	-	592	58	-
45 < 50	1.167	228	173	-	-	699	66	1
50 < 55	2.037	462	353	-	-	1.087	134	1
55 < 60	3.795	969	659	-	-	1.886	279	2
60 < 65	5.007	1.250	856	-	-	2.575	325	1
65 < 70	6.530	1.699	992	-	-	3.403	431	5
70 < 75	5.962	1.606	844	-	-	3.100	408	4
75 < 80	13.549	4.181	2.034	-	-	6.428	886	20
80 < 85	22.927	7.813	4.048	-	-	9.676	1.349	41
85 < 90	20.354	7.281	4.540	-	-	7.696	816	21
90 < 95	10.483	3.692	3.110	-	-	3.443	231	7
95 und mehr	2.734	889	1.172	-	-	651	22	-

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Niedersachsen

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2019 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	456.255	104.279	96.741	-	-	234.070	20.981	184
unter 5	3.425	190	2	-	-	3.083	150	-
05 < 10	7.635	319	4	-	-	7.036	276	-
10 < 15	8.408	338	14	-	-	7.754	302	-
15 < 20	6.002	250	14	-	-	5.596	142	-
20 < 25	4.177	250	31	-	-	3.753	143	-
25 < 30	3.448	292	60	-	-	2.930	166	-
30 < 35	3.150	321	107	-	-	2.528	194	-
35 < 40	3.370	407	144	-	-	2.586	233	-
40 < 45	3.978	543	245	-	-	2.878	310	2
45 < 50	6.078	914	487	-	-	4.220	457	-
50 < 55	10.532	1.846	1.145	-	-	6.735	805	1
55 < 60	15.179	2.718	2.162	-	-	9.188	1.111	-
60 < 65	18.794	3.471	3.032	-	-	11.099	1.190	2
65 < 70	24.630	4.790	4.128	-	-	14.299	1.410	3
70 < 75	31.691	6.691	5.295	-	-	17.958	1.737	10
75 < 80	58.588	13.860	11.006	-	-	30.564	3.127	31
80 < 85	96.704	25.247	20.647	-	-	45.776	4.978	56
85 < 90	83.437	23.530	22.259	-	-	34.577	3.008	63
90 < 95	51.538	14.219	18.583	-	-	17.631	1.093	12
95 und mehr	15.491	4.083	7.376	-	-	3.879	149	4

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Nordrhein-Westfalen

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2019 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	964.987	225.506	169.128	-	-	521.575	48.571	207
unter 5	7.681	398	17	-	-	6.894	372	-
05 < 10	15.233	706	23	-	-	13.884	620	-
10 < 15	16.519	665	20	-	-	15.168	666	-
15 < 20	12.598	528	27	-	-	11.661	382	-
20 < 25	9.614	645	49	-	-	8.602	318	-
25 < 30	7.947	788	105	-	-	6.662	392	-
30 < 35	7.572	912	164	-	-	6.051	445	-
35 < 40	7.394	1.015	249	-	-	5.586	544	-
40 < 45	8.434	1.281	355	-	-	6.032	766	-
45 < 50	12.270	2.033	744	-	-	8.348	1.145	-
50 < 55	21.439	3.934	1.797	-	-	13.771	1.937	-
55 < 60	31.817	6.126	3.396	-	-	19.687	2.605	3
60 < 65	40.614	8.001	5.254	-	-	24.274	3.082	3
65 < 70	53.493	11.084	7.126	-	-	31.524	3.751	8
70 < 75	68.282	14.875	9.170	-	-	39.874	4.350	13
75 < 80	123.980	29.847	18.928	-	-	67.858	7.324	23
80 < 85	202.802	53.632	35.358	-	-	102.915	10.828	69
85 < 90	177.460	50.271	39.622	-	-	80.878	6.637	52
90 < 95	108.355	30.541	33.268	-	-	42.354	2.159	33
95 und mehr	31.483	8.224	13.456	-	-	9.552	248	3

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Rheinland-Pfalz

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2019 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	202.708	44.825	37.733	-	-	108.935	11.129	86
unter 5	1.503	89	-	-	-	1.339	75	-
05 < 10	3.030	202	-	-	-	2.712	116	-
10 < 15	3.045	162	-	-	-	2.742	141	-
15 < 20	2.355	148	2	-	-	2.115	90	-
20 < 25	1.789	149	2	-	-	1.557	81	-
25 < 30	1.552	157	4	-	-	1.306	85	-
30 < 35	1.476	154	5	-	-	1.190	127	-
35 < 40	1.456	178	11	-	-	1.144	123	-
40 < 45	1.595	222	34	-	-	1.181	158	-
45 < 50	2.227	434	57	-	-	1.542	194	-
50 < 55	3.916	772	184	-	-	2.623	337	-
55 < 60	5.953	1.186	439	-	-	3.810	518	-
60 < 65	7.855	1.516	975	-	-	4.723	640	1
65 < 70	10.940	2.153	1.581	-	-	6.360	842	4
70 < 75	13.392	2.821	2.077	-	-	7.621	873	-
75 < 80	25.056	5.779	4.295	-	-	13.301	1.672	9
80 < 85	43.707	10.767	8.233	-	-	22.107	2.564	36
85 < 90	39.415	10.092	9.041	-	-	18.566	1.693	23
90 < 95	25.109	6.177	7.756	-	-	10.456	709	11
95 und mehr	7.337	1.667	3.037	-	-	2.540	91	2

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Saarland

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2019 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	55.318	10.826	11.864	-	-	29.496	3.092	40
unter 5	383	16	1	-	-	354	12	-
05 < 10	754	25	2	-	-	711	16	-
10 < 15	724	20	5	-	-	680	19	-
15 < 20	513	8	12	-	-	478	15	-
20 < 25	486	21	16	-	-	434	15	-
25 < 30	439	29	23	-	-	370	17	-
30 < 35	428	32	27	-	-	354	15	-
35 < 40	423	48	28	-	-	321	26	-
40 < 45	395	49	39	-	-	275	32	-
45 < 50	637	75	96	-	-	426	40	-
50 < 55	1.056	132	211	-	-	617	96	-
55 < 60	1.820	260	371	-	-	1.075	114	-
60 < 65	2.297	357	468	-	-	1.295	177	-
65 < 70	3.334	519	675	-	-	1.917	221	2
70 < 75	3.754	670	701	-	-	2.088	295	-
75 < 80	6.833	1.401	1.311	-	-	3.631	484	6
80 < 85	12.335	2.716	2.481	-	-	6.290	829	19
85 < 90	10.574	2.432	2.692	-	-	4.966	475	9
90 < 95	6.310	1.562	1.977	-	-	2.605	164	2
95 und mehr	1.823	454	728	-	-	609	30	2

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Sachsen

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2019 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	250.812	71.452	51.310	-	-	116.542	11.380	128
unter 5	1.593	140	9	-	-	1.343	101	-
05 < 10	3.317	157	1	-	-	3.051	108	-
10 < 15	3.854	208	2	-	-	3.511	133	-
15 < 20	2.548	112	3	-	-	2.356	77	-
20 < 25	1.441	95	15	-	-	1.277	54	-
25 < 30	1.230	126	28	-	-	1.034	42	-
30 < 35	1.950	252	46	-	-	1.586	66	-
35 < 40	2.133	312	79	-	-	1.631	111	-
40 < 45	2.107	310	111	-	-	1.572	114	-
45 < 50	2.609	487	221	-	-	1.721	179	1
50 < 55	4.040	957	435	-	-	2.363	285	-
55 < 60	7.023	1.830	934	-	-	3.805	454	-
60 < 65	9.226	2.518	1.387	-	-	4.736	583	2
65 < 70	13.813	3.768	2.175	-	-	7.030	834	6
70 < 75	14.098	3.795	2.110	-	-	7.342	845	6
75 < 80	32.992	9.358	5.720	-	-	15.969	1.923	22
80 < 85	54.205	17.095	10.492	-	-	23.656	2.914	48
85 < 90	50.096	16.507	12.408	-	-	19.324	1.827	30
90 < 95	32.790	10.615	10.680	-	-	10.826	659	10
95 und mehr	9.747	2.810	4.454	-	-	2.409	71	3

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Sachsen-Anhalt

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2019 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	129.672	37.666	29.072	-	-	55.690	7.103	141
unter 5	651	55	1	-	-	564	31	-
05 < 10	1.535	107	1	-	-	1.320	107	-
10 < 15	1.774	115	1	-	-	1.545	113	-
15 < 20	1.212	77	1	-	-	1.084	50	-
20 < 25	724	44	1	-	-	637	42	-
25 < 30	749	72	12	-	-	638	27	-
30 < 35	1.135	146	18	-	-	905	66	-
35 < 40	1.022	146	23	-	-	776	77	-
40 < 45	1.080	189	31	-	-	770	90	-
45 < 50	1.337	286	102	-	-	860	89	-
50 < 55	2.387	559	250	-	-	1.402	176	-
55 < 60	3.888	1.025	559	-	-	1.971	329	4
60 < 65	5.470	1.463	836	-	-	2.742	427	2
65 < 70	7.828	2.040	1.327	-	-	3.884	573	4
70 < 75	8.260	2.256	1.419	-	-	4.017	562	6
75 < 80	18.152	5.472	3.416	-	-	8.094	1.149	21
80 < 85	28.262	9.310	6.423	-	-	10.809	1.671	49
85 < 90	25.011	8.365	6.993	-	-	8.489	1.123	41
90 < 95	14.899	4.771	5.511	-	-	4.253	353	11
95 und mehr	4.296	1.168	2.147	-	-	930	48	3

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Schleswig-Holstein

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2019 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	130.349	31.689	35.117	-	-	56.348	7.091	104
unter 5	1.330	96	1	-	-	1.158	75	-
05 < 10	2.877	164	1	-	-	2.585	127	-
10 < 15	3.148	172	2	-	-	2.866	108	-
15 < 20	2.285	96	6	-	-	2.118	65	-
20 < 25	1.460	110	25	-	-	1.284	41	-
25 < 30	1.053	111	60	-	-	834	48	-
30 < 35	936	112	78	-	-	685	61	-
35 < 40	1.030	135	128	-	-	688	79	-
40 < 45	1.067	181	160	-	-	643	83	-
45 < 50	1.601	323	252	-	-	903	123	-
50 < 55	2.865	560	546	-	-	1.526	232	1
55 < 60	4.212	830	981	-	-	2.092	309	-
60 < 65	5.043	1.081	1.227	-	-	2.380	353	2
65 < 70	6.729	1.439	1.618	-	-	3.210	459	3
70 < 75	9.089	2.183	2.112	-	-	4.200	587	7
75 < 80	16.969	4.335	4.385	-	-	7.211	1.015	23
80 < 85	26.671	7.566	7.534	-	-	9.959	1.571	41
85 < 90	22.090	6.588	7.340	-	-	7.041	1.103	18
90 < 95	14.732	4.224	6.045	-	-	3.895	561	7
95 und mehr	5.162	1.383	2.616	-	-	1.070	91	2

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Thüringen

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2019 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	135.592	34.462	25.307	-	-	70.131	5.615	77
unter 5	831	53	2	-	-	756	20	-
05 < 10	1.802	106	3	-	-	1.670	23	-
10 < 15	1.990	98	-	-	-	1.856	36	-
15 < 20	1.297	72	-	-	-	1.210	15	-
20 < 25	834	65	7	-	-	735	27	-
25 < 30	780	83	7	-	-	649	41	-
30 < 35	1.199	127	28	-	-	986	58	-
35 < 40	1.331	164	35	-	-	1.063	69	-
40 < 45	1.329	201	51	-	-	989	88	-
45 < 50	1.552	284	102	-	-	1.073	93	-
50 < 55	2.709	523	242	-	-	1.780	164	-
55 < 60	4.410	986	498	-	-	2.679	246	1
60 < 65	5.897	1.309	781	-	-	3.478	329	-
65 < 70	8.159	1.889	1.107	-	-	4.696	466	1
70 < 75	8.942	2.140	1.197	-	-	5.132	469	4
75 < 80	19.178	5.036	3.001	-	-	10.143	990	8
80 < 85	29.580	8.370	5.623	-	-	14.222	1.332	33
85 < 90	25.155	7.550	6.141	-	-	10.618	826	20
90 < 95	14.507	4.203	4.781	-	-	5.223	290	10
95 und mehr	4.110	1.203	1.701	-	-	1.173	33	-

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Deutschland

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2021 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	4.961.146	1.046.798	793.461	-	-	2.553.921	565.294	1.672
unter 5	40.885	1.736	133	-	-	34.979	4.035	2
05 < 10	83.415	2.805	85	-	-	73.122	7.403	-
10 < 15	89.772	2.859	84	-	-	78.538	8.291	-
15 < 20	62.516	2.272	119	-	-	55.025	5.100	-
20 < 25	44.986	2.226	318	-	-	38.418	4.024	-
25 < 30	36.303	2.700	500	-	-	28.954	4.148	1
30 < 35	39.455	3.708	880	-	-	29.604	5.263	-
35 < 40	41.545	4.596	1.421	-	-	29.022	6.506	-
40 < 45	47.692	5.691	2.036	-	-	31.878	8.087	-
45 < 50	59.912	8.013	3.315	-	-	38.157	10.423	4
50 < 55	104.623	15.613	7.886	-	-	62.797	18.316	11
55 < 60	168.599	27.312	16.427	-	-	96.202	28.646	12
60 < 65	223.782	38.397	26.063	-	-	123.694	35.599	29
65 < 70	283.912	51.551	35.524	-	-	154.856	41.929	52
70 < 75	388.292	74.227	48.990	-	-	210.742	54.238	95
75 < 80	531.463	114.326	74.968	-	-	273.323	68.651	195
80 < 85	1.060.915	252.216	168.018	-	-	509.982	130.158	541
85 < 90	962.157	251.607	193.816	-	-	425.254	90.964	516
90 < 95	528.744	142.080	148.233	-	-	208.659	29.572	200
95 und mehr	162.178	42.863	64.645	-	-	50.715	3.941	14

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Baden-Württemberg

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2021 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	540.401	93.597	91.759	-	-	291.159	63.697	189
unter 5	5.011	154	1	-	-	4.487	369	-
05 < 10	9.807	283	5	-	-	8.957	562	-
10 < 15	10.313	235	5	-	-	9.368	705	-
15 < 20	7.069	181	14	-	-	6.370	504	-
20 < 25	5.201	155	52	-	-	4.532	462	-
25 < 30	4.667	235	116	-	-	3.808	508	-
30 < 35	4.695	264	172	-	-	3.635	624	-
35 < 40	4.876	398	248	-	-	3.527	703	-
40 < 45	5.148	435	317	-	-	3.547	849	-
45 < 50	6.654	701	502	-	-	4.351	1.099	1
50 < 55	11.159	1.320	1.088	-	-	6.881	1.870	-
55 < 60	17.425	2.187	2.241	-	-	10.163	2.834	-
60 < 65	22.362	2.833	3.180	-	-	12.886	3.460	3
65 < 70	27.669	3.809	4.057	-	-	15.689	4.109	5
70 < 75	39.989	5.995	5.696	-	-	22.641	5.651	6
75 < 80	54.870	9.665	8.619	-	-	28.900	7.664	22
80 < 85	113.303	22.439	18.602	-	-	56.623	15.587	52
85 < 90	108.493	23.787	21.944	-	-	50.946	11.744	72
90 < 95	62.253	14.016	17.425	-	-	26.890	3.896	26
95 und mehr	19.437	4.505	7.475	-	-	6.958	497	2

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Bayern

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2021 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	578.147	123.401	109.988	-	-	273.208	71.223	327
unter 5	4.824	208	5	-	-	4.004	607	-
05 < 10	9.143	328	5	-	-	7.791	1.019	-
10 < 15	8.838	291	5	-	-	7.575	967	-
15 < 20	6.591	268	9	-	-	5.772	542	-
20 < 25	5.167	235	17	-	-	4.499	416	-
25 < 30	4.417	260	43	-	-	3.736	378	-
30 < 35	4.373	317	67	-	-	3.511	478	-
35 < 40	4.586	497	139	-	-	3.342	608	-
40 < 45	4.955	581	196	-	-	3.435	743	-
45 < 50	6.101	873	359	-	-	3.855	1.014	-
50 < 55	10.347	1.579	950	-	-	5.926	1.888	4
55 < 60	16.124	2.691	2.008	-	-	8.523	2.900	2
60 < 65	21.999	3.984	3.366	-	-	10.868	3.777	4
65 < 70	28.632	5.262	4.681	-	-	14.147	4.532	10
70 < 75	43.559	8.597	7.009	-	-	21.211	6.729	13
75 < 80	61.634	13.643	10.915	-	-	28.173	8.864	39
80 < 85	126.724	30.121	23.991	-	-	55.302	17.208	102
85 < 90	118.896	30.421	27.011	-	-	48.571	12.793	100
90 < 95	69.096	17.733	20.372	-	-	25.998	4.944	49
95 und mehr	22.141	5.512	8.840	-	-	6.969	816	4

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Berlin

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2021 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	185.528	41.563	28.033	-	-	94.386	21.522	24
unter 5	1.467	44	3	-	-	1.237	183	-
05 < 10	2.970	46	-	-	-	2.620	304	-
10 < 15	3.020	49	3	-	-	2.693	275	-
15 < 20	2.151	56	2	-	-	1.946	147	-
20 < 25	1.595	71	9	-	-	1.399	116	-
25 < 30	1.224	112	11	-	-	1.006	95	-
30 < 35	1.621	184	35	-	-	1.239	163	-
35 < 40	1.799	248	74	-	-	1.242	235	-
40 < 45	2.082	299	114	-	-	1.356	313	-
45 < 50	2.778	396	152	-	-	1.806	424	-
50 < 55	4.772	814	329	-	-	2.920	709	-
55 < 60	8.102	1.543	649	-	-	4.691	1.218	1
60 < 65	9.717	1.994	977	-	-	5.328	1.417	1
65 < 70	11.865	2.654	1.269	-	-	6.232	1.710	-
70 < 75	16.137	3.702	1.824	-	-	8.360	2.249	2
75 < 80	22.140	5.218	2.885	-	-	11.190	2.845	2
80 < 85	36.952	9.246	5.955	-	-	17.258	4.486	7
85 < 90	31.786	8.392	6.394	-	-	13.619	3.375	6
90 < 95	17.290	4.834	4.892	-	-	6.465	1.094	5
95 und mehr	6.060	1.661	2.456	-	-	1.779	164	-

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Brandenburg

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2021 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	184.646	46.518	24.099	-	-	94.232	19.719	78
unter 5	968	35	1	-	-	803	129	-
05 < 10	2.527	83	-	-	-	2.155	289	-
10 < 15	3.335	113	-	-	-	2.811	411	-
15 < 20	2.240	71	1	-	-	1.999	169	-
20 < 25	1.316	58	6	-	-	1.156	96	-
25 < 30	865	77	2	-	-	705	81	-
30 < 35	1.440	165	30	-	-	1.086	159	-
35 < 40	1.632	204	31	-	-	1.181	216	-
40 < 45	1.772	265	50	-	-	1.180	277	-
45 < 50	1.683	305	54	-	-	1.079	245	-
50 < 55	3.186	571	164	-	-	1.956	495	-
55 < 60	6.178	1.272	381	-	-	3.609	916	-
60 < 65	8.771	1.954	672	-	-	4.874	1.270	1
65 < 70	11.469	2.587	1.042	-	-	6.320	1.516	4
70 < 75	13.626	3.161	1.249	-	-	7.562	1.653	1
75 < 80	19.553	4.714	2.132	-	-	10.338	2.355	14
80 < 85	42.801	11.762	5.441	-	-	20.713	4.858	27
85 < 90	37.584	11.612	6.371	-	-	16.195	3.383	23
90 < 95	18.817	5.963	4.666	-	-	7.101	1.079	8
95 und mehr	4.883	1.546	1.806	-	-	1.409	122	-

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Bremen

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2021 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	42.048	9.958	5.903	-	-	21.209	4.968	10
unter 5	382	13	1	-	-	335	33	-
05 < 10	745	24	-	-	-	652	69	-
10 < 15	742	19	-	-	-	657	66	-
15 < 20	477	17	1	-	-	415	44	-
20 < 25	434	18	6	-	-	387	23	-
25 < 30	344	27	2	-	-	284	31	-
30 < 35	356	38	12	-	-	254	52	-
35 < 40	334	38	9	-	-	230	57	-
40 < 45	477	55	16	-	-	318	88	-
45 < 50	661	115	43	-	-	371	132	-
50 < 55	1.069	206	67	-	-	600	196	-
55 < 60	1.663	301	144	-	-	935	283	-
60 < 65	2.060	395	218	-	-	1.128	319	-
65 < 70	2.622	535	302	-	-	1.377	408	-
70 < 75	3.510	741	411	-	-	1.831	526	1
75 < 80	4.785	1.163	605	-	-	2.445	571	1
80 < 85	8.476	2.217	1.280	-	-	3.896	1.079	4
85 < 90	7.516	2.288	1.319	-	-	3.184	723	2
90 < 95	4.082	1.291	1.000	-	-	1.560	229	2
95 und mehr	1.313	457	467	-	-	350	39	-

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Hamburg

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2021 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	90.288	24.755	15.530	-	-	41.091	8.892	20
unter 5	1.086	55	1	-	-	971	59	-
05 < 10	1.986	107	1	-	-	1.762	116	-
10 < 15	1.775	71	2	-	-	1.589	113	-
15 < 20	1.265	52	-	-	-	1.150	63	-
20 < 25	970	83	8	-	-	827	52	-
25 < 30	753	90	10	-	-	585	68	-
30 < 35	799	139	13	-	-	553	94	-
35 < 40	784	155	18	-	-	499	112	-
40 < 45	976	218	30	-	-	560	168	-
45 < 50	1.345	280	58	-	-	767	239	1
50 < 55	2.268	534	163	-	-	1.237	334	-
55 < 60	3.750	921	322	-	-	1.983	523	1
60 < 65	4.578	1.256	491	-	-	2.193	638	-
65 < 70	5.565	1.532	643	-	-	2.717	672	1
70 < 75	7.727	2.158	996	-	-	3.676	896	1
75 < 80	10.149	2.985	1.651	-	-	4.431	1.079	3
80 < 85	16.878	5.245	3.227	-	-	6.673	1.727	6
85 < 90	15.147	4.874	3.664	-	-	5.313	1.292	4
90 < 95	9.046	2.945	2.757	-	-	2.792	550	2
95 und mehr	3.441	1.055	1.475	-	-	813	97	1

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Hessen

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2021 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	368.396	72.928	55.758	-	-	203.889	35.762	59
unter 5	3.165	173	34	-	-	2.705	253	-
05 < 10	5.769	210	24	-	-	5.195	340	-
10 < 15	5.851	163	22	-	-	5.271	395	-
15 < 20	4.255	153	28	-	-	3.799	275	-
20 < 25	3.318	131	39	-	-	2.896	252	-
25 < 30	3.010	193	35	-	-	2.456	325	1
30 < 35	3.115	300	45	-	-	2.409	361	-
35 < 40	3.128	321	68	-	-	2.262	477	-
40 < 45	3.879	432	130	-	-	2.695	622	-
45 < 50	5.117	611	197	-	-	3.491	817	1
50 < 55	8.488	1.189	477	-	-	5.501	1.321	-
55 < 60	13.449	2.013	1.032	-	-	8.413	1.991	-
60 < 65	17.099	2.683	1.667	-	-	10.365	2.382	2
65 < 70	21.412	3.599	2.349	-	-	12.676	2.785	3
70 < 75	30.701	5.377	3.650	-	-	17.960	3.713	1
75 < 80	39.841	8.097	5.367	-	-	21.912	4.460	5
80 < 85	77.110	17.262	11.788	-	-	40.100	7.941	19
85 < 90	68.987	17.035	13.580	-	-	33.148	5.208	16
90 < 95	38.189	9.730	10.414	-	-	16.410	1.624	11
95 und mehr	12.513	3.256	4.812	-	-	4.225	220	-

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Mecklenburg-Vorpommern

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2021 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	122.866	33.484	18.756	-	-	55.764	14.790	72
unter 5	754	36	-	-	-	650	68	-
05 < 10	1.662	95	4	-	-	1.425	138	-
10 < 15	2.065	81	7	-	-	1.795	182	-
15 < 20	1.391	70	17	-	-	1.179	125	-
20 < 25	828	62	27	-	-	681	58	-
25 < 30	533	43	27	-	-	411	52	-
30 < 35	892	112	80	-	-	586	114	-
35 < 40	1.096	156	114	-	-	684	142	-
40 < 45	1.250	194	150	-	-	748	158	-
45 < 50	1.281	211	155	-	-	730	185	-
50 < 55	2.228	419	271	-	-	1.172	363	3
55 < 60	4.169	925	560	-	-	2.024	659	1
60 < 65	6.474	1.442	921	-	-	3.104	1.005	2
65 < 70	8.490	1.981	1.051	-	-	4.200	1.255	3
70 < 75	9.467	2.274	1.093	-	-	4.689	1.405	6
75 < 80	11.922	3.278	1.502	-	-	5.543	1.586	13
80 < 85	27.307	8.251	3.780	-	-	11.621	3.631	24
85 < 90	25.370	8.532	4.629	-	-	9.467	2.728	14
90 < 95	12.606	4.296	3.169	-	-	4.281	855	5
95 und mehr	3.081	1.026	1.199	-	-	774	81	1

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Niedersachsen

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2021 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	542.904	110.608	93.912	-	-	278.981	59.209	194
unter 5	4.518	238	36	-	-	3.769	473	2
05 < 10	10.110	290	5	-	-	8.792	1.023	-
10 < 15	11.517	375	7	-	-	9.911	1.224	-
15 < 20	7.614	295	10	-	-	6.696	613	-
20 < 25	5.504	306	33	-	-	4.607	558	-
25 < 30	4.306	336	60	-	-	3.312	598	-
30 < 35	4.150	370	86	-	-	3.039	655	-
35 < 40	4.376	439	150	-	-	3.021	766	-
40 < 45	5.233	544	233	-	-	3.475	981	-
45 < 50	7.220	856	406	-	-	4.647	1.311	-
50 < 55	12.815	1.706	1.010	-	-	7.824	2.273	2
55 < 60	19.517	2.832	2.118	-	-	11.115	3.451	1
60 < 65	25.252	3.856	3.269	-	-	14.172	3.952	3
65 < 70	30.638	5.192	4.089	-	-	17.009	4.347	1
70 < 75	42.510	7.731	5.888	-	-	23.350	5.526	15
75 < 80	57.289	12.046	8.761	-	-	29.556	6.912	14
80 < 85	115.127	26.850	19.917	-	-	55.093	13.194	73
85 < 90	102.114	26.652	22.582	-	-	44.265	8.557	58
90 < 95	55.754	15.106	17.458	-	-	20.673	2.495	22
95 und mehr	17.340	4.588	7.794	-	-	4.655	300	3

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Nordrhein-Westfalen

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2021 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	1.191.981	235.065	167.094	-	-	655.254	134.334	234
unter 5	10.608	369	36	-	-	9.196	1.007	-
05 < 10	20.571	562	31	-	-	18.093	1.885	-
10 < 15	22.200	593	22	-	-	19.562	2.023	-
15 < 20	16.058	538	25	-	-	14.148	1.347	-
20 < 25	11.819	610	52	-	-	10.090	1.067	-
25 < 30	9.695	761	90	-	-	7.646	1.198	-
30 < 35	9.678	950	144	-	-	7.209	1.375	-
35 < 40	9.741	1.033	272	-	-	6.773	1.663	-
40 < 45	11.406	1.285	361	-	-	7.655	2.105	-
45 < 50	15.634	1.908	693	-	-	10.059	2.974	-
50 < 55	27.573	3.756	1.673	-	-	16.890	5.254	-
55 < 60	43.441	6.183	3.344	-	-	26.119	7.792	3
60 < 65	57.035	8.675	5.373	-	-	33.467	9.519	1
65 < 70	71.191	11.392	7.515	-	-	41.295	10.983	6
70 < 75	96.269	16.604	10.161	-	-	55.547	13.947	10
75 < 80	129.472	25.749	15.475	-	-	71.831	16.389	28
80 < 85	249.191	56.069	34.654	-	-	129.620	28.768	80
85 < 90	223.346	56.436	41.147	-	-	106.771	18.911	81
90 < 95	121.434	32.323	32.173	-	-	51.404	5.511	23
95 und mehr	35.619	9.269	13.853	-	-	11.879	616	2

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Rheinland-Pfalz

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2021 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	241.364	47.303	36.925	-	-	128.360	28.699	77
unter 5	1.911	83	1	-	-	1.646	181	-
05 < 10	4.161	179	-	-	-	3.623	359	-
10 < 15	4.337	181	-	-	-	3.657	499	-
15 < 20	2.990	127	1	-	-	2.523	339	-
20 < 25	2.151	118	1	-	-	1.794	238	-
25 < 30	1.805	144	6	-	-	1.412	243	-
30 < 35	1.862	173	7	-	-	1.381	301	-
35 < 40	1.898	199	14	-	-	1.276	409	-
40 < 45	2.115	253	32	-	-	1.419	411	-
45 < 50	2.731	406	47	-	-	1.734	544	-
50 < 55	4.888	733	167	-	-	3.033	955	-
55 < 60	7.626	1.183	405	-	-	4.592	1.446	-
60 < 65	10.676	1.747	981	-	-	6.084	1.861	3
65 < 70	13.645	2.251	1.631	-	-	7.616	2.144	3
70 < 75	18.767	3.407	2.274	-	-	10.371	2.706	9
75 < 80	24.047	4.890	3.405	-	-	12.615	3.129	8
80 < 85	51.737	11.445	8.111	-	-	25.650	6.508	23
85 < 90	48.453	11.416	9.442	-	-	22.880	4.695	20
90 < 95	27.038	6.352	7.181	-	-	11.950	1.544	11
95 und mehr	8.526	2.016	3.219	-	-	3.104	187	-

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Saarland

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2021 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	70.556	12.568	11.446	-	-	37.987	8.533	22
unter 5	524	12	2	-	-	482	28	-
05 < 10	1.041	21	6	-	-	935	79	-
10 < 15	1.091	20	4	-	-	981	86	-
15 < 20	646	16	3	-	-	575	52	-
20 < 25	538	13	13	-	-	460	52	-
25 < 30	514	26	12	-	-	416	60	-
30 < 35	530	42	23	-	-	410	55	-
35 < 40	505	38	29	-	-	369	69	-
40 < 45	593	48	38	-	-	410	97	-
45 < 50	695	62	66	-	-	460	107	-
50 < 55	1.317	142	165	-	-	771	238	1
55 < 60	2.359	272	376	-	-	1.322	389	-
60 < 65	3.441	442	513	-	-	1.912	574	-
65 < 70	4.298	579	641	-	-	2.418	660	-
70 < 75	5.888	999	849	-	-	3.193	846	1
75 < 80	7.250	1.354	1.057	-	-	3.825	1.014	-
80 < 85	15.600	3.113	2.311	-	-	7.992	2.175	9
85 < 90	14.172	3.054	2.643	-	-	6.998	1.468	9
90 < 95	7.418	1.797	1.944	-	-	3.257	418	2
95 und mehr	2.136	518	751	-	-	801	66	-

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Sachsen

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2021 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	310.674	78.535	48.206	-	-	147.758	36.077	98
unter 5	1.844	76	6	-	-	1.471	291	-
05 < 10	4.396	176	2	-	-	3.769	449	-
10 < 15	5.238	240	4	-	-	4.518	476	-
15 < 20	3.494	161	-	-	-	3.000	333	-
20 < 25	2.115	127	20	-	-	1.726	242	-
25 < 30	1.342	117	24	-	-	1.023	178	-
30 < 35	2.107	251	42	-	-	1.544	270	-
35 < 40	2.595	323	83	-	-	1.815	374	-
40 < 45	2.974	411	116	-	-	1.998	449	-
45 < 50	2.904	462	178	-	-	1.810	454	-
50 < 55	4.964	976	442	-	-	2.773	773	-
55 < 60	8.586	1.812	880	-	-	4.485	1.409	-
60 < 65	12.234	2.749	1.472	-	-	6.109	1.900	4
65 < 70	17.174	3.990	2.174	-	-	8.488	2.514	8
70 < 75	22.199	5.146	2.649	-	-	11.183	3.216	5
75 < 80	33.806	8.279	4.243	-	-	16.671	4.606	7
80 < 85	70.963	19.254	10.051	-	-	32.332	9.291	35
85 < 90	65.335	19.636	12.128	-	-	27.110	6.435	26
90 < 95	35.900	11.141	9.625	-	-	12.992	2.129	13
95 und mehr	10.504	3.208	4.067	-	-	2.941	288	-

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Sachsen-Anhalt

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2021 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	166.348	42.066	27.604	-	-	75.909	20.661	108
unter 5	879	40	3	-	-	732	104	-
05 < 10	2.175	92	-	-	-	1.799	284	-
10 < 15	2.418	114	1	-	-	1.970	333	-
15 < 20	1.555	60	-	-	-	1.309	186	-
20 < 25	1.049	67	5	-	-	857	120	-
25 < 30	745	85	8	-	-	557	95	-
30 < 35	1.265	124	15	-	-	924	202	-
35 < 40	1.339	169	26	-	-	904	240	-
40 < 45	1.418	207	46	-	-	927	238	-
45 < 50	1.528	259	84	-	-	910	275	-
50 < 55	2.939	550	237	-	-	1.672	480	-
55 < 60	5.208	1.142	536	-	-	2.542	986	2
60 < 65	7.385	1.590	848	-	-	3.659	1.283	5
65 < 70	10.340	2.321	1.306	-	-	5.150	1.557	6
70 < 75	12.680	2.864	1.595	-	-	6.387	1.822	12
75 < 80	18.852	4.714	2.597	-	-	8.852	2.676	13
80 < 85	38.011	10.514	6.173	-	-	16.196	5.092	36
85 < 90	34.136	10.416	6.961	-	-	13.175	3.557	27
90 < 95	17.527	5.331	5.118	-	-	6.055	1.017	6
95 und mehr	4.899	1.407	2.045	-	-	1.332	114	1

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Schleswig-Holstein

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2021 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	158.546	35.800	34.701	-	-	68.576	19.354	115
unter 5	1.823	85	-	-	-	1.564	174	-
05 < 10	4.020	178	1	-	-	3.452	389	-
10 < 15	4.154	168	-	-	-	3.594	392	-
15 < 20	2.922	107	6	-	-	2.564	245	-
20 < 25	1.839	99	24	-	-	1.564	152	-
25 < 30	1.239	111	48	-	-	948	132	-
30 < 35	1.210	127	88	-	-	809	186	-
35 < 40	1.248	175	101	-	-	749	223	-
40 < 45	1.496	202	141	-	-	856	297	-
45 < 50	1.818	285	229	-	-	958	346	-
50 < 55	3.381	562	479	-	-	1.701	639	-
55 < 60	5.467	977	968	-	-	2.515	1.006	1
60 < 65	6.831	1.223	1.344	-	-	3.089	1.175	-
65 < 70	8.312	1.657	1.663	-	-	3.690	1.300	2
70 < 75	11.833	2.559	2.237	-	-	5.403	1.625	9
75 < 80	17.212	4.174	3.502	-	-	7.232	2.283	21
80 < 85	32.506	8.528	7.414	-	-	12.387	4.148	29
85 < 90	29.058	8.276	7.994	-	-	9.580	3.165	43
90 < 95	16.364	4.720	5.779	-	-	4.602	1.253	10
95 und mehr	5.813	1.587	2.683	-	-	1.319	224	-

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Thüringen

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2021 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	166.453	38.649	23.747	-	-	86.158	17.854	45
unter 5	1.121	115	3	-	-	927	76	-
05 < 10	2.332	131	1	-	-	2.102	98	-
10 < 15	2.878	146	2	-	-	2.586	144	-
15 < 20	1.798	100	2	-	-	1.580	116	-
20 < 25	1.142	73	6	-	-	943	120	-
25 < 30	844	83	6	-	-	649	106	-
30 < 35	1.362	152	21	-	-	1.015	174	-
35 < 40	1.608	203	45	-	-	1.148	212	-
40 < 45	1.918	262	66	-	-	1.299	291	-
45 < 50	1.762	283	92	-	-	1.129	257	1
50 < 55	3.229	556	204	-	-	1.940	528	1
55 < 60	5.535	1.058	463	-	-	3.171	843	-
60 < 65	7.868	1.574	771	-	-	4.456	1.067	-
65 < 70	10.590	2.210	1.111	-	-	5.832	1.437	-
70 < 75	13.430	2.912	1.409	-	-	7.378	1.728	3
75 < 80	18.641	4.357	2.252	-	-	9.809	2.218	5
80 < 85	38.229	9.900	5.323	-	-	18.526	4.465	15
85 < 90	31.764	8.780	6.007	-	-	14.032	2.930	15
90 < 95	15.930	4.502	4.260	-	-	6.229	934	5
95 und mehr	4.472	1.252	1.703	-	-	1.407	110	-

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Deutschland

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2023 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	5.688.473	1.100.672	799.591	775.961	23.630	3.103.007	683.500	1.703
unter 5	47.288	1.345	248	236	12	40.064	5.631	-
05 < 10	109.104	3.075	85	76	9	95.296	10.648	-
10 < 15	112.231	3.325	96	72	24	96.914	11.896	-
15 < 20	77.073	2.783	136	103	33	65.890	8.263	1
20 < 25	51.776	2.276	312	291	21	44.002	5.186	-
25 < 30	41.964	2.834	462	443	19	33.540	5.128	-
30 < 35	43.291	3.742	765	751	14	32.230	6.554	-
35 < 40	49.248	4.817	1.354	1.323	31	34.574	8.501	2
40 < 45	57.072	6.062	2.035	2.014	21	38.381	10.592	2
45 < 50	69.625	7.871	3.092	3.040	52	45.756	12.906	-
50 < 55	112.207	14.045	6.713	6.616	97	70.527	20.917	5
55 < 60	193.856	26.882	14.969	14.711	258	117.233	34.758	14
60 < 65	277.342	41.212	26.526	25.978	548	161.905	47.668	31
65 < 70	340.985	54.464	36.725	35.807	918	195.364	54.390	42
70 < 75	471.425	81.095	51.613	50.086	1.527	267.938	70.666	113
75 < 80	590.800	113.440	70.834	68.279	2.555	325.139	81.188	199
80 < 85	1.124.039	247.303	159.397	153.797	5.600	577.318	139.515	506
85 < 90	1.201.092	295.361	218.709	211.618	7.091	571.296	115.161	565
90 < 95	549.401	144.417	142.564	138.917	3.647	232.307	29.920	193
95 und mehr	168.654	44.323	62.956	61.803	1.153	57.333	4.012	30

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Baden-Württemberg

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2023 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	624.831	102.736	92.908	89.416	3.492	349.254	79.694	239
unter 5	5.989	156	8	8	-	5.263	562	-
05 < 10	13.024	424	9	5	4	11.650	941	-
10 < 15	13.328	385	10	6	4	11.780	1.153	-
15 < 20	8.770	285	20	10	10	7.683	782	-
20 < 25	6.074	203	51	43	8	5.246	574	-
25 < 30	5.300	252	99	88	11	4.293	656	-
30 < 35	5.257	311	140	137	3	4.046	760	-
35 < 40	5.667	436	215	208	7	4.103	913	-
40 < 45	6.294	488	308	302	6	4.373	1.125	-
45 < 50	7.510	725	456	449	7	4.999	1.330	-
50 < 55	11.743	1.280	940	924	16	7.397	2.126	-
55 < 60	19.947	2.348	1.946	1.905	41	12.130	3.521	2
60 < 65	27.792	3.385	3.295	3.225	70	16.131	4.980	1
65 < 70	33.768	4.396	4.192	4.084	108	19.698	5.474	8
70 < 75	46.787	6.518	5.709	5.531	178	27.080	7.467	13
75 < 80	62.124	10.044	8.292	7.919	373	34.422	9.347	19
80 < 85	120.106	22.663	17.918	17.084	834	62.234	17.222	69
85 < 90	137.588	28.852	25.001	23.997	1.004	67.915	15.736	84
90 < 95	67.069	14.815	16.966	16.333	633	30.801	4.447	40
95 und mehr	20.694	4.770	7.333	7.158	175	8.010	578	3

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Bayern

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2023 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	631.273	126.418	110.844	108.289	2.555	306.045	87.504	462
unter 5	5.362	171	10	10	-	4.224	957	-
05 < 10	11.196	295	6	6	-	9.305	1.590	-
10 < 15	10.885	306	4	3	1	9.017	1.558	-
15 < 20	7.589	278	14	9	5	6.353	944	-
20 < 25	5.535	235	18	17	1	4.811	471	-
25 < 30	4.801	312	37	37	-	4.008	444	-
30 < 35	4.798	355	66	62	4	3.781	596	-
35 < 40	4.909	448	117	114	3	3.615	729	-
40 < 45	5.509	606	189	186	3	3.786	927	1
45 < 50	6.327	759	309	304	5	4.142	1.117	-
50 < 55	10.054	1.402	775	771	4	5.810	2.066	1
55 < 60	17.375	2.602	1.823	1.797	26	9.442	3.506	2
60 < 65	25.228	4.109	3.360	3.314	46	12.787	4.963	9
65 < 70	32.505	5.585	4.832	4.753	79	16.143	5.937	8
70 < 75	47.125	8.511	6.943	6.803	140	23.563	8.083	25
75 < 80	67.050	13.589	10.526	10.248	278	32.135	10.741	59
80 < 85	128.341	28.670	22.927	22.310	617	57.348	19.264	132
85 < 90	142.287	34.424	30.256	29.466	790	60.219	17.228	160
90 < 95	72.243	18.214	20.180	19.753	427	28.262	5.529	58
95 und mehr	22.154	5.547	8.452	8.326	126	7.294	854	7

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Berlin

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2023 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	211.999	43.847	27.699	27.470	229	115.277	25.157	19
unter 5	1.627	42	-	-	-	1.375	210	-
05 < 10	3.916	93	-	-	-	3.437	386	-
10 < 15	3.776	66	-	-	-	3.287	423	-
15 < 20	2.584	61	-	-	-	2.270	253	-
20 < 25	1.793	68	10	9	1	1.566	149	-
25 < 30	1.414	97	9	9	-	1.180	128	-
30 < 35	1.609	170	31	31	-	1.189	219	-
35 < 40	2.068	228	62	62	-	1.487	291	-
40 < 45	2.369	329	108	107	1	1.550	382	-
45 < 50	3.096	421	141	140	1	1.997	537	-
50 < 55	4.872	698	271	270	1	3.078	824	1
55 < 60	8.620	1.376	589	588	1	5.241	1.413	1
60 < 65	11.765	2.105	1.018	1.013	5	6.856	1.782	4
65 < 70	13.461	2.565	1.263	1.258	5	7.545	2.088	-
70 < 75	18.194	3.732	1.795	1.779	16	9.991	2.672	4
75 < 80	22.929	4.873	2.478	2.459	19	12.553	3.023	2
80 < 85	41.620	9.531	5.835	5.783	52	21.235	5.016	3
85 < 90	41.589	10.567	7.355	7.290	65	19.576	4.088	3
90 < 95	18.433	5.083	4.522	4.472	50	7.722	1.105	1
95 und mehr	6.264	1.742	2.212	2.200	12	2.142	168	-

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Brandenburg

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2023 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	214.072	49.829	23.693	23.237	456	116.652	23.855	43
unter 5	1.058	55	-	-	-	835	168	-
05 < 10	3.151	132	-	-	-	2.587	432	-
10 < 15	3.966	152	-	-	-	3.291	523	-
15 < 20	2.692	117	-	-	-	2.264	311	-
20 < 25	1.612	66	6	6	-	1.369	171	-
25 < 30	1.063	90	7	7	-	846	120	-
30 < 35	1.218	143	10	9	1	908	157	-
35 < 40	1.940	244	29	29	-	1.373	292	2
40 < 45	2.055	272	39	38	1	1.382	362	-
45 < 50	2.064	291	61	59	2	1.379	333	-
50 < 55	3.207	548	103	103	-	1.990	566	-
55 < 60	6.360	1.134	345	339	6	3.845	1.035	1
60 < 65	10.870	2.075	709	700	9	6.367	1.719	-
65 < 70	13.383	2.678	1.030	1.011	19	7.701	1.971	3
70 < 75	18.168	3.715	1.420	1.381	39	10.450	2.582	1
75 < 80	19.984	4.434	1.727	1.688	39	11.325	2.493	5
80 < 85	46.831	11.650	5.018	4.902	116	24.893	5.252	18
85 < 90	48.317	13.891	6.895	6.767	128	23.307	4.215	9
90 < 95	20.633	6.434	4.427	4.354	73	8.742	1.026	4
95 und mehr	5.500	1.708	1.867	1.844	23	1.798	127	-

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Bremen

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2023 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	47.628	9.320	5.786	5.621	165	27.105	5.416	1
unter 5	443	11	4	3	1	388	40	-
05 < 10	1.048	23	-	-	-	918	107	-
10 < 15	856	8	1	1	-	755	92	-
15 < 20	644	10	1	1	-	573	60	-
20 < 25	479	13	3	3	-	430	33	-
25 < 30	400	24	2	2	-	320	54	-
30 < 35	391	38	5	5	-	286	62	-
35 < 40	425	35	10	10	-	311	69	-
40 < 45	541	43	18	18	-	371	109	-
45 < 50	748	80	32	32	-	451	185	-
50 < 55	1.138	132	64	63	1	729	213	-
55 < 60	1.971	263	136	135	1	1.226	346	-
60 < 65	2.497	393	217	211	6	1.495	392	-
65 < 70	3.044	506	270	263	7	1.777	491	-
70 < 75	3.980	660	412	400	12	2.313	595	-
75 < 80	5.251	959	562	548	14	3.080	649	1
80 < 85	8.885	1.997	1.228	1.185	43	4.720	940	-
85 < 90	9.548	2.505	1.483	1.430	53	4.793	767	-
90 < 95	4.087	1.214	923	902	21	1.772	178	-
95 und mehr	1.252	406	415	409	6	397	34	-

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Hamburg

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2023 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	96.606	25.947	14.416	14.137	279	46.083	10.130	30
unter 5	1.233	43	1	-	1	1.096	93	-
05 < 10	2.447	88	-	-	-	2.213	146	-
10 < 15	2.187	85	3	-	3	1.936	163	-
15 < 20	1.494	64	-	-	-	1.320	110	-
20 < 25	1.068	83	6	5	1	903	76	-
25 < 30	900	106	8	8	-	690	96	-
30 < 35	862	127	20	19	1	623	92	-
35 < 40	922	163	25	25	-	588	146	-
40 < 45	1.075	232	36	36	-	622	185	-
45 < 50	1.476	309	50	48	2	873	244	-
50 < 55	2.364	511	121	121	-	1.350	382	-
55 < 60	3.915	959	297	292	5	2.091	568	-
60 < 65	5.207	1.372	480	474	6	2.633	722	-
65 < 70	6.297	1.698	623	611	12	3.111	865	-
70 < 75	7.934	2.169	901	893	8	3.930	932	2
75 < 80	10.494	3.027	1.439	1.397	42	4.883	1.139	6
80 < 85	16.552	5.020	2.856	2.796	60	6.875	1.793	8
85 < 90	18.196	5.899	3.855	3.780	75	6.716	1.719	7
90 < 95	8.616	2.912	2.392	2.348	44	2.754	552	6
95 und mehr	3.367	1.080	1.303	1.284	19	876	107	1

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Hessen

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2023 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	423.378	74.503	57.322	55.197	2.125	248.237	43.233	83
unter 5	3.573	87	19	19	-	3.115	352	-
05 < 10	7.799	125	30	30	-	7.099	545	-
10 < 15	7.385	135	23	23	-	6.632	595	-
15 < 20	5.177	141	30	30	-	4.555	451	-
20 < 25	3.820	119	48	48	-	3.319	334	-
25 < 30	3.486	187	50	49	1	2.854	395	-
30 < 35	3.535	257	51	51	-	2.740	487	-
35 < 40	3.970	325	61	59	2	2.914	670	-
40 < 45	4.730	441	127	127	-	3.357	805	-
45 < 50	6.099	571	207	200	7	4.272	1.049	-
50 < 55	9.739	1.032	402	395	7	6.717	1.588	-
55 < 60	16.159	1.966	953	935	18	10.760	2.480	-
60 < 65	21.689	2.853	1.709	1.660	49	13.958	3.169	-
65 < 70	25.931	3.508	2.457	2.364	93	16.417	3.548	1
70 < 75	36.175	5.657	3.752	3.613	139	22.241	4.520	5
75 < 80	46.593	8.325	5.477	5.218	259	27.346	5.438	7
80 < 85	81.284	16.688	11.645	11.166	479	44.527	8.397	27
85 < 90	85.259	19.512	15.647	15.002	645	43.503	6.569	28
90 < 95	38.695	9.512	10.050	9.748	302	17.498	1.626	9
95 und mehr	12.280	3.062	4.584	4.460	124	4.413	215	6

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Mecklenburg-Vorpommern

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2023 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	139.872	35.282	19.015	18.832	183	67.242	18.280	53
unter 5	881	36	-	-	-	733	112	-
05 < 10	2.066	95	4	4	-	1.773	194	-
10 < 15	2.533	107	7	7	-	2.142	277	-
15 < 20	1.820	100	16	16	-	1.509	195	-
20 < 25	1.041	56	28	28	-	860	97	-
25 < 30	635	57	26	26	-	477	75	-
30 < 35	805	100	55	55	-	532	118	-
35 < 40	1.295	165	117	117	-	809	204	-
40 < 45	1.427	193	132	132	-	860	242	-
45 < 50	1.536	251	155	155	-	871	259	-
50 < 55	2.291	389	255	254	1	1.228	418	1
55 < 60	4.354	832	458	456	2	2.251	813	-
60 < 65	7.561	1.520	919	916	3	3.806	1.316	-
65 < 70	9.755	2.082	1.130	1.128	2	4.915	1.628	-
70 < 75	12.681	2.863	1.279	1.267	12	6.481	2.054	4
75 < 80	12.299	2.995	1.355	1.331	24	6.031	1.911	7
80 < 85	28.404	7.836	3.577	3.523	54	12.901	4.073	17
85 < 90	31.006	9.755	5.104	5.041	63	12.788	3.337	22
90 < 95	13.966	4.694	3.193	3.174	19	5.215	862	2
95 und mehr	3.516	1.156	1.205	1.202	3	1.060	95	-

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Niedersachsen

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2023 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	623.071	116.020	93.678	90.281	3.397	344.914	68.292	167
unter 5	5.281	127	134	129	5	4.433	587	-
05 < 10	12.848	300	4	3	1	11.117	1.427	-
10 < 15	13.841	342	6	1	5	11.988	1.505	-
15 < 20	9.594	317	9	7	2	8.235	1.032	1
20 < 25	6.276	310	32	27	5	5.288	646	-
25 < 30	5.029	344	55	54	1	3.901	729	-
30 < 35	4.897	395	85	85	-	3.582	835	-
35 < 40	5.341	484	158	153	5	3.675	1.024	-
40 < 45	6.336	616	240	237	3	4.223	1.256	1
45 < 50	8.246	788	383	381	2	5.466	1.609	-
50 < 55	13.769	1.531	912	892	20	8.800	2.526	-
55 < 60	23.226	2.952	1.965	1.918	47	14.151	4.157	1
60 < 65	31.495	4.190	3.376	3.281	95	18.726	5.200	3
65 < 70	37.346	5.499	4.393	4.249	144	21.743	5.709	2
70 < 75	51.151	8.399	6.107	5.855	252	29.595	7.030	20
75 < 80	64.676	12.219	8.395	7.995	400	36.085	7.955	22
80 < 85	121.232	26.296	18.440	17.635	805	63.615	12.834	47
85 < 90	128.772	31.420	25.511	24.493	1.018	61.927	9.866	48
90 < 95	56.050	14.907	16.074	15.621	453	22.937	2.112	20
95 und mehr	17.665	4.584	7.399	7.265	134	5.427	253	2

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Nordrhein-Westfalen

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2023 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	1.387.134	240.078	169.213	164.126	5.087	818.023	159.607	213
unter 5	12.899	297	64	59	5	11.146	1.392	-
05 < 10	27.877	545	20	16	4	24.793	2.519	-
10 < 15	28.177	617	36	25	11	24.733	2.791	-
15 < 20	19.794	612	26	12	14	17.112	2.044	-
20 < 25	13.597	541	61	56	5	11.613	1.382	-
25 < 30	11.299	727	81	78	3	9.043	1.448	-
30 < 35	11.422	946	132	129	3	8.514	1.830	-
35 < 40	11.909	1.091	260	254	6	8.415	2.143	-
40 < 45	14.150	1.300	395	393	2	9.672	2.783	-
45 < 50	18.770	1.856	635	625	10	12.606	3.673	-
50 < 55	31.229	3.162	1.434	1.404	30	20.566	6.067	-
55 < 60	52.994	6.037	3.185	3.130	55	34.222	9.549	1
60 < 65	73.884	8.996	5.345	5.215	130	46.688	12.849	6
65 < 70	89.796	12.092	7.866	7.645	221	55.577	14.254	7
70 < 75	120.102	17.663	10.857	10.543	314	73.740	17.831	11
75 < 80	148.851	25.286	14.801	14.263	538	89.440	19.292	32
80 < 85	262.145	52.895	32.489	31.333	1.156	147.540	29.162	59
85 < 90	276.221	63.957	46.499	44.960	1.539	142.986	22.705	74
90 < 95	124.298	31.743	31.224	30.446	778	56.025	5.286	20
95 und mehr	37.720	9.715	13.803	13.540	263	13.592	607	3

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Rheinland-Pfalz

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2023 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	271.519	49.670	37.073	35.464	1.609	150.402	34.296	78
unter 5	2.186	80	-	-	-	1.833	273	-
05 < 10	5.725	231	-	-	-	4.922	572	-
10 < 15	5.678	249	-	-	-	4.697	732	-
15 < 20	3.712	178	-	-	-	2.999	535	-
20 < 25	2.457	116	2	2	-	2.018	321	-
25 < 30	2.070	145	4	4	-	1.634	287	-
30 < 35	2.109	183	9	9	-	1.523	394	-
35 < 40	2.274	201	17	15	2	1.555	501	-
40 < 45	2.569	262	34	34	-	1.706	567	-
45 < 50	3.114	352	38	36	2	2.081	643	-
50 < 55	5.047	626	125	124	1	3.243	1.053	-
55 < 60	8.977	1.271	354	346	8	5.561	1.789	2
60 < 65	12.957	1.913	968	932	36	7.627	2.448	1
65 < 70	16.356	2.439	1.701	1.636	65	9.435	2.778	3
70 < 75	23.110	3.875	2.489	2.377	112	13.144	3.596	6
75 < 80	27.084	5.068	3.372	3.212	160	14.823	3.817	4
80 < 85	51.917	10.862	7.486	7.098	388	27.078	6.468	23
85 < 90	58.283	13.234	10.533	10.040	493	28.721	5.769	26
90 < 95	27.205	6.429	6.846	6.577	269	12.375	1.545	10
95 und mehr	8.689	1.956	3.095	3.022	73	3.427	208	3

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Saarland

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2023 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	80.351	11.921	11.668	11.181	487	46.528	10.213	21
unter 5	564	7	1	1	-	492	64	-
05 < 10	1.493	23	5	5	-	1.357	108	-
10 < 15	1.432	43	4	4	-	1.268	117	-
15 < 20	895	21	4	3	1	785	85	-
20 < 25	592	22	3	3	-	491	76	-
25 < 30	582	28	12	12	-	464	78	-
30 < 35	622	44	14	14	-	462	102	-
35 < 40	609	44	14	13	1	455	96	-
40 < 45	776	53	31	30	1	550	142	-
45 < 50	862	71	52	50	2	578	161	-
50 < 55	1.468	142	109	109	-	910	307	-
55 < 60	2.714	279	299	295	4	1.600	536	-
60 < 65	4.184	404	505	490	15	2.506	769	-
65 < 70	5.191	572	683	661	22	3.061	873	2
70 < 75	7.369	937	967	927	40	4.250	1.213	2
75 < 80	8.223	1.241	1.076	1.027	49	4.716	1.189	1
80 < 85	15.606	2.628	2.153	2.042	111	8.667	2.148	10
85 < 90	17.433	3.277	3.095	2.945	150	9.347	1.709	5
90 < 95	7.593	1.610	1.909	1.840	69	3.683	390	1
95 und mehr	2.143	475	732	710	22	886	50	-

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Sachsen

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2023 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	363.243	88.478	49.676	48.585	1.091	176.116	48.882	91
unter 5	1.949	76	5	5	-	1.520	348	-
05 < 10	5.561	274	3	3	-	4.557	727	-
10 < 15	6.414	356	-	-	-	5.328	730	-
15 < 20	4.355	245	6	6	-	3.538	566	-
20 < 25	2.579	149	23	23	-	2.068	339	-
25 < 30	1.633	154	18	16	2	1.239	222	-
30 < 35	1.994	243	46	44	2	1.376	329	-
35 < 40	2.963	389	78	77	1	1.963	533	-
40 < 45	3.478	508	121	120	1	2.202	647	-
45 < 50	3.645	552	179	176	3	2.284	630	-
50 < 55	5.299	1.012	384	380	4	2.922	979	2
55 < 60	9.216	1.840	846	831	15	4.802	1.728	-
60 < 65	14.891	3.066	1.553	1.532	21	7.591	2.680	1
65 < 70	19.520	4.284	2.120	2.084	36	9.736	3.376	4
70 < 75	29.659	6.576	3.121	3.038	83	14.901	5.052	9
75 < 80	36.063	8.412	3.744	3.645	99	17.882	6.018	7
80 < 85	80.260	20.682	9.922	9.638	284	37.621	12.002	33
85 < 90	84.496	24.552	13.879	13.551	328	36.602	9.433	30
90 < 95	38.012	11.654	9.428	9.269	159	14.661	2.264	5
95 und mehr	11.256	3.454	4.200	4.147	53	3.323	279	-

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Sachsen-Anhalt

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2023 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	204.236	47.012	28.258	27.241	1.017	104.853	24.048	65
unter 5	1.028	25	2	2	-	860	141	-
05 < 10	2.749	98	2	2	-	2.339	310	-
10 < 15	2.959	89	-	-	-	2.433	437	-
15 < 20	2.048	67	2	2	-	1.687	292	-
20 < 25	1.261	64	-	-	-	1.022	175	-
25 < 30	847	73	3	3	-	641	130	-
30 < 35	1.210	132	12	12	-	864	202	-
35 < 40	1.719	191	37	35	2	1.155	336	-
40 < 45	1.829	232	50	47	3	1.175	372	-
45 < 50	1.911	280	88	84	4	1.189	354	-
50 < 55	3.268	527	226	219	7	1.914	601	-
55 < 60	6.090	1.090	467	455	12	3.406	1.127	-
60 < 65	9.716	1.739	947	919	28	5.311	1.717	2
65 < 70	12.910	2.511	1.353	1.307	46	7.001	2.042	3
70 < 75	18.461	3.862	1.909	1.835	74	10.110	2.574	6
75 < 80	21.257	4.702	2.312	2.212	100	11.323	2.912	8
80 < 85	45.666	11.463	5.919	5.653	266	22.872	5.393	19
85 < 90	44.795	12.641	7.806	7.514	292	20.366	3.958	24
90 < 95	19.165	5.674	5.029	4.895	134	7.577	884	1
95 und mehr	5.347	1.552	2.094	2.045	49	1.608	91	2

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Schleswig-Holstein

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2023 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	175.323	37.328	33.957	32.916	1.041	81.148	22.801	89
unter 5	2.046	67	-	-	-	1.749	230	-
05 < 10	5.045	162	-	-	-	4.418	465	-
10 < 15	5.016	206	-	-	-	4.244	566	-
15 < 20	3.533	167	3	3	-	2.975	388	-
20 < 25	2.168	145	17	17	-	1.814	192	-
25 < 30	1.484	133	42	42	-	1.163	146	-
30 < 35	1.327	174	72	72	-	897	184	-
35 < 40	1.346	156	105	105	-	830	255	-
40 < 45	1.714	222	151	151	-	1.011	330	-
45 < 50	2.008	255	228	224	4	1.109	416	-
50 < 55	3.381	547	405	401	4	1.795	634	-
55 < 60	5.973	961	884	873	11	2.972	1.154	2
60 < 65	8.132	1.404	1.373	1.352	21	3.890	1.462	3
65 < 70	9.510	1.802	1.673	1.628	45	4.468	1.567	-
70 < 75	12.923	2.573	2.271	2.201	70	6.158	1.918	3
75 < 80	17.737	3.947	3.187	3.070	117	7.990	2.603	10
80 < 85	33.058	8.185	6.743	6.509	234	13.560	4.543	27
85 < 90	36.418	9.809	9.013	8.694	319	13.305	4.262	29
90 < 95	16.515	4.693	5.268	5.107	161	5.295	1.246	13
95 und mehr	5.989	1.720	2.522	2.467	55	1.505	240	2

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabellen zu Frage Nr. 45

Thüringen

Anzahl der Pflegebedürftigen am 15.12.2023 nach Art der Versorgung und Altersgruppen

... Jahre	insgesamt	Versorgung zu Hause mit/durch ambulante Pflegedienste	vollstationäre Pflege			Versorgung zu Hause allein durch Angehörige (nur Pflegegeld)	Pflegegrad 1 und nur landesrechtliche bzw. ohne Leistungen	Pflegegrad 1 und teilstationäre Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
Insgesamt	193.937	42.283	24.385	23.968	417	105.128	22.092	49
unter 5	1.169	65	-	-	-	1.002	102	-
05 < 10	3.159	167	2	2	-	2.811	179	-
10 < 15	3.798	179	2	2	-	3.383	234	-
15 < 20	2.372	120	5	4	1	2.032	215	-
20 < 25	1.424	86	4	4	-	1.184	150	-
25 < 30	1.021	105	9	8	1	787	120	-
30 < 35	1.235	124	17	17	-	907	187	-
35 < 40	1.891	217	49	47	2	1.326	299	-
40 < 45	2.220	265	56	56	-	1.541	358	-
45 < 50	2.213	310	78	77	1	1.459	366	-
50 < 55	3.338	506	187	186	1	2.078	567	-
55 < 60	5.965	972	422	416	6	3.533	1.036	2
60 < 65	9.474	1.688	752	744	8	5.533	1.500	1
65 < 70	12.212	2.247	1.139	1.125	14	7.036	1.789	1
70 < 75	17.606	3.385	1.681	1.643	38	9.991	2.547	2
75 < 80	20.185	4.319	2.091	2.047	44	11.105	2.661	9
80 < 85	42.132	10.237	5.241	5.140	101	21.632	5.008	14
85 < 90	40.884	11.066	6.777	6.648	129	19.225	3.800	16
90 < 95	16.821	4.829	4.133	4.078	55	6.988	868	3
95 und mehr	4.818	1.396	1.740	1.724	16	1.575	106	1

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabelle zu Frage Nr. 47

Verfügbare Plätze in Pflegeheimen, jeweils zum 15. Dezember des Jahres

	verfügbare Plätze im Jahr ...											
	2023			2021			2019			2013		
	insgesamt	davon Tagespflege	Auslastung in % *	insgesamt	davon Tagespflege	Auslastung in % *	insgesamt	davon Tagespflege	Auslastung in % *	insgesamt	davon Tagespflege	Auslastung in % *
Deutschland	988.951	105.911	167,1	984.688	96.225	142,9	969.553	82.639	168,4	902.882	43.562	131,2
Baden-Württemberg	110.499	10.872	165,2	109.365	9.796	145,3	109.289	9.071	166,0	106.233	5.878	134,9
Bayern	139.595	14.562	147,9	140.261	12.680	120,0	139.463	10.848	149,9	132.948	4.807	125,3
Berlin	32.879	2.419	198,5	33.814	2.322	167,3	34.300	2.168	191,1	33.854	1.505	158,9
Brandenburg	32.155	5.502	160,0	32.168	5.138	142,8	31.483	4.749	159,9	27.716	2.490	148,5
Bremen	7.609	937	155,3	8.021	958	124,6	7.956	894	144,5	7.330	481	146,6
Hamburg	17.785	1.067	174,1	18.269	1.040	161,4	19.462	1.015	182,0	19.157	799	137,5
Hessen	68.371	5.626	177,8	67.823	4.700	140,5	66.374	3.931	177,7	59.611	2.413	120,0
Mecklenburg-Vorpommern	26.043	5.152	132,0	25.829	5.006	126,7	25.007	4.572	134,7	20.975	1.758	134,0
Niedersachsen	120.050	13.904	175,1	119.891	12.936	154,9	116.626	10.679	187,0	107.618	6.698	130,3
Nordrhein-Westfalen	199.000	18.731	215,0	196.252	16.645	181,4	191.459	13.173	218,2	181.670	6.969	138,2
Rheinland-Pfalz	46.559	3.625	148,0	46.823	3.582	115,4	45.919	3.148	153,3	43.275	1.990	92,1
Saarland	14.638	1.234	173,1	14.064	1.184	124,4	14.266	1.111	161,6	12.498	456	95,6
Sachsen	63.785	8.155	138,2	62.680	7.339	120,4	61.018	6.525	143,2	51.741	3.208	125,4
Sachsen-Anhalt	37.530	6.409	134,1	36.388	5.698	119,1	35.403	4.693	125,7	31.120	1.169	128,9
Schleswig-Holstein	40.802	3.090	168,8	41.854	2.946	150,4	41.117	2.549	169,5	40.703	1.194	147,7
Thüringen	31.651	4.626	142,4	31.186	4.255	120,2	30.411	3.513	141,0	26.433	1.747	123,1

* Bei der teilstationären Pflege werden die versorgten Pflegebedürftigen erfasst, mit denen am 15.12. ein Vertrag besteht.

Wenn die Pflegebedürftigen nur an einigen Tagen der Woche versorgt werden, kann die ausgewiesene Auslastung über 100 % liegen.

Quelle: Destatis - Pflegestatistik über die Pflegeversicherung

Tabelle zu Frage Nr. 49

Geringfügig Beschäftigte (GB) im Wirtschaftszweig 97 "Private Haushalte mit Hauspersonal" der WZ 2008 nach Geschlecht

Ausgewählte Stichtage	Region	Insgesamt			Männer			Frauen		
		GB	davon		GB	davon		GB	davon	
			ausschl. GB	im Neben-job GB		ausschl. GB	im Neben-job GB		ausschl. GB	im Neben-job GB
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
30. Juni 2014	Insgesamt	261.646	189.700	71.946	28.203	17.125	11.078	233.443	172.575	60.868
	01 Schleswig-Holstein.....	11.343	8.219	3.124	1.390	898	492	9.953	7.321	2.632
	02 Hamburg.....	5.292	3.583	1.709	623	365	258	4.669	3.218	1.451
	03 Niedersachsen.....	29.701	22.051	7.650	3.166	2.016	1.150	26.535	20.035	6.500
	04 Bremen.....	2.044	1.487	557	201	125	76	1.843	1.362	481
	05 Nordrhein-Westfalen.....	71.140	54.276	16.864	8.028	4.877	3.151	63.112	49.399	13.713
	06 Hessen.....	18.724	13.402	5.322	1.961	1.139	822	16.763	12.263	4.500
	07 Rheinland-Pfalz.....	17.106	12.510	4.596	1.629	911	718	15.477	11.599	3.878
	08 Baden-Württemberg.....	34.355	23.126	11.229	3.070	1.635	1.435	31.285	21.491	9.794
	09 Bayern.....	45.161	30.597	14.564	4.485	2.444	2.041	40.676	28.153	12.523
	10 Saarland.....	3.311	2.649	662	305	199	106	3.006	2.450	556
	11 Berlin.....	7.024	5.322	1.702	809	575	234	6.215	4.747	1.468
	12 Brandenburg.....	3.885	2.928	957	672	516	156	3.213	2.412	801
	13 Mecklenburg-Vorpommern...	2.155	1.629	526	433	332	101	1.722	1.297	425
	14 Sachsen.....	5.237	3.951	1.286	757	587	170	4.480	3.364	1.116
	15 Sachsen-Anhalt.....	2.664	2.088	576	376	301	75	2.288	1.787	501
	16 Thüringen.....	2.504	1.882	622	298	205	93	2.206	1.677	529
30. Juni 2019	Insgesamt	295.376	196.241	99.135	34.152	19.199	14.953	261.224	177.042	84.182
	01 Schleswig-Holstein	12.319	8.098	4.221	1.585	914	671	10.734	7.184	3.550
	02 Hamburg.....	5.734	3.527	2.207	642	327	315	5.092	3.200	1.892
	03 Niedersachsen.....	33.190	22.703	10.487	3.863	2.279	1.584	29.327	20.424	8.903
	04 Bremen.....	2.177	1.497	680	214	126	88	1.963	1.371	592
	05 Nordrhein-Westfalen.....	78.425	55.332	23.093	9.429	5.320	4.109	68.996	50.012	18.984
	06 Hessen.....	21.812	14.238	7.574	2.465	1.328	1.137	19.347	12.910	6.437
	07 Rheinland-Pfalz.....	19.241	12.903	6.338	2.039	1.095	944	17.202	11.808	5.394
	08 Baden-Württemberg.....	40.030	24.640	15.390	3.902	1.961	1.941	36.128	22.679	13.449
	09 Bayern.....	53.313	32.718	20.595	5.610	2.816	2.794	47.703	29.902	17.801
	10 Saarland.....	3.835	2.824	1.011	369	229	140	3.466	2.595	871
	11 Berlin.....	7.723	5.425	2.298	1.000	621	379	6.723	4.804	1.919
	12 Brandenburg.....	4.249	2.993	1.256	786	553	233	3.463	2.440	1.023
	13 Mecklenburg-Vorpommern...	2.433	1.662	771	501	361	140	1.932	1.301	631
	14 Sachsen.....	5.476	3.839	1.637	918	683	235	4.558	3.156	1.402
	15 Sachsen-Anhalt.....	2.793	2.007	786	439	328	111	2.354	1.679	675
	16 Thüringen.....	2.626	1.835	791	390	258	132	2.236	1.577	659
30. Juni 2022	Insgesamt	271.676	171.430	100.246	34.642	18.555	16.087	237.034	152.875	84.159
	01 Schleswig-Holstein.....	11.325	7.018	4.307	1.657	900	757	9.668	6.118	3.550
	02 Hamburg.....	5.388	3.170	2.218	666	342	324	4.722	2.828	1.894
	03 Niedersachsen.....	30.291	19.750	10.541	3.941	2.236	1.705	26.350	17.514	8.836
	04 Bremen.....	1.969	1.297	672	199	109	90	1.770	1.188	582
	05 Nordrhein-Westfalen.....	70.330	47.348	22.982	9.207	4.947	4.260	61.123	42.401	18.722
	06 Hessen	20.319	12.455	7.864	2.557	1.299	1.258	17.762	11.156	6.606
	07 Rheinland-Pfalz.....	17.394	11.165	6.229	2.092	1.045	1.047	15.302	10.120	5.182
	08 Baden-Württemberg.....	37.808	22.017	15.791	4.083	1.980	2.103	33.725	20.037	13.688
	09 Bayern.....	50.390	29.205	21.185	5.798	2.771	3.027	44.592	26.434	18.158
	10 Saarland.....	3.506	2.468	1.038	397	248	149	3.109	2.220	889
	11 Berlin.....	7.180	4.929	2.251	978	582	396	6.202	4.347	1.855
	12 Brandenburg.....	3.850	2.627	1.223	798	540	258	3.052	2.087	965
	13 Mecklenburg-Vorpommern...	2.285	1.502	783	522	345	177	1.763	1.157	606
	14 Sachsen.....	4.784	3.214	1.570	869	597	272	3.915	2.617	1.298
	15 Sachsen-Anhalt.....	2.508	1.684	824	471	334	137	2.037	1.350	687
	16 Thüringen.....	2.349	1.581	768	407	280	127	1.942	1.301	641
30. Juni 2023	Insgesamt	265.249	166.571	98.678	35.318	19.011	16.307	229.931	147.560	82.371

Tabelle zu Frage Nr. 49

Geringfügig Beschäftigte (GB) im Wirtschaftszweig 97 "Private Haushalte mit Hauspersonal" der WZ 2008 nach Geschlecht

Ausgewählte Stichtage	Region	Insgesamt			Männer			Frauen		
		GB	davon		GB	davon		GB	davon	
			ausschl. GB	im Neben-job GB		ausschl. GB	im Neben-job GB		ausschl. GB	im Neben-job GB
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
	01 Schleswig-Holstein.....	11.003	6.797	4.206	1.648	891	757	9.355	5.906	3.449
	02 Hamburg.....	5.340	3.151	2.189	686	357	329	4.654	2.794	1.860
	03 Niedersachsen.....	29.464	19.109	10.355	3.992	2.268	1.724	25.472	16.841	8.631
	04 Bremen.....	1.953	1.305	648	213	122	91	1.740	1.183	557
	05 Nordrhein-Westfalen.....	68.028	45.449	22.579	9.244	4.964	4.280	58.784	40.485	18.299
	06 Hessen.....	19.996	12.238	7.758	2.747	1.409	1.338	17.249	10.829	6.420
	07 Rheinland-Pfalz.....	16.898	10.770	6.128	2.114	1.086	1.028	14.784	9.684	5.100
	08 Baden-Württemberg.....	37.244	21.560	15.684	4.242	2.111	2.131	33.002	19.449	13.553
	09 Bayern.....	49.331	28.412	20.919	5.972	2.881	3.091	43.359	25.531	17.828
	10 Saarland.....	3.319	2.365	954	380	246	134	2.939	2.119	820
	11 Berlin.....	7.105	4.888	2.217	990	595	395	6.115	4.293	1.822
	12 Brandenburg.....	3.771	2.590	1.181	791	529	262	2.980	2.061	919
	13 Mecklenburg-Vorpommern...	2.252	1.472	780	509	329	180	1.743	1.143	600
	14 Sachsen.....	4.778	3.240	1.538	910	610	300	3.868	2.630	1.238
	15 Sachsen-Anhalt.....	2.510	1.688	822	488	340	148	2.022	1.348	674
	16 Thüringen.....	2.257	1.537	720	392	273	119	1.865	1.264	601
30. Juni 2024	Insgesamt	252.413	157.020	95.393	35.134	18.666	16.468	217.279	138.354	78.925
	01 Schleswig-Holstein.....	10.478	6.418	4.060	1.669	900	769	8.809	5.518	3.291
	02 Hamburg.....	5.128	2.967	2.161	686	355	331	4.442	2.612	1.830
	03 Niedersachsen.....	27.998	17.957	10.041	3.981	2.220	1.761	24.017	15.737	8.280
	04 Bremen.....	1.904	1.292	612	215	129	86	1.689	1.163	526
	05 Nordrhein-Westfalen.....	64.649	42.763	21.886	9.213	4.906	4.307	55.436	37.857	17.579
	06 Hessen.....	18.934	11.444	7.490	2.675	1.336	1.339	16.259	10.108	6.151
	07 Rheinland-Pfalz.....	15.914	10.068	5.846	2.061	1.059	1.002	13.853	9.009	4.844
	08 Baden-Württemberg.....	35.470	20.435	15.035	4.205	2.031	2.174	31.265	18.404	12.861
	09 Bayern.....	46.963	26.831	20.132	5.972	2.839	3.133	40.991	23.992	16.999
	10 Saarland.....	3.127	2.188	939	388	257	131	2.739	1.931	808
	11 Berlin.....	6.943	4.717	2.226	984	595	389	5.959	4.122	1.837
	12 Brandenburg.....	3.664	2.463	1.201	835	538	297	2.829	1.925	904
	13 Mecklenburg-Vorpommern...	2.200	1.405	795	524	340	184	1.676	1.065	611
	14 Sachsen.....	4.504	3.021	1.483	859	569	290	3.645	2.452	1.193
	15 Sachsen-Anhalt.....	2.359	1.583	776	483	328	155	1.876	1.255	621
	16 Thüringen.....	2.178	1.468	710	384	264	120	1.794	1.204	590

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit